

# Pflegebedarfsplan

Kreis Unna **2021- Fortschreibung PBP 2020**



Foto: Pixabay

Demografie  
Pflege  
Gesundheit  
Wohnen  
Netzwerke  
Sozialraumkarten  
Anbieterübersichten

**Impressum****Herausgeber**

Kreis Unna - Der Landrat  
Friedrich-Ebert-Straße 17  
59425 Unna  
[www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de)

**Gesamtleitung**

FB Arbeit und Soziales  
Leitung: Christian Scholz

**Verfasser**

Dipl. Sozialwissenschaftler Hans Zakel,  
Mitarbeit: B. Sc. Raumplanung Maren Börger; Nadine Joschko  
Titelbild u. Sozialraumkarten: FB Geoinformation und Kataster

**Druck**

Hausdruckerei | Kreis Unna

**Stand**

08.02.2022

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung und wesentliche Ergebnisse des Pflegebedarfsplans 2021 .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Demografische Entwicklung.....</b>	<b>11</b>
<b>3</b>	<b>Pflege: Bedarf, stationäre und teilstationäre Angebote, Perspektiven.....</b>	<b>19</b>
<b>3.1</b>	<b>Pflegebedürftige, Prognosen, Pandemie, Pflegepersonalmangel.....</b>	<b>19</b>
<b>3.2</b>	<b>Pflegeheime.....</b>	<b>31</b>
<b>3.3</b>	<b>Kurzzeitpflege .....</b>	<b>46</b>
<b>3.4</b>	<b>Tagespflege.....</b>	<b>49</b>
<b>4</b>	<b>Ambulante Pflege, Pflege- und Seniorenmarkt, Pflege-Wohngemeinschaften, Service-Wohnen.....</b>	<b>53</b>
<b>5</b>	<b>Sozialraumkarten.....</b>	<b>61</b>
<b>6</b>	<b>Anhang: Übersicht zu den Listen mit Angeboten im Kreis Unna.....</b>	<b>82</b>

F 9 = alles aktualisieren

folgenden Abschnittswechsel auf keinen Fall löschen oder auf die nächste Seite verschieben!!!!





Wie im vorangegangenen Pflegebedarfsplan 2020 bereits befürchtet: Die „Corona-Pandemie“ hält noch immer die Welt in Atem. Unsere individuellen Lebensgewohnheiten und unser sozialer Austausch, das „Miteinander“, auch im Familien- und Freundeskreis, sind berührt! Bereiche wie Freizeit und Sport, Kultur und Kunst, der gesamte Bildungssektor, zahlreiche Wirtschaftsbranchen, das Arbeitsleben insgesamt und natürlich auch besonders stark die Bereiche Gesundheit und Pflege sind betroffen. Das Robert-Koch-Institut zählt am 28.01.2022 (aktualisiert 08:00 Uhr) bislang 9.429.079 Corona-Fälle mit 117.484 Todesfällen in Deutschland. Für den Kreis Unna sind 39.497 mit dem ursprünglichen Corona-Virus und seinen Mutationen infizierte Menschen registriert, mit 570 Todesfällen. Unklar sind heute noch die Auswirkungen von „Long-Covid“, also von langanhaltenden unterschiedlichen Erkrankungen durch eine Corona-Infektion. Vermehrt liegen dagegen Erkenntnisse vor z.B. zu den wirtschaftlichen Folgen – und es erweist sich als Vorteil, in einem recht gut funktionierenden, reichen Sozialstaat zu leben –, aber auch zu den gesundheitlichen und psycho-sozialen Folgen seit Beginn der Pandemie in 2020. Stichworte sind hier z.B.: Mehr Suchterkrankungen und erhöhter Suchtmittelkonsum (auch bei legalen Drogen), mehr Depressionen, Angststörungen, mehr Gewalt gegen Schwächere. Kinder und Jugendliche sind in ihrer Entwicklung oft gravierend beschränkt, ältere und insbesondere hochalt-rige Menschen sind vielfach isoliert und vereinsamen, bestehende Nachteile durch Armut werden verstärkt, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wurde bzw. wird durch Quarantänen, Schul- und KITA-Schließungen oder Schließungen von Tagespflegen erschwert. Weder die pandemiebedingten Kosten der öffentlichen Hand und der sozialen Sicherungssysteme in Milliardenhöhe können abschließend eingeschätzt werden, noch wird die Zahl derjenigen Menschen erfasst, die durch unbehandelte andere Erkrankungen versterben oder die in Folge von Isolationsmaßnahmen und Einsamkeit den Lebenswillen verloren haben und zuhause oder in Einrichtungen gestorben sind.

Im Kreis Unna war und ist von den Turbulenzen des Infektionsverlaufes und den neuen und immer wieder angepassten behördlichen Verordnungen besonders auch die Pflegeinfrastruktur betroffen: Pflegeheime mussten Bewohner oder ganze Stationen isolieren, es gab zeitweise komplette Besuchsverbote und zeitweise deutlichen Rückgang an Neuaufnahmen. Die Pflege zuhause wurde durch die Infektionsschutzmaßnahmen an vielen alltäglichen Positionen komplizierter. Niemand hat eine Übersicht zu den konkreten, individuellen Auswirkungen auf die Betroffenen, die pflegenden Angehörigen, die Familien, auf psychischen Stress und emotionales Leid und die Pflegequalität. Schon nach der ersten Pandemiewelle in 2020 verwiesen Tagespflegeleitungen bei den (weniger gewordenen) Rückkehrern vielfach auf deutliche Verluste bei den kognitiven und auch körperlichen Kompetenzen der Tagesgäste. Insgesamt stand auch im Kreis Unna die professionelle Pflege unter erheblichem Druck, um Erkrankungen, Hygienekonzepte, kontrollierte Öffnungen, den normalen möglichst hohen Qualitätsstandard zu halten – bei bereits spürbarem Pflegepersonalmangel! Die auf den Weg gebrachten Verbesserungen bei den finanziellen, arbeitsrechtlichen und pflegfachlichen Rahmenbedingungen auf Bundesebene sind in ihren Auswirkungen ja noch nicht umfänglich spürbar. Es ist ein sicherer Ausblick auf künftige Verbesserungen vorhanden. Immerhin: Neben dem hohen Engagement des Fachpersonals in der Pflege und weiterer beteiligter Personengruppen im Gesundheitswesen und bei Behörden und in der Wohlfahrtspflege haben die rasche Möglichkeit zu Schutzimpfungen und die bislang erfolgten Impfungen der Bevölkerung und des Fachpersonals in der Pflege ein drohendes komplettes Chaos verhindern können.

Große Veranstaltungen wie der Kreissenientag (u.a. mit Prof. Karl Lauterbach) oder das Geriatrie-Symposium (u.a. mit Franz Müntefering und Berichten aus dem lfd. Modellprojekt „Zukunft Geriatrie“) mussten mehrfach schon verschoben werden. Selbst die jahrzehntealten Sozialplanungsnetzwerke mit Fachleuten in verschiedenen psycho-sozialen Arbeitsgemeinschaften („Netzwerk Seniorenarbeit“) oder Gremien wie die Kreissenienkonferenz liegen bzw. lagen zumindest teilweise oder zeitweise brach, trotz aller Bemühungen um Videokonferenzen. Leider lag dies auch am Personalmangel: Mit der Umstrukturierung des Produktes „Sozialplanung und Demografie“ ab 2021 und durch Langzeiterkrankungen fehlten in 2021 ganzjährig umgerechnet



zwei Vollzeitstellen, und zum Jahresende war mit Erkrankung des Sozialplaners drei Monate niemand mehr übrig. Unter diesen Rahmenbedingungen wurde beschlossen, den gesetzlichen, verbindlichen Pflegebedarfsplan 2021 als Fortschreibung des Pflegebedarfsplans 2020 vorzulegen und sich auf Datenaktualisierungen zu fokussieren, unter Verweis auf die ansonsten weiterhin gültigen inhaltlichen Ausführungen, Erläuterungen, Empfehlungen zur demografischen Entwicklung und zur gesundheitlichen und pflegerischen Infrastruktur des Pflegebedarfsplans 2020. Dieser wurde am 25.02.2021 einstimmig vom Kreistag verabschiedet.

Die pandemiebedingten Verschiebungen in 2020 ermöglichten es, bereits in den Plan 2020 die im Dezember 2020 vorgelegten Auswertungsergebnisse zur Bundespflegestatistik mit den Daten aus dem Kreis Unna einzuarbeiten, welche sonst erst Gegenstand des Plans 2021 geworden wären. Zu aktualisieren waren also nun insbesondere die neuesten demografischen Angaben, Bestandsdaten zu den Pflegebetrieben, die Sozialraumkarten, der Anhang mit sämtlichen Übersichtslisten zum Senioren- und Pflegemarkt. Und die Ergebnisse aus der durchgeführten „100%-Befragung“ der baulichen Pflegeinfrastruktur im Kreis Unna waren zu ermitteln und einzupflegen.

Dieser hiermit vorliegende verbindliche Pflegebedarfsplan Kreis Unna nach Alten- und Pflegegesetz NRW (APG NRW) ist bereits der 7. spezielle Sozialplan in jährlicher Folge. Aus dargelegten Gründen verweist er ausdrücklich auf den Plan 2020 - wo es für das Verständnis der Zusammenhänge besonders sinnvoll ist, werden Ausführungen/Grafiken aus dem Plan 2020 erneut genutzt.

In der Februar-Sitzung 2021 des Kreistages wurde auch die dem Pflegebedarfsplan folgende Ausschreibung an Pflegeheimplätzen und Tagespflegeplätzen verabschiedet. Den zahlreichen ausgeschriebenen Bedarfen oder „Losen“ stand dann leider nur eine sehr kleine Zahl an Interessenten/Projektanträgen gegenüber. Abgesehen vom bekannten Mangel an geeigneten Grundstücken wird dies auch teilweise auf die schwer abschätzbare Corona-Pandemie zurückzuführen sein. Für die Tagespflegen sorgte in 2021 zusätzlich auch noch ein Gesetzestextentwurf aus dem Bundesgesundheitsministerium für heftige Kritik und Verunsicherung. Eine Protestwelle verhinderte die drohenden Refinanzierungsprobleme letztendlich.

Positiv für den Kreis Unna ist anzumerken: Es sind immerhin mehrere der dringend benötigten Tagespflegeplätze in Betrieb gegangen, das Saldo der Marktbewegung ist positiv. Die Zahl der Pflege-Wohngemeinschaften ist wieder gestiegen (berücksichtigt werden hier anbieterverantwortete und selbstverantwortete Formen). Es sind nunmehr bis auf ein Projekt sämtliche in 2015 ausgeschriebenen Pflegeheimplätze mit neuen Pflegeheimen realisiert worden und in Betrieb gegangen. Die hohe Nachfrage an Pflegeheimplätzen hat sich wieder deutlich stabilisiert, ohne dass ein akuter Mangel erkennbar ist. Und auf Initiative der SPD wurde im Kreistag ein bei der AG der Wohlfahrtsverbände angesiedeltes Projekt zur Stärkung und Gewinnung von Fachkräften und Nachwuchs in der Pflege verabschiedet: Gefördert werden Aktivitäten zur Sensibilisierung und Akquise, vergleiche die Ausführungen zum drohenden Pflegepersonalnotstand und zur bisherigen „konzertierten Aktion“ in den vorangegangenen Pflegebedarfsplänen.

Bleibt für uns alle zu hoffen, zu wünschen, daran zu arbeiten, dass sich die Pandemie und die entsprechenden vielfältigen Auswirkungen in 2022 deutlich mildern!

Nach redaktionellen Anmerkungen und Danksagungen nachstehend in dieser Einleitung einige wesentliche Ergebnisse des „Pflegebedarfsplan 2021“:



### **Redaktionelle Anmerkungen:**

*Es wurde erneut auch in diesem Plan an den bei den Bürgerinnen und Bürgern wie bei den Fachleuten und Multiplikatoren bekannten und allseits verstandenen Begrifflichkeiten festgehalten, wie z.B. „Pflegeheim“ für eine vollstationäre Dauerpflegeeinrichtung, die nach dem WTG-NRW § 18 als „Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot“ (EuLa) bezeichnet wird. Als Rechtskreise sind in diesem Pflegebedarfsplan insbesondere SGB XI und SGB XII (Pflegeversicherung, Sozialhilfe) angesprochen.*

*Die drei im Kreis Unna vorhandenen stationären Hospize sind mit besonderer Finanzierung, entsprechendem Personal und Konzeptionen für die Sterbebegleitung und Palliative Care ausgestattete spezielle Wohnorte für zuhause nicht adäquat zu versorgende erkrankte und nicht weiter therapierbare Personen in deren absehbar letzten Lebenszeit. Sie werden im Sinne der Pflegebedarfsplanung nicht als „Pflegeheime“ in den Auswertungen berücksichtigt, um Verwirrung zu vermeiden und die Untersuchungsergebnisse nicht zu verfälschen. In der letzten Liste im Anhang dieses Planes sind sämtliche Angebote im Kreis Unna aufgeführt (ambulant, stationär, in Krankenhäusern, Netzwerke).*

*Auf die Jahresauswertungen des MDK Westfalen-Lippe – Controlling in Münster wurde aus den geschilderten Zeitgründen erneut verzichtet.*

### **Ausdrücklicher Dank geht an:**

*Sämtliche befragten stationären/teilstationären Pflegebetriebe für ihre Bearbeitung unseres Fragebogens und manche Anregungen; an die Pflegeberatungskräfte und Krankenhaussozialdienste sowie die AG Kommunale Seniorenarbeit für die Beantwortung der „Eilumfragen“ in 2021; an die Pflege- und Wohnberatung sowie die WTG-Behörde im FB 50 für die Listen zum Senioren- und Pflegemarkt und die Daten für die Bestandsaktualisierung; Ulrike Dieckmann im FB 60.4 für Datenlieferungen zu Demografie und die Beratung zur Verwendung ihrer umfangreichen Excel-Tabellen für die Auswertungen und Darstellungen; Susanne Rubbert und Dr. Sebastian Hellmann im FB 62.3 für die Aktualisierung der Sozialraumkarten; Maren Börger (Studentin der Raumplanung) für die Erfassung der Befragungsergebnisse in 2021; Nadine Joschko im FB 50.1 für die vielseitige Unterstützung in 2022.*



## Wesentliche Ergebnisse des verbindlichen Pflegebedarfsplans 2021

(Daten: IT.NRW, u.a. Prognosen, Ergebnisse der Bundespflegestatistik; BA; eigene Berechnungen / Befragungsergebnisse)

### Demografie, Pflegebedürftige, Personalnotstand in der Altenpflege:

Die **Bevölkerungszahl** im Kreis Unna **schrumpft** insgesamt bis 2040 voraussichtlich auf 375.378 Menschen und erreicht dann fast den Wert aus 1975, dem Jahr der kommunalen Neuordnung mit den heutigen Kreisgrenzen. Am 31.12.2020 lebten im Kreis Unna 393.618 Personen. **Im Kreis Unna stehen wir aktuell und in den kommenden Jahren vor einem besonders starken Anstieg der älteren Alterskohorten:** Erst in den Jahren von 2026 bis 2030 etwa wird es kreisweit absehbar auf Grund der weltkriegsbedingten Auswirkungen zu einem leichten Rückgang der 80jährigen und älteren Bevölkerung kommen – gefolgt von einem stetigen Anstieg in Richtung von 40.000 „Hochaltrigen“ im Kreis Unna lt. Prognose bis 2040.

Der Kreis ist 2020 mit 46 Jahren Altersdurchschnitt aufgerundet sogar zwei Jahre „älter“ als NRW insgesamt. 23,2% der Kreisbevölkerung sind bereits heute Seniorinnen und Senioren im Alter 65 Jahre und mehr.

**Der Zuwachs an 80jährigen und älteren Menschen im Kreis Unna lag vom 31.12.2018 zum 31.12.2020 bei 2.065 Menschen. Für die Pflegebedarfsplanung ist entscheidend:** Es sind insbesondere die Hochaltrigen mit 80 Jahren und mehr, die von Pflegebedürftigkeit, Multimorbidität, gerontopsychiatrischer Erkrankung und Demenz bedroht sind, die häuslichen Unterstützungsbedarf verzeichnen und geeigneten Wohnraum benötigen, sowie bei allem technischem/digitalen Fortschritt auch menschliche Kümmerer mit sozialer Einstellung und Empathie.

**Der Zuwachs an Pflegebedürftigen beträgt in den zehn Jahren von 1999 bis 2019 insgesamt im Kreis Unna plus 93,3%. Leistungsempfänger aus dem SGB XI (Pflegeversicherung) und Prognose:**

**2019: 23.361**

**2024: 24.657 = plus 5,6 % bzw. 1.296 Personen zu 2019**

**2030: 25.145 = plus 7,6 % bzw. 1.784 Personen zu 2019**

**2040: 27.744 = plus 18,8 % bzw. 4.383 Personen zu 2019**

53,6 % der Leistungsempfänger 2019 sind im Alter 80 Jahre und mehr.

Das Durchschnittsalter in den Pflegeheimen und den Kurzzeitpflegen liegt bei 84 Jahren.

Die Kunden der Tagespflegen sind im Schnitt 82 Jahre.

**Aber:**

**Mit 55,7 % ist 2019 die Mehrheit sämtlicher Personen im Alter 80 Jahre plus nicht pflegebedürftig!**

Im Kreis Unna lag das Verhältnis „Pflegepersonal (= gesamtes Personal aller Pflegebetriebe) zu allen Pflegebedürftigen (in Pflegeheimen und noch zuhause oder in einer WG lebend)“

**Dezember 2015** noch bei **1:2,45**

**Dezember 2017** war es bei **1:2,75**

**Dezember 2019** verzeichnen wir sogar **1:3,17**

Zur Anpassung der „Personalquote“ zumindest auf die niemals als „gut“ oder „ausreichend“ bezeichneten Verhältnisse von 2015 ist bei prognostizierten 25.145 Pflegebedürftigen in 2030 mit 10.263 Beschäftigten in der Pflege zu rechnen = plus 2.898 erforderlich zu 2019. Ergänzend dazu müssen aber zusätzliche Pflegekräfte eingestellt werden, weil:

**rund 400 Fachkräfte bis 2030 in den Ruhestand gehen** lt. BA Hamm;

nicht selten Beschäftigte in der Altenpflege **vorzeitig „aufgeben“ oder wechseln** (Krankenhaus z.B.), verstärkt möglicherweise durch den extremen Stress in der Pandemie, oder durch Impfpflicht für Pflegepersonal;



eine **qualitative und „humane“ Versorgung** mit menschlicher Zuwendung auch angesichts **wachsender gerontopsychiatrischer Diagnosen** voraussichtlich nur durch **höheren Personaleinsatz** sichergestellt werden kann – trotz stärkerer Digitalisierung und Robotik (Beispiel: „Pepper“);  
das **Potential für die Pflege zuhause in der Familie sinkt und professionelle Unterstützung stärker nachgefragt wird** – immer mehr Pflegenden sind schon im höheren Seniorenalter;  
es herrschen für die Pflege zuhause noch immer wenig günstige **Rahmenbedingungen**:  
Arbeitsmarkt, Singlehaushalte, Lebenseinstellungen, Wohnverhältnisse, Demografie;  
**Bevölkerungsrückgang und „Alterung“ insgesamt**: Die Zahl der Erwerbsfähigen sinkt rein demografiebedingt – die Konkurrenz um Fachkräfte und Auszubildende wird insgesamt zunehmen, branchenübergreifend.

**Der erforderliche Personalzuwachs in der Altenpflege bis 2030 sollte bei einer Quote von 1:2,45 und unter Berücksichtigung der zukünftigen Ruheständler bei mindestens 3.298 Personen liegen!**

Mehr ausländische Fachkräfte und geplante, gut organisierte gezielte Zuwanderungen von Fachpersonal und Ausbildungswilligen im großen Maßstab mit ausgesuchten Partnerländern sind in der Altenpflege erforderlich – zusätzlich zu allen Nachwuchsmaßnahmen, Ausbildungsoffensiven und Strukturverbesserungen für die Pflegebranche in Deutschland! In der Corona-Pandemie wurde der drohende chronische Pflegepersonalnotstand sehr deutlich. Angesichts sinkender „Familienpflegekapazitäten“, sinkender Nachwuchszahlen, steigenden Fachkräftemangels in allen Branchen und wachsender Konkurrenz sind die Bemühungen zu einer kreisinternen Sensibilisierung und Gewinnung von Nachwuchs an Pflegefachkräften in diesem essentiellen „systemrelevanten“ Versorgungsbereich „Pflege“ weiter dringend erforderlich.

#### Bedarfsaussagen und Bedarfsempfehlungen zur pflegerischen und wohnbaulichen Infrastruktur

**Wie von der Bevölkerung gewünscht vermeiden substituierende Effekte weiterhin im Kreisgebiet bedarfsgerecht unnötige Heimunterbringungen!** Flächendeckend vorhandene ambulante Pflegedienste, niedrigschwellige und haushaltsnahe Dienste, Sterbebegleitung und ehrenamtliche Unterstützungen sind hier zu nennen, außerdem die Tagespflegen, die Möglichkeiten zur Kurzzeitpflege und der teilstationären geriatrischen und gerontopsychiatrischen Versorgung – vergleiche die erneut erfreulich umfangreichen aktualisierten Übersichtslisten zum Pflege- und Seniorenmarkt im Kreis Unna im Anhang des vorliegenden Pflegebedarfsplans. Alternativen zum Pflegeheim spielen eine entscheidende Rolle: Insbesondere die Pflege- oder Demenz-Wohngemeinschaften, aber auch die Service-Wohnanlagen für ältere Menschen.

Weiterhin kann der Kreis auch auf ein gut funktionierendes neutrales Bürgerberatungssystem mit hohen Fallzahlen verweisen, mit Pflegeberatung, Wohnberatung zur Wohnungsanpassung, mit psycho-sozialer Beratung und Unterstützung – ein seit 1997 bestehendes, vieltausendfach funktionierendes Lotsensystem durch die Angebotsvielfalt und mit hohen Erfolgen zur Vermeidung von unnötigen Heimunterbringungen und Sozialhilfekosten. Für 2019 wurden 6.977 Kontakte insgesamt registriert! Hinzu kommen weitere bewährte Beratungsinstanzen, bei den kreisangehörigen Kommunen, in den Pflegestützpunkten, bei Compass (private Pflegekassen), sowie beim Kreis Unna mit „Heimaufsicht“ bzw. WTG-Behörde, „individuellem Fallmanagement“, Koordinierungsstelle Seniorenarbeit, Sozialplanung und dem organisierten Netzwerk Seniorenarbeit mit zahlreichen Fachgruppen, und des Weiteren mit Gremien wie der Kreisseniorenenkonferenz und der Konferenz Alter und Pflege beim Fachbereich 50 Arbeit und Soziales.

#### **Für den verbindlichen Pflegebedarfsplan 2021 ist komprimiert festzustellen:**

Es sind immerhin mehrere der dringend benötigten Tagespflegeplätze in Betrieb gegangen, das Saldo der Marktbewegung ist positiv. Die vielfach beschriebenen Probleme der solitären Kurzzeitpflegebetriebe bestehen leider immer noch ungemindert. Die Zahl der Pflege-Wohngemeinschaften ist wieder gestiegen (berücksichtigt werden hier anbietersverantwortete und selbstverantwortete Formen).



Es sind nunmehr bis auf ein Projekt sämtliche in 2015 ausgeschriebenen Pflegeheimplätze mit neuen Pflegeheimen realisiert worden und in Betrieb gegangen. Die hohe Nachfrage an Pflegeheimplätzen hat sich nach dem „Corona-Pandemie-Einbruch“ wieder deutlich stabilisiert, ohne dass ein akuter Mangel erkennbar ist. Die Belegungsquote liegt im Durchschnitt 2020 bei 96,6%, am Stichtag 31.03.2021 bei 93,5%. Die durchgeführte Umfrage im September 2021 bei den verschiedenen Pflegeberaterinnen und den Krankenhaussozialdiensten ergab aktuell grundsätzlich noch „Entwarnung“ – nur der kurzfristig gewünschte Platz im Einzelzimmer im Wunschpflegeheim oder mit besonderem Versorgungswunsch bleibt problematisch, doch noch lässt sich ein erforderlicher Pflegeheimplatz (nach längerer Suche) im Kreisgebiet finden.

Die festgelegte Versorgungsquote von 14,5% Plätzen bezogen auf die 80jährige und ältere Bevölkerung ist zwar aktuell passgerecht, kann aber als eng bemessen charakterisiert werden. Die Quote liegt Januar 2022 bei nur noch 14,2%.

In der Februar-Sitzung 2021 des Kreistages wurde auch die dem Pflegebedarfsplan folgende Ausschreibung an Pflegeheimplätzen und Tagespflegeplätzen verabschiedet. Den zahlreichen ausgeschriebenen Bedarfen oder „Losen“ stand dann leider nur eine sehr kleine Zahl an Interessenten/Projektanträgen gegenüber. Abgesehen vom bekannten Mangel an geeigneten Grundstücken wird dies auch teilweise auf die schwer abschätzbare Corona-Pandemie zurückzuführen sein. Lediglich ein Pflegeheimneubau in Lünen (64 Plätze) unter Berücksichtigung der aus Lünen auch gewünschten Schwerpunktsetzung auf „Demenz“ sowie 13 Plätze in Selm, genutzt als Aufstockung des bereits geplanten Projektes, konnten positiv beschieden werden.

**Angesichts der demografischen Entwicklung ist nach den Maßgaben des APG-NRW die Ausschreibung von zusätzlichen Pflegeheimplätzen im Sinne des SGB XI erforderlich!**

**Kurz zusammengefasst besteht für den Kreis Unna insgesamt ein Bedarf an 305 zusätzlichen Pflegeheimplätzen (zu den bereits geplanten/in Bau befindlichen Projekten), verteilt wie folgt:**

<b>Bönen:</b>	<b>33 Plätze;</b>
<b>Holzwickede:</b>	<b>38 Plätze;</b>
<b>Kamen:</b>	<b>53 Plätze;</b>
<b>Lünen:</b>	<b>48 Plätze;</b>
<b>Schwerte:</b>	<b>69 Plätze;</b>
<b>Unna:</b>	<b>64 Plätze;</b>

Details: s. Tabelle „Vergleich an Angeboten und Versorgungsquoten – Entlastungswerte“ sowie Tabelle „Bedarf an Pflegeheimplätzen 2024“ mit „Erläuterungsseite“

**Solitäre Kurzzeitpflege:**

**Neben den vorgehaltenen „eingestreuten“ Plätzen in den Pflegeheimen besteht grundsätzlich weiterer Bedarf an solitären Kurzzeitpflegeplätzen, die langfristig im Voraus buchbar sind (für Urlaubszeiten von pflegenden Angehörigen oder für Abwesenheitszeiten aus anderen Gründen) und nur für Kurzzeitpflege zur Verfügung stehen.**

Sofern die gesetzlichen und finanziellen Rahmenbedingungen einen auskömmlichen Betrieb ermöglichen, machen auch zumindest kreisweite Bedarfszahlen wieder Sinn. Die auch vom Kreis Unna jahrelang immer wieder formulierte Kritik an der mangelhaften Refinanzierung hat noch in der alten Regierungskoalition Resonanz



gefunden und mündete in neuen gesetzlichen Regelungen ein. Mit dem neuen § 88a „Wirtschaftliche Tragfähigkeit der Kurzzeitpflege“ sollen für unterschiedliche Formen der Kurzzeitpflege spezifische Vorgaben entwickelt werden, die den differenzierten Angeboten und dem höheren Versorgungsaufwand in der Kurzzeitpflege gerecht werden. Dies betrifft besonders auch solitäre Kurzzeitpflege. Diese Empfehlungen sollen bis zum April 2022 abgegeben werden, sind sofort verbindlich, bis sie in die Rahmenverträge nach § 75 SGB XI eingearbeitet werden. Sollte nichts vorgelegt oder keine Einigung der Parteien erzielt werden, ist eine unabhängige Schiedsperson zu beauftragen, die binnen zwei Monaten eine Entscheidung herbeiführen soll. Aus Sicht der jahrelangen Aktivitäten des Kreises mit Sensibilisierung des Bundestages ist der endlich beschrittene Weg richtig, doch bleibt zu beobachten, was da konkret vereinbart wird.

Im Kreis Unna standen 50 Plätze für solitäre Kurzzeitpflege ab 2020 zur Verfügung. In hohen Nachfragezeiten (Urlaubszeiten/Ferienzeiten) ist es weiterhin unmöglich, alle Interessen zu befriedigen. Pandemie-bedingt ist natürlich ein deutlicher Nachfragerückgang zumindest zeitweise spürbar gewesen.

### **Tagespflege:**

#### **Es besteht Bedarf an zusätzlichen 374 Tagespflegeplätzen.**

Gerade die Corona-Pandemie verdeutlichte die hohe Bedeutung der Tagespflegen für die Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen. Zuwachs ist in jeder der Kreiskommunen bedarfsgerecht.

Zur Verteilung s. Tabelle „Bedarf an Tagespflegeplätzen 2024“.

### **Pflegewohngemeinschaften:**

Als Alternative zu Pflegeheimen haben sich die Pflege- und Demenzwohngemeinschaften auch im Kreis Unna bewährt. Das Verhältnis Pflegeheimplätze zu Pflege-WG-Plätzen hat sich auf 8,6 zu 1 verringert.

#### **Empfohlen wird ein Zuwachs an 232 Plätzen.**

Zur Verteilung s. Tabelle „Bedarfsempfehlung an Plätzen in Pflege-Wohngemeinschaften (Pflege-WG) 2024“

### **Service-Wohnanlagen für Seniorinnen und Senioren:**

Nachfrage und Angebot wuchsen in den letzten Jahren leider weiter auseinander.

#### **Empfohlen wird ein Zuwachs an 1.651 Wohnungen.**

Zur Verteilung s. Tabelle „Bedarfsempfehlung an Service-Wohnungen 2024“

Angesichts chronisch knappen Baulandes wird ausdrücklich empfohlen, multifunktionale Projekte zu realisieren, die in den kreisangehörigen Kommunen bzw. in deren geeigneten Sozialräumen mehrere Bedarfsformen abdecken könnten.

Enger Austausch zwischen Sozialplanung, der WTG-Behörde bzw. den Fachleuten beim Fachbereich Arbeit und Soziales des Kreises, den Fachleuten und Verantwortlichen in den kreisangehörigen Kommunen ist als obligatorisch zu betrachten. Es gilt angesichts der demografischen Entwicklung mehr denn je, gemeinsam geeignete Investoren, Projektentwickler, Anbieter/Betreiber, Banken/Kreditinstitute zu gewinnen.



**In sämtlichen Pflegebedarfsplänen wurde auf die brisante hohe Bedarfslage im Bereich „Gerontopsychiatrie/Demenz“ hingewiesen.**

Abgesehen von Angeboten der Westfälischen Klinik für Psychiatrie in Dortmund und dem „Haus am Apfelbach“ mit nur wenigen aus dem Kreis Unna stammenden Pflegebedürftigen existiert lediglich ein spezielles stationäres Pflegeangebot mit fachlicher gerontopsychiatrischer Ausrichtung für besonders schwieriges Klientel: Das Schmallenbach-Haus in Fröndenberg, mit 62 Plätzen in einer speziellen Abteilung mit besonderem Konzept und Personal.

Es ist kreisweit mit rund 24.100 älteren Menschen (65 Jahre plus) im Jahre 2024 zu rechnen, die gerontopsychiatrisch erkrankt sein werden, davon rund 2.100 Demenzkranke. Die bedarfsgerechtere Berücksichtigung des gerontopsychiatrischen Klientels in der Pflege ist eine dringliche, bundesweite Notwendigkeit.

Es bleibt abzuwarten, ob die Ergebnisse der bundesweiten Studie von Prof. Rothgang und Team zur Ermittlung einer wissenschaftlich fundierten bedarfsgerechten Personalbemessung in der Pflege rechtlich in vollem Umfang umgesetzt werden und dazu führen, deutlicher auf tatsächliche Bedarfslagen auch der demenzkranken und gerontopsychiatrisch kranken Pflegebedürftigen einzugehen.

Idealerweise sollte jedes bestehende Pflegeheim dem stetigen Anstieg des Anteils Demenzkranker gerecht werden können, fachlich-konzeptionell, baulich und natürlich auch personell. Bund und Land sollten diesbezüglich die erforderlichen Rahmenbedingungen gestalten, denen die Kostenträger folgen.

Spezialisierungen für besonders schwierige Erkrankte/Pflegebedürftige sollten ermöglicht werden und das Kreisgebiet und seine Sektoren gleichmäßig abdecken.



## 2 Demografische Entwicklung

Das statistische Bundesamt (DESTASIS) teilt auf seinen Internetseiten am 21.01.2022 mit:

Die weitere **durchschnittliche Lebenserwartung** für Neugeborene beträgt 78,6 Jahre für männliche und 83,4 Jahre für weibliche Neugeborene. Dies entspricht (wieder) jeweils einem Zuwachswert von 0,1 Punkten im Vergleich zu den Angaben aus 2019. Die weitere Lebenserwartung von 65jährigen und älteren Menschen liegt durchschnittlich bei 17,92 Jahren (m) bzw. 21,12 Jahren (w) und ist um rund 0,1 Punkte ebenfalls gestiegen – dank unserer sozialen Sicherungssysteme, des hohen Lebensstandards und der Leistungen bei Gesundheit und Pflege. Die weitere durchschnittliche Lebenserwartung für die 80jährigen und älteren hochaltrigen Menschen wird mit 8,09 Jahren (m) und 9,59 Jahren (w) angegeben.

Die sogenannte Alterung unserer Gesellschaft mit immer höherer Zahl an Seniorinnen und Senioren und entsprechenden Anteilen an der Gesamtbevölkerung setzt sich also erfreulicherweise dank höherer Lebenserwartung fort. Erinnert sei in diesem Kontext daran, dass weiterhin die Geburtenrate zu niedrig ist für höhere Jugendanteile und um die Sterberate auszugleichen. Diese kontinuierliche Alterung und langfristige Schrumpfung der Bevölkerung werden bislang auch keineswegs durch positive Wanderungsbewegungen jüngerer Menschen und Familien aus dem Ausland ausgeglichen. Der bereits spürbare Fachkräftemangel wird ohne Änderungen dieser Faktoren steigen, trotz immer effizienterer Arbeitskräfte und Einsatz modernster Technologie. Die demografische Entwicklung besitzt allerdings viele Facetten, verläuft nicht in allen Alterskohorten kontinuierlich und ist keineswegs nur mit negativen Aspekten behaftet, sondern bietet auch Chancen – vergleiche Ausführungen im Pflegebedarfsplan 2020, S. 24 - 26.

Und die Corona-Pandemie? Erste Forschungsergebnisse weisen darauf hin, dass sich die durchschnittliche Lebenserwartung in verschiedenen Nationalstaaten der Erde dank höherer Todesfallzahlen verringert, je nach „Schutzlosigkeit“ gegen die Corona-Viren. Jährlich steigende Todesfallzahlen in einer stark gealterten „reichen“ Gesellschaft wie in Deutschland sind zwangsläufig zu erwarten, auch ohne Pandemie. Dank der Schutzmaßnahmen gegen die Corona-Pandemie schlagen auch geringere Erkrankungs- und Todesfallzahlen durch andere ansteckende Erkrankungen wie die Grippe positiv zu Buche. Aber: IT.NRW veröffentlicht am 26.01.2022:

Zuwachs von 3,8% an **Sterbefällen** von 2019 zu 2020 in NRW und noch 1,8% Zuwachs von 2020 zu 2021.

Die Zahlen verstorbener Menschen für den Kreis Unna:

**2019:** 5.067 **2020:** 5.334 = plus 5,3 % **2021:** 5.387 = plus 1 %

Wenn wir für den Kreis Unna zur ungefähren Abschätzung die Zahl von **570 Corona-Toten** vom 28.01.2022 nehmen für die Zeit 2020 und 2021 und mit den obigen Sterbefällen dieser Jahre berechnen, ergibt sich immerhin ein **Anteil von etwa 5,3 %**, Dunkelziffern nicht berücksichtigt.

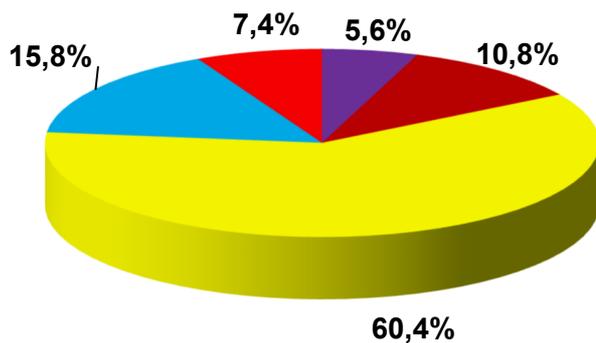
Genaueren Einfluss der Corona-Pandemie auf die durchschnittliche Lebenserwartung werden erst die Zahlen der nächsten beiden Jahre klarlegen. Dann werden sich gegebenenfalls auch die Prognosemodelle (nicht nur von IT.NRW) ändern. Bislang ist zu prognostizieren (alle Daten: IT.NRW):

Die **Bevölkerungszahl** im Kreis Unna **schrumpft** insgesamt bis 2040 voraussichtlich auf 375.378 Menschen und erreicht dann fast den Wert aus 1975, dem Jahr der kommunalen Neuordnung mit den heutigen Kreisgrenzen. Am 31.12.2020 lebten im Kreis Unna 393.618 Personen.

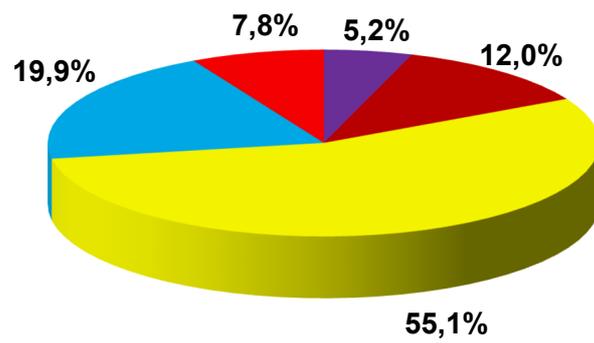


Im Kreis Unna stehen wir aktuell und in den kommenden Jahren vor einem **besonders starken Anstieg der älteren Alterskohorten**: Erst in den Jahren von 2026 bis 2030 etwa wird es kreisweit absehbar auf Grund der weltkriegsbedingten Auswirkungen zu einem leichten Rückgang der 80jährigen und älteren Bevölkerung kommen – gefolgt von einem stetigen Anstieg in Richtung von 40.000 „Hochaltrigen“ im Kreis Unna lt. Prognose bis 2040.

**Altersgruppen im Kreis Unna  
am 31.12.2020**



**Altersgruppen im Kreis Unna  
am 01.01.2030**



0-5 Jahre   
  6-17 Jahre   
  18 - 64 Jahre   
  65 - 79 Jahre   
  80 Jahre u.ä.

31.12.2020: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011  
 01.01.2030: Bevölkerungsvorausberechnung 2018 bis 2040 (Basis Zensus 2011)

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), eigene %-Berechnung

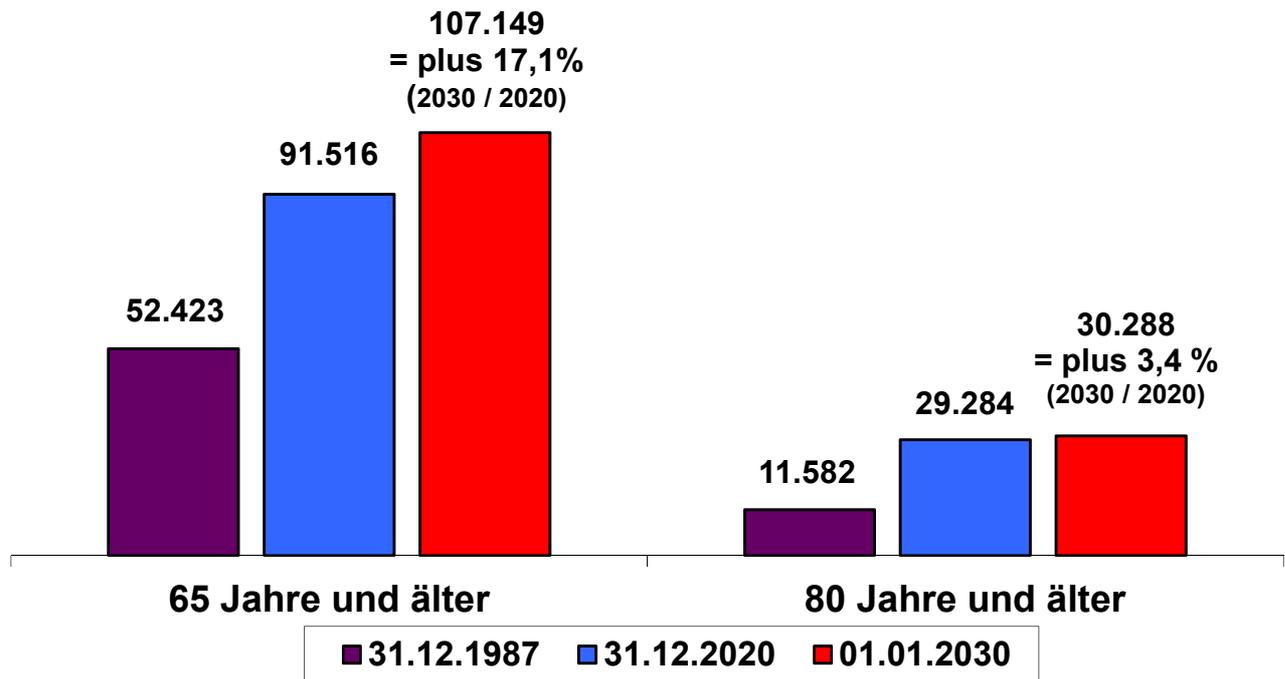
23,2% der Kreisbevölkerung sind bereits heute Seniorinnen und Senioren im Alter 65 Jahre und mehr.

**Für die Pflegebedarfsplanung ist entscheidend: Es sind insbesondere die Hochaltrigen mit 80 Jahren und mehr, die von Pflegebedürftigkeit, Multimorbidität, gerontopsychiatrischer Erkrankung und Demenz bedroht sind, die häuslichen Unterstützungsbedarf verzeichnen und geeigneten Wohnraum benötigen, sowie bei allem technischem/digitalen Fortschritt auch menschliche Kümmerer mit sozialer Einstellung und Empathie.**

Im Vergleich zum Volkszählungsjahr 1987 werden 2030 schon 18.706 Hochaltrige mehr im Kreisgebiet leben!  
**Ein Zuwachs um das 2,6fache bzw. 162%!**



## Ältere Menschen im Kreis Unna



31.12.1987: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung von 1987  
31.12.2020: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011  
01.01.2030: Bevölkerungsvorausberechnung 2018 bis 2030 (Basis Zensus 2011)

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

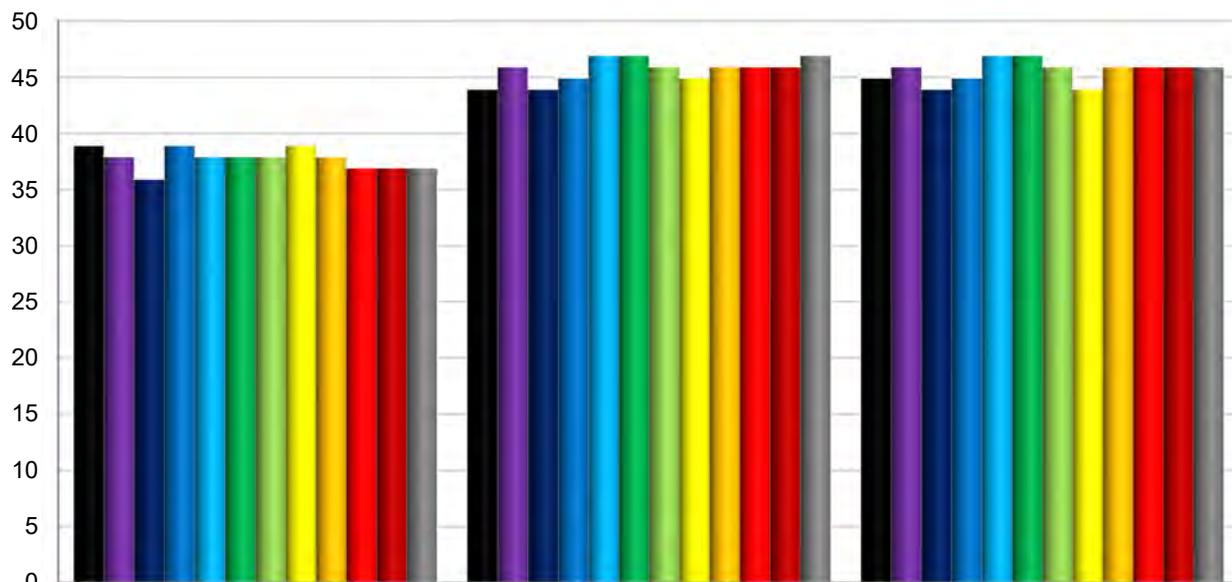
**Der Zuwachs an 80jährigen und älteren Menschen im Kreis Unna lag vom 31.12.2018 zum 31.12.2020 bei 2.065 Menschen** – für die in vielen Fällen nicht nur die Familien, Freundeskreise, Nachbarschaftshilfen, sondern insbesondere unsere gesundheitliche und pflegerische Infrastruktur geeignete und ausreichende Kapazitäten zur Verfügung stellen musste.

Die verbindliche Pflegebedarfsplanung nach APG NRW sieht auch die **Berücksichtigung eines kurzen, dreijährigen Prognosezeitraumes** vor.

So wird entsprechend auch die demografische Situation dargestellt im Vergleich mit den zehn kreisangehörigen Kommunen als eigenständige große Sozialräume, unter Bezug auf den Prognosehorizont 2024.

Zunächst sehen wir den Altersdurchschnitt, im Kreis Unna und seinen 10 Kommunen sowie zum Vergleich in NRW, bezogen auf das Volkszählungsjahr 1987 und die Jahre 2020 (31.12.) und 2024 (01.01.).

## Altersdurchschnitt



	31.12.1987	31.12.2020	01.01.2024
■ NRW	39	44	45
■ Kreis Unna	38	46	46
■ Bergkamen	36	44	44
■ Bönen	39	45	45
■ Fröndenberg	38	47	47
■ Holzwickede	38	47	47
■ Kamen	38	46	46
■ Lünen	39	45	44
■ Schwerte	38	46	46
■ Selm	37	46	46
■ Unna	37	46	46
■ Werne	37	47	46

1987: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung von 1987

2020: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011

2024: Bevölkerungsvorausberechnung bzw. -modellrechnung 2018 bis 2040 (Basis Zensus 2011)

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), eigene Berechnung

Die „ältesten“ Kommunen im Kreisgebiet waren im Volkszählungsjahr 1987 sowie bei Aufnahme der „Altenplanung“ in 1989 Bönen und Lünen im nördlichen Kreis Unna mit einem Altersdurchschnitt von 39 Jahren. Im Dezember 2020, also 33 Jahre später, finden wir diese Kommunen zusammen mit Bergkamen als „jüngste“ Kommunen. 2024 sind absehbar Fröndenberg und Holzwickede die „ältesten“ Kommunen.

Der Kreis Unna lag 1987 bei 38 Jahren Altersdurchschnitt und war damit ein Jahr jünger als NRW im Durchschnitt.

**Der Kreis ist 2020 mit 46 Jahren Altersdurchschnitt aufgerundet sogar zwei Jahre „älter“ als NRW insgesamt (2018: 1 Jahr).**

2024 wird der Abstand voraussichtlich wieder bei „nur“ 1 Jahr liegen.



Zum weiteren Vergleich mit NRW:

NRW verzeichnete 1987 schon einen Seniorenanteil mit „65plus“ von 14,9 % (Kreis: 13,5 % aufgerundet), 2020 waren es 21,4 % (Kreis: 23,2 %), und 2024 werden 22,2 % erwartet (Kreis: 24,6%).

**Auch bezogen auf die Hochaltrigen mit 80 und mehr Lebensjahren altert der Kreis Unna prozentual deutlich stärker als NRW:**

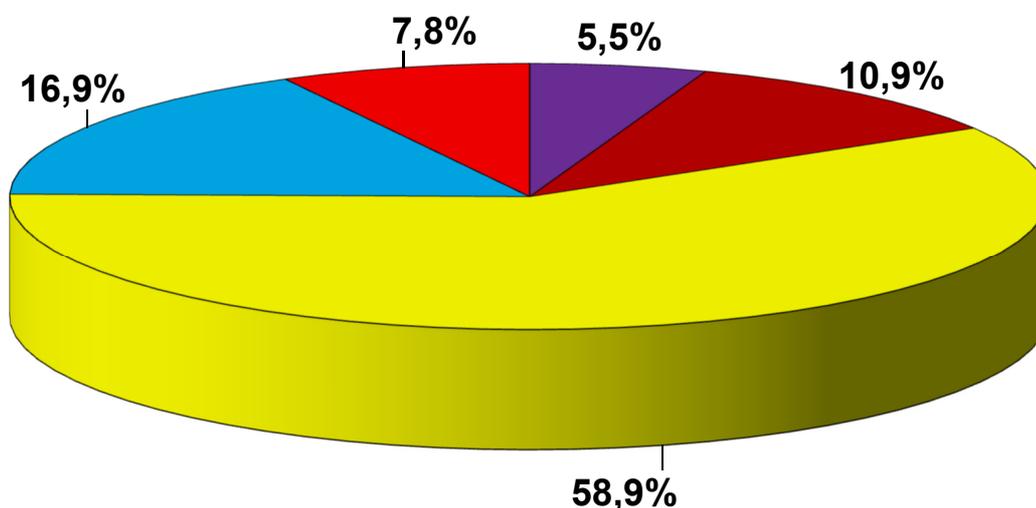
NRW 1987: 3,4% Kreis: 3,0%,

NRW 2020: 7,0% Kreis: 7,4%,

NRW 2024: 7,2% Kreis 7,8%

Nachfolgend noch ein optischer Ausblick auf die Zusammensetzung des Kreises im Prognosejahr 2024:

### Altersgruppen im Kreis Unna am 01.01.2024



■ 0-5 Jahre

■ 6-17 Jahre

■ 18 - 64 Jahre

■ 65 - 79 Jahre

■ 80 Jahre u.ä.

01.01.2024: Bevölkerungsvorausberechnung 2018 bis 2040 (Basis Zensus 2011)

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), eigene %-Berechnung

Zu wiederholen ist: Auch wenn inzwischen in der altersrelevanten Sozialplanung die „Senioren“ ab 65 Jahren dargestellt werden, weil sich der Eintritt in Rente und Pension langsam bis 67 Jahre verschiebt – **das reale Renteneintrittsalter lag 2020 im Durchschnitt bei 64,2 Jahren für Frauen und 64,1 Jahren bei Männern für die Altersrenten** (Deutsche Rentenversicherung, Rentenreport 2021).



31.12.2020	65 Jahre und älter	
	in Prozent	Personen
Holzwickede	25,32%	4.296
Werne	25,24%	7.468
Fröndenberg	24,58%	5.055
Kamen	24,29%	10.414
Schwerte	24,10%	11.114
Unna	24,00%	14.118
Bönen	22,85%	4.141
Selm	22,48%	5.801
Lünen	22,15%	19.012
Bergkamen	20,64%	10.097
<b>Kreis Unna</b>	<b>23,25%</b>	<b>91.516</b>

31.12.2020	80 Jahre und älter	
	in Prozent	Personen
Holzwickede	8,41%	1.427
Werne	8,40%	2.484
Fröndenberg	7,96%	1.638
Kamen	7,86%	3.368
Schwerte	7,76%	3.580
Unna	7,70%	4.528
Lünen	7,24%	6.217
Bönen	7,09%	1.286
Selm	6,74%	1.740
Bergkamen	6,17%	3.016
<b>Kreis Unna</b>	<b>7,44%</b>	<b>29.284</b>

31.12.2020: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW); eigene % Berechnung

Sämtliche Kommunen verzeichnen immer höhere Anteile älterer Menschen an der Gesamtbevölkerung. Holzwickede bleibt weiterhin aktuell und 2024 noch deutlicher jeweils an der „Spitze“. Bergkamen ist wie seit Jahrzehnten und bleibt bei „jungen Alten“ und „Hochaltrigen“ die jüngste Kommune. Werne zeigt wieder den zweithöchsten Seniorenanteil, aber 2024 sehen wir dort Unna bzw. Schwerte. Ein besonders hoher Anteil an Pflegeheimen verfälscht natürlich leicht den Wert einer Kommune, bezogen auf diese Alterskohorten.

01.01.2024	65 Jahre und älter	
	in Prozent	Personen
Holzwickede	26,99%	4.577
Unna	26,08%	14.869
Kamen	26,01%	10.968
Werne	26,00%	7.594
Fröndenberg	25,79%	5.272
Schwerte	25,25%	11.773
Selm	24,82%	6.312
Bönen	24,17%	4.311
Lünen	22,91%	19.887
Bergkamen	22,24%	10.820
<b>Kreis Unna</b>	<b>24,64%</b>	<b>96.379</b>

01.01.2024	80 Jahre und älter	
	in Prozent	Personen
Holzwickede	10,20%	1.729
Schwerte	8,44%	3.936
Kamen	8,41%	3.546
Fröndenberg	8,36%	1.709
Unna	8,23%	4.691
Werne	8,08%	2.360
Bönen	7,72%	1.377
Lünen	7,25%	6.292
Selm	7,00%	1.780
Bergkamen	6,44%	3.136
<b>Kreis Unna</b>	<b>7,81%</b>	<b>30.551</b>

01.01.2024: Bevölkerungsvorausberechnung bzw. -modellrechnung 2018 bis 2040 (Basis Zensus 2011)

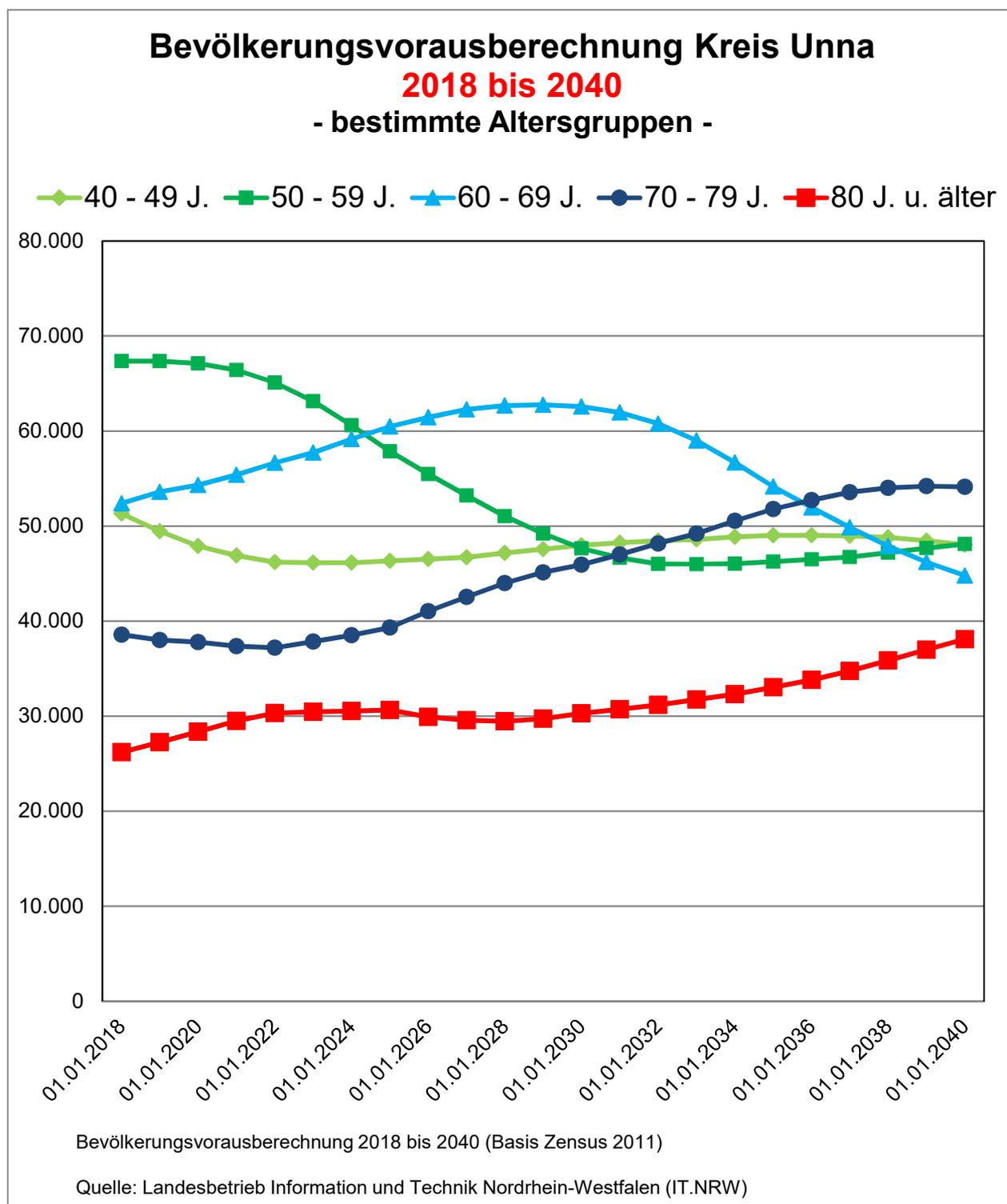
Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), eigene %-Berechnung

**Der Kreis Unna verzeichnet bis 2024 demnach Zuwachs von 4.863 Personen im Seniorenalter 65 plus. Die Hauptzielgruppe für pflegerische Angebote, die Senioren mit 80 Jahren und mehr, legt 31.12.2020 bis 01.01.2024 mit 1.267 Personen stark zu!**

**Der Zuwachs älterer Menschen wird also nach drei vollendeten Jahren erneut überproportional von den „Hochaltrigen“ getragen worden sein: zu 26%.**



Verantwortlich für die oben dargestellten Anteile der Alterskohorten sind u.a. die letzten weltkriegsbedingten Auswirkungen auf die Demografie sowie unterschiedliche Wanderungsbewegungen und Geburtenraten. Die verschiedenen Alterskohorten entwickeln sich diskontinuierlich – siehe auch die erneut in diesem Plan dargestellte nachfolgende Grafik. Am Beispiel von Holzwickede wurde dies schon mit dem Pflegebedarfsplan 2017 deutlich: Die Zahl der Senioren 80plus verzeichnete damals in den betrachteten drei Jahren Zuwachs von 324 Menschen, die Zahl aller Senioren 65plus aber nur einen Zuwachs von 203 Personen – weil es ein Minus von 121 Bürgern im Alter von 65 bis 79 Jahren gab! Als erste Kommune des Kreises registriert It. Prognose Werne die Auswirkungen des 2. Weltkrieges mit einem erstmaligen Rückgang der Zahl an 80jährigen und älteren Menschen in den 3 vollständigen Jahren (2021, 2022, 2023) bis 01.01.2024.



Die **Gesamtbevölkerung** des Kreises nimmt nach der Bevölkerungsvorausberechnung vom **01.01.2018 bis 01.01.2040** voraussichtlich um minus 18.556 Personen ab.

Die **40 – 49jährigen** nehmen stark und kontinuierlich ab, bis sie ca. 2024 den Tiefststand erreichen und dann in etwa auch halten.

Personen mit **50 – 59 Jahren** (also auch die älteren Erwerbstätigen) nehmen erst bedächtig und dann rapide ab bis zum Tiefststand 2033.

**Diese beiden Altersjahrgänge stellen bekanntlich in hohem Maße die „pflegenden Angehörigen“.** Folglich werden noch weiter als bislang jüngere und ältere Alterskohorten für die Pflege von Angehörigen belastet. Unterstützungspotentiale von Freunden und Nachbarn sind hier gedanklich eingeschlossen.

Wie schon in früheren Sozialberichten/Pflegebedarfsplänen oder anlässlich der Tagungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege oder dank der Untersuchungen im Rahmen des Modellprojektes „Persönliches Pflegebudget in der Pflegeversicherung“ erwähnt wachsen entsprechend z.B. die Notwendigkeiten zu stärkerer professioneller Pflege und flankierenden bürgerschaftlichen Unterstützungen.

Die Zahl der „**jungen Alten**“ (**60 – 69 Jahre**) steigt konstant an bis etwa 2030 und wird sicherlich auch die Nachfrage an seniorenrechtlichem Wohnraum weiter beflügeln, bevor sie dann aber deutlich absinkt.

Interessant ist die Entwicklung der Gruppe mit **70 – 79 Jahren**: Sie nimmt zunächst stetig ab bis 2022. In dieser Zeit wird es sicherlich Auswirkungen geben bei der Nachfrage an haushaltsnahen Dienstleistungen oder beim Service-Wohnen für ältere Menschen – einem ansonsten laufend wachsenden Angebotsfeld. Danach geht es zahlenmäßig jedoch stetig aufwärts, sicher auch mit der Nachfrage!

Selbst bei den **Hochaltrigen** mit **80 Jahren und mehr** kann in der Prognose-Reihe nicht nur Wachstum festgestellt werden: **Bis 2022 wächst diese Alterskohorte sehr stark an, hält sich auf hohem Niveau, dann erfolgt ab 2026 ein kleiner zahlenmäßiger Einbruch (hier sehen wir deutlicher die demografischen Auswirkungen des 2. Weltkrieges), dem ab 2030 ein stetiges Wachstum folgt.**

**Ein kleines Zeitfenster, um die zu weit geöffnete Schere zwischen der Zahl der Pflegebedürftigen und der Zahl des Pflegepersonals enger zu schließen!**

Diese prognostizierten Situationen müssen selbstverständlich bei der jährlichen verbindlichen Pflegebedarfsplanung künftig besonders beachtet werden, z.B. bezüglich der **Pflegeheimplatzquote**.



### **3 Pflege: Bedarf, stationäre und teilstationäre Angebote, Perspektiven**

#### **3.1 Pflegebedürftige, Prognosen, Pandemie, Pflegepersonalmangel**

Die Auswertung von IT.NRW im Rahmen der Bundespflegestatistik im **Dezember 2017** zeigte einen bislang ungewohnt massiven **Zuwachs an Leistungsempfängern von plus 18,4%** zu Dezember 2015. Er ist der neuen Begutachtungssystematik geschuldet, die ab Januar 2017 in Kraft ist. Viele Personen erhalten nun Leistungen aus der Pflegeversicherung, die zuvor unter den früheren Begutachungskriterien einen zu geringen oder keinen Bedarf attestiert bekamen. Dies ist natürlich sehr positiv, nicht nur für die Sozialhilfeträger! Den jahrelangen fachlichen Forderungen, eine bedürfnisgerechtere Begutachtung durchzuführen, „den Verbleib im eigenen Zuhause“ vielfältig besser zu unterstützen und insbesondere auch gerontopsychiatrische Probleme zu berücksichtigen, wurde endlich entsprochen. In NRW stiegen 2017 dadurch übrigens die Kosten der Pflegeversicherung um 27,4%. **Die Ergebnisse der Befragung Dezember 2019 überraschten allerdings mit einem noch größeren Zuwachs an Leistungsempfängern:**

**Von 2017 nach 2019 sind es 4.692 Personen mehr, was einem Plus von 25,1% entspricht!**

Landesweit stieg die Zahl der „offiziellen“ Pflegebedürftigen sogar um 25,5%. Dieser Zuwachs ist überwiegend in der niedrigsten bzw. in den niedrigsten Pflegegraden begründet (s. nachfolgende „Tortengrafiken“) und verschärft natürlich die Nachfrage insbesondere im ambulanten und teil-stationären Pflegesektor. Offensichtlich haben viele Betroffene die Erfahrungen mit den neuen Pflegegraden registriert und dann (erst) im zweiten und dritten Jahr erstmals Anträge gestellt, die zuvor bei den „3 Pflegestufen“ aussichtslos gewesen wären.

**Der Zuwachs an Pflegebedürftigen beträgt in den zehn Jahren von 1999 bis 2019 insgesamt im Kreis Unna plus 93,3%, mit (registrierten) 11.277 Menschen!**

Für den **stationären Bereich** beläuft sich der **Zuwachs** allerdings von 1999 bis 2019 auf „nur“ noch **31,2%** oder **943 Personen** mehr. Alternativen zum vollstationären Pflegeheim wirken offensichtlich.

**Die Mehrzahl der Pflegebedürftigen wurde zum Erhebungszeitpunkt Dezember 2019 zuhause gepflegt**, also in der eigenen Wohnung, in der Familie, bei Verwandten, Freunden oder in gemeinschaftlichen Wohnarrangements, wobei der Wert dank der Tagespflegenutzung real noch höher liegt als: **83,0%** (2017: 78,5%, 2015: 75,5%; 2013: 74,1%; 2011: 73,5%). **Ein kontinuierlicher Anstieg also!**

In NRW: 82,8%; 77,9%; 74,2%; Dortmund: 81,4%; 76,0%; 71,2%; Hamm: 78,5%; 72,2%; 67,9%.

Der Zuwachs von Dezember 2015 zu Dezember 2017 an Leistungsempfängern = 18,4% fand vor allem zugunsten der (ausschließlichen) Geldleistung (+ 27,2%) und der ambulanten Pflege (+ 15,8%) statt.

**Zuwachs 2017 zu 2019: 25,1% insgesamt, Geldleistung (+ 18,6%), ambulante Pflege (+ 34,9%).**

Während zu **Beginn der Pflegeversicherung** die **reine Geldleistung** ohne zusätzliche Inanspruchnahme professioneller Hilfen Werte von **74%** erreichte (vergleiche Pflegebedarfsplan 1998), ging diese Quote im Kreis Unna insbesondere dank der erwähnten Aktivitäten (siehe Angebots-Listen im Anhang!) signifikant zugunsten einer professionellen fachlichen Pflege bzw. bedarfsgerechten Unterstützung der Pflege durch Angehörige zurück – bis 2017 (= mehr Geldleistungsanteil). In 2019 wurde dagegen wieder wesentlich stärker auf professionelle ambulante Pflegeunterstützung gesetzt.

**Quoten der Inanspruchnahme der reinen Geldleistung:**

**1999: 53,6%**

**2013: 48,1%**

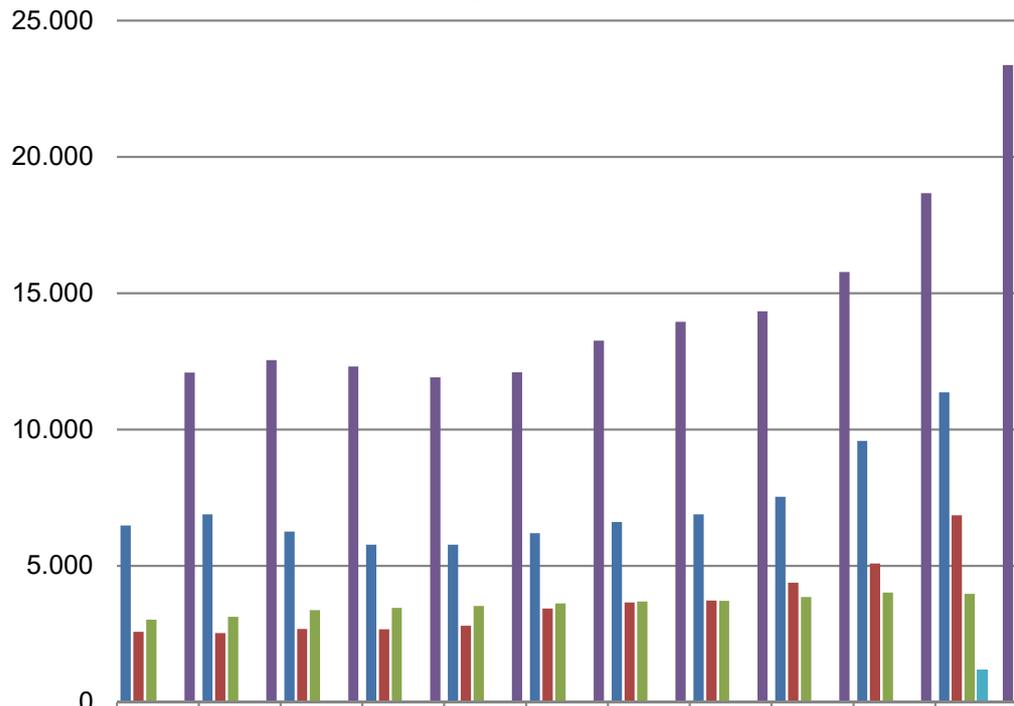
**2015: 47,7%**

**2017: 51,3%**

**2019: 48,6%**



## Pflegebedürftige im Kreis Unna



	1999	2001	2003	2005	2007	2009	2011	2013	2015	2017	2019
■ Geldleistung (nur monetär)	6.478	6.891	6.259	5.778	5.774	6.196	6.604	6.890	7.527	9.576	11.355
■ ambulant professionelle Pflege	2.580	2.533	2.678	2.676	2.802	3.433	3.654	3.726	4.386	5.079	6.852
■ stationär professionelle Pflege	3.026	3.122	3.372	3.459	3.524	3.622	3.691	3.718	3.856	4.014	3.969
■ Pflegegrad 1 *)											1.182
■ Pflegegrad 1 u. teilstat. Pflege											6
■ Summe Pflegebedürftige	12.084	12.546	12.309	11.913	12.100	13.251	13.949	14.334	15.769	18.669	23.361

\*) mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen der Pflegeeinrichtungen. Für 2017 liegen keine Daten vor.

Pflegebedürftige nach SGB XI, Bundespflegestatistik

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

Von den Pflegebedürftigen zum Stichtag in 2019 waren

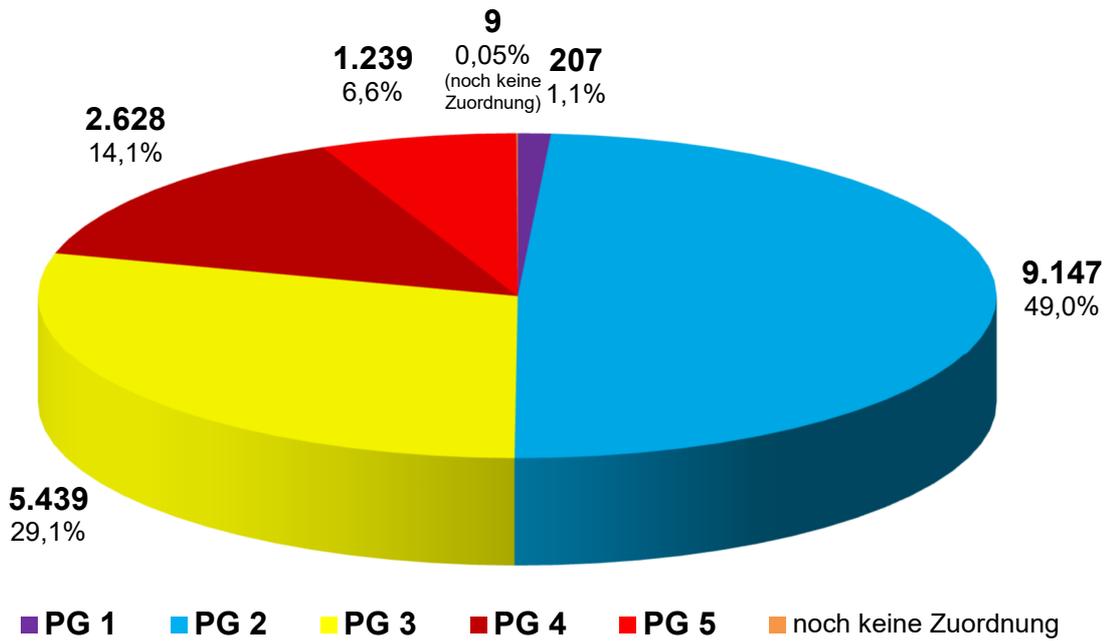
**8.496 männlich = 36,4%, in Dauerpflege: 1.035 = 26,8 %**

**14.868 weiblich = 63,6%, in Dauerpflege: 2.820 = 73,2%**

Wie im obigen Kapitel verdeutlicht hängt dieses Verhältnis unmittelbar von der höheren Lebenserwartung der Frauen ab. Bezogen auf die Pflegeheime zeigt sich z.B., dass weniger Männer als Frauen zuhause pflegen. Die Verteilung der Leistungsempfänger auf die Pflegestufen sieht für die Jahre **2017** und **2019** jeweils im Dezember wie folgt aus (nach IT.NRW):



### Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Kreis Unna 2017

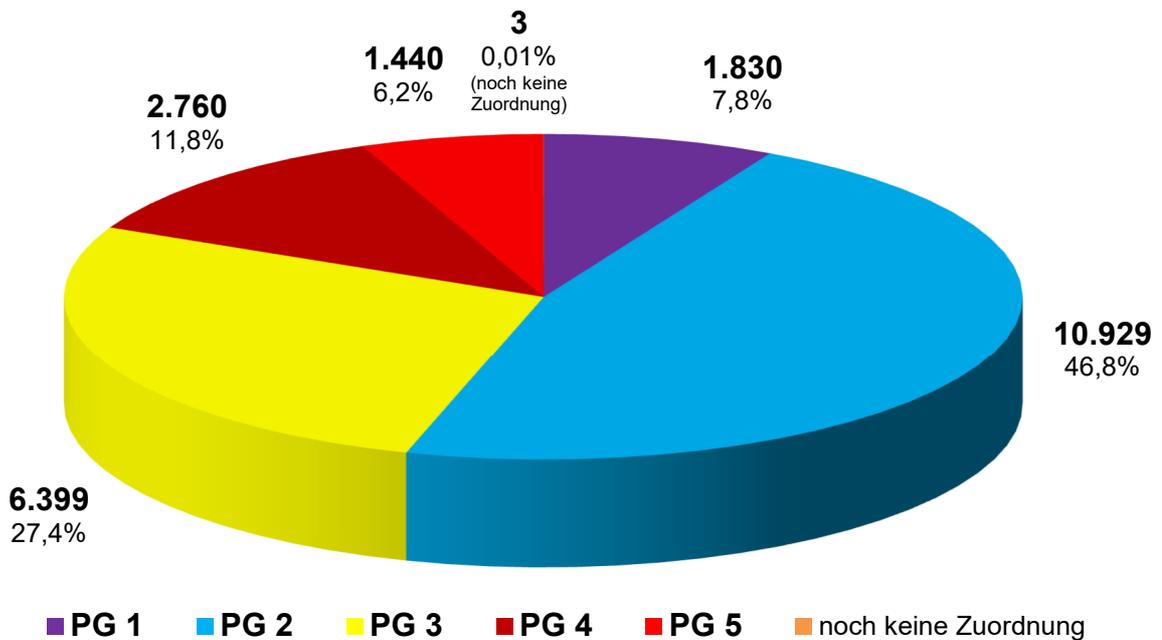


**PG = Pflegegrad**

Pflegebedürftige nach SGB XII Bundespflegestatistik

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) / eigene %-Berechnung

### Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Kreis Unna 2019



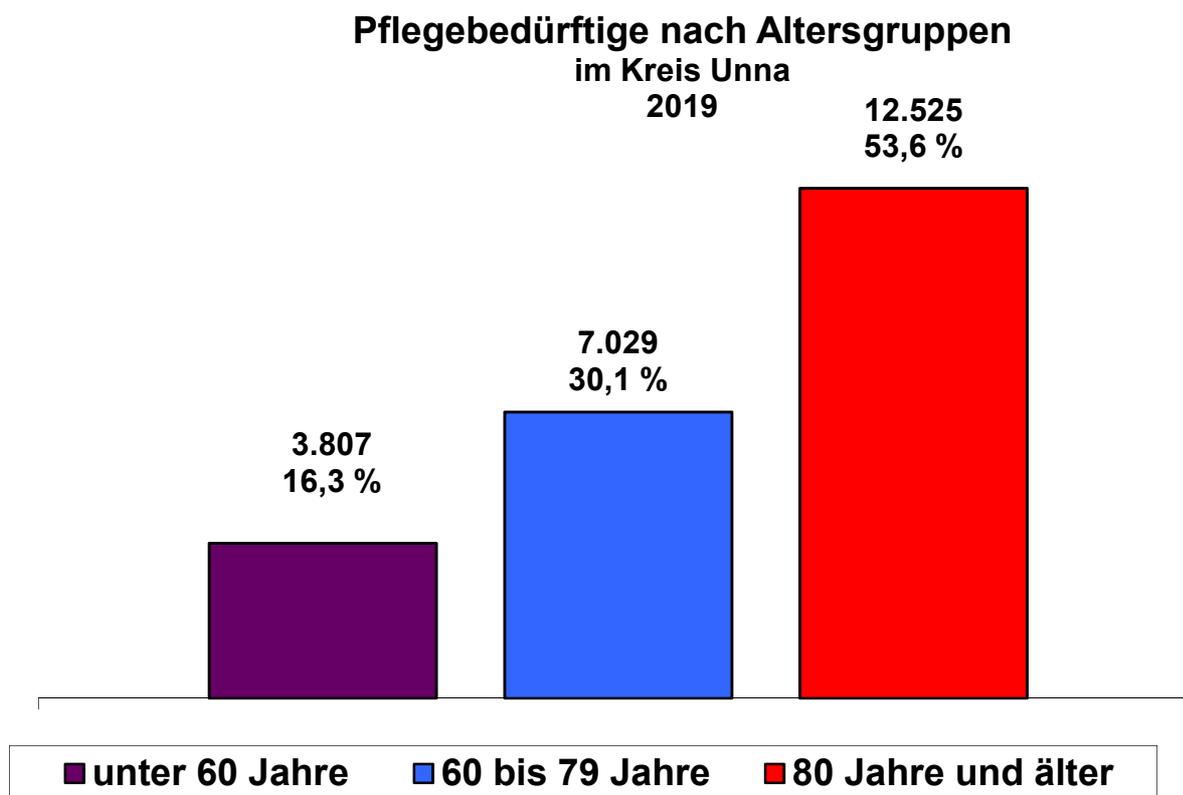
**PG = Pflegegrad**

Pflegebedürftige nach SGB XII Bundespflegestatistik

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) / eigene %-Berechnung



Im Jahre 2019 verteilen sich lt. Bundespflegestatistik die anerkannten Pflegebedürftigen i.S. der Pflegeversicherung wie folgt nach Altersgruppen im Kreis Unna:



Pflegebedürftige nach SGB XI, Bundespflegestatistik

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW); eigene %-Berechnung

Die **Hochaltrigen mit 80 Jahren und mehr** stellen wie zu erwarten weiterhin die **Mehrheit aller Pflegebedürftigen**. (Quantitativ = Plus 24,1% zu 2017)

Die 60-79jährigen liegen erneut bei fast einem Drittel. (Quantitativ = Plus 22,6%)

Die Zahl der unter 60jährigen ist im Gesamtverhältnis der Alterskohorten um plus 1,1% gestiegen, real um plus 966 Personen. (Quantitativ = Plus 34,0%)

60 Plus sind insgesamt 86,7 % (2017: 84,8%, 2015: 85,7%, 2013: 85,6 %, 2011: 86,7%).

Subsummiert sind bei den U-60ern z.B. pflegebedürftige behinderte Kinder ebenso wie früh an Demenz erkrankte Personen und pflegebedürftige Erwachsene, die nach Unfällen oder schweren Erkrankungen dauerhaft pflegebedürftig/behindert sind. In einzelnen Fällen wird von Pflegeheimleitern über Nachfrage berichtet aus dem „Behindertensektor“, weil die bisherige Versorgungssituation zuhause nicht mehr dem Bedarf entspricht. **Die Alterung der Gesellschaft umfasst auch die im hohen Seniorenalter angekommenen Eltern behinderter Kinder** – valide Zahlen liegen noch nicht vor.

Lt. IT.NRW waren im Dezember 2019 **948 Menschen pflegebedürftig im Alter unter 15 Jahren, was 4,1% aller Pflegebedürftigen entsprach** (2017: 624 = 3,3%, 2015: 435 = 2,8%);

**15 – 64 Jahre** waren **3.801 Personen bzw. 16,3%** (2017: 2.910 = 15,6 %, 2015: 2.391 = 15,2%)



Die Finanzierungsverantwortung für Pflegebedürftige ab 65 Jahren wechselt vom überörtlichen Sozialhilfeträger (Landschaftsverband Westfalen-Lippe) zum örtlichen Sozialhilfeträger.

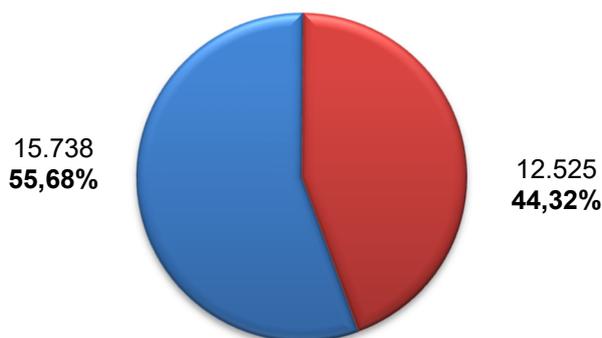
Die obigen Werte zu den anerkannten Pflegebedürftigen werden wie gewohnt mit der Bevölkerungszahl im Untersuchungsjahr 2019 und den relevanten Alterskohorten in Beziehung gesetzt. So ergibt sich eine bestimmte Quote für die Pflegebedürftigkeit (**Pflegeprävalenz**).

Kurzfristig und auch mittelfristig ist aktuell nicht mit Faktoren zu rechnen, durch welche die Pflegebedürftigkeit bzgl. Eintrittsjahr signifikant verändert werden bzw. durch die es zu einem insgesamt späteren oder früheren Eintritt der Pflegebedürftigkeit kommen könnte. **Folglich ist es weiterhin zur Orientierung sinnvoll, die zuletzt ermittelten realen Verhältniszahlen (s.o.) der aktuellen Bevölkerungsprognose zu unterlegen.** Entsprechend der massiv gestiegenen realen Zahl an Leistungsempfängern sind die früheren Schätzungen zur zukünftigen Zahl der Pflegebedürftigen überholt. **Real werden im Dezember 2019 so viele Pflegebedürftige registriert, wie für 2040 geschätzt wurden – dank der Leistungs- und Einstufungsverbesserungen.** Erleichterter Leistungszugang, quantitativ höhere Zahl Demenzkranker, Langzeitfolgen der Pandemie, geringere Präventionswirkung durch sinkende Familienpflegekapazitäten: alles Faktoren mit Einfluss auf die Fallzahlen.

Auf längere Sicht bleibt natürlich zu hoffen, dass stabile positive Rahmenbedingungen für Umwelt/Klima und eine soziale Gesellschaft, medizinischer Fortschritt sowie Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und –prävention insgesamt konstruktiv wirken. Garantien gibt es diesbezüglich jedoch nicht. Daher soll nachfolgend auch die fernere und nicht unrealistische Perspektive zur Pflegebedürftigkeit auf o. a. Basis veranschaulicht werden. Es ergeben sich die folgenden Übersichten und Schätzungen:

### Bevölkerung 80 Jahre und älter nach Pflegedürftigkeit im Kreis Unna 2019

■ nicht pflegebedürftig 80 + ■ Pflegebedürftige 80 + nach SGB XI



Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW); eigene Berechnung

Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 und Pflegebedürftige aus Bundespflegestatistik

Die 80jährige und ältere Bevölkerung im Kreisgebiet ist weiterhin das Hauptklientel für die Pflege – aber:

**Mit 55,7 % ist die klare Mehrheit der Hochaltrigen 2019 nicht pflegebedürftig!**

**Allerdings waren es 2017 noch 61,5% ...**

**Gesunde Lebensführung, soziale Teilhabe, sportliche Bewegung, REHA-Maßnahmen machen auch im Alter 80 Jahre plus großen Sinn!**



Altersgruppen	2019		Quote für Pflegebedürftigkeit 2019 (auf Prognose 2024 übertragen)	Prognose 2024	
	Bevölkerung	Pflegebedürftige		Bevölkerung	Schätzung Pflegebedürftige
unter 60 Jahre	274.621	3.807	1,39%	262.898	3.654
60 bis 79 Jahre	92.007	7.029	7,64%	97.676	7.463
80 Jahre u. älter	28.263	12.525	44,32%	30.551	13.540
<b>Gesamt</b>	394.891	23.361	5,92%	391.125	24.657

Pflegebedürftige Veränderung 2024 zu 2019: plus 5,6 % / plus 1.296

Altersgruppen	2019		Quote für Pflegebedürftigkeit 2019 (auf Prognose 2030 übertragen)	Prognose 2030	
	Bevölkerung	Pflegebedürftige		Bevölkerung	Schätzung Pflegebedürftige
unter 60 Jahre	274.621	3.807	1,39%	247.561	3.432
60 bis 79 Jahre	92.007	7.029	7,64%	108.527	8.291
80 Jahre u. älter	28.263	12.525	44,316%	30.288	13.422
<b>Gesamt</b>	394.891	23.361	(5,92%)	386.376	25.145

Pflegebedürftige Veränderung 2030 zu 2019: plus 7,6% / plus 1.784

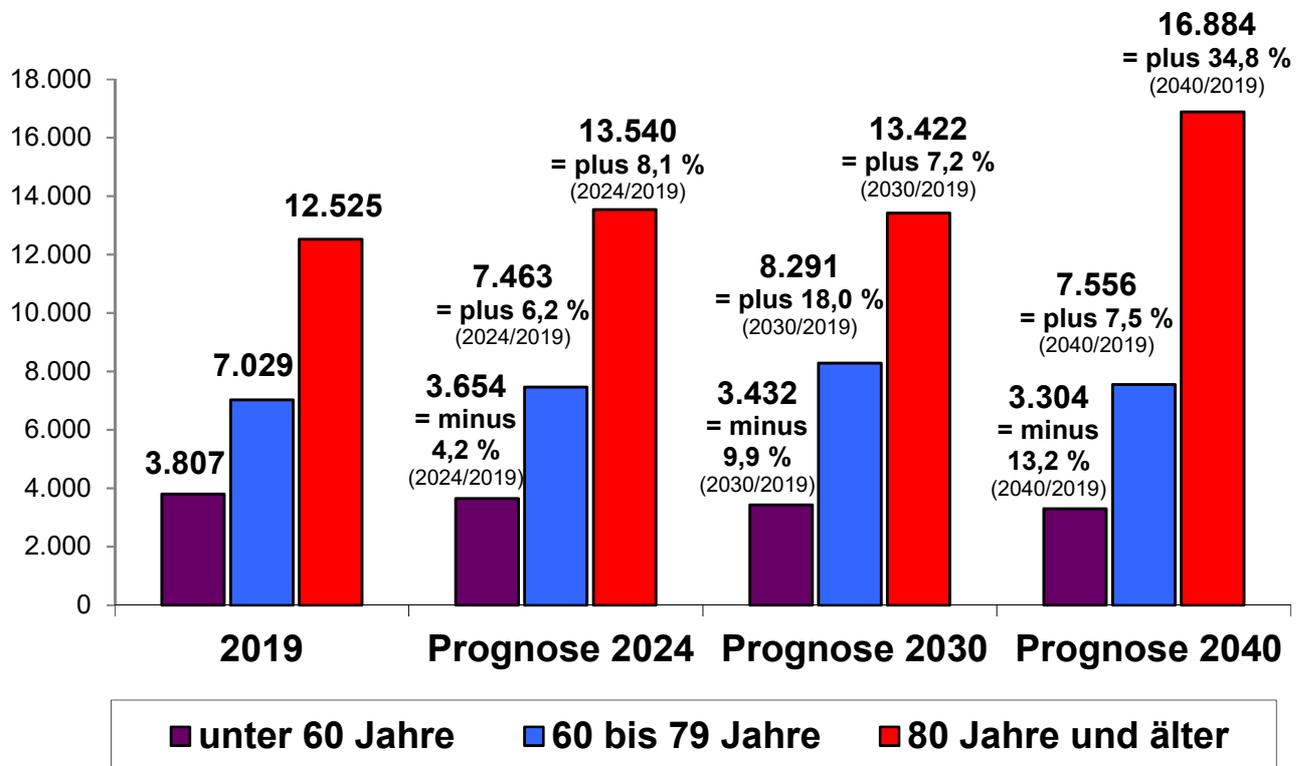
Altersgruppen	2019		Quote für Pflegebedürftigkeit 2019 (auf Prognose 2040 übertragen)	Prognose 2040	
	Bevölkerung	Pflegebedürftige		Bevölkerung	Schätzung Pflegebedürftige
unter 60 Jahre	274.621	3.807	1,39%	238.370	3.304
60 bis 79 Jahre	92.007	7.029	7,64%	98.909	7.556
80 Jahre u. älter	28.263	12.525	44,32%	38.099	16.884
<b>Gesamt</b>	394.891	23.361	(5,92%)	375.378	27.744

Pflegebedürftige Veränderung 2040 zu 2019: plus 18,8% / plus 4.383

Für 2030 sehen wir bei den Hochaltrigen einen weltkriegsbedingten kleinen demografischen Rückgang – ob der zu erwartende zahlenmäßige Rückgang der Pflegebedürftigen möglicherweise im professionellen pflegerischen Alltag kompensiert wird durch höhere Fallzahlen aus dem „Behindertensektor“ mit unter 60jährigen, die nicht mehr von den Eltern versorgt werden können, bleibt weiterhin zu untersuchen.



## Pflegebedürftige nach Altersgruppen im Kreis Unna 2019 und Prognose 2024 / 2030 / 2040



Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

für 2019: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 und Pflegebedürftige aus Bundespflegestatistik  
für 2024, 2030, 2040: Bevölkerungsvorausberechnung 2018 bis 2040 (Basis Zensus 2011)

eigene Berechnung: Prognose (Schätzung) voraussichtliche Zahl der Pflegebedürftigen 2024, 2030 und 2040

**2019 zu 2030 geschätzt 1.784 Pflegebedürftige mehr – status quo**  
**2019 zu 2040 geschätzt 4.383 Pflegebedürftige mehr – status quo**

Es werden bei den obigen Darstellungen konstante Pflegequoten/Pflegeprävalenzen unterstellt – in der Hoffnung, dass sich in der Zukunft durch gemeinsames Handeln günstigere Ergebnisse ergeben.

Gesünderes Leben und medizinische Erfolge, soziale Teilhabe und lebenslanges Lernen könnten natürlich den Eintritt von Pflegebedürftigkeit verzögern – wachsende Altersarmut, Pandemien, sozialer Unfriede oder gar Kriege und Klimakollaps wären dagegen kontraproduktiv und sozial untragbar.

**Besonders bemerkenswert und als kritische Belastung zu werten ist der erhebliche Zuwachs, welcher unmittelbar in den nächsten Jahren bereits erwartet wird und von der hiesigen Infrastruktur und von pflegenden Angehörigen bedarfsgerecht gemeistert werden muss!**



## Leistungsempfänger aus dem SGB XI (Pflegeversicherung) und Prognose:

**2019:** 23.361

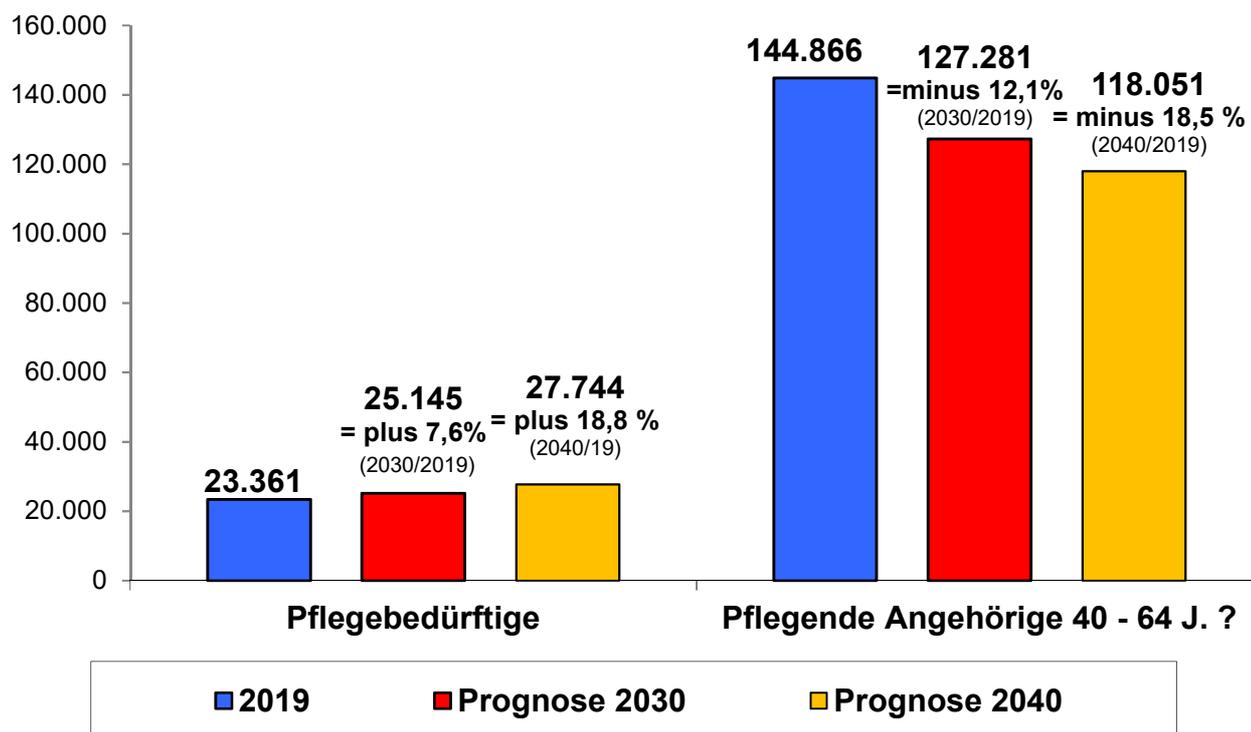
**2024:** 24.657 = plus 5,6 % bzw. 1.296 Personen zu 2019

**2030:** 25.145 = plus 7,6 % bzw. 1.784 Personen zu 2019

**2040:** 27.744 = plus 18,8 % bzw. 4.383 Personen zu 2019

Der BARMER-Pflegereport 2021 geht bis 2030 bundesweit von einer Steigerung über 30% bei der Anzahl an Pflegebedürftigen aus. Das wären in grober Schätzung für den Kreis Unna mehr als 30.000 Pflegebedürftige!

## Pflegebedürftige und evtl. pflegende Angehörige im Kreis Unna 2019 und Prognose 2030 und 2040



Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

für 2019: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 und Pflegebedürftige aus Bundespflegestatistik für 2030 und 2040: Bevölkerungsvorausberechnung 2018 bis 2040 (Basis Zensus 2011)

eigene Berechnung: Prognose (Schätzung) voraussichtliche Zahl der Pflegebedürftigen 2030 und 2040

Wie bereits im Demografie-Kapitel angesprochen wird mit obiger Grafik verdeutlicht: Das quantitative Potential pflegender Angehöriger incl. Freunde und Nachbarschaft wird deutlich schrumpfen, ganz im Gegensatz zu den Menschen mit Pflegebedürftigkeit. Und zwar egal, mit welchen Bezugsgruppen man dies betrachtet (z.B. 50 – 64jährige zu 85jährigen u. ä., vergleiche Gesundheitsberichterstattung der Bundesregierung „Gesundheit in Deutschland 2015“). Ältere Menschen werden zunehmend selber noch stärker als pflegende Angehörige belastet werden, mit entsprechend negativen Auswirkungen und Gefährdung für die eigene Selbständigkeit. Sich weiter wandelnde Lebens- und Familienformen, die sich schon längst in der Mehrzahl von der „Großfamilie“ früherer Zeiten entfernt haben, sind ebenfalls zu berücksichtigen: Mehr Singles, höhere Bereitschaft zu (arbeitsbedingten) Umzügen, „Globalisierung“ mit großer geografischer Verteilung u. ä.

**Es wird einen noch stärkeren Trend zu mehr professioneller Unterstützung in einem „Hilfemix“ geben, angesichts hoher Kosten und Pflegefachkräftemangel aber auch zu wachsender Nachfrage an helfenden Personen, die zumindest zeitweilig und „bezahlbar“ im eigenen Haushalt „24 Stunden“ leben.**



Wir sind hier bei Themen wie „ausländische „Haushalts- oder Betreuungskräfte“, „schwarz beschäftigte, bezahlbare, helfende Mitbewohnerin“ usw. Es sind ja nicht selten die vor-pflegerischen Hilfen, welche noch lange zur Stabilität eines Seniorenhaushaltes beitragen können, erbracht von eigener Familie, Freunden, Nachbarschaft, Ehrenamt, oder über Dienstleister, z.B. vermittelt über ambulante Pflegedienste, die Wohlfahrtsverbände, oder über Wohnungsgesellschaften (Beispiel: UKBS). Sicherlich wird es auch vermehrt jüngere Personen geben, die als pflegende Angehörige helfen, ebenso wie zukünftig häufiger hochaltrige Menschen hochaltrige Menschen pflegen. Ehrenamt, Wohngemeinschaften generell, Nachbarschaftshilfen werden noch stärker zu unverzichtbaren Elementen der Versorgungsstruktur werden.

**Neue Regeln oder Konzeptionen auf Bundesebene zur Sicherstellung von bezahlbaren und trotzdem sozial und qualitativ „sicheren“ ausländischen Haushaltshilfen müssen gefunden werden, um den Bedarf zu decken und illegales Handeln und unsichere Zustände (für beide Parteien) zu vermeiden.**

Die Grenze von Betreuung zu Pflege wird ja in der häuslichen Lebenswirklichkeit schnell fließend, und die vermeintlich sicheren Versorgungslagen schnell prekär.

**Wo sind die individuellen und gesellschaftlichen Einflussfaktoren für eine Erhöhung der pflegefreien und gesunden Lebenszeit?** Mehr Gesundheitsprävention, gesunde Ernährung, Rehabilitation, erfolgreiche Bekämpfung etwa von Krebs und Demenz, Verhinderung von Altersarmut, Schaffung altersgerechter, inklusiver Wohnverhältnisse und Arbeitsverhältnisse, Erhalt gesunder Umwelt und des sozialen und zwischenstaatlichen Friedens, lebenslanges „Lernen“ und aktive soziale Teilhabe und körperliche Bewegung, emphatisches Engagement in Politik, Arbeit, Gemeinwesen, Wissenschaft, Kunst und Kultur!

Zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen haben bereits deutlich bewiesen, dass soziale Ungleichheit für ungleiche Gesundheitschancen und kürzere Lebenszeit sorgt. Angesichts der demografischen Entwicklung ist es für die Funktionsfähigkeit einer Gesellschaft incl. Wirtschaft und Arbeitsmarkt sträflich, die Potentiale älterer Menschen durch Chancenungleichheiten zu behindern! **Arbeiten wir also gemeinsam an der Verwirklichung der individuell, sozial und ökonomisch günstigeren Variante als dem „Status quo“ bei den Pflegeprävalenzen, an einem inklusiven demografischen Wandel!**

**Corona-Pandemie ab 2020:**

Vor allem die hohe Zahl an schweren Verläufen und Todesfällen verdeutlicht, dass ältere Menschen und besonders hochaltrige Menschen zu den vulnerablen Risikogruppen gehören. Die professionelle Pflege musste und muss sich laufend auf dieses zusätzliche Gefährdungspotential einstellen! **Todesfälle nach Alter:**

**5,5 % = 0 – 59 Jahre; 30,7 % = 60 – 79 Jahre; 63,8 % = 80 Jahre und mehr** (nach Statista 01.02.2022)

Nachstehend:

**Die Altersstruktur der an Covid-19 erkrankten Personen** (lt. RKI vom 28.01.2022)

0 – 4 J.		5 – 14 J.		15 – 34 J.	
m	w	m	w	m	w
156.513	146.221	705.750	644.369	1.417.106	1.423.722
35 – 59 J.		60 – 79 J.		80 Jahre plus	
m	w	m	w	m	w
1.634.284	1.734.783	520.615	525.475	153.165	280.901

Von den hier erfassten 9.342.904 an Covid-19 erkrankten Personen sind 434.066 = 4,7 % 80 Jahre und älter. Diese Alterskohorte stellte zum 31.12.2020: 5,9% der Gesamtbevölkerung (nach Statista vom 24.1.2022).



## Pflege(fach)personalmangel in der Altenpflege:

Ausführlich wurde in den vorangegangenen Pflegebedarfsplänen auf den bestehenden Pflegepersonalmangel, der sich zu einem Notstand entwickeln kann, eingegangen. Vielfach und zu Recht ist die Situation im Kontext der herrschenden Corona-Pandemie in sämtlichen Medien bundesweit behandelt worden. Zwischenzeitlich hat es auf Ebene des Bundes und Landes eine positive Entwicklung gegeben. Generalisierte Ausbildung, Finanzierung von bis zu 20.000 Pflegeassistentenstellen ab 2021, Corona-Sonderzahlungen, mehr Wertschätzung, in NRW die angestrebte Gründung einer Pflegekammer, die zähen Verhandlungen zur Einrichtung einer Tarifpflicht in der Pflege sind hier Stichworte. Ab 01.09.2022 werden nur noch Pflegeeinrichtungen zur Versorgung zugelassen, die ihre Pflege- und Betreuungskräfte mindestens in Tariffhöhe bezahlen. Ein wichtiger und richtiger Schritt – doch löst dies das „Attraktivitäts-Problem“ durch die höheren Löhne im Krankenhaus im Vergleich zur Altenpflege? Werden sich die neu ausgebildeten generalisierten Pflegekräfte auch deutlich für die Altenpflege interessieren? Werden sich genügend Personen melden, oder werden sie gefunden, oder sensibilisiert und aktiviert? Also: Schülerinnen und Schüler aller Schulformen, bei der BA und dem Jobcenter gemeldete arbeitssuchende Menschen auch aus anderen Branchen, rückkehrende ehemalige Pflegefachkräfte, geeignete ausländische Fachkräfte und Ausbildungsinteressierte aus dem Ausland? Der BARMER-Pflegereport 2021 spricht von mehr als 180.000 Pflegekräften zusätzlich, die 2030 in Deutschland nötig sind.

Im Kreis Unna wurde in den vergangenen Jahren mit einer konzertierten Aktion in mehreren großen und kleinen Gesprächsrunden versucht, gemeinsam Sensibilität zu schaffen und die Attraktivität für den Nachwuchs in der Altenpflege zu erhöhen. Eine konkrete Projektkonzeption wurde erstellt, doch gelang es lange nicht, alle erforderlichen formalen und finanziellen Modalitäten z.B. durch eine Vereinsgründung zu stemmen, um „alle unter einen Hut“ zu bekommen – vergleiche die Ausführungen im Pflegebedarfsplan 2020. Umso erfreulicher: Im Februar 2021 verabschiedete der Kreistag einen Antrag der SPD-Fraktion zur Finanzierung eines Projektes zur Gewinnung von Nachwuchskräften in der Seniorenpflege mit je 40.000,-€ in den Jahren 2021 und 2022. Unter Trägerschaft der AG der Wohlfahrtsverbände startete das Projekt „Pflege – Weil Du es kannst!“ zur Sensibilisierung und zeitgemäßen Akquise von Nachwuchs und zukünftigen Pflegefachkräften am 01.06.2021. Die Ergebnisse sollen dem gesamten heimischen Pflegemarkt zugutekommen und flankieren örtlich die bundesweit absehbaren verbesserten Rahmenbedingungen.

Zur Frage, wieviele Pflegefachkräfte denn zu welchem Zeitpunkt fehlen werden, wurde bereits im Pflegebedarfsplan 2020 neutral und nachvollziehbar ausgeführt. Dies sei hier (gekürzt, aktualisiert) wiederholt:

Die **Zahl der Pflegebedürftigen** stieg dank der Einführung der neuen Begutachtungssystematik ab Januar 2017 von Dez. 2015 zu Dez. 2017 um **plus 18,4%** (= 2.901). Die **Zahl sämtlicher Beschäftigten in Pflegebetrieben** stieg in diesem Zeitraum um **plus 5,3%** (= 341) – das personelle Versorgungsverhältnis in der professionellen Pflege verschlechterte sich also deutlich und verstärkte den bestehenden Personalmangel.

**Die „Schere“ dieser ungleichen Entwicklung auf dem Pflegemarkt ging noch weiter: Von Dez. 2017 zu Dez. 2019: plus 25,1% bei den Pflegebedürftigen (= 4.692 Personen), bei den Beschäftigten in sämtlichen Pflegebetrieben lediglich plus 8,7 % (= 588 Personen)!** Selbst wenn 5% aller Leistungsempfänger zunächst nur Unterstützungsleistungen im Alltag erhalten, so bleibt doch dieses Verhältnis hoch brisant.

**Es droht auch im Kreis Unna chronischer Personalnotstand in der Altenpflege!** Gründe sind die weiter steigende Anzahl pflegebedürftiger Menschen, besonders stark in den kommenden Jahren, und ein bislang viel zu geringer Personalnachwuchs. Es drohen Einbußen in der Versorgungsqualität, und die bewährte und gewünschte sozialpolitische Maxime „ambulant und präventiv vor stationär“ läuft Gefahr, nicht mehr wie bislang im Kreis Unna erfolgreich umgesetzt werden zu können! Angesichts der kommunalen Letztverantwortung im Sinne der Daseinsvorsorge ist gerade die für alle Menschen elementare Pflegeinfrastruktur mit ihren diversen



Betrieben nicht alleine den „Marktmechanismen“ zu überlassen. Daher existieren ja auch entsprechende steuernde und qualitätsfördernde Vorgaben (Bundes- und Landesgesetze, Verordnungen, Richtlinien z.B.).

Im Kreis Unna lag das Verhältnis „Pflegepersonal (= gesamtes Personal aller Pflegebetriebe) zu allen Pflegebedürftigen (in Pflegeheimen und noch zuhause oder in einer WG lebend)“

**Dezember 2015** noch bei **1:2,45** (bei 15.768 Pflegebedürftigen und 6.436 Beschäftigten).

**Dezember 2017 war es bei 1:2,75**, mit 6.777 beschäftigten Personen insgesamt, davon 50,8% in Teilzeit.

**Dezember 2019 verzeichnen wir sogar 1:3,17 mit 7.365 beschäftigten Personen, 62,8% in Teilzeit.**

Bei gleichbleibendem verschlechtertem Verhältnis von 1:3,17 sollten in 2030 mindestens insgesamt 7.932 Beschäftigte in der Pflege arbeiten = plus 567 zu 2019.

Zur Anpassung der „Personalquote“ zumindest auf die niemals als „gut“ oder „ausreichend“ bezeichneten Verhältnisse von 2015, also auf 1:2,45, ist bei prognostizierten 25.145 Pflegebedürftigen in 2030 mit 10.263 Beschäftigten in der Pflege zu rechnen = plus 2.898 zu 2019.

**Ergänzend dazu müssen aber zusätzliche Pflegekräfte eingestellt werden, weil:**

**rund 400 Fachkräfte bis 2030 in den Ruhestand gehen** lt. BA Hamm;

nicht selten Beschäftigte in der Altenpflege **vorzeitig „aufgeben“ oder wechseln** (Krankenhaus z.B.), verstärkt möglicherweise durch den extremen Stress in der Pandemie, oder durch Impfpflicht für Pflegepersonal; eine **qualitative und „humane“ Versorgung** mit menschlicher Zuwendung auch angesichts **wachsender gerontopsychiatrischer Diagnosen** voraussichtlich nur durch **höheren Personaleinsatz** sichergestellt werden kann – trotz stärkerer Digitalisierung und Robotik (Beispiel: „Pepper“);

das **Potential für die Pflege zuhause in der Familie sinkt und professionelle Unterstützung stärker nachgefragt wird** – immer mehr Pflegende sind schon im höheren Seniorenalter;

es herrschen für die Pflege zuhause noch immer wenig günstige **Rahmenbedingungen**:

Arbeitsmarkt, Singlehaushalte, Lebenseinstellungen, Wohnverhältnisse, Demografie;

**Bevölkerungsrückgang und „Alterung“ insgesamt:** Die Zahl der Erwerbsfähigen sinkt rein demografiebedingt – die Konkurrenz um Fachkräfte und Auszubildende wird insgesamt zunehmen, branchenübergreifend.

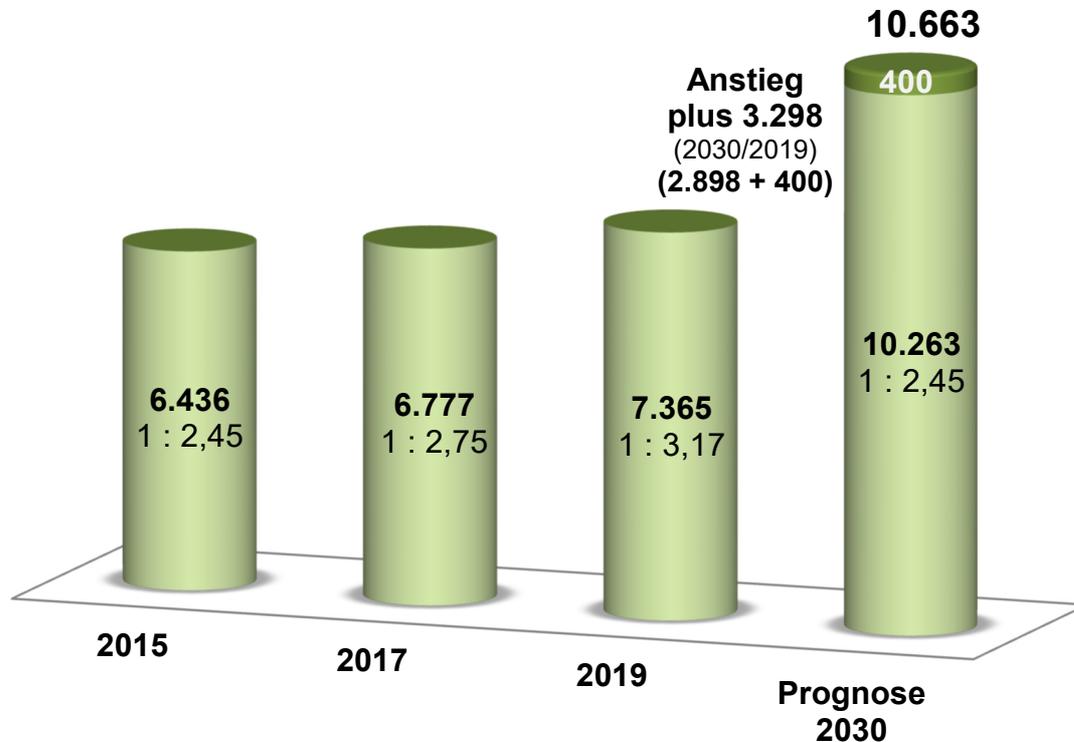
**Der erforderliche Personalzuwachs in der Altenpflege bis 2030 sollte entsprechend bei einer Quote von 1:2,45 und unter Berücksichtigung der zukünftigen Ruheständler bei mindestens 3.298 Personen liegen** (Erstausbildungen, Umschulungen, „Wiedereinsteiger“, ausländische Fachkräfte; dreijährige Fachausbildung und „Einjährige“, zusätzlich auch weitere „Qualifizierte“ mit Kurzschulungen als helfende, betreuende Personen). Zusätzlich wird stärker denn je eine solidarische Gesellschaft erforderlich sein, und Familie, Freunde, Nachbarschaften, Ehrenamt sind gefordert. Spezielle Qualitätsverbesserungen durch Mehrpersonal in der Altenpflege (z.B. für Demenzkranke) oder durch eine notwendige bundesweit einheitliche bedarfsgerechte fachliche Personalbemessung spielen bei diesen Orientierungswerten noch keine messbare Rolle!

Aus Sicht der Pflegebedarfsplanung kann weiterhin eine Unterstützung eines gemeinsamen Projektes zur Gewinnung von Pflegepersonal durch den Kreis Unna dringend empfohlen werden. Die in 2021 begonnene Projektvariante (s.o.) ist zu beobachten und zu unterstützen und sollte bei Erfolgen oder Erfolgsaussichten ausgebaut werden und langfristige, nachhaltige Wirkung entfalten. Die Zeit läuft, und auch andere Kommunen und andere, weniger existentiell-elementare Branchen werden sich um den geeigneten jungen Nachwuchs aus dem Kreis Unna bemühen! Die Altenpflege bietet dank der demografischen Entwicklung einen auf Jahrzehnte sicheren und besonders wertvollen Arbeitsplatz in einer an Bedeutung zunehmenden Gesundheits- und Pflegebranche.



## Beschäftigte in Pflegeeinrichtungen

**Personalquote 1 : 2,45** (aus 2015 beibehalten)  
zzgl. zukünftige Ruheständler



■ Beschäftigte ■ zukünftige Ruheständler bis 2030

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)  
2015, 2017, 2019: Pflegebedürftige und Beschäftigte in Pflegeeinrichtungen aus Bundespflegestatistik  
2019: Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011,  
2030: Bevölkerungsvorausberechnung 2018 bis 2040 (Basis Zensus 2011)

Schätzung Agentur für Arbeit Hamm: knapp 400 Fachkräfte in nicht-med. Gesundheitsberufen erreichen in den nächsten 10 Jahren im Kreis Unna die Altersgrenze

eigene Berechnung: Personalquote, Prognose (Schätzung) voraussichtliche Zahl der Pflegebedürftigen und Beschäftigten in Pflegeeinrichtungen 2030

**12/2019 zu 12/2017: Bei Beschäftigten = plus 8,7% (+ 588) von 6.777 auf 7.365  
- aber bei Leistungsempfänger SGB XI = plus 25,1% (+ 4.692) von 18.669 auf 23.361  
Leistungsempfänger SGB XI Schätzung für 2030: 25.145 (zu 2019: plus 7,6% = plus 1.784)**

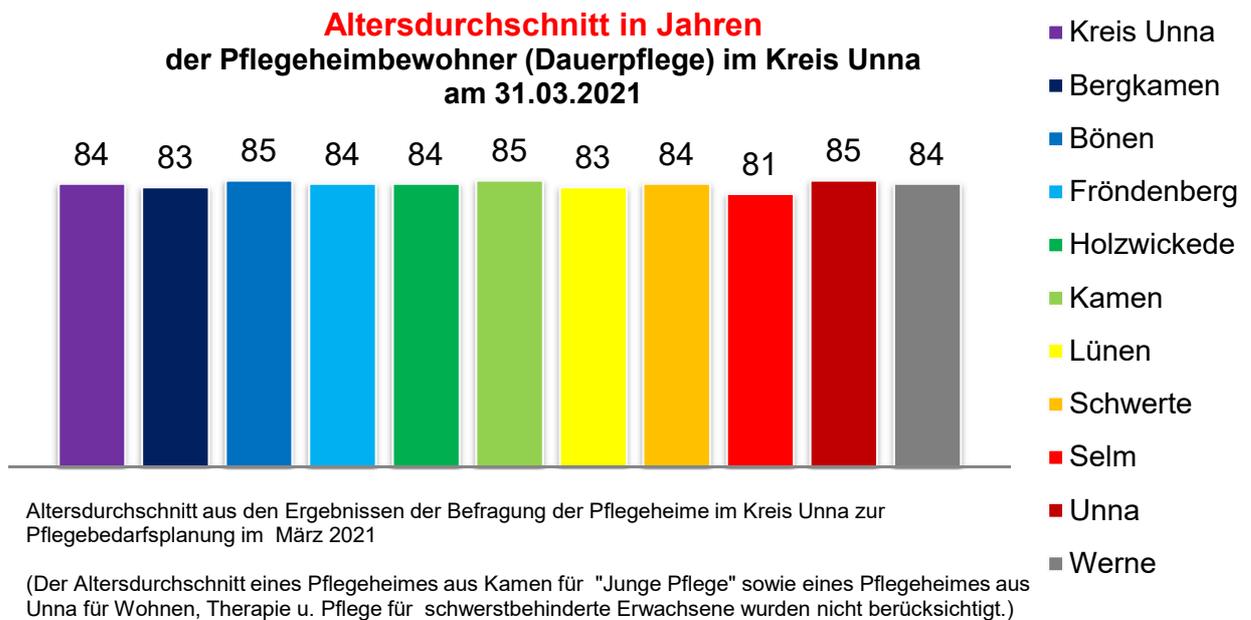
**Mehr ausländische Fachkräfte und geplante, gut organisierte gezielte Zuwanderungen von Fachpersonal und Ausbildungswilligen im großen Maßstab mit ausgesuchten Partnerländern sind in der Altenpflege erforderlich – zusätzlich zu allen Nachwuchsmaßnahmen, Ausbildungsoffensiven und Strukturverbesserungen für die Pflegebranche in Deutschland!**



## 3.2 Pflegeheime

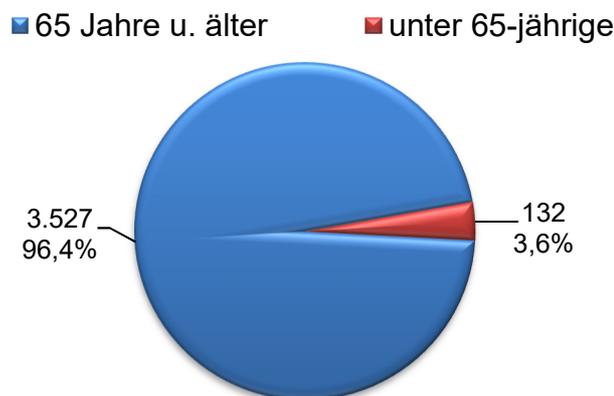
### 3.2.1 Altersgruppen

Für die Berechnung von Versorgungsquoten mit Pflegeheimplätzen nach SGB XI werden im Kontext mit gerontologischen Erkenntnissen und pflegepolitischen Aussagen die besonders pflegerelevanten Personen im Alter 80plus als Bezugsgruppe genommen (höchste Pflegeprävalenz, höchster Anteil der Bewohner in Pflegeheimen, abgesehen von Spezialpflegeheimen). Nachfolgend die jüngsten Ergebnisse der eigenen „100%-Befragung“ in 2021:



Der Altersdurchschnitt liegt seit drei Jahren in Folge bei 84 Jahren. Altersdurchschnitt Gesamtbevölkerung (s.o.): „Lediglich“ 46 Jahre. Das Pflegeheim wird weiterhin i.d.R. „als letzte pflegerische Hilfe“ genutzt, wenn adäquates Leben zuhause „nicht mehr ermöglicht werden kann“.

### Alter der Pflegeheimbewohner (Dauerpflege) im Kreis Unna am Stichtag 31.03.2021



Ergebnisse der Befragung der Pflegeheime im Kreis Unna zur Pflegebedarfsplanung im März 2021

(Ein Pflegeheim für "Junge Pflege" sowie ein Pflegeheim für Wohnen, Therapie u. Pflege für schwerstbehinderte Erwachsene wurden beim Alter nicht berücksichtigt.)

Pflegebedürftige unter 65 Jahren und damit in Kostenträgerschaft des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe sind weiterhin klar die Minderheit. Ihr Anteil in „Altenpflegeheimen“ ist um 0,2 %-Punkte gestiegen.



### 3.2.2 Reale Belegung der vorhandenen Pflegeheimplätze – Bedarfsaussagen

Die eigene Befragung der Pflegeheime hat bei 100%-Antwortquote folgende Angaben für die Belegung von Dauerpflegeplätzen mit sogenannter „eingestreuter“ Kurzzeitpflege in 2020 ergeben:

**3,3 % (3,0 % in 2019) der Plätze waren durchschnittlich mit Kurzzeitpflege-Gästen belegt = 128 Plätze. Alle Pflegeheime verfügen weiterhin über die Möglichkeit, bei wachsender Nachfrage an Dauerpflege sofort unter Verzicht auf eingestreuete Kurzzeitpflege weitere Dauerpflegeplätze (im Sinne ihres Kerngeschäftes) anzubieten.**

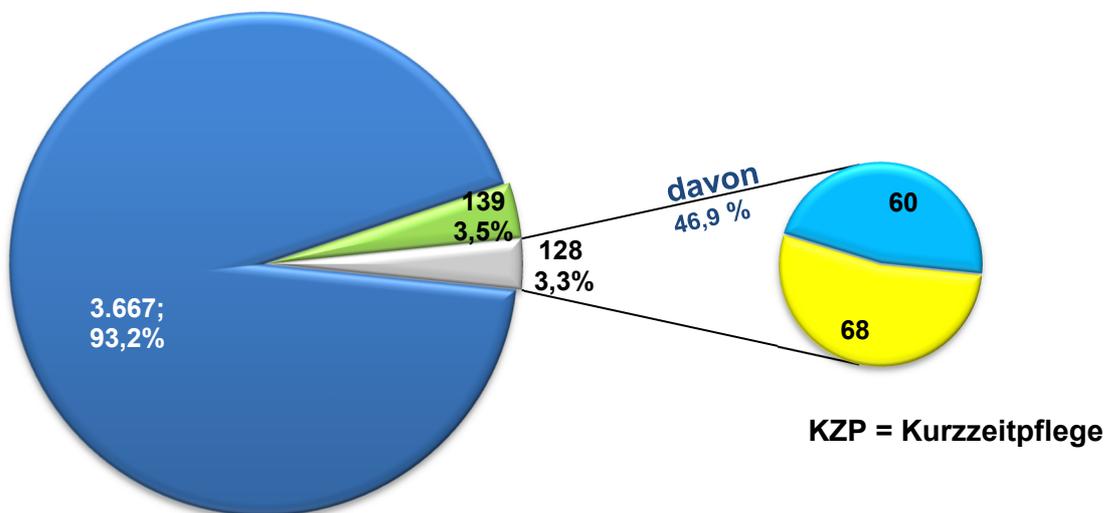
Für **2020** wurde die Quote von **46,9 %** ermittelt für **Kurzzeitpflegegäste, die auch Dauergäste wurden** und im Pflegeheim verblieben: ein klarer Anstieg! 2019 = 40,9%, 2018 = 36,4%, 2017 = 36,5%, 2016 = 36,2%

**2020 waren 139 Plätze bzw. 3,5% des Angebotes (nach Versorgungsvertrag!) im Untersuchungszeitraum durchschnittlich unter Berücksichtigung KZP nicht belegt:**

2019 = 127 bzw. 3,2 %, 2018 = 155 bzw. 3,8%

### Pflegeheimplätze 2020 (Jahresdurchschnitt) - Belegung mit sog. "eingestreuter" Kurzzeitpflege -

- belegte Dauerpflegeplätze (ohne KZP)
- unbelegte Plätze
- tatsächliche KZP-Gäste
- KZP-Gäste, die Dauerpflegebewohner wurden



Ergebnisse der Befragung der Pflegeheime im Kreis Unna zur Pflegebedarfsplanung im März 2021

Belegungsquoten wurden unter Berücksichtigung der Anzahl der gemeldeten belegten Pflegeplätze/Belegungsquoten berechnet. Neu eröffnete Pflegeheime in 2020 wurden in dem jeweiligen Durchschnittszeitraum bei den Berechnungen für den Kreis Unna nicht berücksichtigt. Bei einer Änderung der Anzahl der Pflegeplätze innerhalb des Kalenderjahres wurde die Anzahl der Pflegeplätze des längsten Zeitraumes für das Jahr berücksichtigt.

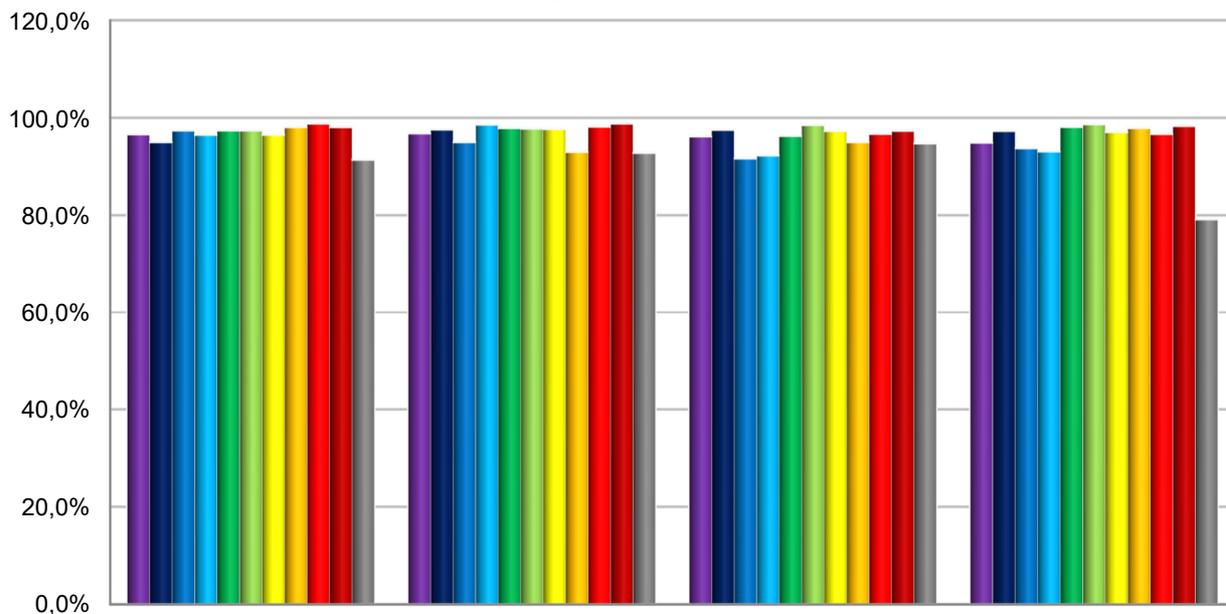
Nicht in die Berechnung einbezogen wurden:

- ein Pflegeheim für Wohnen, Therapie u. Pflege für schwerstbehinderte Erwachsene - landesweites Einzugsgebiet - sowie
- ein Pflegeheim spezialisiert auf "junge Pflegebedürftige".



Die nachfolgenden Grafiken zeigen uns die **durchschnittlichen Belegungsquoten** der Pflegeheime im Kreis Unna bzw. in den zehn kreisangehörigen Kommunen (incl. eingestreute Kurzzeitpflege) im Verlaufe der letzten vier vollen Jahre:

### Belegungsquoten in % in den Pflegeheimen im Kreis Unna



	Ø 2020	Ø 2019	Ø 2018	Ø 2017
■ Kreis Unna	96,6%	96,8%	96,2%	94,9%
■ Bergkamen	95,0%	97,6%	97,5%	97,3%
■ Bönen	97,4%	95,0%	91,7%	93,8%
■ Fröndenberg	96,5%	98,6%	92,3%	93,1%
■ Holzwickede	97,4%	97,9%	96,3%	98,1%
■ Kamen	97,4%	97,8%	98,5%	98,7%
■ Lünen	96,5%	97,7%	97,3%	97,1%
■ Schwerte	98,1%	93,0%	95,0%	97,9%
■ Selm	98,8%	98,2%	96,7%	96,7%
■ Unna	98,1%	98,8%	97,3%	98,3%
■ Werne	91,4%	92,8%	94,7%	79,2%

Ergebnisse aus den Befragungen der Pflegeheime im Kreis Unna zur Pflegebedarfsplanung März 2021, Jan. 2020, Jan. 2019, Jan. 2018

Belegungsquoten wurden unter Berücksichtigung der Anzahl der gemeldeten belegten Pflegeplätze/Belegungsquoten im jeweiligen Jahr berechnet.

Sofern ein neues Pflegeheim nicht mindestens 12 Monate in Betrieb war, wurde es in dem jeweiligen Durchschnittszeitraum bei der Berechnung der Belegungsquoten für die jeweilige Gesamtstadt sowie Kreis Unna nicht berücksichtigt.

Bei einer Änderung der Anzahl der Pflegeplätze innerhalb des Kalenderjahres wurde die Anzahl der Pflegeplätze des längsten Zeitraumes für das Jahr berücksichtigt. Ausnahme: Bei einem Heim in Werne wurde für das Jahr 2018 die verringerte Platzzahl berücksichtigt, da das Heim auch im Vorjahr schon freiwillig geringer belegt hat.

Nicht in die Berechnung einbezogen wurden:

- ein Pflegeheim in Unna für Wohnen, Therapie u. Pflege für schwerstbehinderte Erwachsene - landesweites Einzugsgebiet - sowie
- ein Pflegeheim in Kamen spezialisiert auf "junge Pflegebedürftige" (erstmalig 2019).



### **Spezielle Angebote im Kreis Unna – „Heimvorteil“ bei überregionalen Einzugsgebieten:**

(Hinweis: Sofern für einzelne Personen ergänzende öffentliche finanzielle Unterstützungen zu leisten sind, ist der örtliche Sozialhilfeträger des jeweiligen vormaligen Wohnsitzes des Betroffenen zuständig, auch noch bei innerhalb von 2 Monaten zugezogenen Personen mit eigenem festem Wohnsitz und dann erst erfolgtem Umzug in eine Pflegeeinrichtung):

Das **Haus Königsborn** Wohnen Therapie und Pflege für schwerstbehinderte Erwachsene in Unna – Wach-Koma-Stufe F, landesweiter Radius, besondere Vereinbarungen mit Kranken- und Pflegekassen/Kostenträgern zu Personal und Kosten – wird weiterhin stark nachgefragt;

**Haus Volkermann Junge Pflege und Betreuung** in Kamen verzeichnet weiterhin kontinuierlich starke Nachfrage: Überregionaler Radius, für Pflegebedürftige im Alter 18 bis 65 Jahre mit unterschiedlichsten Erkrankungen, Behinderungen, Pflegegraden, besondere Vereinbarungen mit Kostenträgern zu Personal und Kosten;

**Altenzentrum Schmallenbach-Haus Einrichtungsteil Haus 2** (62 Plätze) in Fröndenberg: Nach Aufnahme besonders schwieriger gerontopsychiatrisch erkrankter Pflegebedürftiger (überregionaler Radius) und Vorhaltung entsprechender Fachlichkeit (konzeptionell und personell, in fachlicher Abstimmung mit der Abt. Gerontopsychiatrie der LWL-Klinik Dortmund) ist es nach langwierigen Verhandlungen zwischen dem Anbieter und den Kostenträgern (LWL und Pflegekassen) zu einem Ergebnis gekommen: Ab 01.07.2019 wird für Haus 2 mit gesonderter Vergütungsvereinbarung Mehrpersonal berücksichtigt – ausschließlich für Menschen mit ärztlich diagnostizierter Demenz mittelschwerer bis schwerer Ausprägung und Menschen mit aggressiv-herausforderndem Verhalten bei austerapiertem psychiatrisch-neurologischer Erkrankung, bei denen im Regelfall ein Pflegegrad 4 oder 5 festgestellt wurde. Die Belegung lag im Dezember 2019 bereits bei 98,4%.



## Grundsätzliche Anmerkung zum Bedarf und zur strukturellen Entwicklung der Pflegeheime:

**Weiterhin bleibt bundesweit erforderlich: Eine fachlich entwickelte, am Bedarf der Betroffenen orientierte, einheitliche Personalbemessung für die Pflege bzw. für die Pflegeheime! Nur so können gerade auch die quantitativ immer stärker wachsenden Probleme und Erkrankungen des gerontopsychiatrischen Spektrums bedürfnisgerecht und human berücksichtigt werden. Diese Aussage ist unabhängig von einer notwendigen angemessenen und wertschätzenden Bezahlung in der „systemrelevanten“ Altenpflege gültig.**

Nachdem jahrzehntelang keine Methodik allseits Akzeptanz finden konnte liegen die Hoffnungen auf Prof. Rothgang und seinem Team an der Universität Bremen. Nach europaweiter Ausschreibung erhielt er den gesetzlichen Auftrag zur Entwicklung und Erprobung eines wissenschaftlich fundierten Verfahrens zur Personalbemessung nach qualitativen und quantitativen Maßstäben in der Pflege (SGB XI, bis Juni 2020). Die Ergebnisse und evtl. Folgeaktionen beim Bund und in den Ländern können auch in diesem Pflegebedarfsplan noch nicht bewertet werden. Der BARMER-Pflegereport 2021 zeigt allerdings auf, dass das auf Bundesebene angelauene, mehrstufige Verfahren zur Erreichung bedarfsgerechter Personalbemessung noch keineswegs bis zur Zielerreichung strukturiert ist. Gesetzlich ist bislang nur vorgesehen, zu prüfen, ob die fachlich als erforderlich betrachteten weiteren Umsetzungsschritte notwendig sind.

Im Übrigen mehren sich Stimmen, die fordern, die strikte Trennung der Versicherungssysteme (Krankenversicherung SGB V, Pflegeversicherung SGB XI, Behindertenbelange SGB IX/Bundesteilhabegesetz) aufzugeben und eine Versorgungsleistung sicherzustellen, die sich am individuellen Bedarf orientiert und z.B. Pflege, Behinderung, Demenz und gerontopsychiatrische sowie geriatrische Erkrankungen (Multimorbidität) ganzheitlich betrachtet. Mit Blick auf die „Sozialhilfekosten“ ist auf die bundesweiten Diskussionen zu verweisen bzgl. angestrebter gleicher Lebensverhältnisse in Deutschland sowie hinsichtlich der Übernahme der Kosten durch Bundesmittel bei grundsätzlichen Lebensrisiken wie Pflegebedürftigkeit und Behinderungen.

### **Für den Kreis Unna gilt:**

Grundsätzlich soll es künftig in jeder der 10 Kreiskommunen eine bedarfsgerechte und wirtschaftliche Anzahl an Pflegeheimplätzen geben, damit auch Pflegeheimbewohner möglichst in der eigenen Kommune verbleiben können. Eine Pflegeplatzquote unter Bezug auf die 80jährige und ältere Bevölkerung bzw. auf die hochaltrigen Einwohner ist ein geeignetes Instrument zur Orientierung bei der zukünftigen Planung der Pflegeinfrastruktur. Das rechnerische Ergebnis ist jedoch immer fachlich zu reflektieren, damit örtliche Besonderheiten wie z.B. ansässige Spezialheime oder gegebene Versorgungslagen mit besonders viel ambulanten Pflegediensten beispielsweise, die entsprechendes Engagement bei der Gründung von Pflege-WG's oder Tagespflegen nach sich ziehen (wie z.B. in Lünen), berücksichtigt werden können. Eine in 2020 eingeführte neue Methodik stellt die entsprechenden Zusammenhänge dar, s. folgende Seiten und Tabellen.

Nach Möglichkeit sollten die Pflegeheimplätze nicht nur zentral, sondern quartiers- / ortsteilbezogen entstehen. Chancen zur sozialräumlichen Planung auch kleinerer Pflegeheime sollten gemeinsam mit den k. a. Kommunen und dem Kreis weiterentwickelt werden (vergl. Sozialraumkarten).

Pflegeheime sollten möglichst multifunktional aufgestellt sein und als Teil des Gemeinwesens möglichst weitere Aspekte zur Verbesserung der sozial-pflegerischen-gesundheitlichen Infrastruktur in den kreisangehörigen Kommunen beinhalten, z. B. im Wohnbereich (Kombination mit „Service-Wohnen“), bei gesundheitlichen/pflegerischen Versorgungsangeboten (z.B. Tagespflege, ambulante Pflege), zur Deckung weiterer Bedarfe im Quartier und zur Stärkung der Bürgerbeteiligung (z.B. Treffpunkt für Selbsthilfegruppen, für Demenznetzwerke, Quartiers-Cafe's).



## Bedarfsaussagen und Bedarfsempfehlungen: Bedarf an neuen Pflegeheimplätzen besteht

**Wie von der Bevölkerung gewünscht vermeiden substituierende Effekte weiterhin im Kreisgebiet bedarfsgerecht unnötige Heimunterbringungen!** Flächendeckend vorhandene ambulante Pflegedienste, niedrigrschwellige und haushaltsnahe Dienste, Sterbebegleitung und ehrenamtliche Unterstützungen sind hier zu nennen, außerdem die Tagespflegen, die Möglichkeiten zur Kurzzeitpflege und der teilstationären geriatrischen und gerontopsychiatrischen Versorgung – vergleiche die erneut erfreulich umfangreichen aktualisierten Übersichtslisten zum Pflege- und Seniorenmarkt im Kreis Unna im Anhang des vorliegenden Pflegebedarfsplans. Alternativen zum Pflegeheim spielen eine entscheidende Rolle: Insbesondere die Pflege- oder Demenz-Wohngemeinschaften, aber auch die Service-Wohnanlagen für ältere Menschen. Weiterhin kann der Kreis auch auf ein gut funktionierendes neutrales Bürgerberatungssystem mit hohen Fallzahlen verweisen, mit Pflegeberatung, Wohnberatung zur Wohnungsanpassung, mit psycho-sozialer Beratung und Unterstützung – ein seit 1997 bestehendes, vieltausendfach funktionierendes Lotsensystem durch die Angebotsvielfalt und mit hohen Erfolgen zur Vermeidung von unnötigen Heimunterbringungen und Sozialhilfekosten. Für 2019 wurden 6.977 Kontakte insgesamt registriert! Hinzu kommen weitere bewährte Beratungsinstanzen, bei den kreisangehörigen Kommunen, in den Pflegestützpunkten, bei Compass (private Pflegekassen), sowie beim Kreis Unna mit „Heimaufsicht“ bzw. WTG-Behörde, „individuellem Fallmanagement“, Koordinierungsstelle Seniorenarbeit, Sozialplanung und dem organisierten Netzwerk Seniorenarbeit mit zahlreichen Fachgruppen, und des Weiteren mit Gremien wie der Kreissenorenkonferenz und der Konferenz Alter und Pflege beim Fachbereich 50 Arbeit und Soziales.

### **Für den Pflegebedarfsplan 2021 ist komprimiert festzustellen:**

Es sind immerhin mehrere der dringend benötigten Tagespflegeplätze in Betrieb gegangen, das Saldo der Marktbewegung ist positiv. Die vielfach beschriebenen Probleme der solitären Kurzzeitpflegebetriebe bestehen leider immer noch ungemindert. Die Zahl der Pflege-Wohngemeinschaften ist wieder gestiegen (berücksichtigt werden hier anbieterverantwortete und selbstverantwortete Formen). Es sind nunmehr bis auf ein Projekt sämtliche in 2015 ausgeschriebenen Pflegeheimplätze mit neuen Pflegeheimen realisiert worden und in Betrieb gegangen. Die hohe Nachfrage an Pflegeheimplätzen hat sich wieder deutlich stabilisiert, ohne dass ein akuter Mangel erkennbar ist – Belegungsquote Durchschnitt 2020 bei 96,6%, Stichtag 31.03.2021: 93,5%. Die durchgeführte Umfrage im September 2021 bei den verschiedenen Pflegeberaterinnen und den Krankenhaussozialdiensten ergab aktuell grundsätzlich noch „Entwarnung“ – nur der kurzfristig gewünschte Platz im Einzelzimmer im Wunschkpflegeheim oder mit besonderem Versorgungswunsch bleibt problematisch, doch noch lässt sich ein erforderlicher Pflegeheimplatz (nach längerer Suche) im Kreisgebiet finden. Die festgelegte Versorgungsquote von 14,5% Plätzen bezogen auf die 80jährige und ältere Bevölkerung ist zwar aktuell passgerecht, kann aber als eng bemessen charakterisiert werden. Die Quote liegt Januar 2022 bei nur noch 14,2%. In der Februar-Sitzung 2021 des Kreistages wurde auch die dem Pflegebedarfsplan folgende Ausschreibung an Pflegeheimplätzen und Tagespflegeplätzen verabschiedet. Den zahlreichen ausgeschriebenen Bedarfen oder „Losen“ stand dann leider nur eine sehr kleine Zahl an Interessenten/Projektanträgen gegenüber. Abgesehen vom bekannten Mangel an geeigneten Grundstücken wird dies auch teilweise auf die schwer abschätzbare Corona-Pandemie zurückzuführen sein. Lediglich ein Pflegeheimneubau in Lünen (64 Plätze) unter Berücksichtigung der aus Lünen auch gewünschten Schwerpunktsetzung auf „Demenz“ sowie 13 Plätze in Selm, genutzt als Aufstockung des bereits geplanten Projektes, konnten positiv beschieden werden.

**Angesichts der demografischen Entwicklung ist nach den Maßgaben des APG-NRW die Ausschreibung von zusätzlichen Pflegeheimplätzen im Sinne des SGB XI erforderlich!**



## Vergleich an Angeboten und Versorgungsquoten – Entlastungswerte

	Service-Wohnungen 01/22	Quote aktuell (*)	E- Wert (**)	Tages- pflege- plätze 01/22	Quote aktuell (*)	E- Wert (**)	Pflege- WG- Plätze 01/22	Quote aktuell (*)	E- Wert (**)	Pflege- heim- plätze 01/22	Quote aktuell (*)	Summe E- Werte (**)
		65 +			80 +			80 +				
<b>Kreis Unna</b>	2.090	2,3%		453	1,5%		484	1,6%		4.147	14,2%	
<b>Bergkamen</b>	124	1,2%	1	74	2,5%	3	15	0,5%	3	455	15,1%	7
<b>Bönen</b>	153	3,7%	3	31	2,4%	3	33	2,6%	4	163	12,7%	10
<b>Fröndenberg</b>	25	0,5%	1	0	0,0%	0	72	4,4%	5	314	19,2%	6
<b>Holzwickede</b>	99	2,3%	2	30	2,1%	3	24	1,7%	3	211	14,8%	8
<b>Kamen</b>	144	1,4%	1	36	1,1%	2	0	0,0%	0	461	13,7%	3
<b>Lünen</b>	689	3,6%	3	122	2,0%	2	94	1,5%	3	794	12,8%	8
<b>Schwerte</b>	115	1,0%	1	32	0,9%	2	12	0,3%	3	502	14,0%	6
<b>Selm</b>	130	2,2%	2	39	2,2%	3	48	2,8%	4	200	11,5%	9
<b>Unna</b>	345	2,4%	2	27	0,6%	2	142	3,1%	5	609	13,4%	9
<b>Werne</b>	266	3,6%	3	62	2,5%	3	44	1,8%	3	438	17,6%	9

\*) Quote aktuell = Versorgungsquote (Wohnungen bzw. Plätze / Bevölkerung 31.12.20 im Alter von 65+ bzw. 80+)

\*\*) E-Wert = Entlastungswert (Faktor zur Gewichtung von Alternativangeboten zu Pflegeheimen)

Skalierung E-Wert	Service- Wohnungen	Tagespflege	Pflege-WG's
0,1% - 2%	1	2	3
2,1% - 3%	2	3	4
3,1% - 5%	3	4	5

**Die Entlastungswerte kennzeichnen den positiven Einfluss zur Vermeidung von Unterbringungen in Pflegeheimen.**

Anzahl der Wohnungen/Plätze: s. Anmerkungen unter den entsprechenden Tabellen im Pflegebedarfsplan 2021.

Quoten- und Entlastungswert-Berechnung: eigene Berechnung



## Erläuterung der nebenstehenden Tabelle „Bedarf an Pflegeheimplätzen 2024“

\*\*) Der Bedarf an Pflegeheimplätzen berücksichtigt die mit 100% Rücklauf erhobenen Jahresbelegungsquoten und die aktuellen Erfahrungen der Pflegeberatungen, der Krankenhaussozialdienste, der Fachleute aus den Verwaltungen. Die Quote an Pflegeheimplätzen bezieht sich auf die demografische Entwicklung der Bevölkerung im Alter von 80 Jahren und mehr (= Hauptzielgruppe).

Ziel ist nicht nur eine kreisweit gute Versorgung, sondern auch die langfristige Angleichung der Versorgungsquoten und ein bedarfsgerechtes Angebot in allen Kommunen. Jede Kommune ist gesondert zu bewerten. Der Grad örtlich ausgebauter sozial-gesundheitlich-pflegerischer Infrastruktur bedingt die örtliche Abweichung von der Kreisquote (s. Tabelle „Vergleich an Angeboten und Versorgungsquoten - Entlastungswerte“).

Die flächendeckende Versorgung mit ambulanten Pflegediensten und die gleichmäßig gute kreisweite neutrale Beratung durch Pflegeberatung, Wohnberatung, psycho-soziale Beratung PSB sowie durch Pflegestützpunkte, COMPASS und die Krankenhaussozialdienste erlauben bereits – zusammen mit dem kreisweit vorhandenen Angebot an Pflege-Wohngemeinschaften, an Tagespflegen und Service-Wohnungen – eine sehr niedrige Versorgungsquote von 14,5% Pflegeheimplätze für die 80jährige u. ä. Bevölkerung. Daher sind die örtlichen Auswirkungen der „Entlastungsfaktoren“ durch den unterschiedlichen Bestand an Service-Wohnungen für Ältere, an Tagespflegen und an Pflege-Wohngemeinschaften moderat zu beurteilen. Weitere Unterschiede in den 10 k. a. Kommunen bestehen bei der Intensität der Seniorenarbeit und lokalen Vernetzung der Akteure. Dies ist jedoch nicht quantifizierbar.

**Der örtliche Überhang an Pflegeplätzen aus den Jahren vor Einführung der verbindlichen Pflegebedarfsplanung nach APG-NRW ist nicht zu verwechseln mit der Zahl „freier Plätze“!** In den hiesigen Pflegeheimen wohnen weiterhin viele ehemals auswärts lebende Pflegebedürftige, z.B. aus Dortmund oder Menden.

Der Abbau an Plätzen kann aber im Unterschied zum Zuwachs an Plätzen nicht festgelegt werden. Ein großes Pflegeheim in Werne arbeitet weiter an einer Platzzahlreduzierung, und ein großes Pflegeheim in Fröndenberg plant einen Ersatzneubau in reduzierter Größenordnung. Unklar bleibt, ob Träger die gesetzliche Möglichkeit nutzen und abgebaute Plätze „gepolt“ an anderem Standort neu errichten.



**Bedarf an Pflegeheimplätzen 2024 (Zieljahr für die Prognose n. APG-NRW) - Quote 14,5 %**

	Bevölkerung 31.12.2020	Pflegeheimplätze 01/22	Quote aktuell	Bevölkerungs- prognose 2024	Pflegeheim- plätze bei Quote 14,5 %	Rechen- ergebnis bei Quote 14,5 %	Reduzierung durch E-Werte *)		Pflege- heim- plätze geplant / im Bau	Bedarf **)
	80 +	gesamt		80 +		%	Plätze			
<b>Kreis Unna</b>	29.284	4.147	14,2%	30.551	<b>4.430</b>	283		25	<b>116</b>	<b>305</b>
Bergkamen	3.016	455	15,1%	3.136	<b>455</b>	0	5%	0		<b>0</b>
Bönen	1.286	163	12,7%	1.377	<b>200</b>	37	10%	4		<b>33</b>
Fröndenberg	1.638	314	19,2%	1.709	<b>248</b>	-66	0%	0		<b>0</b>
Holzwickede	1.427	211	14,8%	1.729	<b>251</b>	40	5%	2		<b>38</b>
Kamen	3.368	461	13,7%	3.546	<b>514</b>	53	0%	0		<b>53</b>
Lünen	6.217	794	12,8%	6.292	<b>912</b>	118	5%	6	64	<b>48</b>
Schwerte	3.580	502	14,0%	3.936	<b>571</b>	69	0%	0		<b>69</b>
Selm	1.740	200	11,5%	1.780	<b>258</b>	58	10%	6	52	<b>0</b>
Unna	4.528	609	13,4%	4.691	<b>680</b>	71	10%	7		<b>64</b>
Werne	2.484	438	17,6%	2.360	<b>342</b>	-96	10%	0		<b>0</b>

\*) E-Wert = Entlastungswert (Faktor zur Gewichtung von Alternativangeboten zu Pflegeheimen)

**Skala der summierten Entlastungs-Werte – positiver Einfluss zur Vermeidung von Unterbringungen in Pflegeheimen:**

Grade	substituierende Wirkung	Reduzierungswert	
3 - 6	einfach	0%	<b>Abzug bei den rein rechnerisch für 2024 ermittelten zusätzlichen Pflegeheimplätzen</b>
7 - 8	mittel	5%	
9 - 10	hoch	10%	

\*\*\*) s. Erläuterung auf der voranstehenden Seite

Pflegeheimplätze aus Ergebnissen der Befragungen der Pflegeheime im Kreis Unna zur Pflegebedarfsplanung 2021 und nach Informationen der WTG-Behörde und Pflegeberatung Januar 2022

BÖ: Alloheim-Seniorenresidenz, eröffnet Dezember 2021, 79 Plätze, davon 49 Plätze für „Junge Pflege“ geplant, aber z. Zt. noch unklar und komplette Platzzahl hier mitgezählt.

FR: Die spezielle Demenzabteilung im Schmallenbach-Haus mit 62 Plätzen (überregionaler Radius) wird hier mitberücksichtigt. Im Haus Lore gab es einen Zuwachs um 6 Plätze. Das Haus Löhnbachtal mit 56 Plätzen wurde nach der Flutkatastrophe geschlossen, möglicherweise gibt es nach Renovierung eine Umwidmung.

HO: Katharina-von-Bora-Haus, Perthes-Werk, eröffnet Januar 2022, 50 Plätze, wird hier mitgezählt.

KA: Haus Volkmann Junge Pflege ist ein Spezialangebot für junge Pflegebedürftige mit 90 Plätzen (überregionaler Radius) und wird hier nicht berücksichtigt.

UN: Haus Königsborn ist ein Spezialangebot für Wohnen, Therapie und Pflege für schwerstbehinderte Erwachsene mit 54 Plätzen (landesweiter Radius) und wird hier nicht berücksichtigt.

Quelle Bevölkerung: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

2020: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011

2024: Bevölkerungsvorausberechnung/Gemeindemodellrechnung 2018 bis 2040 (Basis Zensus 2011)

Quoten-, Entlastungswert- und Bedarfsberechnung: eigene Berechnung



**Kurz zusammengefasst besteht für den Kreis Unna insgesamt ein Bedarf an 305 zusätzlichen Pflegeheimplätzen (zu den bereits geplanten/in Bau befindlichen Projekten), verteilt wie folgt:**

<b>Bönen:</b>	<b>33 Plätze;</b>
<b>Holzwickede:</b>	<b>38 Plätze;</b>
<b>Kamen:</b>	<b>53 Plätze;</b>
<b>Lünen:</b>	<b>48 Plätze;</b>
<b>Schwerte:</b>	<b>69 Plätze;</b>
<b>Unna:</b>	<b>64 Plätze;</b>

Mit den kreisangehörigen Kommunen und Projektentwicklern/Investoren/Trägern/Banken werden Informationen darüber ausgetauscht, wo eine sozialräumliche Verteilung dieser zusätzlichen Plätze besonderen Sinn macht – vergleiche auch die aktuellen Sozialraumkarten mit den neuesten Angaben zum Bestand und zu den hochaltrigen Einwohnern Stand Januar 2022. Dies dient der Orientierung und ersetzt nicht die örtliche Detailplanung im Kontext der jeweiligen Stadtplanung und der konkreten örtlichen baulichen Entwicklungsmöglichkeiten. Zielsetzung der gemeinsamen Überlegungen sollte möglichst die Berücksichtigung von bislang noch nicht oder gering versorgten Stadtteilen mit hohem Anteil der Hauptzielgruppe 80jährige und ältere Menschen sein. So wird z.B. gemeinsam mit der Stadt Schwerte und politischen Fachausschüssen seit Jahren einhellig Ergste als derjenige Stadtteil mit einer Bestandsquote von 0% benannt, in welchem ein Pflegeheimplatzzuwachs stattfinden sollte – gerne kombiniert mit weiteren seniorenrelevanten Angeboten.

**In sämtlichen Pflegebedarfsplänen wurde auf die brisante hohe Bedarfslage im Bereich „Gerontopsychiatrie/Demenz“ hingewiesen.** Abgesehen von Angeboten der Westfälischen Klinik für Psychiatrie in Dortmund und dem „Haus am Apfelbach“ mit nur wenigen aus dem Kreis Unna stammenden Pflegebedürftigen existiert lediglich ein spezielles stationäres Pflegeangebot mit fachlicher gerontopsychiatrischer Ausrichtung für besonders schwieriges Klientel: Das Schmallenbach-Haus in Fröndenberg, mit 62 Plätzen in einer speziellen Abteilung mit besonderem Konzept und Personal.

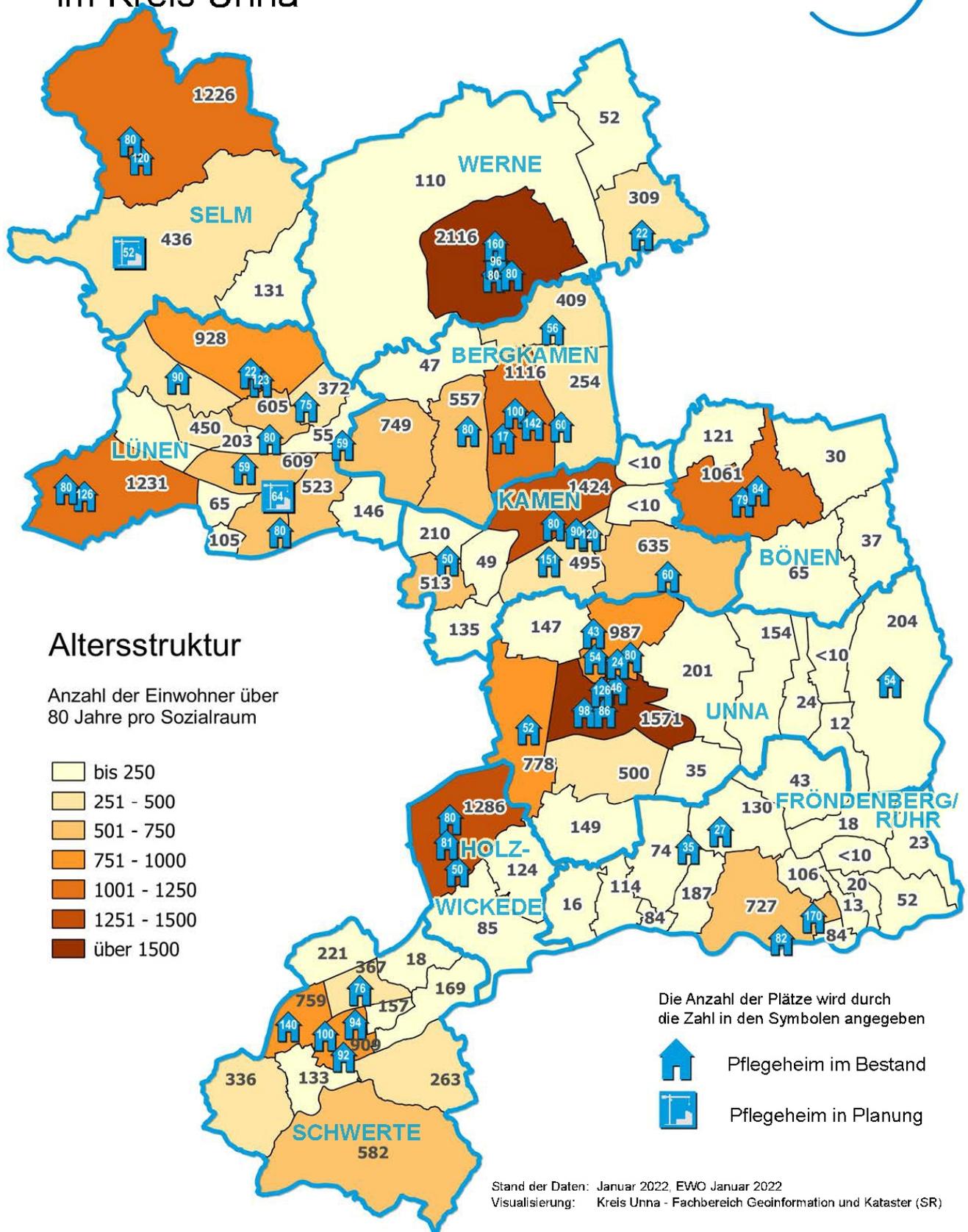
Es ist kreisweit mit rund 24.100 älteren Menschen (65 Jahre plus) im Jahre 2024 zu rechnen, die gerontopsychiatrisch erkrankt sein werden, davon rund 2.100 Demenzkranke. Die bedarfsgerechtere Berücksichtigung des gerontopsychiatrischen Klientels in der Pflege ist eine dringliche, bundesweite Notwendigkeit. Es bleibt abzuwarten, ob die Ergebnisse der bundesweiten Studie von Prof. Rothgang und Team zur Ermittlung einer wissenschaftlich fundierten bedarfsgerechten Personalbemessung in der Pflege umgesetzt werden und dazu führen, deutlicher auf tatsächliche Bedarfslagen der demenzkranken und gerontopsychiatrisch kranken Pflegebedürftigen einzugehen. Idealerweise sollte jedes bestehende Pflegeheim dem stetigen Anstieg des Anteils Demenzkranker gerecht werden können, fachlich-konzeptionell, baulich und natürlich auch personell. Bund und Land sollten diesbezüglich die erforderlichen Rahmenbedingungen gestalten, denen die Kostenträger folgen. Spezialisierungen für besonders schwierige Erkrankte/Pflegebedürftige sollten ermöglicht werden und das Kreisgebiet und seine Sektoren gleichmäßig abdecken.

Aus Sicht der kreislichen Planung ist das bestehende überregional wirkende besondere Versorgungsangebot in Fröndenberg (Schmallenbach-Haus) zukunftsorientiert und bedarfsgerecht. Angesichts der Bedarfslage berücksichtigen die Auswahlkriterien des Kreises bzgl. der vorgesehenen Ausschreibung des Bedarfes an weiteren Pflegeheimplätzen u. a. ausdrücklich auch verschiedene Merkmale zu einer guten Versorgung der gerontopsychiatrisch erkrankten und demenzkranken Pflegebedürftigen.

Achtung: Die noch nicht realisierten und bereits in den Vorjahren geplanten und/oder in Bau befindlichen Pflegeheime bzw. Pflegeplätze sind weiterhin bedarfsgerecht und sollten so rasch wie möglich fertiggestellt werden! Sofern dies ggbnf. nicht möglich ist für die Projektträger, so sollte jeweils eine Neuausschreibung dieser Plätze erfolgen.



# Pflegeheime und Altersstruktur im Kreis Unna



Die obige Karte wurde vom Fachbereich Vermessung und Kataster aktuell für den Pflegebedarfsplan 2021 erstellt und entstand nach enger Zusammenarbeit mit Fachdienst Zentrale Datenverarbeitung, Fachbereich Arbeit und Soziales, Stabsstelle Planung und Mobilität.



### 3.2.3 Weitere Erkenntnisse u.a. aus der Befragung der Pflegeheime und Stellungnahmen

Die Pflegebetriebe wurden für den Pflegebedarfsplan 2021 erneut deutlich weniger ausführlich befragt, wegen des Personalabzuges einerseits und der anhaltenden Pandemie andererseits. Erneut wurden Anregungen und Hinweise berücksichtigt, um Arbeitsaufwand und evtl. Missverständnisse oder Probleme bei der Datengewinnung möglichst zu minimieren.

Pflegeheime	Anzahl der Heime	Anzahl der Pflegeplätze (Zugrundelegung für Belegungsquoten)		belegte Plätze am 31.03.2021		Ø Belegung 2020		Anzahl KZP-Gäste 2020 (keine Dopplung)	KZP-Gäste 2020, die zu Dauerpflege-Bew. wurden
		31.03.2021	2020	insg.	davon KZP	insg.	davon KZP		
<b>Kreis Unna</b> <i>Ohne „Haus Königsborn“ und „Junge Pflege“</i>	50	4.068	3.934	3.802	143	3.795	128	1.664	781
				93,5%	3,5%	96,5%	3,3%		46,9%

Pflegeheime	Altersdurchschnitt	unter 65-jährige	Sterbefälle 2020	Sterbefälle in Zusammenhang mit Covid-19 % = Anteil an allen Sterbefällen	an Covid-19 erkrankte Personen 2020 % = Anteil der Sterbefälle bei Erkrankten	mehrfach an Covid-19 erkrankte Personen 2020
	Dauerpflegebewohner am 31.03.2021					
<b>Kreis Unna</b> <i>Ohne „Haus Königsborn“ und „Junge Pflege“</i>	84	132	1.503	160	600	5
		3,6%		11%	27%	0,8%

#### Ergebnisse der Befragung der Pflegeheime im Kreis Unna zur Pflegebedarfsplanung im März 2021

Belegungsquoten wurden unter Berücksichtigung der Anzahl der gemeldeten belegten Pflegeplätze berechnet bzw. belegte Pflegeplätze wurden unter Berücksichtigung der gemeldeten Belegungsquoten berechnet.

Bei einer Änderung der Anzahl der Pflegeplätze innerhalb des Kalenderjahres wurde die Anzahl der Pflegeplätze des längsten Zeitraumes für das Jahr berücksichtigt.

Neu eröffnete Pflegeheime in 2020 wurden in dem jeweiligen Durchschnittszeitraum bei den Berechnungen für die jeweilige Gesamtstadt sowie Kreis Unna nicht berücksichtigt bei der Anzahl der Pflegeplätze, den Ø belegten Plätzen, den Belegungsquoten sowie sämtlichen weiteren Gesamtergebnissen für 2020 (Anzahl KZP-Gäste / KZP-Gäste, die Dauerpflegebewohner wurden).

Der bürokratische Aufwand und der zur Abklärung der Bedarfe erforderliche sozial-fürsorgliche **Aufwand für die eingestreuete Kurzzeitpflege** (im Rhythmus: Einzüge/Betreuung/Auszüge) ist für die Pflegeheime erheblich: 1.664 verschiedene Personen waren Kurzzeitpflegegäste, von denen **53,1%** auch wieder nach kurzer Zeit auszogen. Erkennbar: Der Rückgang von 277 Personen zum Vorjahr ist der anhaltenden Corona-Pandemie geschuldet.

Der **Belegungsanteil** an sämtlichen vorhandenen Plätzen lag durchschnittlich bei 3,3%.

Es verblieben in 2020 insgesamt 781 Kurzzeitpflegegäste im Heim = 46,9% (2019: 40,9 %).

Die IGES-Studie zur Kurzzeitpflege in NRW aus 2018 berechnete rund 45% Überleitung ins Pflegeheim nach eingestreueter Kurzzeitpflege (Durchschnitt NRW; übrigens sind es nur 20% nach solitärer Kurzzeitpflege).



Der Altersdurchschnitt lag am Stichtag wie erwähnt bei 84 Jahren. **Nur 132 Personen bzw. 3,6 % waren jünger als 65 Jahre** (2019: 3,4 %).

#### **Covid-19-Pandemie:**

Die Zahl an **Sterbefällen** war mit 1.503 Personen in 2020 angesichts des hohen Durchschnittsalters und der vorliegenden Pflegebedürftigkeit bei i.d.R. auch deutlich ausgeprägter Multimorbidität nicht ungewöhnlich.

**Die Covid-Pandemie war bei 11% der Verstorbenen (160 Personen) beteiligt.**

**Die Impfungen begannen erst zum Jahresende 2020.**

**Insgesamt erkrankten 600 Pflegeheimbewohnerinnen und -bewohner an Covid – 27% dieser Erkrankten verstarben.**

Erinnert sei daran, dass zum Schutz verordnete und erfolgte Quarantäneregulungen und Kontaktbeschränkungen besonders in 2020 häufig zu großem psychischem Leid geführt haben und gerade auch bei gerontopsychiatrisch erkrankten Personen (z.B. mit Depressionen, mit Demenz) sehr negative Wirkung hatten.

#### **Die Träger der Pflegeheime im Kreis Unna – die Veränderungen gehen weiter**

Der 1992 veröffentlichte „Kreisaltenplan: Ältere Menschen im Kreis Unna“ weist folgendes Verhältnis der Pflegeheimträger aus:

3% = Kommune;

18% = private Träger, davon 15% = „Antonius Werne“ (mit 322 Plätzen);

79% = kirchliche Träger und Wohlfahrtsverbände, mit:

32% AWO,

29% Caritas (6%) und katholische Kirchengemeinden (23%),

18% Perthes-Werk (8%), Diakonie (4%), Ev. Kirchengemeinde (6%).

Mit der Pflegeversicherung als Sozialgesetzbuch XI entwickelte sich auch die Pflegeheimträgerlandschaft: Die kirchlichen Verbände spielten eine größere Rolle, sehr kleine private Träger konnten sich angesichts stetig weiter steigender Qualitätsauflagen etc. in den 2000er-Jahren zunehmend nicht mehr halten, der einzige kommunale Träger (Stadt Schwerte) hat frühzeitig in den neunziger Jahren an einen privaten Träger verkauft. Im Zuge der Alterssozialplanung und Pflegebedarfsplanung war es lange Jahre möglich, die unterschiedlichen öffentlichen Subventionen in Abstimmung mit dem überörtlichen Sozialhilfeträger LWL und zeitweise auch direkt mit dem Land NRW bedarfsgerecht zu steuern.

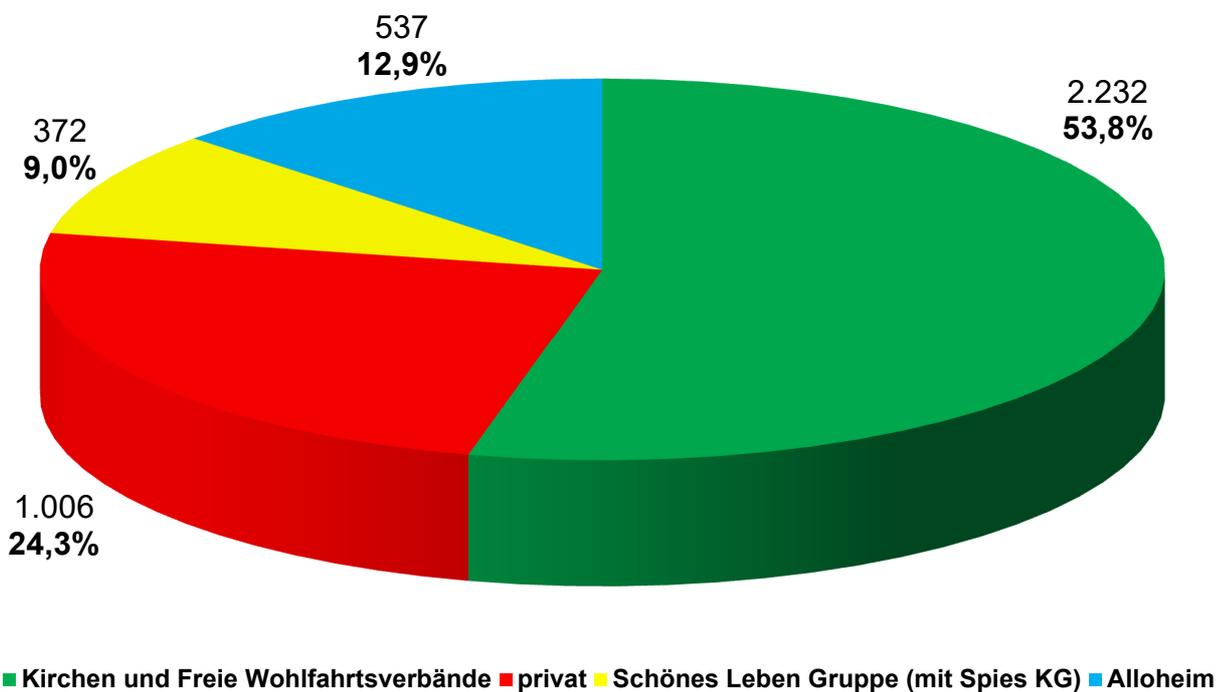
Die andernorts durchgeführte „Invasion“ großer Ketten mit ihren standardisierten Bau- und Betreiberprogrammen konnte lange zugunsten einer auch mit den kreisangehörigen Kommunen abgestimmten gemeinwesenorientierten Planung verhindert werden. Dabei wurden keineswegs bestimmte Träger präferiert, sondern örtliche Wünsche und Standards gesetzt. Es hat sich im Kreis Unna eine breite Vielfalt etabliert an kirchlichen/wohlfahrtsverbandlichen Pflegeheimen recht unterschiedlicher Art sowie an privaten Pflegeheimen, die oftmals als mittelständische „Familienunternehmen“ der Region starteten.

Es ist allerdings deutlich auszudrücken: Auch eine gesetzliche Pflegebedarfsplanung, wie in NRW in 2014/2015 quasi wieder eingeführt, nimmt keinerlei Einfluss auf Bewegungen am Kapitalmarkt – so können z.B. große Unternehmen, die ihrerseits auch von Hedge-Fonds-orientierten Trägern „in Übersee“ gesteuert werden, bereits bestehende Pflegeheime übernehmen.



So inzwischen geschehen auch im Kreis Unna, bis 2021 z.B.: Übernahme sämtlicher Pflegeheime bzw. Pflegebetriebe und Service-Wohnanlagen der „Senator-Gruppe“, weitestgehend der „Mohring-Gruppe“, der „Pro-Talis-Gruppe“ durch „Alloheim“, der aktuellen Nummer 2 der Pflegeheimanbieter überhaupt; die „Spies-Gruppe“ gehört jetzt zur „Schöner Leben-Gruppe“, Platz 9 der größten Pflegeheimbetreiber in 2022. Dieser Trend wird absehbar weitergehen. Allerdings: Noch ist im Kreis Unna deshalb nicht die Angebots- und Trägervielfalt behindert. Und es muss nicht unbedingt zu einer kompletten Änderung der bisherigen „Betreuungsphilosophie“ kommen oder zum unbedingten Austausch des leitenden Personals, wenn ein in der Ferne angesiedelter Konzern der eigentliche Träger eines Pflegeheimes im Kreis Unna wird.

### Pflegeheimplätze **nach Trägern** im Kreis Unna



Quelle: Eigene Berechnungen



## Stellungnahmen der Pflegeheimleitungen

Es folgen nun die **anonymisierten Bemerkungen einiger Pflegeheimleitungen** auf die im Rahmen der 100%-Befragung frei gestellten Fragen: **Wo „brennt“ es aus Ihrer Sicht? Wo sind Verbesserungsmöglichkeiten?** Thematisch geht es quasi um den realen gesamten Pflegeheimalltag, nicht nur um das bekannte Problemthema „Personalmangel“ – daher sind diese **internen Einblicke** erneut **von besonderem Interesse für Politik und Verwaltung**:

Personalgewinnung gestaltet sich immer schwieriger, im Umgang mit Corona wäre eine enge, verlässliche Zusammenarbeit Kreis und Einrichtungen wünschenswert gewesen und für die nächsten Wellen dringend erforderlich, Rückzug auf die Rolle als "Ordnungsbehörde" war, ist und wird wenig hilfreich sein. Sie wird den Interessen und Problemen der Bürger insbesondere im Alter nicht gerecht.

Weiterhin ist leider nur eine verzögerte Aufnahme möglich (PCR-Test vor Aufnahme führt zu ca. 2 Tagen Verzögerung, an Wochenenden auch mehr).

Die Restkostenübernahmeerklärungen bei neuen Bewohnern gehen sehr spät bei uns ein.

Personalbeschaffung, erhöhter Krankenstand beim Personal durch Abwälzung (Covid-19) Verordnungen, z.B. Testungen, zusätzliche tägliche Screenings bei Bewohnern und Besuchern. Zusätzliches Personal auf dem Markt nicht verfügbar.

Die an Covid erkrankte Bewohnerin wurde während ihres Krankenhausaufenthaltes infiziert! - also nicht bei uns!

Bei Frage 7.2 haben wir mit 1 Bewohner geantwortet, weil dieser Bewohner im KH an Corona erkrankte und dort auch an den Folgen verstorben ist. Daraus folgt, dass dieser Bewohner auch nicht unter 8.1 auftaucht.

Die Nachfrage nach planbaren Kurzzeitpflegeplätzen ist gestiegen (gerade nach Öffnung der Urlaubsgebiete). Es wird mit Unverständnis reagiert, wenn man dies nicht anbieten kann. Die Zahlungsmoral der Bewohner, Angehörigen und sogar Betreuer hat sich erheblich verschlechtert, so dass in einigen Fällen über Kündigung des Heimplatzes nachgedacht und auch in einem Fall vollzogen wurde.

Brennpunkt Pflegereform: Tarifpflicht ohne geregelten Anspruch auf einen ausreichenden Risiko-Zuschlag für Betreiber bei den Pflegesatzverhandlungen -> akute Insolvenzgefahr, insbesondere für kleinere Einrichtungen -> Der Ausverkauf von Familienbetrieben an Pflege-Ketten wird weiter angeheizt. Die Überregulierung und immer stärker planwirtschaftliches Eingreifen des Staates führen zu Frust bei kleinen Betreibern. Personalschlüssel für die Hauswirtschaft sind gemessen an den steigenden Anforderungen deutlich zu niedrig. Gleiches gilt für die in Pflegesatzverhandlungen zugestandenen Löhne in der Hauswirtschaft.

Bei der hausärztlichen und fachärztlichen Versorgung der Bewohner\*innen. Pflegefachkräftemangel

Es brennt bei der drastischen Reduzierung der Investitionskosten zum 01.07.21. Seit einem Jahr sind wir in Gesprächen und es hat sich gar nichts getan. Da muss der Kreis Unna tätig werden. Das dauert zu lange, ist aufgebläht durch die Verwaltung. Warum kann oder möchte da keiner entscheiden?

Personal

Keine oder geringe Anfragen nach Pflegeplätzen - Wenige oder keine Bewerber als PFK - Fehlende Zahlung des Risiko-/Gewinnzuschlages durch die überörtlichen Sozialhilfeträger

Probleme bei der Mitarbeitergewinnung, explizit Fachkräfte. Bearbeitungszeit der "Sozialhilfefälle" /Übernahme der nicht gedeckten Heimkosten, ist oft zu lang. Kostenzusagen kommen nach Ableben.



### 3.3 Kurzzeitpflege

In den vorangegangenen Jahren und Pflegebedarfsplänen wurde ausführlich auf die Bedeutung insbesondere der solitären Kurzzeitpflegeplätze hingewiesen für den Verbleib zuhause auch bei Pflegebedürftigkeit. Die strukturell nicht ansatzweise faire Refinanzierungsmöglichkeit aus der Pflegeversicherung wurde deutlich herausgearbeitet. Der faktische Niedergang eines im Kreis Unna einst quantitativ sehr bedeutenden Angebotes der Pflegeinfrastruktur wurde skizziert. Der Mangel an Plätzen und die bitteren Reaktionen der Betroffenen und pflegenden Angehörigen wurden „sichtbar“.

Ausführlich wurden die Argumente und Schreiben des Landrates für die bundes- und landespolitische Diskussion sowie Reaktionen darauf sowie weitere Erkenntnisse zitiert. Der Kreistag Unna beschloss mehrfach eindeutig und einvernehmlich die Notwendigkeit und politische Unterstützung zur Verbesserung der unverständlicherweise so lange andauernden Missfinanzierung dieses elementaren Bausteins der Pflege, mit Auswirkungen auch in Richtung ungewollter Förderung eines eigentlich noch nicht erforderlichen dauerhaften Umzugs in ein Pflegeheim.

Andere Kommunen, die Fachwelt und auch der Bundespflegebeauftragte, Staatssekretär Andreas Westerfellhaus, bestätigten inhaltlich die Argumentationen des Kreises Unna – vergleiche Pflegebedarfsplan 2019 Seite 69 ff.

#### **Solitäre Kurzzeitpflege:**

**Neben den vorgehaltenen „eingestreuten“ Plätzen in den Pflegeheimen besteht grundsätzlich weiterer Bedarf an solitären Kurzzeitpflegeplätzen, die langfristig im Voraus buchbar sind (für Urlaubszeiten von pflegenden Angehörigen oder für Abwesenheitszeiten aus anderen Gründen) und nur für Kurzzeitpflege zur Verfügung stehen.**

Die jahrelang gesammelte Kritik an den bestehenden finanziellen Rahmenbedingungen in der Pflegeversicherung – insbesondere auch aus dem Kreis Unna – hat zwischenzeitlich zu verschiedenen Aktivitäten zur möglichen Verbesserung der Situation geführt: Im **Dezember 2019** hat es diesbezüglich drei Anträge gegeben (der Regierungskoalition aus CDU und SPD sowie seitens der FDP), die **im Bundestag beraten** wurden. Gefordert wird darin ausdrücklich auch die erforderliche Sicherstellung tragfähiger finanzieller Strukturen.

Die Anträge der Regierungskoalition wurden zur weiteren Beratung an den zuständigen Gesundheitsausschuss weitergeleitet. In einer Antwort des Bevollmächtigten der Bundesregierung für die Pflege, Herrn Westerfellhaus, aus September 2020 an den Verfasser des vorliegenden Pflegebedarfsplanes wird deutlich, dass die angestrebten Verbesserungen für die solitäre Kurzzeitpflege in das zu erwartende Pflegeänderungsgesetz von Bundesgesundheitsminister Spahn eingearbeitet werden sollten. Im November 2020 wurde seitens des BMG ein Entwurf für ein Pflegereformgesetz fachöffentlich bekannt. Darin enthalten war auch die vorgesehene Kürzung der Sachleistungspauschale für die **Tagespflege** um 50% bei gleichzeitiger Gewährung von Sachleistungspauschale für ambulante Pflege, was dem bewährten Regelfall entspricht. Nach bundesweit verbreiteten Protesten wird dies im 2021 verabschiedeten **Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz (GVWG)** nicht mehr getextet. Die Weiterentwicklung der Tagespflegen auch im Kreisgebiet und die Wirtschaftlichkeit der bestehenden Einrichtungen werden somit nicht mehr gefährdet.

Anstelle eines erwarteten Pflegereformgesetzes entstand dieses GVWG - mit extrem kurzen „Beteiligungszeiten“ der öffentlichen und fachlichen Institutionen. Die „Weiterentwicklung“ bezieht sich auf Strukturen der gesundheitlichen und der pflegerischen Versorgung und insbesondere (aber nicht ausschließlich) auf das Fünfte Buch Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Krankenversicherung (SGB V) und das Elfte Buch Sozialgesetzbuch – Soziale Pflegeversicherung (SGB XI). Somit erscheint es extrem unübersichtlich und unsystematisch. Aufgegriffen werden unterschiedlichste Themeninhalte aus der „Gesundheitsdiskussion“ und der „Pflegediskussion“



und damit auch aus dem vorgelegten Arbeitsentwurf für einen Referentenentwurf zu einem Pflegereformgesetz incl. „Eckpunktepapier“ des BMG aus 2020. Gesundheit und Pflege sind allerdings ja auch nicht wirklich trennbar, wie jahrzehntelang durch die Pflegeversicherung juristisch/leistungsrechtlich geschehen. Feststellbar sind im neuen Gesetz rechtskreisübergreifende Leistungen und Leistungsverbesserungen sowie insgesamt eine Aufwertung der Pflegeberufe. Zur Finanzierung der verschiedensten Maßnahmen wird ein pauschaler Bundeszuschuss eingeführt in Höhe von 1 Milliarde Euro. Außerdem wird der Beitragszuschlag für Kinderlose in der sozialen Pflegeversicherung um 0,1 Prozentpunkte angehoben.

**Kurzzeitpflege wird mehrfach berücksichtigt:** Mit Einführung der Übergangspflege im Krankenhaus (ab 20.07.2021) besteht die Möglichkeit, Anspruch auf Anschlussversorgung für bis zu 10 Tage nach Krankenhausbehandlung zu erhalten. Mit dem neuen § 88a „Wirtschaftliche Tragfähigkeit der Kurzzeitpflege“ sollen für unterschiedliche Formen der Kurzzeitpflege spezifische Vorgaben entwickelt werden, die den differenzierten Angeboten und dem höheren Versorgungsaufwand in der Kurzzeitpflege gerecht werden. Dies betrifft besonders auch solitäre Kurzzeitpflege. Diese Empfehlungen sollen bis zum April 2022 abgegeben werden, sind sofort verbindlich, bis sie in die Rahmenverträge nach § 75 SGB XI eingearbeitet werden. Sollte nichts vorgelegt oder keine Einigung der Parteien erzielt werden, ist eine unabhängige Schiedsperson zu beauftragen, die binnen zwei Monaten eine Entscheidung herbeiführen soll. Aus Sicht der jahrelangen Aktivitäten des Kreises mit Sensibilisierung des Bundestages ist der endlich beschrittene Weg richtig, doch bleibt zu beobachten, was da konkret vereinbart wird.

Im Kreis Unna standen 50 Plätze für solitäre Kurzzeitpflege ab 2020 zur Verfügung. In hohen Nachfragezeiten (Urlaubszeiten/Ferienzeiten) ist es weiterhin unmöglich, alle Interessen zu befriedigen. Pandemie-bedingt ist natürlich ein deutlicher Nachfragerückgang zumindest zeitweise spürbar gewesen.

Eingestreute Kurzzeitpflegeplätze können nicht langfristig gebucht werden. In welcher Größenordnung es vermehrt zu Umzügen in die Dauerpflege im Pflegeheim kommt, und wie häufig bis kurz vor dem Urlaub gewartet wird, um vielleicht irgendeinen eingestreuten Pflegeplatz zu finden, oder welche anderen „Arrangements“ gefunden werden, ist nicht schlüssig zu verifizieren.

Nachstehend Ergebnisse aus der Befragung im März 2021:

solitäre Kurzzeitpflegen	Anzahl der Betriebe	Anzahl der Pflegeplätze (Zugrundelegung für Belegungsquoten)		belegte Plätze am 31.03.2021	Ø Belegung 2020	Anzahl der Aufnahmen 2020	Ø Verweildauer der Gäste in 2020 -Tage -	Alters-Ø der Gäste am 31.03.2021
		31.03.2021	2020	Plätze / Belegungsquote				
Kreis Unna	6	50	34	29	21	364	19	84
				58,0%	62,6%			

Ergebnisse der Befragung für den Pflegebedarfsplan 2021

Die **durchschnittliche Belegung in 2020** der solitären und damit ausschließlich für Kurzzeitpflege zuständigen, langfristig buchbaren Kurzzeitpflegeeinrichtungen ist mit **62,6 %** stark gesunken (zu 88,1% noch 2019 und 89 % in 2018; in 2017 und 2016: 82,7%).

Der **Altersdurchschnitt** zum Stichtag ist mit **84 Jahren** so hoch wie bei den Pflegeheimen und um ein Jahr gestiegen.

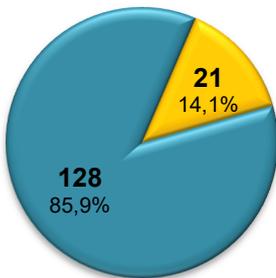
Insgesamt wurden nur 364 Pflegebedürftige in 2020 als Gäste aufgenommen (566 in 2019).

Die durchschnittliche **Verweildauer** sank auf 19 Tage (2019: 20 Tage).

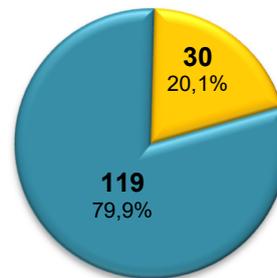


Die Pflegeheime haben inzwischen mit ihren eingestreuten Plätzen einen noch höheren Anteil an der Zahl der durchschnittlich belegten Kurzzeitpflegeplätze als bislang. erinnert sei daran, dass eine höhere Anzahl an Nutzern der eingestreuten Kurzzeitpflege im Anschluss in die Dauerpflege wechselte. Eingestreuete Kurzzeitpflegeplätze werden bei hoher Nachfrage an Dauerpflegeplätzen betriebswirtschaftlich nachvollziehbar zugunsten des vollstationären Dauerpflegeangebotes zurückgefahren.

**durchschnittlich belegte Kurzzeitpflegeplätze**  
im Kreis Unna  
**2020**



**durchschnittlich belegte Kurzzeitpflegeplätze**  
im Kreis Unna  
**2019**



■ eingestreuete KZP ■ solitäre KZP

Ergebnisse der Befragungen der Pflegeheime und der solitären Kurzzeitpflegen im Kreis Unna zur Pflegebedarfsplanung im März 2021  
Sofern ein neues Pflegeheim / eine neue Kurzzeitpflege nicht mindestens 12 Monate in Betrieb war, wurde die Einrichtung in dem jeweiligen Durchschnittszeitraum bei den belegten Pflegeplätzen für die jeweilige Gesamtstadt sowie Kreis Unna nicht berücksichtigt.

Nicht in die Berechnung einbezogen wurden:

- ein Pflegeheim für Wohnen, Therapie u. Pflege für schwerstbehinderte Erwachsene - landesweites Einzugsgebiet - sowie
- ein Pflegeheim spezialisiert auf "junge Pflegebedürftige" (erstmalig 2019).



### 3.4 Tagespflege

Zu wiederholen ist an dieser Stelle: Die Tagespflege als teilstationäre Pflegeeinrichtung zur Unterstützung der pflegenden Angehörigen bzw. der Pflege zuhause boomt auch im Kreis Unna. Die Einrichtungen sind durch die Veränderungen im SGB XI seit etwa 2008 zunehmend auskömmlicher refinanziert. Erweiterungen bestehender Einrichtungen und Neugründungen und vor allem Projektplanungen insbesondere durch heimische Anbieter der ambulanten Pflege erfolgen quasi laufend. Entscheidend für die positive Entwicklung ist, dass die Nutzerinnen und Nutzer gemäß ihres Pflegegrades in hohem Maße bereits von der Sachleistung aus der Pflegeversicherung refinanziert werden, von Verpflegungskosten abgesehen. Der Transport via Fahrdienst ist sichergestellt, und: Zusätzlich kann die Sachleistung für die professionelle ambulante Pflege und Versorgung durch einen entsprechenden Pflegedienst über die Pflegekasse bezahlt werden.

**Es besteht grundsätzlich weiterer Bedarf an Tagespflegen.** Die Auslastungszahlen beweisen, dass auch deutlich höhere Versorgungsquoten als die früher empfohlenen 2% Plätze für die 80jährige u. ä. Bevölkerung nachgefragt werden und somit bedarfsgerecht sind. Allerdings bleibt die Verteilung auf die zehn kreisangehörigen Kommunen weiterhin noch höchst ungleich. Mehrere der geplanten Projekte ließen sich mangels geeigneten Baugrunds bzw. zum Umbau geeigneter Liegenschaften bislang doch nicht realisieren. Auf die Ausschreibung zahlreicher Plätze in 2021 gab es nur sehr mangelhafte Nachfrage. Dies dürfte den unsicheren Pandemie-Zeiten mit angelastet werden. Außerdem gab es 2020/2021 erhebliche Unsicherheiten durch einen Gesetzesentwurf aus dem Bundesgesundheitsministerium, demnach eine erhebliche finanzielle Schlechterstellung der Tagespflegen vorgesehen war durch Nachrangigkeit der Leistungsfinanzierung gegenüber den ambulanten Pflegebetrieben. Dieser Schritt zurück in die Vergangenheit wurde aber dank bundesweiter fachlicher Proteste obsolet. Immerhin können wir endlich bis Februar 2022 mehrere neue Tagespflegen im Kreis Unna nach unterschiedlich langen Bauzeiten begrüßen!

**Zur Induzierung von mehr Tagespflegeplätzen durch Neubau oder Erweiterung schreibt der Kreis Unna auch im Plan 2021 den Bedarf an zusätzlichen Tagespflegeplätzen aus, zusätzlich zu denjenigen, die sich bereits bedarfsbestätigt und abgestimmt in Bau befinden, die eine Bedarfsbestätigung bereits erhalten haben oder nach vorgelegten Unterlagen absehbar vom zuständigen Fachbereich Arbeit und Soziales noch in Kürze erhalten.** Der ermittelte Bedarf kann nach Ausschreibung gemäß der Verordnung des Landes und Auswahl auf der Basis nachvollziehbarer Kriterien dann von Neubauprojekten oder durch „Aufstockungen“ bestehender Angebote gedeckt werden.

**Maßgeblich ist die Tabelle „Bedarf an Tagespflegeplätzen 2024“ im Pflegebedarfsplan mit der Versorgungsquote von 3% Plätzen bezogen auf die hochaltrige Alterskohorte 80 Jahre plus.**

Zusätzliche Tagespflegen müssen aber vorrangig möglichst in bislang nicht oder nur gering versorgten Stadtteilen/Sozialräumen entstehen, sofern dort entsprechende potentielle Nachfrage zu erwarten ist (Hauptindikator: Zahl der 80jährigen und älteren Einwohner). Des Weiteren wird empfohlen, neu zu errichtende Tagespflegen möglichst zugleich mit neuen Angeboten an Pflege-Wohngemeinschaften und/oder Service-Wohnungen für Senioren zu verbinden! **Der nicht exakt bezifferbare Bedarf an „Nachtpflegeplätzen“ wird wegen fehlenden bzw. nicht auskömmlichen Refinanzierungsmöglichkeiten bundesweit bislang zumindest nicht regelhaft direkt angeboten.** Realisierungsmöglichkeiten sind mit den verschiedenen Pflegeanbietern und den fachlichen Netzwerken auszuloten und bei Ausschreibungen zu berücksichtigen. Pandemiebedingt hat es diesbezüglich keine Realisierungsmöglichkeiten gegeben.

Aus der Pflegebedarfsplanung wie aus der Fachliteratur sind klare Zusammenhänge erkennbar: **Je mehr Tagespflegen vorhanden sind, desto geringer der „Bedarfsdruck“ für Pflegeheimplätze.**



## Bedarf an Tagespflegeplätzen 2024 (Zieljahr für die Prognose n. APG-NRW)

	Bevölkerung 31.12.2020	Tages- pflege- plätze 01/22	Quote aktuell	Bevölke- rungs- prognose 2024	Quote bei un- veränderten Tagespflege- plätzen	Tages- pflege- plätze bei Quote 3 %	Rechen- ergebnis bei Quote 3 %	geplante / im Bau befindliche Tagespflege- plätze	Bedarf (*)
	80 +	gesamt		80 +					
<b>Kreis Unna</b>	29.284	453	1,5%	30.551	1,5%	<b>917</b>	<b>464</b>	<b>89</b>	<b>374</b>
Bergkamen	3.016	74	2,5%	3.136	2,4%	<b>94</b>	20		<b>20</b>
Bönen	1.286	31	2,4%	1.377	2,3%	<b>41</b>	10		<b>10</b>
Fröndenberg	1.638	0	0,0%	1.709	0,0%	<b>51</b>	51	18	<b>33</b>
Holzwickede	1.427	30	2,1%	1.729	1,7%	<b>52</b>	22		<b>22</b>
Kamen	3.368	36	1,1%	3.546	1,0%	<b>106</b>	70		<b>70</b>
Lünen	6.217	122	2,0%	6.292	1,9%	<b>189</b>	67	42	<b>25</b>
Schwerte	3.580	32	0,9%	3.936	0,8%	<b>118</b>	86		<b>86</b>
Selm	1.740	39	2,2%	1.780	2,2%	<b>53</b>	14		<b>14</b>
Unna	4.528	27	0,6%	4.691	0,6%	<b>141</b>	114	29	<b>85</b>
Werne	2.484	62	2,5%	2.360	2,6%	<b>71</b>	9		<b>9</b>

\*) Ziel ist die langfristige Angleichung der Versorgungsquoten und ein bedarfsgerechtes Angebot in allen Kommunen.

Die kreisweite Versorgungsquote von 3% Plätzen bezogen auf die 80jährige u. ä. Bevölkerung identifiziert auch Kommunen mit besonders geringer Versorgungsdichte und entspricht unter Berücksichtigung der realen Bestandsquoten und der jährlichen Auslastung (ohne Pandemie) auch dem Bedarf. Örtliche Besonderheiten führten bereits zu einer unterschiedlichen Entwicklung des Bestandes, aber es werden nachweislich auch über 2% hinaus Plätze nachgefragt, so dass die Bedarfsquote von 3% neue Angebote induzieren kann. Dies ist auch angesichts der starken Zunahme der 80jährigen u. ä. unabdingbar. Tagespflegen haben sich weiterhin als besonders wichtiges Angebot zur Unterstützung der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen und zum gewünschten Verbleib „zu Hause“ bewährt.

Zusätzliche Tagespflegen müssen aber vorrangig in bislang nicht oder nur gering versorgten Stadtteilen bzw. Sozialräumen entstehen, sofern dort entsprechende potentielle Nachfrage zu erwarten ist (Bevölkerungsdichte und die Zahl der 80jährigen und älteren Einwohner sind relevant). Grundsätzlich ist die Sozialplanung des Kreises Unna frühzeitig zu informieren und für weitere Beratung anzufragen, bevor bereits konkrete Pläne/Anträge erstellt werden. Von dort aus wird die Einbindung der WTG-Behörde des Kreises Unna und die Beteiligung der jeweiligen kreisangehörigen Kommune sichergestellt. Geeignete Grundstücke fehlten oft und verhinderten höheren Zuwachs.

Tagespflegeplätze aus Ergebnissen der Befragung der Tagespflegen im Kreis Unna zur Pflegebedarfsplanung 2021 und Informationen der Pflegeberatung und WTG-Behörde.

Bergkamen: Tagespflege "Lessing" (Eröffnung im Februar 2022, mit 18 Plätzen); Bönen: Tagespflege „Sonne im Herzen“ (2021, mit 19 Plätzen); Fröndenberg: Corona-bedingt wurde die Tagespflege im Schmallenbach-Haus (9 Plätze) geschlossen, es werden im Zuge von Ersatzneubaumaßnahmen 18 Plätze entstehen; Lünen: Erweiterung AWO-Tagespflege in Brambauer auf 16 Plätze und Eröffnung im Januar 2022 DRK-Tagespflege „In der Geist“ (14 Plätze); Schwerte: Tagespflege „Am Weidenbusch“ (20 Plätze 2021); Selm: AWO-Tagespflege (17 Plätze) wurde geschlossen.

Quelle Bevölkerung: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

2020: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011

2024: Bevölkerungsvorausberechnung/Gemeindemodellrechnung 2018 bis 2040 (Basis Zensus 2011)

Quoten- und Bedarfsberechnung: eigene Berechnung



Nun sollen hier die Befragungsergebnisse für den Pflegebedarfsplan 2021 hochaggregiert nachgezeichnet werden:

Tagespflegen	Anzahl der Tagespflegen	Anzahl der Pflegeplätze (Zugrundelegung für Belegungsquoten)		belegte Plätze am 31.03.2021	Ø Belegung 2020	Anzahl der Gäste 2020	corona-bedingte Schließungstage 2020	Alters-Ø der Gäste am 31.03.2021
		31.03.2021	2020					
Kreis Unna	25	358	352	223	181	1.034	1.680	82
				62,2%	51,5%			

Ergebnisse der Befragung für den Pflegebedarfsplan 2021. 2 Tagespflegen konnten nur teilweise bei den Berechnungen berücksichtigt werden (fehlerhafte Angaben; coronabedingte langanhaltende Schließung)

Belegungsquoten wurden unter Berücksichtigung der Anzahl der gemeldeten belegten Pflegeplätze berechnet bzw. belegte Pflegeplätze wurden unter Berücksichtigung der gemeldeten Belegungsquoten berechnet.

Neu eröffnete Tagespflegen in 2020 wurden im Eröffnungsjahr in dem jeweiligen Durchschnittszeitraum bei den Berechnungen für die jeweilige Gesamtstadt sowie Kreis Unna nicht berücksichtigt bei der Anzahl der Pflegeplätze, den durchschnittlich belegten Plätzen, den Belegungsquoten sowie der Ø-Besuchsdauer der Gäste, die letztmalig die Tagespflege im Kalenderjahr 2020 besucht haben.

**Immer mehr Pflegebedürftige und pflegende Angehörige nutzen die Tagespflegen: Im Jahre 2019 ist ihre Zahl um 17,7% gestiegen auf knapp 1.200 verschiedene Personen! Nur im 1. Corona-Jahr 2020 mit zeitweise verordneter Schließung von Tagespflegen und gedrosselter Belegungserlaubnis sank die Zahl der Nutzer auf 1.034 verschiedene Personen (= Familien, pflegende Angehörige).**

**1.680 coronabedingte Schließungstage mindestens schlugen in 2020 in Summe negativ zu Buche.**

Die durchschnittliche Jahresbelegung sank entsprechend auf 51,5 % (von 88,1 % in 2019). Dank Impfungen und routinierter Schutzmaßnahmen liegt die Belegung am Stichtag 31.03.2021 bereits wieder bei 62,2 %!

Der **Altersdurchschnitt** ist von 2016 auf 2017 und auf 2018 jeweils um 1 Jahr gestiegen auf 82 Jahre, dort ist er seitdem verblieben. Hauptkundschaft sind also wie gehabt (noch „mobile“) „Hochaltrige“.

Nachfolgend wieder ein anonymisierter Blick in den Alltag der Tagespflege und die leider noch bestehenden Probleme:



## **Bemerkungen der Tagespflegeleitungen im Rahmen der Befragung der Tagespflegen für den Pflegebedarfsplan 2021 auf die Frage: Wo „brennt“ es aus Ihrer Sicht? Wo sind Verbesserungsmöglichkeiten?**

Ohne separaten Zugang ist die bestehende Einrichtung nur über das Pflegeheim erreichbar. Während der Corona-Pandemie sieht man es zu risikoreich an, mit täglich wechselnden Tagespflegegästen diesen Bereich zu passieren. Zum Schutz der vollstationären Bewohner ist die Tagespflege seit dem 18.03.21 geschlossen. Eine Ausnahmegenehmigung hierfür liegt vor.

Aufgrund vieler bereits länger bestehender Tagespflegen mangelt es zeitweise an der Nachfrage. In manchen Fällen besteht nach wie vor die Angst vor SARS-CoV-2. Viele schreckte der geforderte PCR-Test bei Aufnahme ab. Wir als einzelne TP haben keinen Pflegedienst, der uns Klienten vermitteln könnte. Oft besteht seitens der Gäste und der Angehörigen eine Ungewissheit in Bezug auf Tagespflege und deren Finanzierung.

Es fehlt nach wie vor eine zumindest teilweise Ausfallregelung für Tagespflegen. Trotz vertraglicher Vereinbarung halten viele Gäste die Besuchstage oft nicht ein (oft auch aus krankheitsbedingten Gründen), während die Betriebs- und Personalkosten weiterlaufen.

Die 1 1/2 Meter Regel ist immer schwieriger umzusetzen, da die Gäste es auch nicht mehr verstehen, alle sind geimpft. Da wir ja nicht voll besetzen dürfen, sind Menschen (Neuaufnahme), die ich verträsten muss, immer mehr ohne Verständnis.

Ich würde mir mehr Aufklärung in der Bevölkerung über die Finanzierung der Tagespflegen wünschen. Die meisten die ich anspreche wissen nicht, dass der Besuch der Tagespflege zum größten Teil von der Pflegekasse übernommen wird, sobald man einen Pflegegrad hat. Oder sie denken, dass dies von ihren Pflegeleistungen abgezogen wird.

Für immer wiederkehrende Absagen, die kurzfristig nicht neu zu besetzen sind, wäre eine Ausfallregelung sinnvoll. Diese gibt es bereits in anderen Bundesländern.

Kommentar zu 2.1: Wir haben eine Ausnahmegenehmigung für eine Tagesbelegung bis zu 14 Plätzen (max. 12 im Jahresdurchschnitt) Belegung derzeit wg. Corona auf 10 Plätze begrenzt.

Angebote der Tagespflege wird trotz theoretischem Bedarf nicht praktisch genutzt.

Die Kooperation mit niedergelassenen Medizinern, erweist sich als schwierig.

Die durchschnittliche Belegung ist nur bedingt aussagekräftig, da durch das abgestimmte Hygienekonzept eine zusätzliche Platzbegrenzung vereinbart wurde.

Verbesserungswünsche u.a.: Kostenerstattung bei kurzfristigen Absagen; Personalschlüssel anzupassen, da erhöhter Betreuungsaufwand

Unzureichende Auskünfte bei Auskunft Corona (bezogen auf Kontakt zum Gesundheitsamt)

Anpassung der Corona-Betreuung/Test VO

Tagespflege läuft immer irgendwie nebenher

In dem in 1 genannten Zeitraum wurde aufgrund des Corona Hygienekonzeptes die Plätze auf 10 Gäste reduziert. Ab dem 5. Juli können wir wieder bis maximal 18 Gäste aufstocken.

Durch die vom Kreis Unna nicht verlängerte Ausnahmegenehmigung, dass wir tagesweise die Belegung überschreiten dürften, werden wir zukünftig kein Angebot mehr am Wochenende anbieten- Verhandlungen mit den Kassen laufen dafür. Ebenso ist durch die Pandemie die Nachfrage in der Tagespflege sehr schleppend- die Gäste haben Angst vor einer Infektion und teilweise können sich Angehörige/Pflegebedürftige die Privatleistung Unterkunft und Verpflegung nicht mehr leisten.



## 4 **Ambulante Pflege, Pflege- und Seniorenmarkt, Pflege-Wohngemeinschaften, Service-Wohnen**

### **Ambulante Pflege und der Pflege- und Seniorenmarkt:**

Die aus den Netzwerken und der „Beratungsszene“ vorliegenden Indizien für eine stärkere Nutzung der ambulanten Pflegeleistungen dank der Pflegestärkungsgesetze und verbesserter finanzieller Anreize ab 2017 insgesamt „außerhalb des Pflegeheimbereiches“, also bei Pflege-WG's, Tagespflegen, Kurzzeitpflegen, häuslicher Pflege, wurden bestätigt. **83% der Pflegebedürftigen werden bereits zuhause gepflegt** (s.o.)!

Weiterhin ist festzustellen: Der Kreis Unna verfügt seit Jahren über eine nachfragegerechte, professionelle Angebotspalette an ambulanten privaten und frei-gemeinnützigen Pflegediensten, die insbesondere Leistungen nach Krankenpflegegesetz (SGB V) und nach Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI) erbringen. Es hat entsprechende Zuwächse gegeben, bei der Personalzahl insgesamt, aber auch bei der Anzahl der Dienste/Anbieter. Ein Trend zu „Konsolidierungen“, zu „Übernahmen“, kann im Unterschied zum stationären Sektor nicht ausgeprägt festgestellt werden. In der Regel sind die Anbieter ortsansässig.

**Ohne eine flächendeckende und bedürfnisorientierte ambulante Infrastruktur von professioneller neutraler Beratung, Ehrenamt, Selbsthilfe bis zu fachlicher Pflege lässt sich der Wunsch fast sämtlicher Menschen, zu Hause zu leben so lange wie möglich, auch bei Krankheit, Pflege, Problemen, nicht realisieren – und die sozialpolitische Maxime des Kreises „ambulant vor stationär“ im Sinne einer Stärkung des vor-stationären Bereiches ohne Vernachlässigung der Pflegeheime wäre Utopie.** Auf die bereits bestehenden und wahrscheinlich deutlich wachsenden Probleme dank des **Pflegepersonal mangels** und der **ungelösten Finanzierungsproblematik bei legaler 24-Stunden-Haushaltshilfen** sei hier erneut erinnert.

Wiederholt sei hier auch die Aussage: Prävention, neutrale Fachberatung, Wohnungsanpassung, ambulante Pflege, flankierende oder komplementäre haushaltsnahe Dienste, Tagespflege, Kurzzeitpflege, ärztliche Versorgung auch in Feldern wie Altersmedizin, Demenz, Depression, bedarfsgerechte Infrastrukturplanung und Vernetzung von Fachleuten oder betroffenen Personen (keine abschließende Aufzählung) – **all dies verhindert auch (eigentlich unnötige) Pflegeheimunterbringungen, unterstützt pflegende Angehörige und die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf, und rechnet sich auch entsprechend finanziell für die Betroffenen und den Sozialhilfeträger (und letztlich auch für die Kranken- und Pflegekassen).**

Im **Anhang** dieses Planes finden sich nahezu sämtliche Listen mit den Kontaktdaten und z.T. mit Preisen und weiteren Infos aller Angebote des **seniorenrelevanten und pflegerelevanten Marktes in den zehn Kreiskommunen**, mit dem möglichst **aktuellsten Stand** – diesen Gesamtüberblick gibt es nur im jeweiligen Pflegebedarfsplan und ist eine alte Tradition der Alterssozialplanung beim Kreis Unna seit 1992. Auf den Internetseiten des Kreises werden viele dieser Listen an verschiedenen Stellen präsentiert und nach Überarbeitung auch aktualisiert (Fachbereich Arbeit und Soziales).

Nachfolgend eine eindrucksvolle **aktualisierte Übersicht zum umfangreichen Anhang, von Pflege bis zu Wohnen und Mobilität des Senioren- und Pflegemarktes im Kreis Unna:**



**Pflegeheime:** 51 (incl. „Junge Pflege“ und Haus Königsborn) mit 4.147 Plätzen;

**Kurzzeitpflegen, solitär:** 6 mit 50 Plätzen (2020: dto.), dazu hält jedes Pflegeheim „eingestreute“ Plätze vor;

**Tagespflegen:** 27 mit 453 Plätzen (2020: 26 mit 408 Plätzen);

**Ambulante Pflegedienste:** 95 private und traditionell in allen Kommunen präsente Wohlfahrtsverbände (Büros in den Kommunen);

**Service-Wohnen:** 66 Anlagen verschiedenster Anbieter mit 2.090 (2020: 2084 Wohnungen);

**Pflege-Wohngemeinschaften:** 484 Plätze (alle Formen);

**Wohngemeinschaften für intensivpflegebedürftige und beatmungspflichtige Menschen:** 116 Plätze (2020: 101 Plätze);

**Wohnheime der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit einer Behinderung:** 18 Einrichtungen (2020: 16);

**Hausnotruf:** 10 Anbieter (2020: dto.);

**Mahlzeiten-Lieferdienste:** 13 Anbieter (2020: 14);

**Angebote der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna:** Projekt „JederBus“ (Inklusion) u.a. Begleitservice („Tandem“), Busschule und Sicherheitstraining in Theorie und Praxis, fahrtwind App, ServiceZentrale „fahrtwind“, Beratung und Auskünfte (Bus, Bahn, TaxiBus);

**Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI) z.B. haushaltsnahe Dienstleistungen und andere Hilfen:** 68 Anbieter (2020: 59);

**Selbsthilfegruppen und Gesprächskreise für pflegende Angehörige und Erkrankte:** 17 Angebote (2020: dto.) plus Kontakte über KISS, Selbsthilfegruppenförderung des Kreises Unna;

**Betreuungsvereine und Behörden:** 5 Betreuungsvereine plus Betreuungsstellen des Kreises u.a.;

**Gruppenbetreuungsangebote für Demenzkranke:** 15 Angebote (2020: 16);

**Hospizarbeit, Sterbebegleitung:** 11 ambulante Hospizdienste (2020: 10), 3 stationäre Hospizeinrichtungen (2020: dto.), 3 stationäre und teilstationäre Palliativeinrichtungen (2020: dto.), 2 Palliativnetze (2020: dto.).



### Pflege- und Demenz-Wohngemeinschaften:

**Es besteht weiterer Bedarf an Pflege- und Demenzwohngemeinschaften! Sie stellen grundsätzlich eine Alternative zum Pflegeheim dar.**

**Empfohlen wird mit dem vorliegenden Pflegebedarfsplan 2021 erneut eine Quote von mindestens 2% WG-Plätzen bezogen auf die 80jährigen Pflegebedürftigen bzw. Demenzkranken – siehe Tabelle „Bedarfsempfehlung an Plätzen in Pflege-Wohngemeinschaften 2024“ und Erläuterung.**

Eine Differenzierung zwischen selbstverantworteten und anbieterverantworteten Pflege-WG´s wird hier nicht getroffen. Die Intensivpflege- und „Beatmungs“-WG´s als von der Krankenversicherung wesentlich getragene Angebote werden nachstehend nicht mitgezählt.

**484 Personen leben aktuell 2022 bereits in Pflege- WG´s – sie ersetzen damit schon deutlich 6 große Pflegeheime (80 Plätze-Maximum in NRW).**

Dies ist eine quantitative Aussage – Hinweise auf Vorteile von Pflege-WG´s, auf Nachteile oder Vergleiche zur Qualität mit Pflegeheimen können hier nicht vertieft werden.

**Die Quote „Pflegeheimplätze“ zu „Pflege-WG-Plätzen“ liegt momentan schon bei 8,6 : 1 (2020 = 9 : 1).**

Kombinationen z.B. mit Service-Wohnen oder Tagespflegen sind dringend angeraten, angesichts grundsätzlicher Schwierigkeiten, neuen oder geeigneten Baugrund in den Kommunen zu finden!



**Bedarfsempfehlung an Plätzen in Pflege-Wohngemeinschaften (Pflege-WG) 2024 (Zieljahr für die Prognose n. APG-NRW)**

	Bevölkerung 31.12.2020	Pflege- WG- Plätze 01/22	Quote aktuell	Bevölkerungs- prognose 2024	Quote bei un- veränderten Pflege-WG- Plätzen	Pflege- WG-Plätze bei Quote 2 %	Rechen- ergebnis bei Quote 2 %	geplante / im Bau be- findliche Pflege-WG- Plätze	verblei- bende Empfeh- lung *)
	80 +	gesamt		80 +					
<b>Kreis Unna</b>	29.284	484	1,7%	30.551	1,6%	<b>611</b>	<b>127</b>	<b>0</b>	<b>232</b>
Bergkamen	3.016	15	0,5%	3.136	0,5%	<b>63</b>	48		<b>48</b>
Bönen	1.286	33	2,6%	1.377	2,4%	<b>28</b>	-5		<b>0</b>
Fröndenberg	1.638	72	4,4%	1.709	4,2%	<b>34</b>	-38		<b>0</b>
Holzwickede	1.427	24	1,7%	1.729	1,4%	<b>35</b>	11		<b>11</b>
Kamen	3.368	0	0,0%	3.546	0,0%	<b>71</b>	71		<b>71</b>
Lünen	6.217	94	1,5%	6.292	1,5%	<b>126</b>	32		<b>32</b>
Schwerte	3.580	12	0,3%	3.936	0,3%	<b>79</b>	67		<b>67</b>
Selm	1.740	48	2,8%	1.780	2,7%	<b>36</b>	-12		<b>0</b>
Unna	4.528	142	3,1%	4.691	3,0%	<b>94</b>	-48		<b>0</b>
Werne	2.484	44	1,8%	2.360	1,9%	<b>47</b>	3		<b>3</b>

\*) Ziel ist die langfristige Angleichung der Versorgungsquoten und ein bedarfsgerechtes Angebot in allen in allen Kommunen

Die empfohlene kreisweite Versorgungsquote von mindestens 2% Plätzen bezogen auf die 80jährige u. ä. Bevölkerung dient der Orientierung und Identifikation von Kommunen mit geringerer Versorgungsdichte. Örtliche Besonderheiten führten bereits zu einer unterschiedlichen Entwicklung des Bestandes; auch über 2% hinaus werden die Plätze nachgefragt. Pflege-Wohngemeinschaften haben sich in den letzten Jahren als Alternative zum Pflegeheim entwickelt.

**Neue Pflege-Wohngemeinschaften sind direkt mit der WTG-Behörde des Kreises Unna abzustimmen.**

Pflege-Wohngemeinschaften-Plätze Januar 2022 nach Rücksprachen mit der WTG-Behörde und der Pflege- und Wohnberatung, Anbieter-WG's und selbstverwaltete WG's, keine Intensivpflege-WG's.

Quelle Bevölkerung: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)  
 2020: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011  
 2024: Bevölkerungsvorausberechnung/Gemeindemodellrechnung 2018 bis 2040 (Basis Zensus 2011)

Quoten- und Bedarfsberechnung: eigene Berechnung



## Service-Wohnen für ältere Menschen:

**Es besteht weiterhin Bedarf! Empfohlen wird im Unterschied zu pflegerischer Infrastruktur eine Versorgungsquote von 4% für die 65jährige und ältere Bevölkerung – siehe Tabelle „Bedarfsempfehlung an Service-Wohnungen 2024“.**

Das Service-Wohnen in speziellen Anlagen bedeutet: Selbständiges Leben in der eigenen Barriere freien oder weitgehend Barriere armen Wohnung, zur Miete oder auch im Eigentum. Der Vermieter oder ein separater Anbieter bietet eine Grundleistung an, die wie zusätzliche Nebenkosten zu tragen ist, z.B. Hausmeisterdienste, allgemeine Putzdienste, Grünpflege, Winterdienst, installierter Hausnotruf, konkreter Ansprechpartner bei Fragen oder Problemen. Zusätzlich bietet der Vermieter oder ein spezieller Anbieter (z.B. ein Wohlfahrtsverband oder ein privater ambulanter Pflegedienst) Wahlleistungen an: Diese können individuell auf eigenen Wunsch genutzt werden, und sie werden auch nur dann bezahlt. Alternativ dazu können auch Angebote des freien Senioren- und Pflegemarktes anderer Anbieter in Anspruch genommen werden. Beispiele: Haushaltshilfen, Mahlzeitendienste, Gastronomie, kulturelle Angebote, Reisen, Begleitung bei Arztbesuchen, ambulante Pflege.

Service-Wohnungen ersetzen keine Pflegeheime, sie unterliegen auch dem allgemeinen Mietrecht und sind natürlich nicht vergleichbar mit Pflegeheimen und ihren umfänglichen fachlichen Leistungen Tag und Nacht. Allerdings wächst die Wahrscheinlichkeit für die Bewohner (und dies sind nicht nur „junge“ Seniorinnen und Senioren, die sich „verkleinern“ wollten, sondern auch Pflegebedürftige), nicht in ein Pflegeheim umziehen zu müssen.

Barrierefreies oder barrierearmes Wohnen wirkt sich generell positiv aus, ebenso wie ein solches Wohnumfeld und das Bestehen von sozialen Kontakten und Mobilitätsmöglichkeiten. Mehr Wohnungsanpassungen zur Barrierefreiheit, mehr entsprechender Neubau und auch das „betreute Wohnen im Bestand“ einer Wohnungsgesellschaft sind in diesem Kontext für den Erhalt der Selbständigkeit älterer Menschen erforderlich!

Zwei Gründe für die eher zögerliche bauliche Investition in Service-Wohnanlagen sind vor allem zu vernehmen: Fehlende Baugrundstücke sowie zu geringe Anreize für sozialen Wohnungsbau mit seinen Förderbedingungen und Mietobergrenzen angesichts von Niedrigzinsen. Zu empfehlen ist entsprechend eine Mischfinanzierung, mit geförderten und frei-finanzierten Wohneinheiten in unterschiedlichen Größen. Die Verteuerung der Bauphase in den letzten Jahren steht in keinem Verhältnis zur Refinanzierungsmöglichkeit über Mieten und erschwert entsprechende Kalkulationen, besonders für „kleinere Unternehmungen“.

Außerdem sollten vielschichtige Kombinationen realisiert werden, also Service-Wohnen plus „normaler“ Wohnungsbau für Familien und Singles, oder mit weiteren Angeboten wie Cafe´, Arztpraxen und anderen Dienstleistern, oder mit Pflege-WG´s oder z.B. mit Hausgemeinschaften für nicht pflegebedürftige Menschen unterschiedlicher Altersgruppen, oder mit neu zu errichtenden Pflegeheimen.



## Bedarfsempfehlung an Service-Wohnungen 2024 (Zieljahr für die Prognose n. APG-NRW)

	Bevölkerung 31.12.2020	Service- Wohnungen 01/22	Quote aktuell	Bevölkerungs- prognose 2024	Quote bei unveränder- ter Anzahl Service- Wohnungen	Service- Wohnungen bei Quote 4 %	Rechen- ergebnis bei Quote 4 %	geplante / im Bau befindliche Service- Wohnun- gen	verblei- bende Empfeh- lung
	65 +	gesamt		65 +					
<b>Kreis Unna</b>	91.516	2.090	2,3%	96.379	2,2%	<b>3.855</b>	1.765	<b>114</b>	<b>1.651</b>
Bergkamen	10.097	124	1,2%	10.820	1,1%	<b>433</b>	309	28	<b>281</b>
Bönen	4.141	153	3,7%	4.311	3,5%	<b>172</b>	19		<b>19</b>
Fröndenberg	5.055	25	0,5%	5.272	0,5%	<b>211</b>	186		<b>186</b>
Holzwickede	4.296	99	2,3%	4.577	2,2%	<b>183</b>	84		<b>84</b>
Kamen	10.414	144	1,4%	10.968	1,3%	<b>439</b>	295		<b>295</b>
Lünen	19.012	689	3,6%	19.887	3,5%	<b>795</b>	106		<b>106</b>
Schwerte	11.114	115	1,0%	11.773	1,0%	<b>471</b>	356	35	<b>321</b>
Selm	5.801	130	2,2%	6.312	2,1%	<b>252</b>	122		<b>122</b>
Unna	14.118	345	2,4%	14.869	2,3%	<b>595</b>	250	51	<b>199</b>
Werne	7.468	266	3,6%	7.594	3,5%	<b>304</b>	38		<b>38</b>

Service-Wohnungen sind Wohnungen in Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Anzahl der Service-Wohnungen: eigene Erhebung 2017 / aktualisiert durch Wohnberatung Januar 2022  
Eine zwischenzeitlich in Betrieb genommene neue Servicewohnanlage mit 6 Service-Wohnungen in Holzwickede wurde berücksichtigt.

Bei ca. 78% Antworten der Wohnanlagen in der Befragung im Februar 2017:

### Warteliste von 1.200 Wohneinheiten/Personen

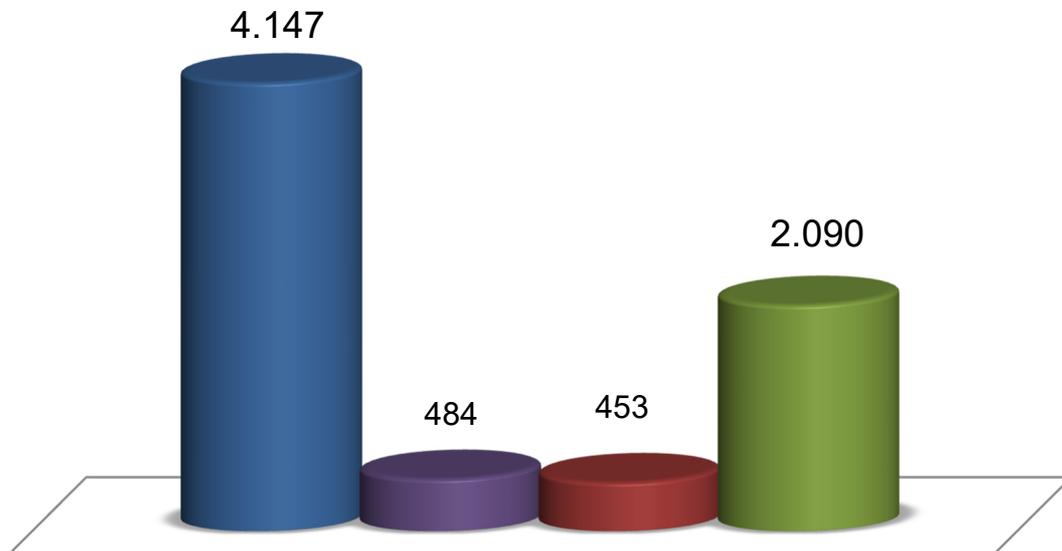
Quelle Bevölkerung: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)  
2020: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011  
2024: Bevölkerungsvorausberechnung/Gemeindemodellrechnung 2018 bis 2040 (Basis Zensus 2011)

Quoten- und Bedarfsberechnung: eigene Berechnung



## Anzahl der Angebote im Vergleich (01.2022)

- Pflegeheimplätze
- Pflege-Wohngemeinschaften-Plätze
- Tagespflegeplätze
- Service-Wohnungen

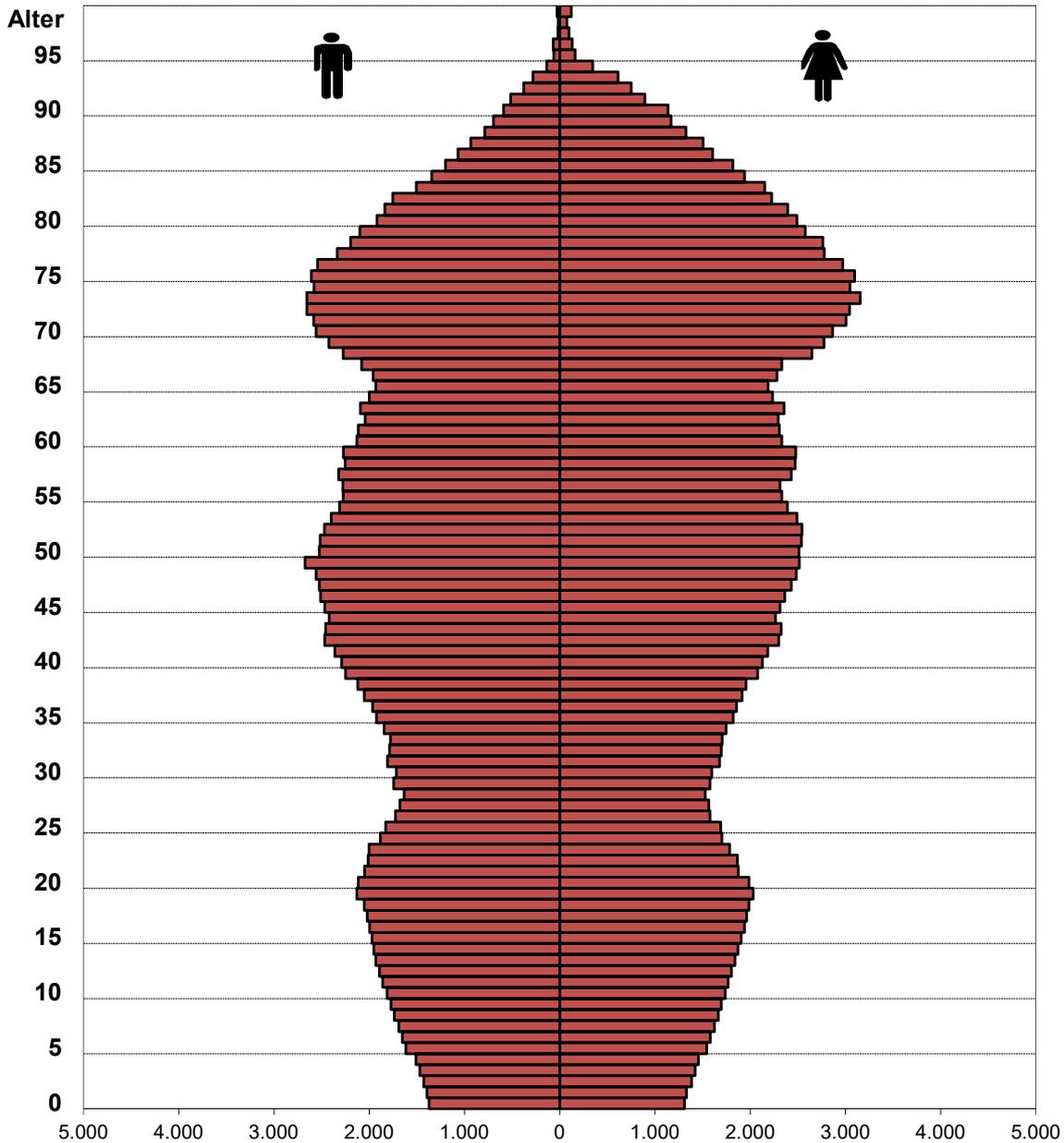


Quelle: Listen der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna, eigene Erhebung  
(Die Pflegeheimplätze eines Pflegeheimes für Wohnen, Therapie u. Pflege für schwerstbehinderte Erwachsene - landesweites Einzugsgebiet - sowie eines Pflegeheimes spezialisiert auf "junge Pflegebedürftige" wurden nicht berücksichtigt.) **Verhältnis Pflegeheimplätze – Pflege-WG-Plätze = 8,6 zu 1**

# Die Zukunft in der Pflege?

## Der demographische Wandel im **Kreis Unna**

**01.01.2040: 375.378**  
Altersstruktur der Bevölkerung



2040: Bevölkerungsvorausberechnung 2018 bis 2040 (Basis Zensus 2011)  
("geschätzte Spitzen" aus EWO-Daten berechnet, da von IT.NRW keine aufgeschlüsselten Daten für die über 90-jährigen vorliegen.)

Quelle: Landesbetrieb für Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW); eigene Darstellung



## 5 Sozialraumkarten

Gemeinsam mit dem Fachbereich Geoinformation und Kataster (FB 62) und der ehemaligen Stabsstelle Planung und Mobilität wurde die sogenannte „Sozialräumliche Gliederung“ der 10 Kommunen des Kreises vorgenommen, auf der Basis der Flurkarten und Stadtteile der kreisangehörigen Kommunen. Kommuniziert mit vielen weiteren Fachbereichen des Kreises in der AG „Sozialräumliche Gliederung/Sozialplanung“ wurde klar, dass die heutigen technischen Möglichkeiten zur Darstellung georeferenzierter Daten von Einrichtungen/Angeboten eine große Hilfe für die Infrastrukturplanung der unterschiedlichsten Bereiche bedeuten.

Mit Hilfe des Fachdienstes Zentrale Datenverarbeitung werden inzwischen die EWO-Daten der k. a. Kommunen jeweils jährlich oder bei Bedarf digital aktualisiert und stellen die Grundlage für Darstellungen der Sozialräume – so auch im Pflegebedarfsplan 2021 (Basis = EWO: Januar 2022).

Im Zuge der Pflegebedarfsplanung werden aktualisierte Listen gesammelt und mit den Datenbeständen von „Geoinformation und Kataster“ abgeglichen zwecks Aktualisierung und neuer optischer Umsetzung auf georeferenzierten Karten mit den Sozialräumen der zehn k. a. Kommunen und den Einwohnerdaten jeweils. Dargestellt werden so aktuell wie möglich (z.T. Februar 2022):

Pflegeheime, Kurzzeitpflegen, Tagespflegen und Pflege-WG´s sowie Intensivpflege-WG´s (mit Bestand und bei den Pflegeheimen auch mit Planung) bezogen auf die aktuellen EWO-Daten für 80jährige und ältere und die Sozialräume jeder k. a. Kommune;

sowie:

Service-Wohnanlagen bezogen auf die aktuellen EWO-Daten für 65jährige und ältere und die Sozialräume jeder k. a. Kommune.

Dies sind aktuelle „optische Grundlageninformationen“ zur weiteren sozialen und baulichen Entwicklungsplanung sowohl für den Kreis, die kreisangehörigen Kommunen, Fachleute des Themenfeldes in den Netzwerken, als auch für potentielle Investoren und Betreiber zukünftiger Angebote in den Sozialräumen der zehn Kommunen.

Eine detaillierte Kommentierung würde hier den Rahmen sprengen und muss dem konkreten Austausch in Arbeitsgruppen, Ausschüssen, bei Beratungsgesprächen, Projekt-Anfragen etc. vorbehalten bleiben.

# Standorte von Pflege - Einrichtungen und Wohngemeinschaften Stadt Bergkamen

## STANDORTE

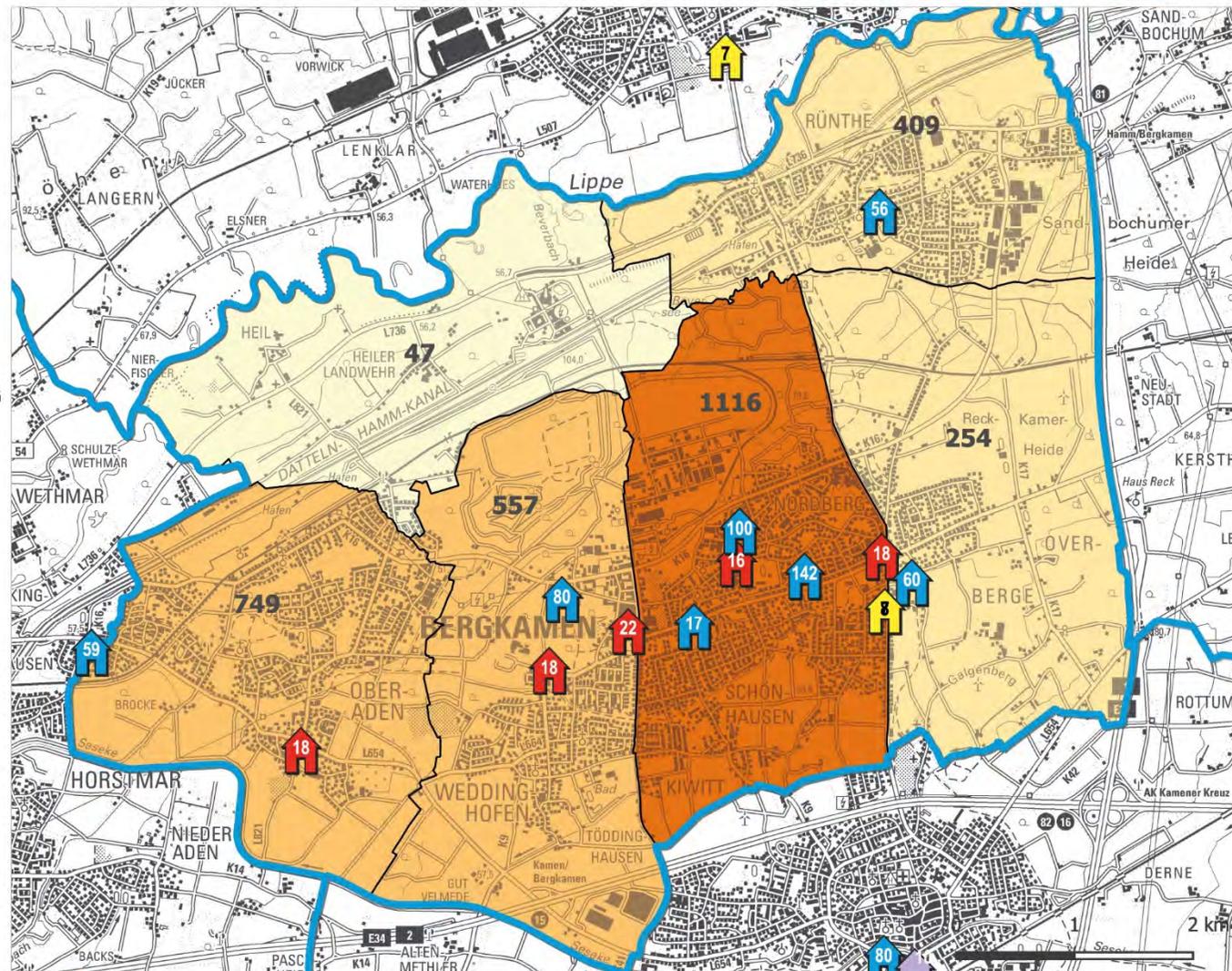
Die Anzahl der Plätze in den jeweiligen Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.

-  Pflegeheime
-  Tagespflege
-  Kurzzeitpflege
-  in Planung
- Wohngemeinschaften**
-  Pflege - / Demenz - WG
-  Intensivpflege - WG

## ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 80 Jahre pro Sozialraum

-  bis 250
-  251 - 500
-  501 - 750
-  751 - 1000
-  1001 - 1250
-  1251 - 1500
-  über 1500



Stand der Daten: Januar 2022, EWO Januar 2022  
 Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)  
 Hintergrundkarte: Land NRW (2022)  
 Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0  
 (www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



# Standorte von Service-Wohnen Stadt Bergkamen

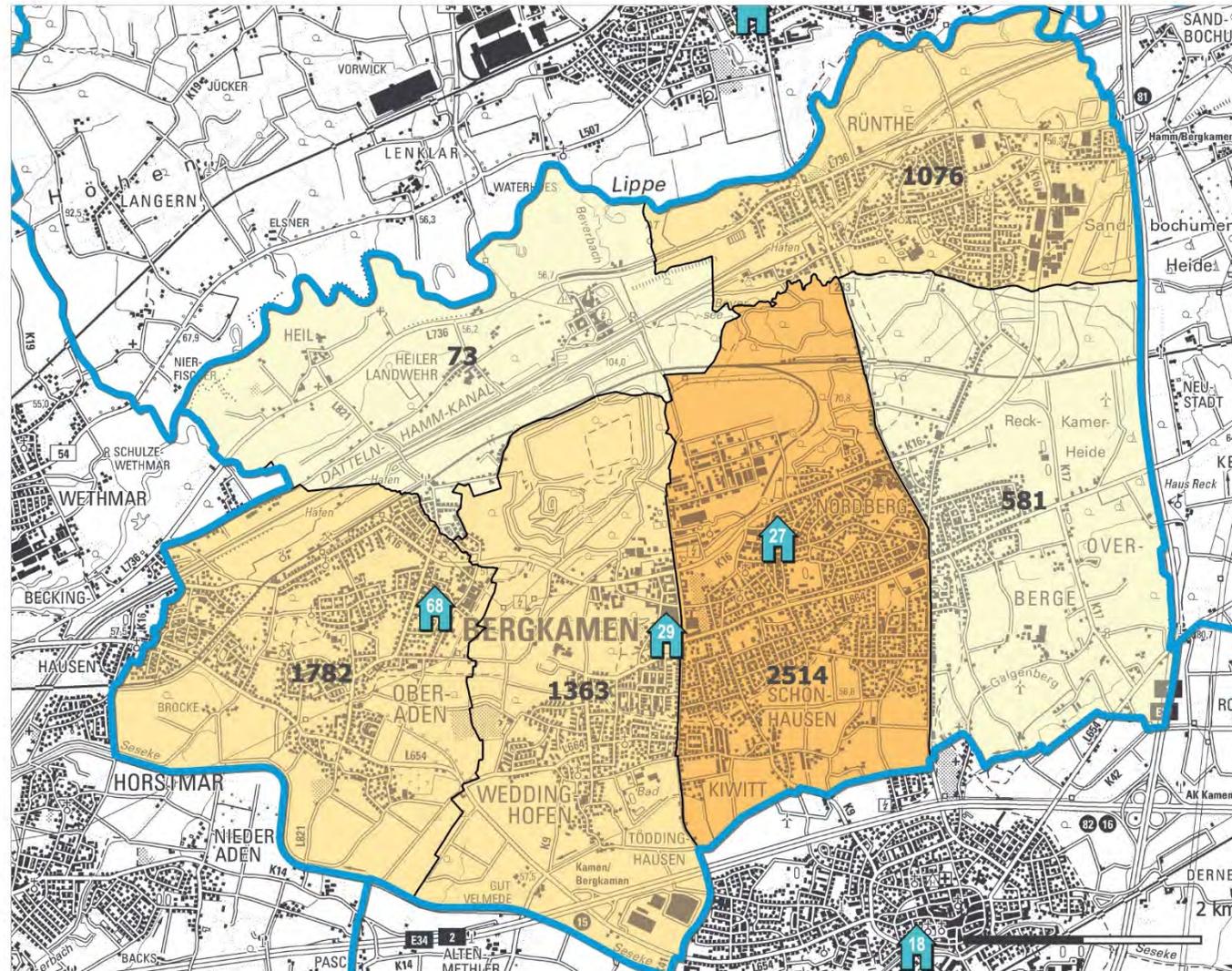
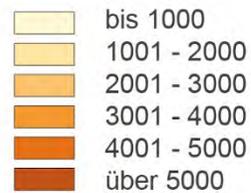
## STANDORTE

Die Anzahl der Wohnungen in den Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.



## ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 65 Jahre pro Sozialraum



Stand der Daten: Januar 2022, EWO Januar 2022  
 Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)  
 Hintergrundkarte: Land NRW (2022)  
 Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0  
 (www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



# Standorte von Pflege - Einrichtungen und Wohngemeinschaften Gemeinde Bönen



## STANDORTE

Die Anzahl der Plätze in den jeweiligen Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.

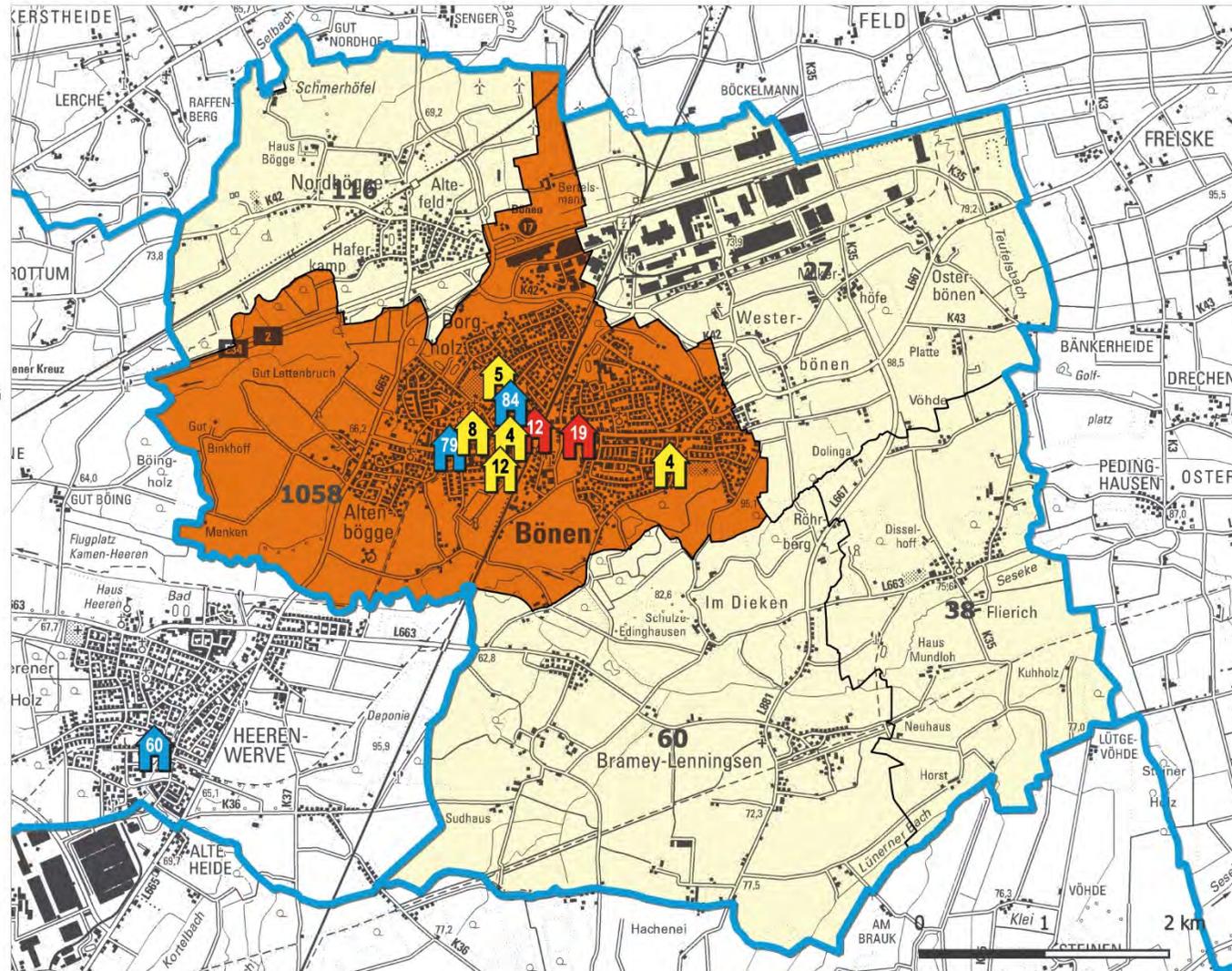
-  Pflegeheime
-  Tagespflege
-  Kurzzeitpflege
-  in Planung
- Wohngemeinschaften**
-  Pflege - / Demenz - WG
-  Intensivpflege - WG

## ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 80 Jahre pro Sozialraum

-  bis 250
-  251 - 500
-  501 - 750
-  751 - 1000
-  1001 - 1250
-  1251 - 1500
-  über 1500

Stand der Daten: Januar 2022, EWO Januar 2022  
 Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)  
 Hintergrundkarte: Land NRW (2022)  
 Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0  
 (www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



# Standorte von Service-Wohnen Gemeinde Bönen



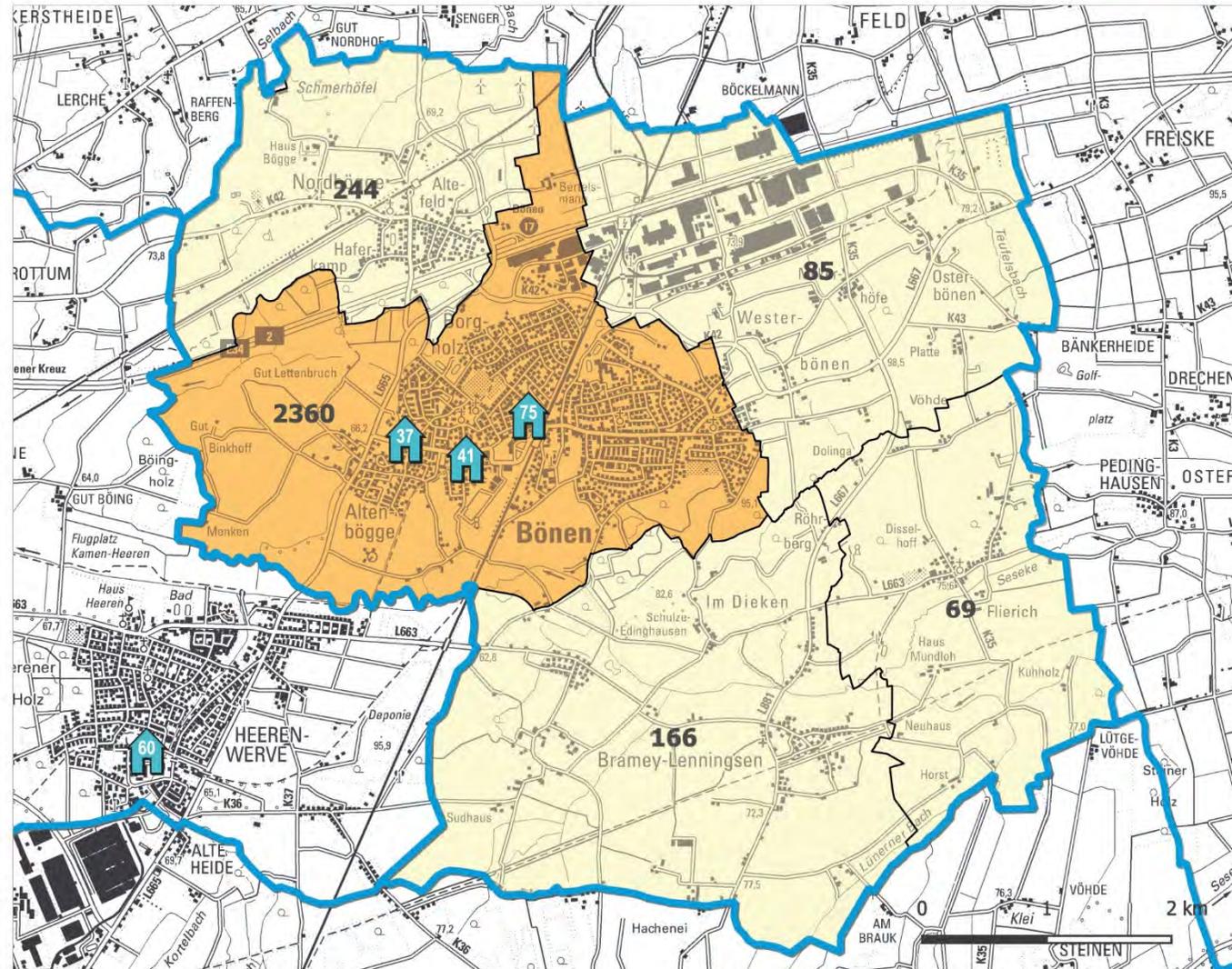
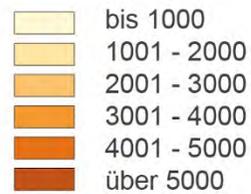
## STANDORTE

Die Anzahl der Wohnungen in den Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.



## ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 65 Jahre pro Sozialraum



Stand der Daten: Januar 2022, EWO Januar 2022  
 Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)  
 Hintergrundkarte: Land NRW (2022)  
 Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0  
 (www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



# Standorte von Pflege - Einrichtungen und Wohngemeinschaften

## Stadt Fröndenberg / Ruhr



### STANDORTE

Die Anzahl der Plätze in den jeweiligen Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.

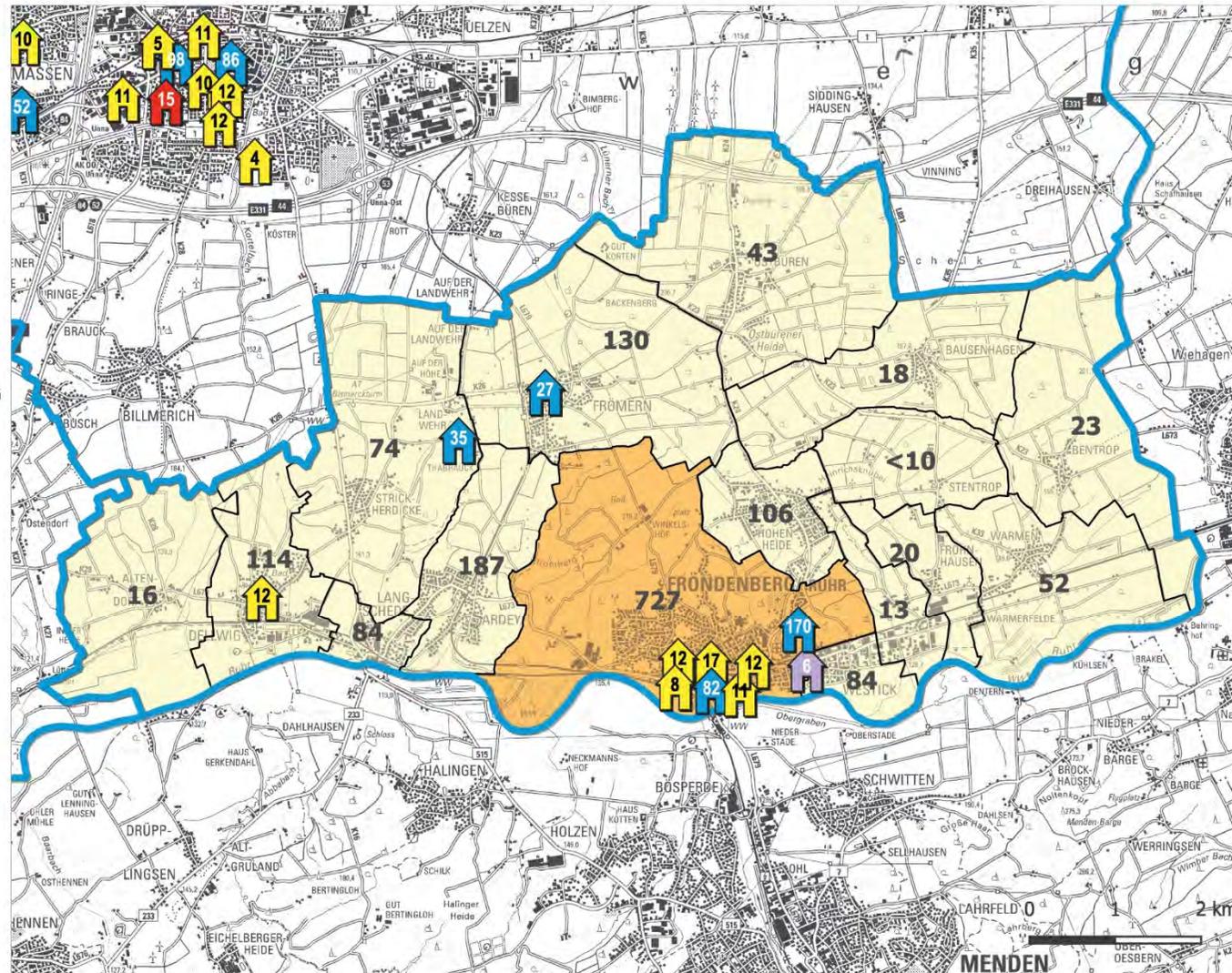
-  Pflegeheime
-  Tagespflege
-  Kurzzeitpflege
-  in Planung
- Wohngemeinschaften**
-  Pflege - / Demenz - WG
-  Intensivpflege - WG

### ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 80 Jahre pro Sozialraum

-  bis 250
-  251 - 500
-  501 - 750
-  751 - 1000
-  1001 - 1250
-  1251 - 1500
-  über 1500

Stand der Daten: Januar 2022, EWO Januar 2022  
 Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)  
 Hintergrundkarte: Land NRW (2022)  
 Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0  
 (www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



# Standorte von Service-Wohnen

## Stadt Fröndenberg / Ruhr



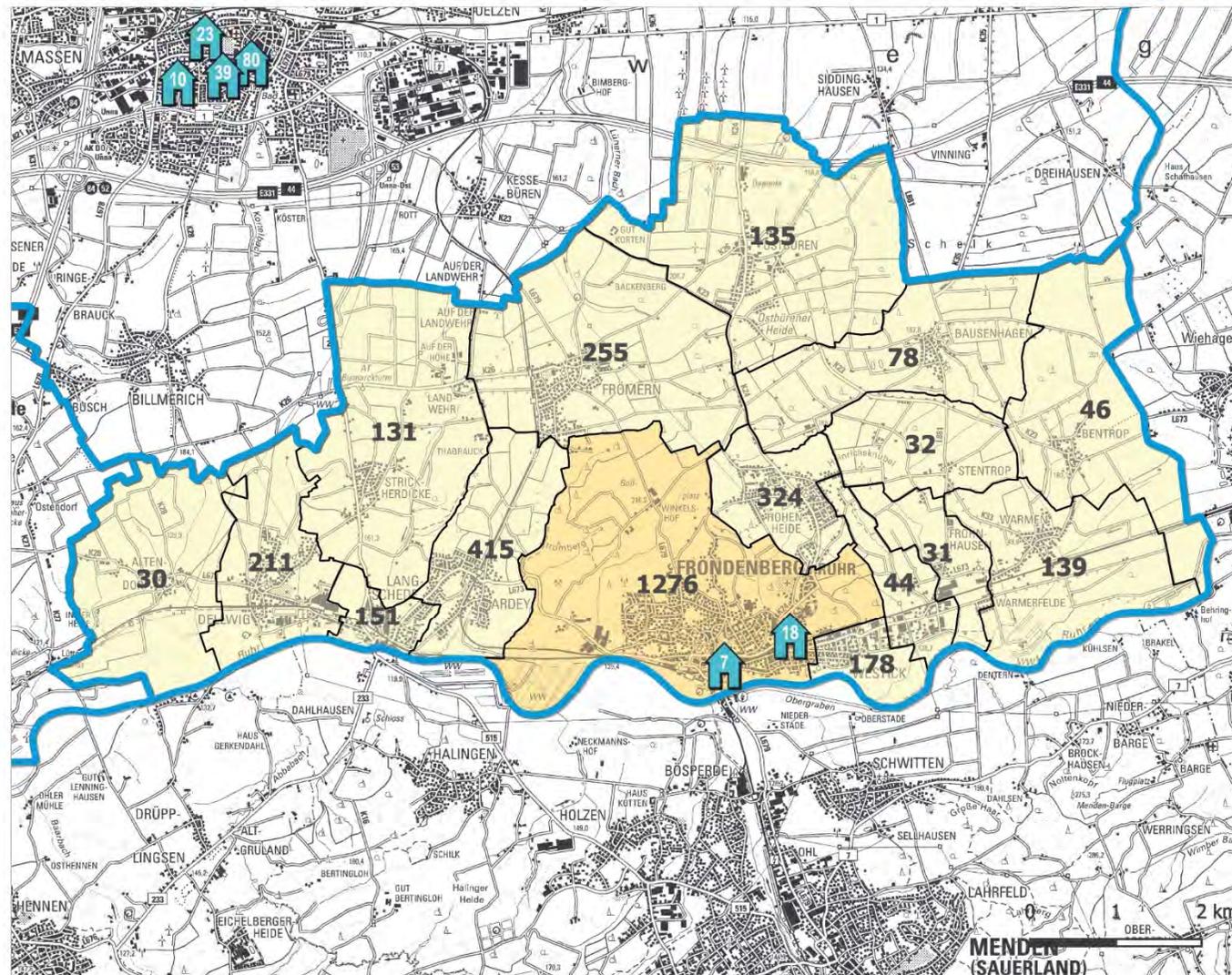
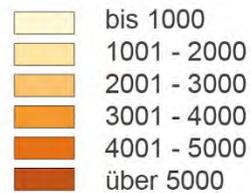
### STANDORTE

Die Anzahl der Wohnungen in den Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.



### ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 65 Jahre pro Sozialraum



Stand der Daten: Januar 2022, EWO Januar 2022  
 Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)  
 Hintergrundkarte: Land NRW (2022)  
 Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0  
 (www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



# Standorte von Pflege - Einrichtungen und Wohngemeinschaften

## Gemeinde Holzwickede

### STANDORTE

Die Anzahl der Plätze in den jeweiligen Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.

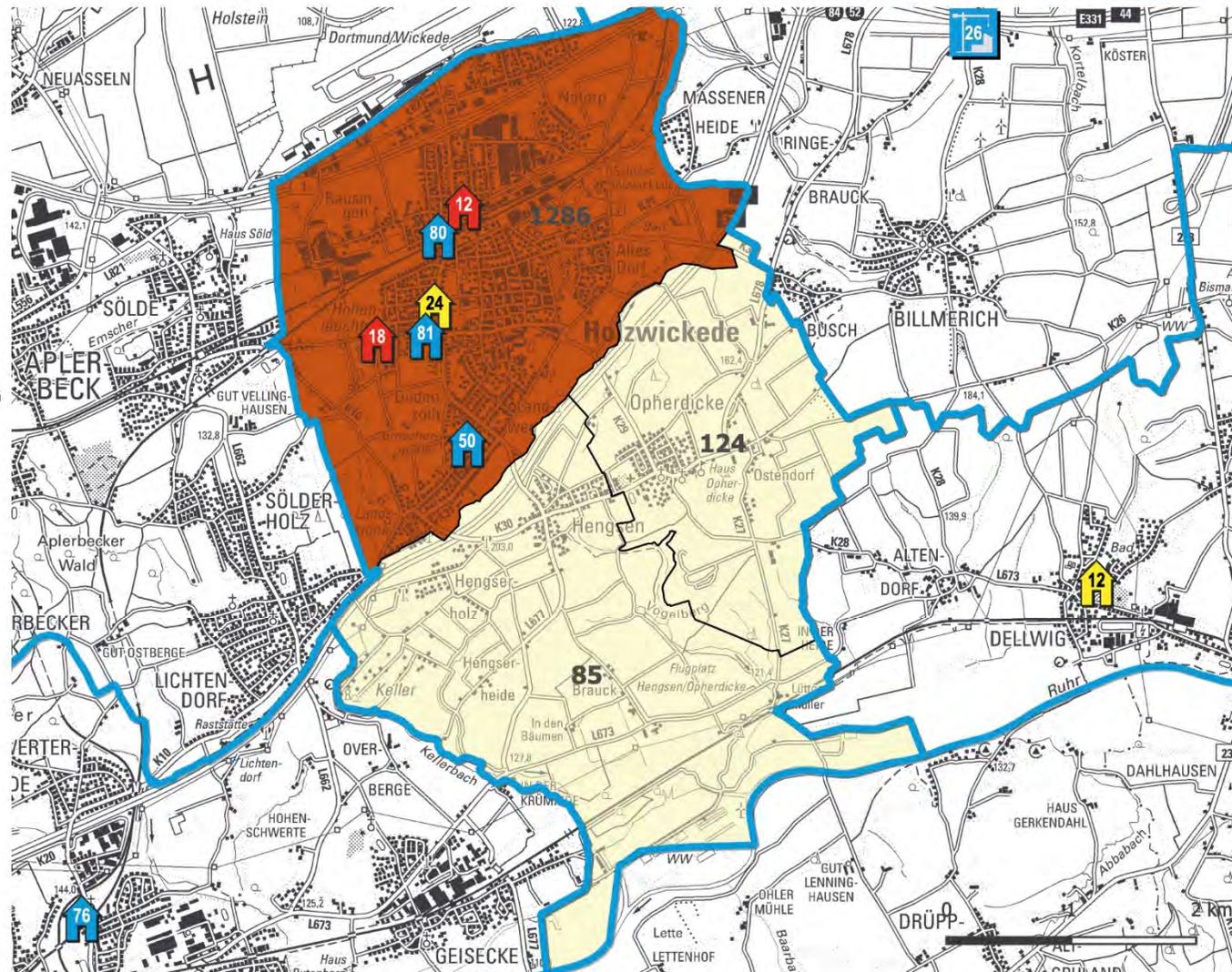
- Pflegeheime
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- in Planung
- Wohngemeinschaften**
- Pflege - / Demenz - WG
- Intensivpflege - WG

### ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 80 Jahre pro Sozialraum

- bis 250
- 251 - 500
- 501 - 750
- 751 - 1000
- 1001 - 1250
- 1251 - 1500
- über 1500

Stand der Daten: Januar 2022, EWO Januar 2022  
 Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)  
 Hintergrundkarte: Land NRW (2022)  
 Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0  
 (www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



# Standorte von Service-Wohnen Gemeinde Holzwickede

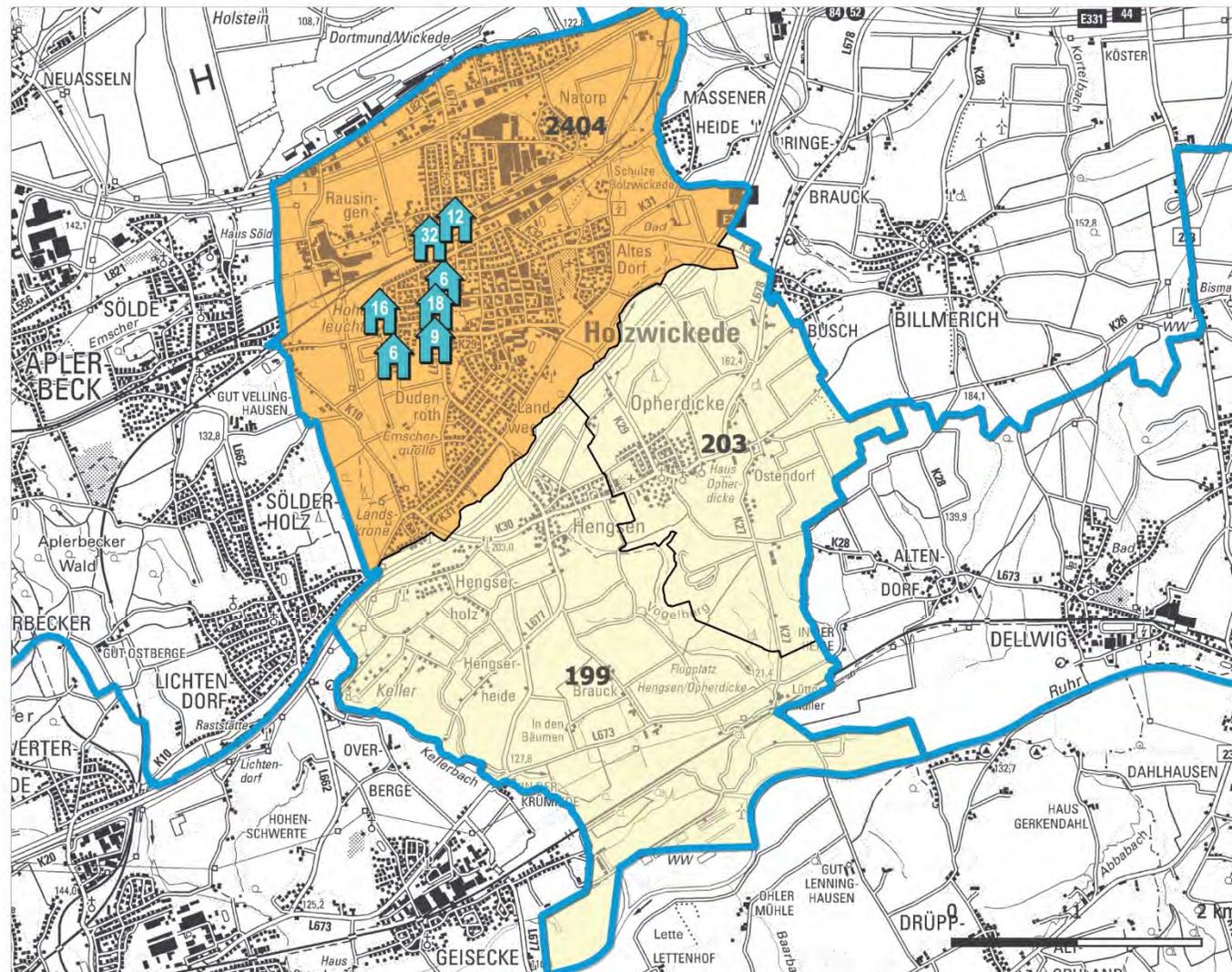
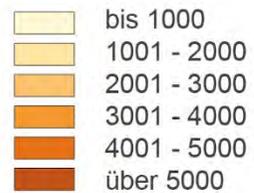
## STANDORTE

Die Anzahl der Wohnungen in den Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.



## ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 65 Jahre pro Sozialraum



Stand der Daten: Januar 2022, EWO Januar 2022  
 Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)  
 Hintergrundkarte: Land NRW (2022)  
 Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0  
 (www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



# Standorte von Pflege - Einrichtungen und Wohngemeinschaften Stadt Kamen



## STANDORTE

Die Anzahl der Plätze in den jeweiligen Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.

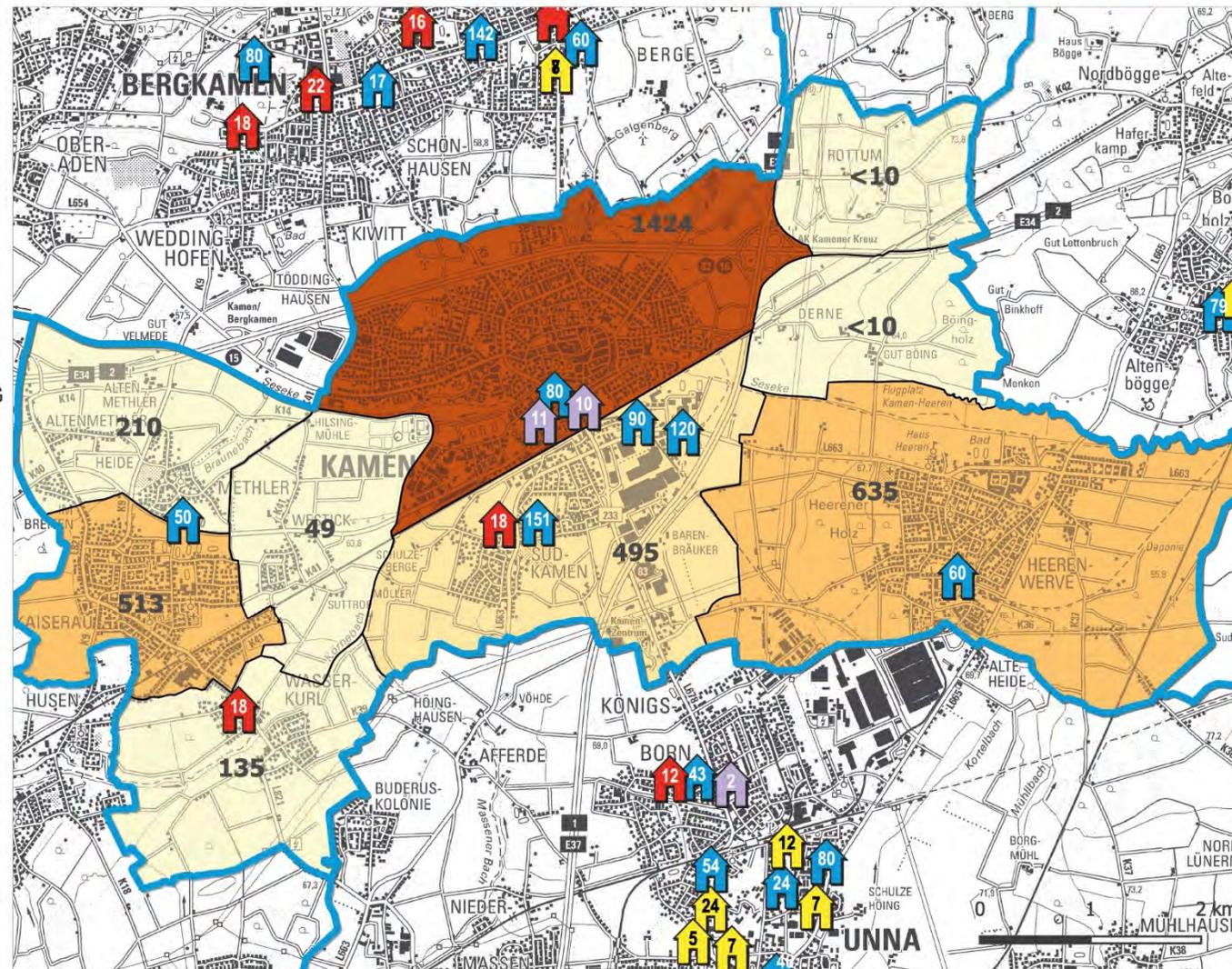
-  Pflegeheime
-  Tagespflege
-  Kurzzeitpflege
-  in Planung
- Wohngemeinschaften**
-  Pflege - / Demenz - WG
-  Intensivpflege - WG

## ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 80 Jahre pro Sozialraum

-  bis 250
-  251 - 500
-  501 - 750
-  751 - 1000
-  1001 - 1250
-  1251 - 1500
-  über 1500

Stand der Daten: Januar 2022, EWO Januar 2022  
 Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)  
 Hintergrundkarte: Land NRW (2022)  
 Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0  
 (www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



# Standorte von Service-Wohnen Stadt Kamen

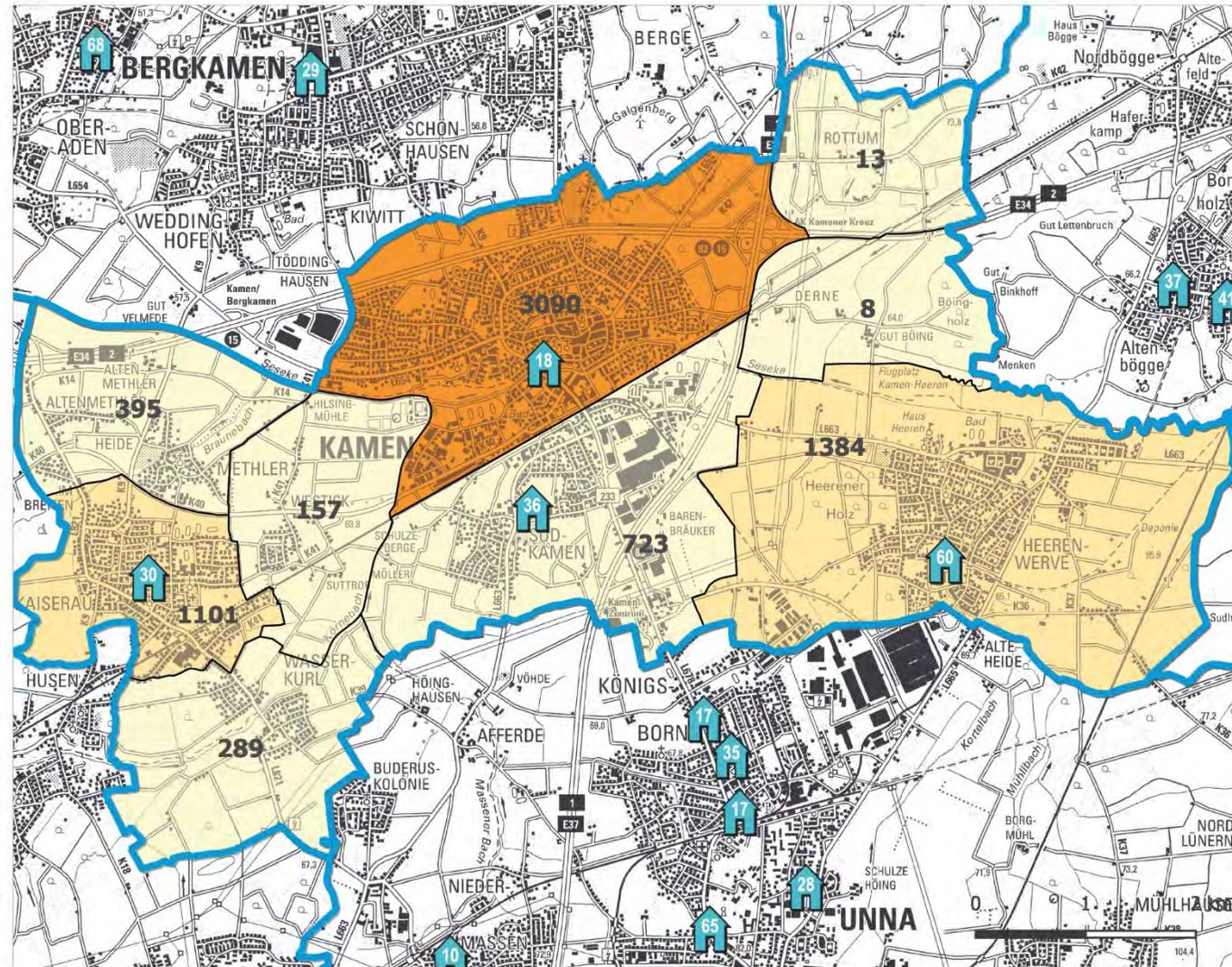
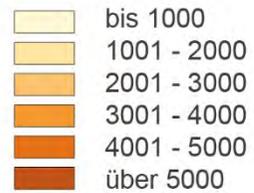
## STANDORTE

Die Anzahl der Wohnungen in den Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.



## ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 65 Jahre pro Sozialraum



Stand der Daten: Januar 2022, EWO Januar 2022  
 Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)  
 Hintergrundkarte: Land NRW (2022)  
 Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0  
 (www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



# Standorte von Pflege - Einrichtungen und Wohngemeinschaften Stadt Lünen

## STANDORTE

Die Anzahl der Plätze in den jeweiligen Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.

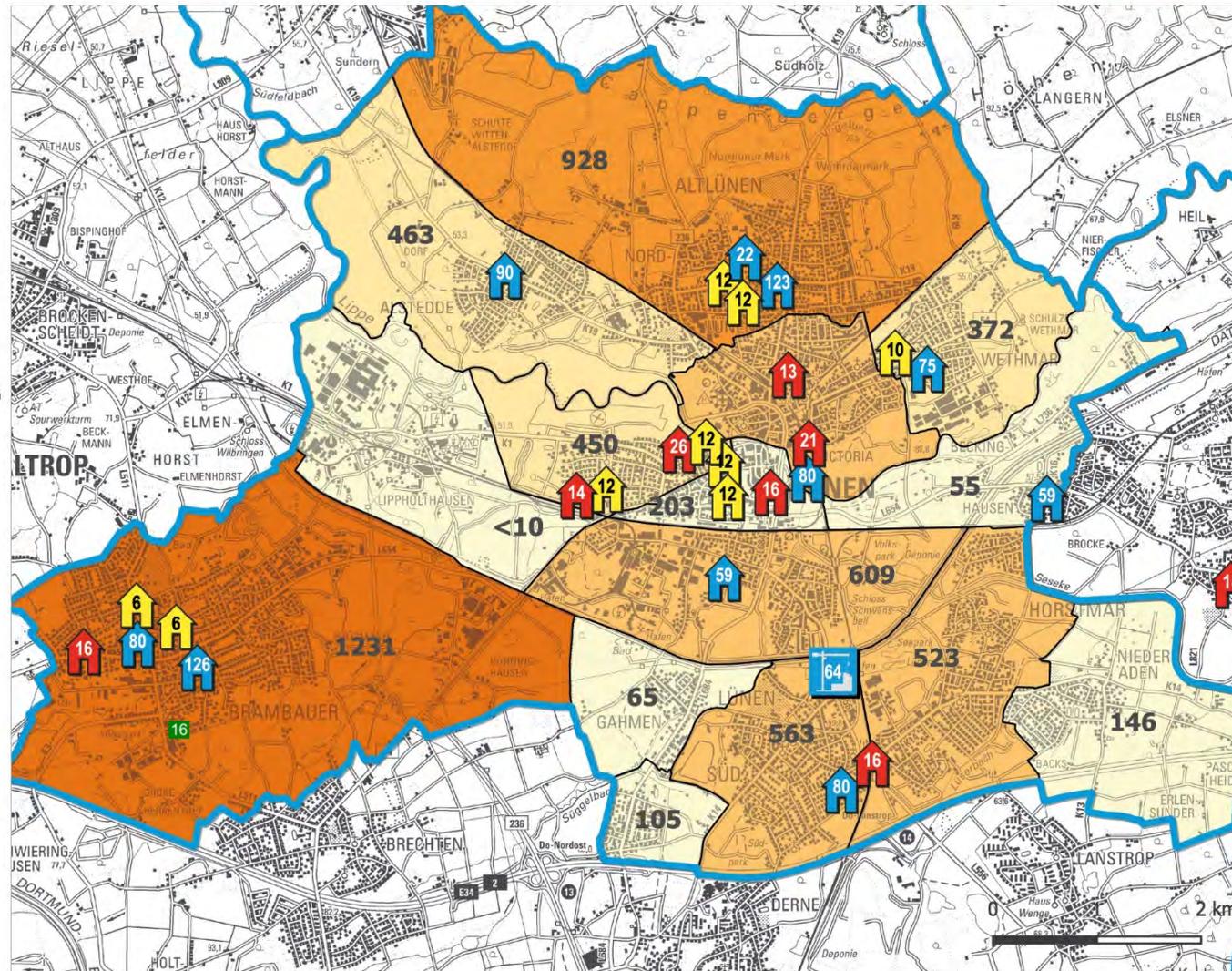
-  Pflegeheime
-  Tagespflege
-  Kurzzeitpflege
-  in Planung
- Wohngemeinschaften**
-  Pflege - / Demenz - WG
-  Intensivpflege - WG

## ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 80 Jahre pro Sozialraum

-  bis 250
-  251 - 500
-  501 - 750
-  751 - 1000
-  1001 - 1250
-  1251 - 1500
-  über 1500

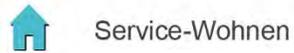
Stand der Daten: Januar 2022, EWO Januar 2022  
 Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)  
 Hintergrundkarte: Land NRW (2022)  
 Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0  
 (www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



# Standorte von Service-Wohnen Stadt Lünen

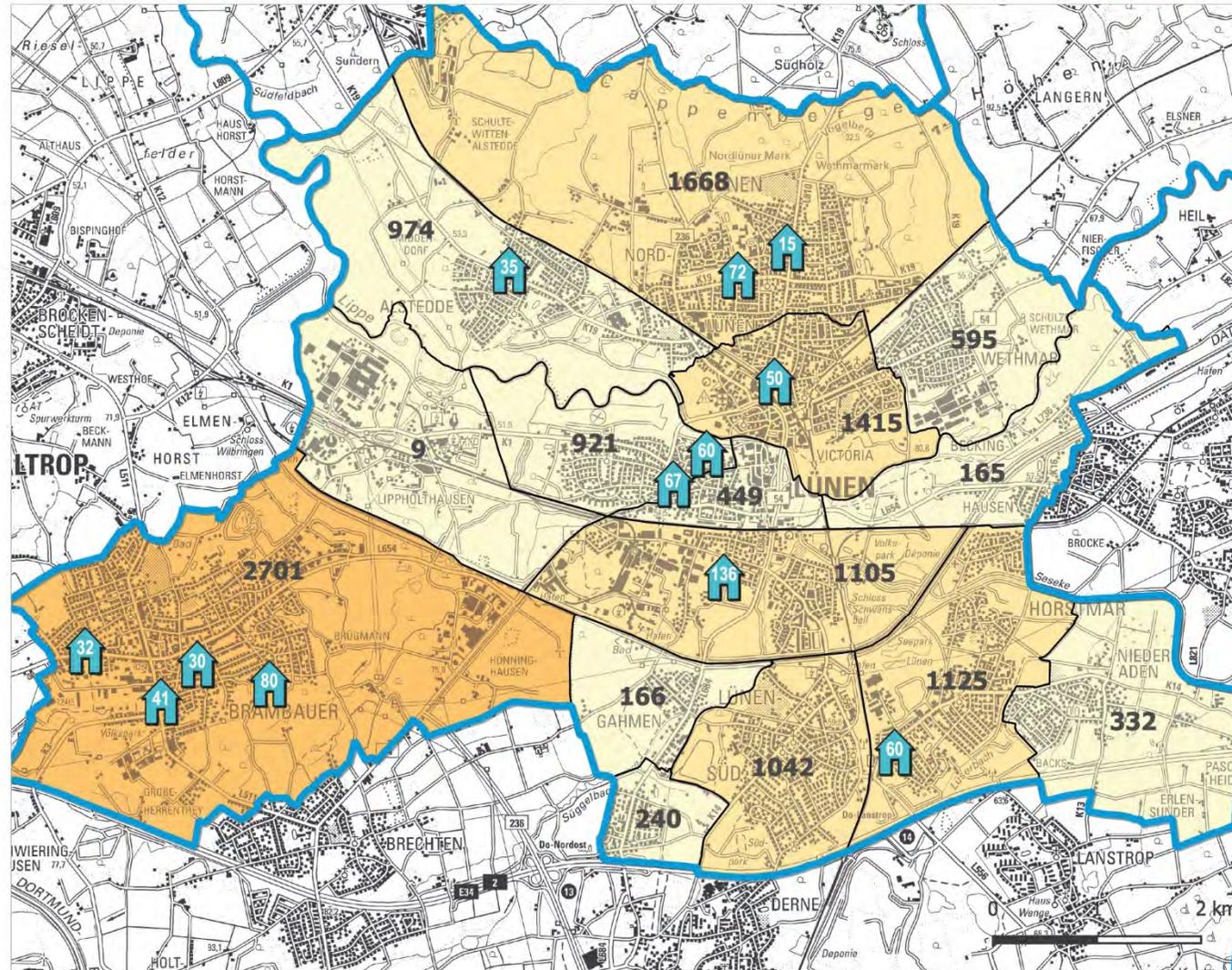
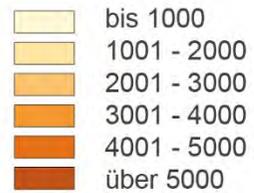
## STANDORTE

Die Anzahl der Wohnungen in den Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.



## ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 65 Jahre pro Sozialraum



Stand der Daten: Januar 2022, EWO Januar 2022  
 Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)  
 Hintergrundkarte: Land NRW (2022)  
 Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0  
 (www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



# Standorte von Pflege - Einrichtungen und Wohngemeinschaften

## Stadt Schwerte



### STANDORTE

Die Anzahl der Plätze in den jeweiligen Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.

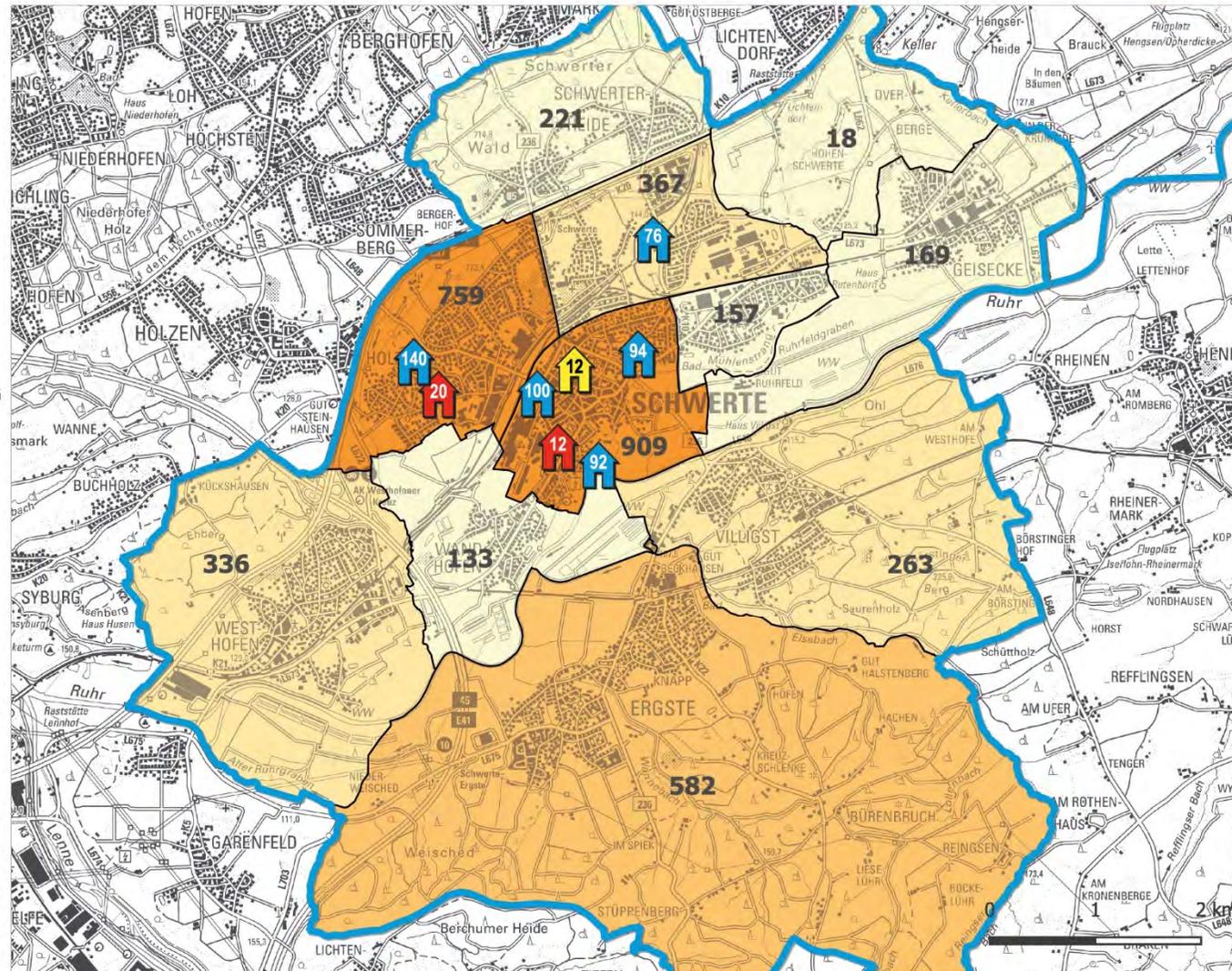
-  Pflegeheime
-  Tagespflege
-  Kurzzeitpflege
-  in Planung
- Wohngemeinschaften**
-  Pflege - / Demenz - WG
-  Intensivpflege - WG

### ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 80 Jahre pro Sozialraum

-  bis 250
-  251 - 500
-  501 - 750
-  751 - 1000
-  1001 - 1250
-  1251 - 1500
-  über 1500

Stand der Daten: Januar 2022, EWO Januar 2022  
 Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)  
 Hintergrundkarte: Land NRW (2022)  
 Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0  
 (www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



# Standorte von Service-Wohnen Stadt Schwerte



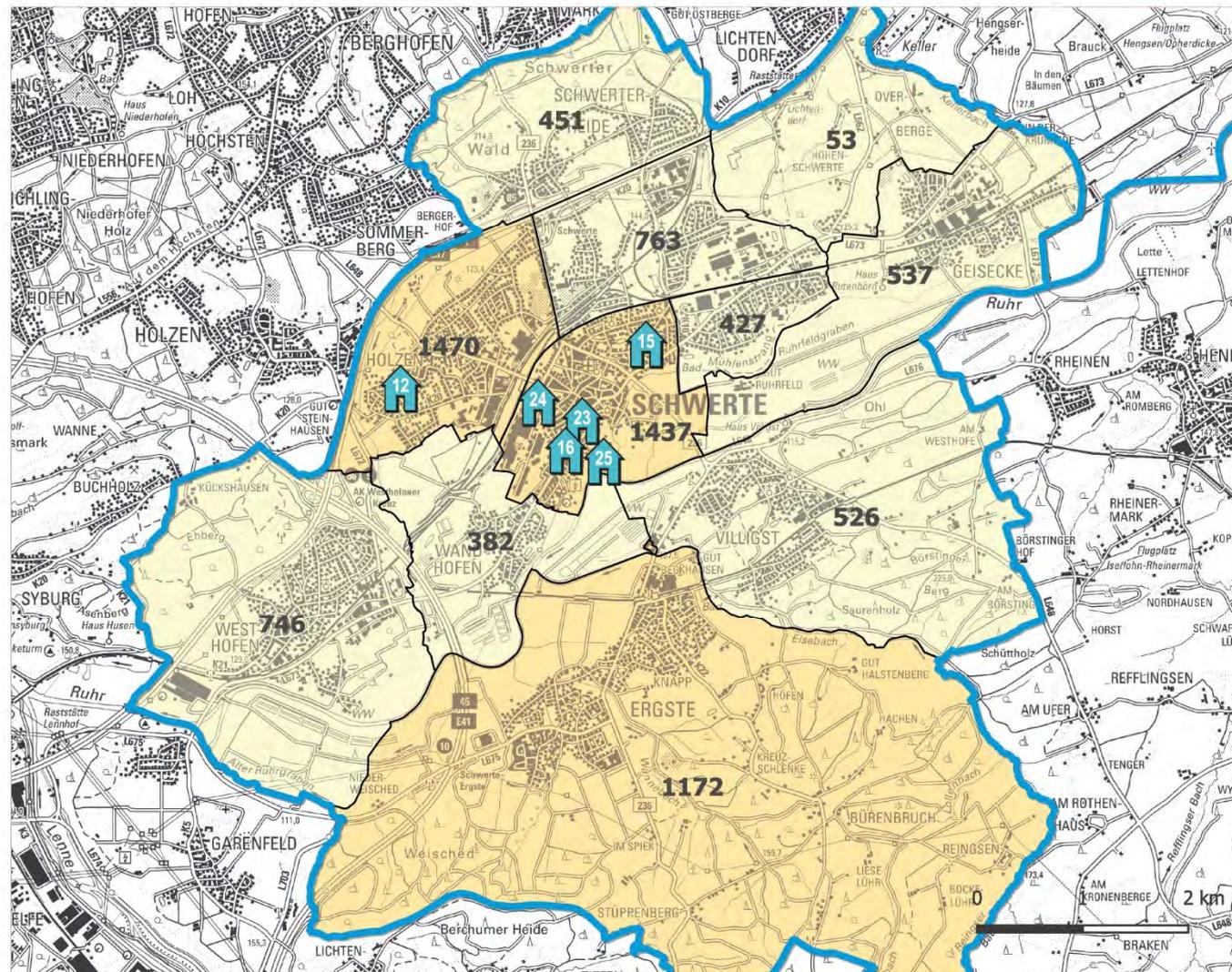
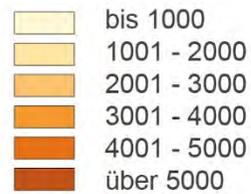
## STANDORTE

Die Anzahl der Wohnungen in den Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.



## ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 65 Jahre pro Sozialraum



Stand der Daten: Januar 2022, EWO Januar 2022  
 Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)  
 Hintergrundkarte: Land NRW (2022)  
 Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0  
 (www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



# Standorte von Pflege - Einrichtungen und Wohngemeinschaften

## Stadt Selm



### STANDORTE

Die Anzahl der Plätze in den jeweiligen Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.

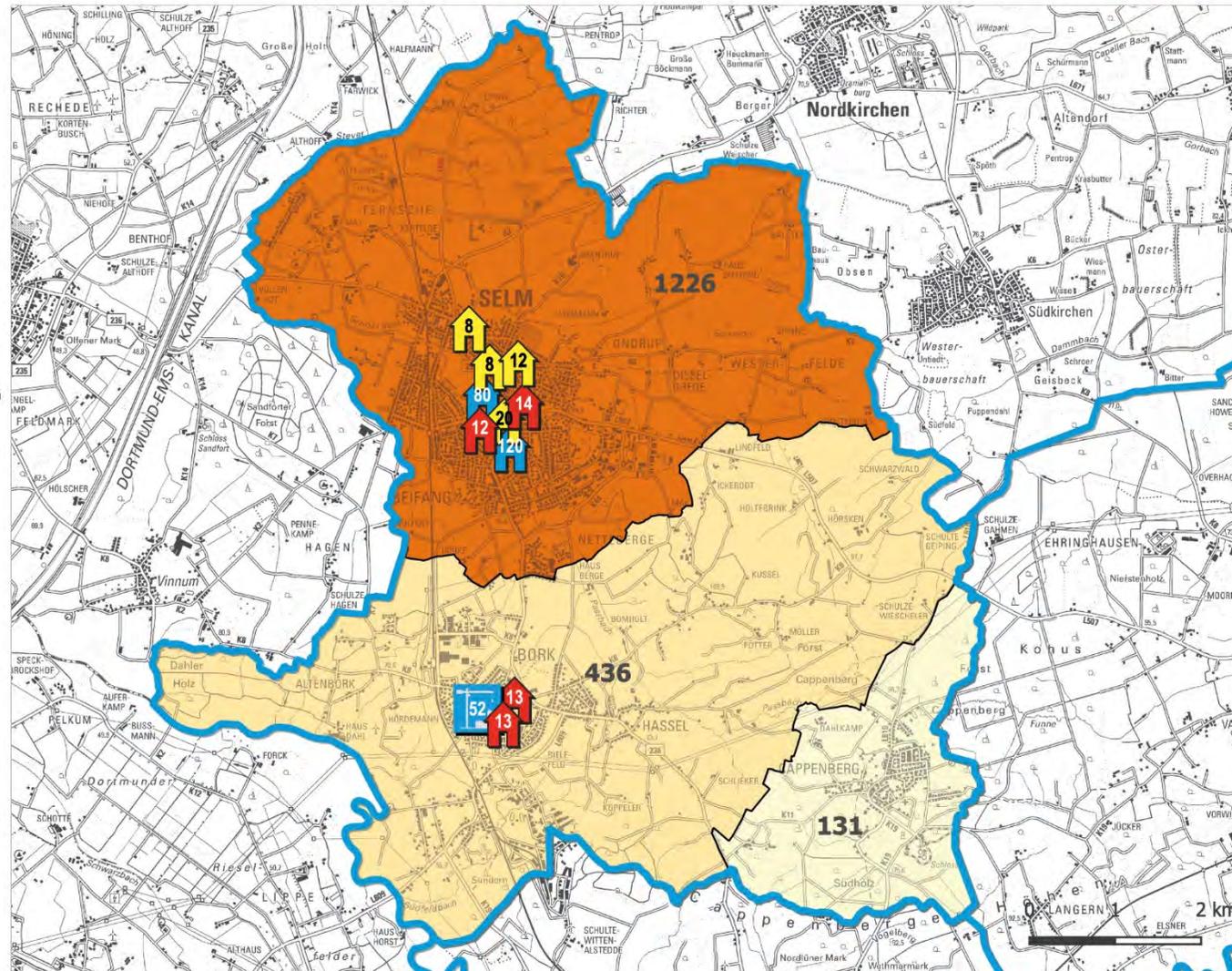
-  Pflegeheime
-  Tagespflege
-  Kurzzeitpflege
-  in Planung
- Wohngemeinschaften**
-  Pflege - / Demenz - WG
-  Intensivpflege - WG

### ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 80 Jahre pro Sozialraum

-  bis 250
-  251 - 500
-  501 - 750
-  751 - 1000
-  1001 - 1250
-  1251 - 1500
-  über 1500

Stand der Daten: Januar 2022, EWO Januar 2022  
 Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)  
 Hintergrundkarte: Land NRW (2022)  
 Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0  
 (www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)

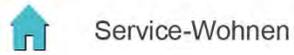


# Standorte von Service-Wohnen

## Stadt Selm

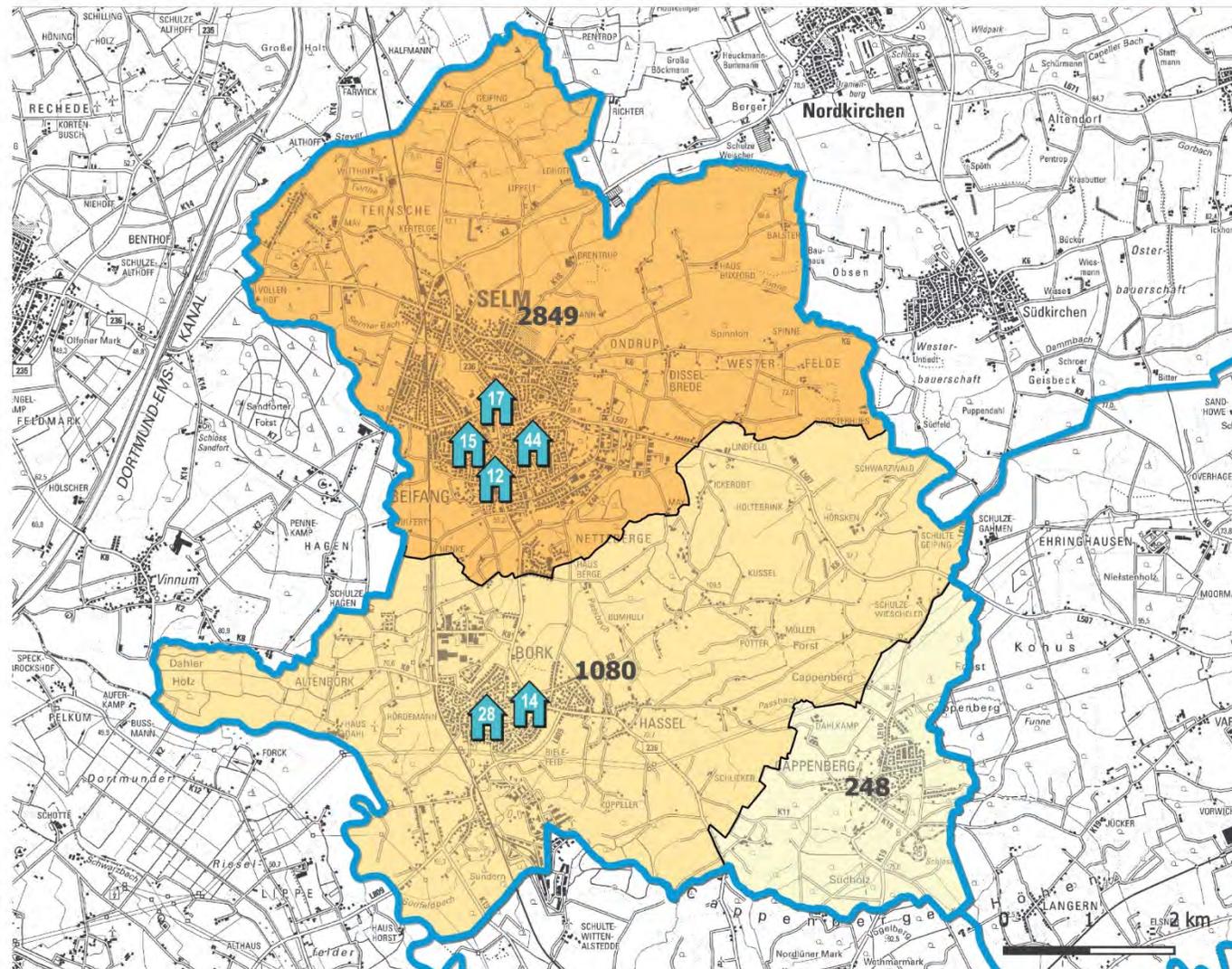
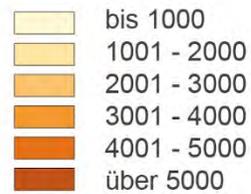
### STANDORTE

Die Anzahl der Wohnungen in den Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.



### ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 65 Jahre pro Sozialraum



Stand der Daten: Januar 2022, EWO Januar 2022  
 Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)  
 Hintergrundkarte: Land NRW (2022)  
 Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0  
 (www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



# Standorte von Pflege - Einrichtungen und Wohngemeinschaften Stadt Unna



## STANDORTE

Die Anzahl der Plätze in den jeweiligen Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.

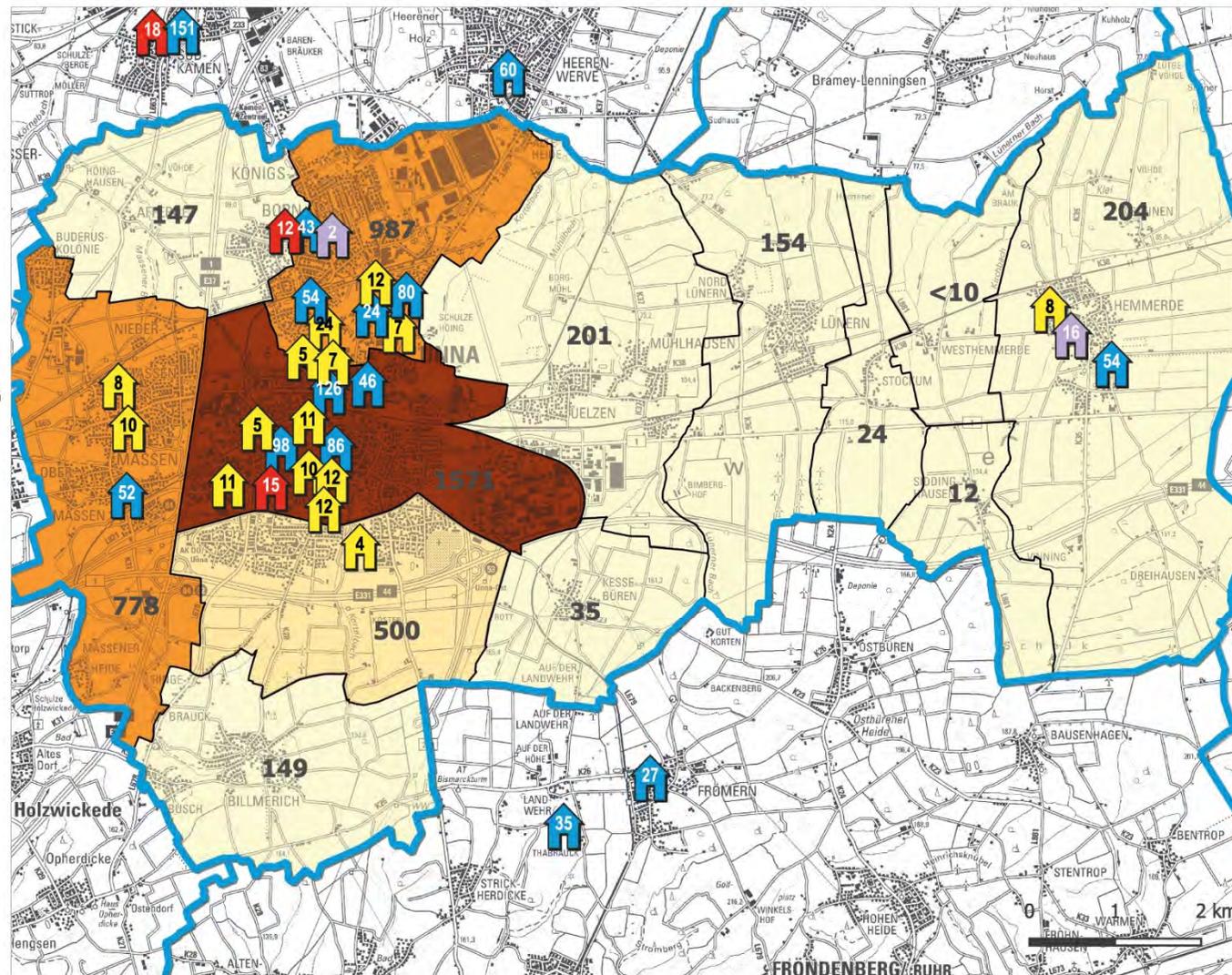
-  Pflegeheime
-  Tagespflege
-  Kurzzeitpflege
-  in Planung
- Wohngemeinschaften**
-  Pflege - / Demenz - WG
-  Intensivpflege - WG

## ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 80 Jahre pro Sozialraum

-  bis 250
-  251 - 500
-  501 - 750
-  751 - 1000
-  1001 - 1250
-  1251 - 1500
-  über 1500

Stand der Daten: Januar 2022, EWO Januar 2022  
 Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)  
 Hintergrundkarte: Land NRW (2022)  
 Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0  
 (www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)







# Standorte von Service-Wohnen Stadt Werne



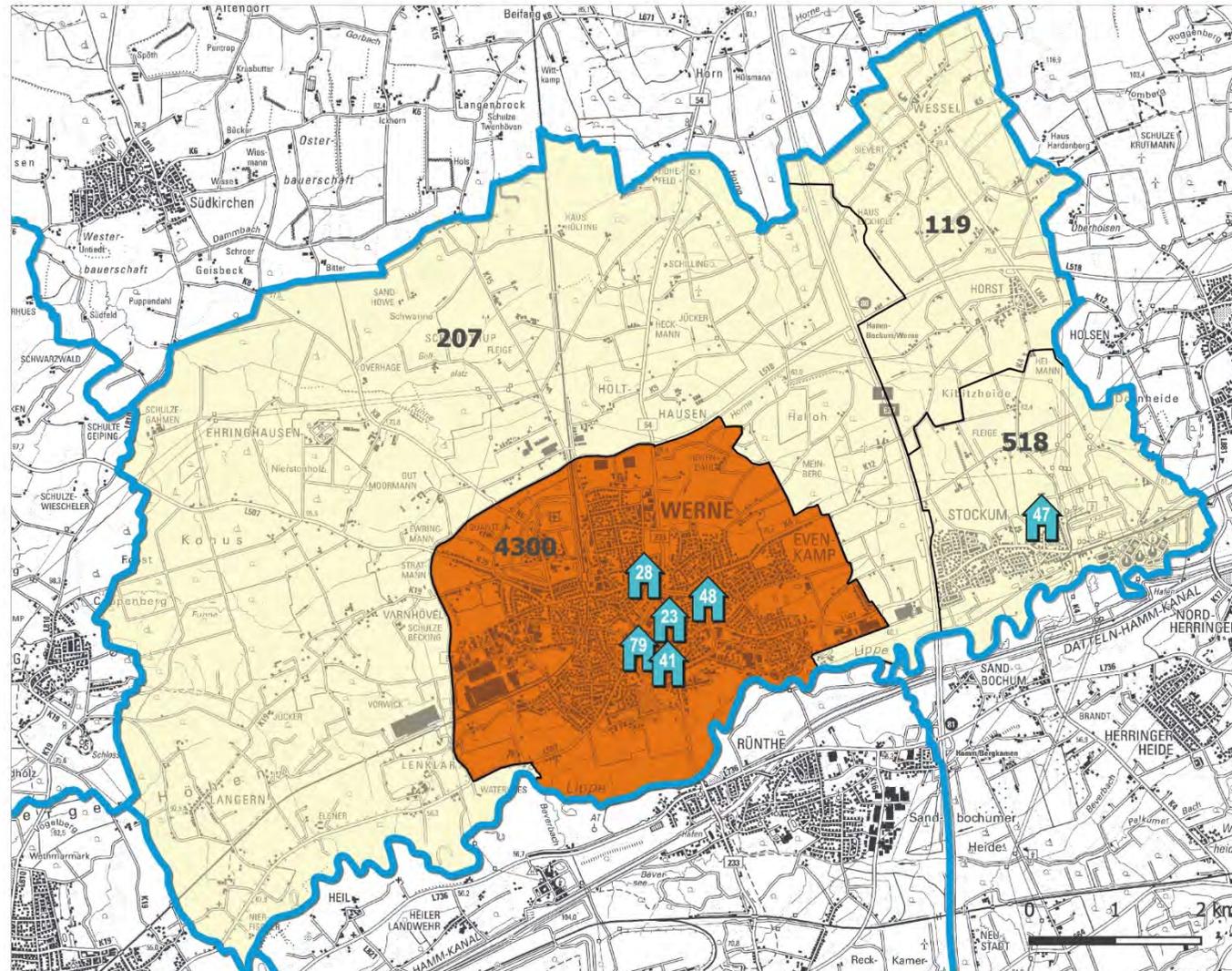
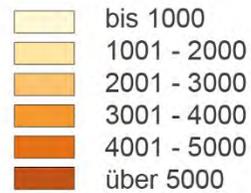
## STANDORTE

Die Anzahl der Wohnungen in den Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.



## ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 65 Jahre pro Sozialraum



Stand der Daten: Januar 2022, EWO Januar 2022  
 Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)  
 Hintergrundkarte: Land NRW (2022)  
 Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0  
 (www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



- Pflegeheime
- Kurzzeitpflegen
- Tagespflegen
- Ambulante Pflegedienste
- Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen (Service-Wohnen)
- Pflegewohngemeinschaften
- Wohngemeinschaften für intensivpflegebedürftige und beamtungspflichtige Menschen
- Wohnheime der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit Behinderung
- Hausnotruf
- Mahlzeiten-Lieferdienste
- Angebote der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna für Senioren
- Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)  
z. B. haushaltsnahe Dienstleistungen und andere Hilfen
- Selbsthilfegruppen und Gesprächskreise für pflegende Angehörige und Erkrankte
- Betreuungsvereine und –behörden
- Gruppenbetreuungsangebote für Demenzkranke
- Hospizdienste und Palliativmedizin (Sterbebegleitung und andere Hilfen)



## Pflegeheime im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Träger	Pflegeplätze	Pflegekosten inkl. Ausbildungs-umlage von 4,32 € täglich	Unterkunft & Verpflegung täglich	Investitionskosten täglich	Pflegesatz monatlich im Durchschnitt **	Eigenanteil monatlich abzgl. Pflegeleistung***
Bergkamen	Hermann-Görlitz-Seniorenzentrum Marie-Juchacz-Straße 1 59192 Bergkamen  Tel.: 02307 / 8 20 90	AWO Bezirk Westliches Westfalen e.V., Dortmund	142  (davon 106 EZ) *	1: 46,57 € 2: 57,72 € 3: 73,89 € 4: 90,76 € 5: 98,32 €	34,71 €	13,52 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.874,69 € 2: 3.213,87 € 3: 3.705,76 € 4: 4.218,95 € 5: 4.448,93 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.749,69 € 2: 2.443,87 € 3: 2.443,76 € 4: 2.443,95 € 5: 2.443,93 € ohne EZ-Zuschl.
Bergkamen	Seniorenzentrum Haus am Nordberg Albert-Einstein-Straße 2-4 59192 Bergkamen  Tel.: 02307 / 9 40 46-0	Reichsbund freier Schwestern gGmbH, Paderborn	100  (davon 68 EZ) *	1: 34,20 € 2: 42,63 € 3: 58,80 € 4: 75,67 € 5: 83,23 €	29,91 €	19,03 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.519,99 € 2: 2.776,43 € 3: 3.268,32 € 4: 3.781,51 € 5: 4.011,49 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.394,99 € 2: 2.006,43 € 3: 2.006,32 € 4: 2.006,51 € 5: 2.006,49 € ohne EZ-Zuschl.
Bergkamen	Seniorenstift Haus Lessing Lessingstraße 106 b 59192 Bergkamen  Tel.: 02307 / 98 30 4-0	AdvoMedica GmbH & Co. KG, Bergkamen	60  (davon 42 EZ) *	1: 43,68 € 2: 54,78 € 3: 70,96 € 4: 87,82 € 5: 95,38 €	32,68 €	18,46 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.875,30 € 2: 3.212,96 € 3: 3.705,16 € 4: 4.218,04 € 5: 4.448,01 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.750,30 € 2: 2.442,96 € 3: 2.443,16 € 4: 2.443,04 € 5: 2.443,01 € ohne EZ-Zuschl.
Bergkamen	Seniorenglück Haus Rünthe Rünther Straße 65 59192 Bergkamen  Tel.: 02389 / 78 15 88	Seniorenglück GmbH, Bergkamen	56  (davon 40 EZ) *	1: 42,69 € 2: 53,51 € 3: 69,69 € 4: 86,55 € 5: 94,11 €	33,32 €	21,84 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.967,47 € 2: 3.296,62 € 3: 3.788,81 € 4: 4.301,69 € 5: 4.531,67 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.842,47 € 2: 2.526,62 € 3: 2.526,81 € 4: 2.526,69 € 5: 2.526,67 € ohne EZ-Zuschl.

\* = Mindestens 80% Einzelzimmer (Quote aus dem Landespflegegesetz NRW bereits erfüllt)

Stand: Dezember 2021

\*\* = Berechnung Pflegesatz monatlich: Pflegesatz täglich x 365 (Tage) : 12 (Monate)

\*\*\* = Stationäre Pflege (§ 43 SGB XI): Leistungen der Pflegeversicherung bei vollstationärer Pflege

## Pflegeheime im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Träger	Pflegeplätze	Pflegekosten inkl. Ausbildungs-umlage von 4,32 € täglich	Unterkunft & Verpflegung täglich	Investitionskosten täglich	Pflegesatz monatlich im Durchschnitt **	Eigenanteil monatlich abzgl. Pflegeleistung***
<b>Bergkamen</b>	Seniorenstift Haus an der Landwehr Landwehrstraße 28 59192 Bergkamen  Tel.: 02307 / 98 49 14	MSD GmbH, Bergkamen	17  (davon 11 EZ)	1: 36,72 € 2: 45,86 € 3: 62,04 € 4: 78,90 € 5: 86,46 €	33,47 €	16,66 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.632,85 € 2: 2.910,89 € 3: 3.403,09 € 4: 3.915,97 € 5: 4.145,94 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.507,85 € 2: 2.140,89 € 3: 2.141,09 € 4: 2.140,97 € 5: 2.140,94 € ohne EZ-Zuschl.
<b>Bergkamen</b>	Seniorenhaus Sophia Lüttge Holz 26 59192 Bergkamen  Tel.: 02307 / 96 42-0	Comunita Seniorenresidenzen GmbH, Dortmund	80  (davon 80 EZ)  *	1: 39,76 € 2: 49,75 € 3: 65,92 € 4: 82,79 € 5: 90,35 €	33,71 €	23,70 €	1: 2.946,79 € 2: 3.250,68 € 3: 3.742,57 € 4: 4.255,76 € 5: 4.485,73 €	1: 2.821,79 € 2: 2.480,68 € 3: 2.480,57 € 4: 2.480,76 € 5: 2.480,73 €
<b>Bönen</b>	Seniorenzentrum Bönen Eichholzstraße 11 a-c 59199 Bönen  Tel.: 02383 / 680	AWO Bezirk Westliches Westfalen e.V., Dortmund	84  (davon 56 EZ)  *	1: 49,79 € 2: 61,68 € 3: 77,85 € 4: 94,72 € 5: 102,28 €	36,86 €	10,49 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.945,87 € 2: 3.307,57 € 3: 3.799,46 € 4: 4.312,64 € 5: 4.542,62 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.820,87 € 2: 2.537,57 € 3: 2.537,46 € 4: 2.537,64 € 5: 2.537,62 € ohne EZ-Zuschl.
<b>Bönen</b>	Alloheim Senioren-Residenz Heinrich-Wischhoff-Str. 19 59199 Bönen  02383 / 6139100  <i>Eröffnung: 01.12.2021</i>	Alloheim Senioren- Residenzen Elfte GmbH & Co.KG Düsseldorf	79 EZ  (davon 49 Plätze für „junge Pflege“ geplant)	1: 41,42 € 2: 52,22 € 3: 68,39 € 4: 85,26 € 5: 92,82 €	32,78 e	26 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 3.046,08 € 2: 3.374,40 € 3: 3.865,97 € 4: 4.378,16 € 5: 4.608,64 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.921,08 € 2: 2.604,40 € 3: 2.603,97 € 4: 2.603,16 € 5: 2.603,64 € ohne EZ-Zuschl.

\* = Mindestens 80% Einzelzimmer (Quote aus dem Landespflegegesetz NRW bereits erfüllt)

Stand: Dezember 2021

\*\* = Berechnung Pflegesatz monatlich: Pflegesatz täglich x 365 (Tage) : 12 (Monate)

\*\*\* = Stationäre Pflege (§ 43 SGB XI): Leistungen der Pflegeversicherung bei vollstationärer Pflege

## Pflegeheime im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Träger	Pflegeplätze	Pflegekosten inkl. Ausbildungs-umlage von 4,32 € täglich	Unterkunft & Verpflegung täglich	Investitionskosten täglich	Pflegesatz monatlich im Durchschnitt **	Eigenanteil monatlich abzgl. Pflegeleistung***
<b>Fröndenberg / Ruhr</b>	Altenzentrum Schmallenbach-Haus Hirschberg 5 58730 Fröndenberg / Ruhr Tel.: 02373 / 7 51-0	Schmallenbach-Haus GmbH, Fröndenberg	108 (davon 108 EZ) * lfd. Reduzierung wg. Teil-Umwidmung	1: 47,34 € 2: 59,48 € 3: 75,65 € 4: 92,52 € 5: 100,08 €	36,35 €	8,79 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.804,12 € 2: 3.173,41 € 3: 3.665,31 € 4: 4.178,49 € 5: 4.408,47 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.679,12 € 2: 2.403,41 € 3: 2.403,31 € 4: 2.403,49 € 5: 2.403,47 € ohne EZ-Zuschl.
<b>Fröndenberg / Ruhr</b>	Altenzentrum Schmallenbach-Haus Hirschberg 5 58730 Fröndenberg / Ruhr Tel.: 02373 / 7 51-0	Schmallenbach-Haus GmbH, Fröndenberg	62 (davon 62 EZ) *	1: 59,29 € 2: 74,80 € 3: 90,97 € 4: 107,84 € 5: 115,40 €	36,29 €	12,97 €  +4,93 € EZ-Zuschlag	1: 3.292,97 € 2: 3.764,78 € 3: 4.256,67 € 4: 4.769,86 € 5: 4.999,83 € ohne EZ-Zuschl.	1: 3.167,97 € 2: 2.994,78 € 3: 2.994,67 € 4: 2.994,86 € 5: 2.994,83 € ohne EZ-Zuschl.
<b>Fröndenberg / Ruhr</b>	Schmallenbach-Haus Hubertia Karl-Wildschütz-Str. 5-7 58730 Fröndenberg / Ruhr Tel.: 02373 / 7 51-0	Schmallenbach-Haus GmbH, Fröndenberg	82 (davon 82 EZ) *	1: 50,57 € 2: 63,61 € 3: 79,78 € 4: 96,65 € 5: 104,21 €	37,38 €	12,97 €  +4,93 € EZ-Zuschlag	1: 3.060,86 € 2: 3.457,54 € 3: 3.949,43 € 4: 4.462,61 € 5: 4.692,59 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.935,86 € 2: 2.687,54 € 3: 2.687,43 € 4: 2.687,61 € 5: 2.687,59 € ohne EZ-Zuschl.

\* = Mindestens 80% Einzelzimmer (Quote aus dem Landespflegegesetz NRW bereits erfüllt)

\*\* = Berechnung Pflegesatz monatlich: Pflegesatz täglich x 365 (Tage) : 12 (Monate)

\*\*\* = Stationäre Pflege (§ 43 SGB XI): Leistungen der Pflegeversicherung bei vollstationärer Pflege

Stand: Dezember 2021

## Pflegeheime im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Träger	Pflegeplätze	Pflegekosten inkl. Ausbildungs-umlage von 4,32 € täglich	Unterkunft & Verpflegung täglich	Investitionskosten täglich	Pflegesatz monatlich im Durchschnitt **	Eigenanteil monatlich abzgl. Pflegeleistung***
<b>Fröndenberg / Ruhr</b>	Haus Lore Kleibusch 10 58730 Fröndenberg / Ruhr Tel.: 02378 / 92 92-0	Haus Lore Betriebs GbR, Fröndenberg	35  (davon 31 EZ) *	1: 36,81 € 2: 45,98 € 3: 62,15 € 4: 79,02 € 5: 86,58 €	33,19 €	14,92 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.574,14 € 2: 2.853,09 € 3: 3.344,98 € 4: 3.858,17 € 5: 4.088,14 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.449,14 € 2: 2.083,09 € 3: 2.082,98 € 4: 2.083,17 € 5: 2.083,14 € ohne EZ-Zuschl.
<b>Fröndenberg / Ruhr</b>	Hans-Jürgen-Janzen-Haus Brauerstraße 5 a 58730 Fröndenberg / Ruhr Tel.: 02378 / 8 51 02-0	Diakonie Mark-Ruhr Pflege und Wohnen gGmbH, Hagen	27  (davon 27 EZ) *	1: 50,86 € 2: 63,99 € 3: 80,16 € 4: 97,02 € 5: 104,58 €	38,54 €	23,61 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 3.428,64 € 2: 3.828,05 € 3: 4.319,94 € 4: 4.832,83 € 5: 5.062,80 € ohne EZ-Zuschl.	1: 3.303,64 € 2: 3.058,05 € 3: 3.057,94 € 4: 3.057,83 € 5: 3.057,80 € ohne EZ-Zuschl.
<b>Holzwickede</b>	Perthes-Haus Holzwickede Emscherweg 18 59439 Holzwickede Tel.: 02301 / 9 13 01-0	Ev. Perthes-Stiftung e.V., Münster	81  (davon 49 EZ)	1: 51,40 € 2: 64,68 € 3: 80,85 € 4: 97,71 € 5: 105,27 €	35,10 €	13,54 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 3.034,09 € 2: 3.438,07 € 3: 3.929,96 € 4: 4.442,84 € 5: 4.672,82 €	1: 2.909,09 € 2: 2.668,07 € 3: 2.667,96 € 4: 2.667,84 € 5: 2.667,82 €
<b>Holzwickede</b>	Seniorenhaus Neue Caroline Carolinentallee 15 59439 Holzwickede Tel.: 02301 / 94 86-0	Alloheim Senioren- Residenzen SE, Düsseldorf	80  (davon 80 EZ) *	1: 41,30 € 2: 51,73 € 3: 67,90 € 4: 84,77 € 5: 92,33 €	33,16 €	23,77 €	1: 2.979,03 € 2: 3.296,31 € 3: 3.788,20 € 4: 4.301,39 € 5: 4.531,36 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.854,03 € 2: 2.526,31 € 3: 2.526,20 € 4: 2.526,39 € 5: 2.526,36 € ohne EZ-Zuschl.

\* = Mindestens 80% Einzelzimmer (Quote aus dem Landespflegegesetz NRW bereits erfüllt)

\*\* = Berechnung Pflegesatz monatlich: Pflegesatz täglich x 365 (Tage) : 12 (Monate)

\*\*\* = Stationäre Pflege (§ 43 SGB XI): Leistungen der Pflegeversicherung bei vollstationärer Pflege

Stand: Dezember 2021

## Pflegeheime im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Träger	Pflegeplätze	Pflegekosten inkl. Ausbildungs-umlage von 4,32 € täglich	Unterkunft & Verpflegung täglich	Investitionskosten täglich	Pflegesatz monatlich im Durchschnitt **	Eigenanteil monatlich abzgl. Pflegeleistung***
Kamen	Perthes-Zentrum Kamen Perthesstraße 10 59174 Kamen Tel.: 02307 / 2 00 20	Ev. Perthes-Stiftung e.V., Münster	151 (davon 111 EZ) *	1: 46,95 € 2: 58,97 € 3: 75,15 € 4: 92,01 € 5: 99,57 €	33,82 €	15,46 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.918,19 € 2: 3.283,84 € 3: 3.776,03 € 4: 4.288,92 € 5: 4.518,89 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.793,19 € 2: 2.513,84 € 3: 2.514,03 € 4: 2.513,92 € 5: 2.513,89 € ohne EZ-Zuschl.
Kamen	Haus Volkermann SeP Senioren Pflege & Betreuung Heerener Straße 23-29 59174 Kamen Tel.: 02307 / 99 36-0	Spies GmbH & Co. KG, Unna	120 (davon 92 EZ) *	1: 45,81 € 2: 57,51 € 3: 73,68 € 4: 90,55 € 5: 98,11 €	36,01 €	16,99 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.996,67 € 2: 3.352,59 € 3: 3.844,48 € 4: 4.357,67 € 5: 4.587,64 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.871,67 € 2: 2.582,59 € 3: 2.582,48 € 4: 2.582,67 € 5: 2.582,64 € ohne EZ-Zuschl.
Kamen	Haus Volkermann JuP Junge Pflege & Betreuung Heerener Straße 23-29 59174 Kamen Tel.: 02307 / 99 36-0	Spies GmbH & Co. KG, Unna	90 (davon 90 EZ) *	1: 98,50 € 2: 125,06 € 3: 141,23 € 4: 158,10 € 5: 165,66 €	41,01 €	23,44 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 4.947,81 € 2: 5.755,77 € 3: 6.247,66 € 4: 6.760,85 € 5: 6.990,82 €	1: 4.822,81 € 2: 4.985,77 € 3: 4.985,66 € 4: 4.985,85 € 5: 4.985,82 €
Kamen	Haus am Koppelteich Am Koppelteich 15 59174 Kamen Tel.: 02307 / 98 37-0	Spies GmbH & Co. KG, Unna	80 (davon 80 EZ) *	1: 48,13 € 2: 60,49 € 3: 76,67 € 4: 93,53 € 5: 101,09 €	37,21 €	21,36 €	1: 3.236,69 € 2: 3.612,68 € 3: 4.104,87 € 4: 4.617,76 € 5: 4.847,73 €	1: 3.111,69 € 2: 2.842,68 € 3: 2.842,87 € 4: 2.842,76 € 5: 2.842,73 €

\* = Mindestens 80% Einzelzimmer (Quote aus dem Landespflegegesetz NRW bereits erfüllt)

\*\* = Berechnung Pflegesatz monatlich: Pflegesatz täglich x 365 (Tage) : 12 (Monate)

\*\*\* = Stationäre Pflege (§ 43 SGB XI): Leistungen der Pflegeversicherung bei vollstationärer Pflege

Stand: Dezember 2021

## Pflegeheime im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Träger	Pflegeplätze	Pflegekosten inkl. Ausbildungs-umlage von 4,32 € täglich	Unterkunft & Verpflegung täglich	Investitionskosten täglich	Pflegesatz monatlich im Durchschnitt **	Eigenanteil monatlich abzgl. Pflegeleistung***
Kamen	Residenz Heeren-Werve Westfälische Str. 44 59174 Kamen Tel.: 02307 / 91 67 355	Laureos GmbH, Dortmund	60 (davon 60 EZ) *	1: 37,13 € 2: 46,39 € 3: 62,57 € 4: 79,43 € 5: 86,40 €	35,52 €	20,85 €	1: 2.835,14 € 2: 3.116,83 € 3: 3.609,03 € 4: 4.121,91 € 5: 4.333,94 €	1: 2.710,14 € 2: 2.346,83 € 3: 2.347,03 € 4: 2.346,91 € 5: 2.328,94 €
Kamen	Altenzentrum Peter und Paul Pastoratsfeld 1 59174 Kamen Tel.: 02307 / 9 73 02-0	Caritas Altenhilfe Dortmund GmbH, Dortmund	50 (davon 42 EZ) *	1: 45,11 € 2: 56,62 € 3: 72,80 € 4: 89,66 € 5: 97,22 €	34,69 €	17,21 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.941,92 € 2: 3.292,05 € 3: 3.784,25 € 4: 4.297,13 € 5: 4.527,10 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.816,92 € 2: 2.522,05 € 3: 2.522,25 € 4: 2.522,13 € 5: 2.522,10 € ohne EZ-Zuschl.
Lünen	AWO-Seniorenzentrum Minister Achenbach Hermann-Schmälzger- Straße 5-19 44536 Lünen Tel.: 0231 / 87 83-1	AWO-Bezirk Westliches Westfalen e.V., Dortmund	126 (davon 86 EZ) *	1: 51,54 € 2: 64,46 € 3: 80,63 € 4: 97,50 € 5: 105,06 €	36,96 €	22,55 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 3.369,02 € 2: 3.762,04 € 3: 4.253,93 € 4: 4.767,12 € 5: 4.997,09 € ohne EZ-Zuschl.	1: 3.244,02 € 2: 2.992,04 € 3: 2.991,93 € 4: 2.992,12 € 5: 2.992,09 € ohne EZ-Zuschl.
Lünen	Seniorenzentrum „An der alten Gärtnerei“ Waltroper Straße 25 44536 Lünen Tel.: 0231 / 98 68 09-0	AWO-Bezirk Westliches Westfalen e.V., Dortmund	80 (davon 80 EZ) *	1: 45,44 € 2: 56,52 € 3: 72,69 € 4: 89,55 € 5: 97,12 €	35,65 €	23,64 €	1: 3.176,76 € 2: 3.513,81 € 3: 4.005,71 € 4: 4.518,59 € 5: 4.748,87 €	1: 3.051,76 € 2: 2.743,81 € 3: 2.743,71 € 4: 2.743,59 € 5: 2.743,87 €

\* = Mindestens 80% Einzelzimmer (Quote aus dem Landespflegegesetz NRW bereits erfüllt)

\*\* = Berechnung Pflegesatz monatlich: Pflegesatz täglich x 365 (Tage) : 12 (Monate)

\*\*\* = Stationäre Pflege (§ 43 SGB XI): Leistungen der Pflegeversicherung bei vollstationärer Pflege

Stand: Dezember 2021

## Pflegeheime im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Träger	Pflegeplätze	Pflegekosten inkl. Ausbildungs-umlage von 4,32 € täglich	Unterkunft & Verpflegung täglich	Investitionskosten täglich	Pflegesatz monatlich im Durchschnitt **	Eigenanteil monatlich abzgl. Pflegeleistung***
Lünen	Caritas-Altenzentrum St. Norbert Laakstraße 78 44534 Lünen Tel.: 02306 / 7 00 80	Caritas-Verband Lünen-Selm-Werne e.V., Lünen	123 (davon 107 EZ) *	1: 48,34 € 2: 60,75 € 3: 76,93 € 4: 93,79 € 5: 101,35 €	37,95 €	13,49 €  +4,13 € EZ-Zuschlag	1: 3.026,18 € 2: 3.403,69 € 3: 3.895,89 € 4: 4.408,77 € 5: 4.638,75 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.901,18 € 2: 2.633,69 € 3: 2.633,89 € 4: 2.633,77 € 5: 2.633,75 € ohne EZ-Zuschl.
Lünen	Coldinne-Stift Alstedder Straße 150 44534 Lünen Tel.: 02306 / 9 10 11-0	CS Gesellschaft für Pflegedienste u. Betreuung mbH & Co.KG, Dortmund	90 (davon 64 EZ) *	1: 43,69 € 2: 54,79 € 3: 70,96 € 4: 87,82 € 5: 95,38 €	34,33 €	19,14 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.946,48 € 2: 3.284,14 € 3: 3.776,03 € 4: 4.288,92 € 5: 4.518,89 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.821,48 € 2: 2.514,14 € 3: 2.514,03 € 4: 2.513,92 € 5: 2.513,89 € ohne EZ-Zuschl.
Lünen	Ev. Altenzentrum Lünen Bebelstraße 200 44532 Lünen Tel.: 02306 / 9 44 77-0	Diakonische Altenhilfe Dortmund und Lünen gGmbH, Witten	80 (davon 22 EZ)	1: 51,11 € 2: 64,31 € 3: 80,48 € 4: 97,35 € 5: 104,91 €	33,58 €	11,25 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.909,37 € 2: 3.310,91 € 3: 3.802,80 € 4: 4.315,99 € 5: 4.545,96 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.784,37 € 2: 2.540,91 € 3: 2.540,80 € 4: 2.540,99 € 5: 2.540,96 € ohne EZ-Zuschl.
Lünen	Residenz Osterfeld Günther-Kleine-Straße 1 44532 Lünen Tel.: 02306 / 9 29 44-0	Alloheim Senioren- Residenzen Sechste SE&C.KG, Düsseldorf	59 (davon 47 EZ) *	1: 42,39 € 2: 52,59 € 3: 68,77 € 4: 85,63 € 5: 93,19 €	32,57 €	17,61 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.806,85 € 2: 3.117,14 € 3: 3.609,33 € 4: 4.122,21 € 5: 4.352,19 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.681,85 € 2: 2.347,14 € 3: 2.347,33 € 4: 2.347,21 € 5: 2.347,19 € ohne EZ-Zuschl.

\* = Mindestens 80% Einzelzimmer (Quote aus dem Landespflegegesetz NRW bereits erfüllt)

\*\* = Berechnung Pflegesatz monatlich: Pflegesatz täglich x 365 (Tage) : 12 (Monate)

\*\*\* = Stationäre Pflege (§ 43 SGB XI): Leistungen der Pflegeversicherung bei vollstationärer Pflege

Stand: Dezember 2021

## Pflegeheime im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Träger	Pflegeplätze	Pflegekosten inkl. Ausbildungs-umlage von 4,32 € täglich	Unterkunft & Verpflegung täglich	Investitionskosten täglich	Pflegesatz monatlich im Durchschnitt **	Eigenanteil monatlich abzgl. Pflegeleistung***
Lünen	Seniorenzentrum an der Lippe Merschstraße 31 44534 Lünen Tel.: 02306 / 7 65 15-0	Caritas Betriebe gGmbH, Lünen	80 (davon 80 EZ) *	1: 46,76 € 2: 58,73 € 3: 74,91 € 4: 91,77 € 5: 99,33 €	36,76 €	27,00 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 3.352,89 € 2: 3.717,02 € 3: 4.209,22 € 4: 4.722,10 € 5: 4.952,07 € ohne EZ-Zuschl.	1: 3.227,89 € 2: 2.947,02 € 3: 2.947,22 € 4: 2.947,10 € 5: 2.947,07 € ohne EZ-Zuschl.
Lünen	Seniorenzentrum Beckinghausen Kamener Straße 224 44534 Lünen Tel.: 02306 / 9 84 84-0	Alloheim Senioren-Residenzen Zehnte SE&Co.KG, Düsseldorf	59 (davon 51 EZ) *	1: 44,49 € 2: 54,64 € 3: 70,81 € 4: 87,67 € 5: 95,24 €	34,60 €	22,80 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 3.090,37 € 2: 3.399,13 € 3: 3.891,02 € 4: 4.403,90 € 5: 4.634,18 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.965,37 € 2: 2.629,13 € 3: 2.629,02 € 4: 2.628,90 € 5: 2.629,18 € ohne EZ-Zuschl.
Lünen	Seniorenhaus Wethmar Mark Wethmar Mark 76 44534 Lünen Tel.: 02306 / 30 50-0	Seniorenhaus Wethmar Mark KG, Lünen	75 (davon 75 EZ) *	1: 39,47 € 2: 49,38 € 3: 65,55 € 4: 82,41 € 5: 89,97 €	33,61 €	23,06 €	1: 2.915,45 € 2: 3.216,92 € 3: 3.708,81 € 4: 4.221,69 € 5: 4.451,66 €	1: 2.790,45 € 2: 2.446,92 € 3: 2.446,81 € 4: 2.446,69 € 5: 2.446,66 €
Lünen	Fünf Wände Wohnkonzepte Rudolph-Nagell-Straße 17 44534 Lünen Tel.: 02306 / 9 10 34 98	Fünf Wände Lünen GmbH, Lünen	22 (davon 22 EZ) *	1: 35,42 € 2: 44,19 € 3: 60,36 € 4: 77,23 € 5: 83,85 €	37,25 €	19,33 €	1: 2.789,51 € 2: 3.056,30 € 3: 3.548,19 € 4: 4.061,37 € 5: 4.262,75 €	1: 2.664,51 € 2: 2.286,30 € 3: 2.286,19 € 4: 2.286,37 € 5: 2.257,75 €

\* = Mindestens 80% Einzelzimmer (Quote aus dem Landespflegegesetz NRW bereits erfüllt)

\*\* = Berechnung Pflegesatz monatlich: Pflegesatz täglich x 365 (Tage) : 12 (Monate)

\*\*\* = Stationäre Pflege (§ 43 SGB XI): Leistungen der Pflegeversicherung bei vollstationärer Pflege

Stand: Dezember 2021

## Pflegeheime im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Träger	Pflegeplätze	Pflegekosten inkl. Ausbildungs-umlage von 4,32 € täglich	Unterkunft & Verpflegung täglich	Investitionskosten täglich	Pflegesatz monatlich im Durchschnitt **	Eigenanteil monatlich abzgl. Pflegeleistung***
<b>Schwerte</b>	Friedrich-Krahn-Seniorenzentrum Westhellweg 220 58239 Schwerte  Tel.: 02304 / 8 99-0	AWO-Bezirk Westliches Westfalen e.V., Dortmund	140  (davon 94 EZ) *	1: 47,90 € 2: 60,14 € 3: 76,32 € 4: 93,18 € 5: 100,74 €	36,59 €	8,65 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.824,19 € 2: 3.196,53 € 3: 3.688,73 € 4: 4.201,61 € 5: 4.431,59 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.699,19 € 2: 2.426,53 € 3: 2.426,73 € 4: 2.426,61 € 5: 2.426,59 € ohne EZ-Zuschl.
<b>Schwerte</b>	Johannes-Mergenthaler-Haus Liethstraße 4 58239 Schwerte  Tel.: 02304 / 59 43-0	Diakonie Mark-Ruhr Pflege und Wohnen gGmbH, Hagen	92  (davon 76 EZ) *	1: 47,59 € 2: 59,79 € 3: 75,96 € 4: 92,83 € 5: 100,39 €	36,85 €	17,74 €  +3,00 € EZ-Zuschlag	1: 3.099,19 € 2: 3.470,31 € 3: 3.962,21 € 4: 4.475,39 € 5: 4.705,37 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.974,19 € 2: 2.700,31 € 3: 2.700,21 € 4: 2.700,39 € 5: 2.700,37 € ohne EZ-Zuschl.
<b>Schwerte</b>	Klara-Röhrscheidt-Haus Ostberger Straße 20 58239 Schwerte  Tel.: 02304 / 91 03 40	Diakonie Mark-Ruhr Pflege und Wohnen gGmbH, Hagen	94  (davon 52 EZ)	1: 43,06 € 2: 53,99 € 3: 70,17 € 4: 87,03 € 5: 94,59 €	31,55 €	12,13 €  +3,00 € EZ-Zuschlag	1: 2.629,50 € 2: 2.962,00 € 3: 3.454,19 € 4: 3.967,07 € 5: 4.197,05 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.504,50 € 2: 2.192,00 € 3: 2.192,19 € 4: 2.192,07 € 5: 2.192,05 € ohne EZ-Zuschl.
<b>Schwerte</b>	"Haus Schwerte" Pflegeheim Dr. Kneip GmbH Ostberger Straße 75 58239 Schwerte  Tel.: 02304 / 9 42 20-0	Dr. Kneip GmbH & Co. KG, Schwerte	76  (davon 58 EZ) *	1: 48,48 € 2: 60,93 € 3: 77,10 € 4: 93,97 € 5: 101,53 €	36,36 €	22,98 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 3.270,76 € 2: 3.649,49 € 3: 4.141,38 € 4: 4.654,56 € 5: 4.884,54 € ohne EZ-Zuschl.	1: 3.145,76 € 2: 2.879,49 € 3: 2.879,38 € 4: 2.879,56 € 5: 2.879,54 € ohne EZ-Zuschl.

\* = Mindestens 80% Einzelzimmer (Quote aus dem Landespflegegesetz NRW bereits erfüllt)

\*\* = Berechnung Pflegesatz monatlich: Pflegesatz täglich x 365 (Tage) : 12 (Monate)

\*\*\* = Stationäre Pflege (§ 43 SGB XI): Leistungen der Pflegeversicherung bei vollstationärer Pflege

Stand: Dezember 2021

## Pflegeheime im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Träger	Pflegeplätze	Pflegekosten inkl. Ausbildungs-umlage von 4,32 € täglich	Unterkunft & Verpflegung täglich	Investitionskosten täglich	Pflegesatz monatlich im Durchschnitt **	Eigenanteil monatlich abzgl. Pflegeleistung***
<b>Schwerte</b>	Haus am Stadtpark Beckestraße 3-5 58239 Schwerte  Tel.: 02304 / 91 10-0	Alloheim Senioren-Residenzen Zehnte SE&Co.KG, Düsseldorf	100  (davon 88 EZ) *	1: 40,85 € 2: 50,74 € 3: 66,92 € 4: 83,78 € 5: 91,34 €	32,56 €	21,83 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.888,07 € 2: 3.188,93 € 3: 3.681,12 € 4: 4.194,01 € 5: 4.423,98 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.763,07 € 2: 2.418,93 € 3: 2.419,12 € 4: 2.419,01 € 5: 2.418,98 € ohne EZ-Zuschl.
<b>Selm</b>	Seniorenresidenz Selm Ludgeristr. 123 58379 Selm  Tel.: 02592 / 97 26-0	Seniorenresidenz Selm GmbH, Lünen	80  (davon 68 EZ) *	1: 37,69 € 2: 47,10 € 3: 63,28 € 4: 80,14 € 5: 87,70 €	32,27 €	21,22 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.764,57 € 2: 3.050,82 € 3: 3.543,02 € 4: 4.055,90 € 5: 4.285,87 €	1: 2.639,57 € 2: 2.280,82 € 3: 2.281,02 € 4: 2.280,90 € 5: 2.280,87 €
<b>Selm</b>	Altenwohnhaus St. Josef Kreisstraße 39 59379 Selm  Tel.: 02592 / 91 30-0	Caritas-Verband Lünen, Selm-Werne e.V., Lünen	120  (davon 80 EZ) *	1: 51,24 € 2: 64,47 € 3: 80,65 € 4: 97,51 € 5: 105,07 €	37,64 €	17,49 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 3.226,65 € 2: 3.629,11 € 3: 4.121,30 € 4: 4.634,18 € 5: 4.864,16 € ohne EZ-Zuschl.	1: 3.101,65 € 2: 2.859,11 € 3: 2.859,30 € 4: 2.859,18 € 5: 2.859,16 € ohne EZ-Zuschl.
<b>Unna</b>	Marie-Juchacz-Seniorenzentrum Unna Nordring 37 59423 Unna  Tel.: 02303 / 2 07-0	AWO-Bezirk Westliches Westfalen e.V., Dortmund	86  (davon 58 EZ) *	1: 48,78 € 2: 61,30 € 3: 77,48 € 4: 94,34 € 5: 101,90 €	38,24 €	12,96 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 3.032,27 € 2: 3.413,12 € 3: 3.905,32 € 4: 4.418,20 € 5: 4.648,18 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.907,27 € 2: 2.643,12 € 3: 2.643,32 € 4: 2.643,20 € 5: 2.643,18 € ohne EZ-Zuschl.

\* = Mindestens 80% Einzelzimmer (Quote aus dem Landespflegegesetz NRW bereits erfüllt)

\*\* = Berechnung Pflegesatz monatlich: Pflegesatz täglich x 365 (Tage) : 12 (Monate)

\*\*\* = Stationäre Pflege (§ 43 SGB XI): Leistungen der Pflegeversicherung bei vollstationärer Pflege

Stand: Dezember 2021

## Pflegeheime im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Träger	Pflegeplätze	Pflegekosten inkl. Ausbildungs-umlage von 4,32 € täglich	Unterkunft & Verpflegung täglich	Investitionskosten täglich	Pflegesatz monatlich im Durchschnitt **	Eigenanteil monatlich abzgl. Pflegeleistung***
Unna	Agaplesion Bethesda Seniorenzentrum Hammer Straße 102 k 59425 Unna Tel.: 02303 / 77 87 70	Agaplesion Bethesda Seniorenzentrum Unna gGmbH, Wuppertal	80 (davon 80 EZ) *	1: 46,29 € 2: 58,13 € 3: 74,30 € 4: 91,17 € 5: 98,73 €	35,77 €	24,08 €	1: 3.219,65 € 2: 3.579,83 € 3: 4.071,72 € 4: 4.584,90 € 5: 4.814,88 €	1: 3.094,65 € 2: 2.809,83 € 3: 2.809,72 € 4: 2.809,90 € 5: 2.809,88 €
Unna	Pflegewohnanlage "Haus am Hellweg" Große-Oetringhaus-Str.1-3 59427 Unna Tel.: 02308 / 12111-0	Bürgerhilfe Dienstleistung-u.Service gGmbH, Hemmerde	54 (davon 54 EZ) *	1: 37,10 € 2: 43,83 € 3: 60,00 € 4: 76,87 € 5: 84,43 €	32,86 €	22,96 €	1: 2.817,50 € 2: 3.022,23 € 3: 3.514,12 € 4: 4.027,30 € 5: 4.257,28 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.692,50 € 2: 2.252,23 € 3: 2.252,12 € 4: 2.252,30 € 5: 2.252,28 € ohne EZ-Zuschl.
Unna	Haus Husemann Haus 1 Wohnbereich 1-4 Untere Husemannstr. 36 59425 Unna Tel.: 02303 / 28 50	Spies GmbH & Co. KG, Unna	104 (davon 104 EZ) *	1: 46,31 € 2: 58,15 € 3: 74,33 € 4: 91,19 € 5: 98,75 €	35,41 €	22,96 €	1: 3.175,24 € 2: 3.535,41 € 3: 4.027,61 € 4: 4.540,49 € 5: 4.770,46 € ohne EZ-Zuschl.	1: 3.050,24 € 2: 2.765,41 € 3: 2.765,61 € 4: 2.765,49 € 5: 2.765,46 € ohne EZ-Zuschl.
Unna	Haus Husemann Haus 1 Wohnbereich 5 Veilchenweg 59425 Unna Tel.: 02303 / 28 50	Spies GmbH & Co. KG, Unna	22 (davon 8 EZ)	1: 46,31 € 2: 58,15 € 3: 74,33 € 4: 91,19 € 5: 98,75 €	35,41 €	18,89 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 3.051,43 € 2: 3.411,60 € 3: 3.903,80 € 4: 4.416,68 € 5: 4.646,66 €	1: 2.926,43 € 2: 2.641,60 € 3: 2.641,80 € 4: 2.641,68 € 5: 2.641,66 €

\* = Mindestens 80% Einzelzimmer (Quote aus dem Landespflegegesetz NRW bereits erfüllt)

\*\* = Berechnung Pflegesatz monatlich: Pflegesatz täglich x 365 (Tage) : 12 (Monate)

\*\*\* = Stationäre Pflege (§ 43 SGB XI): Leistungen der Pflegeversicherung bei vollstationärer Pflege

Stand: Dezember 2021

## Pflegeheime im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Träger	Pflegeplätze	Pflegekosten inkl. Ausbildungs-umlage von 4,32 € täglich	Unterkunft & Verpflegung täglich	Investitionskosten täglich	Pflegesatz monatlich im Durchschnitt **	Eigenanteil monatlich abzgl. Pflegeleistung***
Unna	Haus Husemann Haus 2 Untere Husemannstr. 34 59425 Unna  Tel.: 02303 / 28 50	Spies GmbH & Co. KG, Unna	46  (davon 46 EZ) *	1: 45,55 € 2: 57,18 € 3: 73,35 € 4: 90,21 € 5: 97,78 €	35,63 €	23,76 €	1: 3.183,15 € 2: 3.536,93 € 3: 4.028,82 € 4: 4.541,71 € 5: 4.771,99 €	1: 3.058,15 € 2: 2.766,93 € 3: 2.766,82 € 4: 2.766,71 € 5: 2.766,99 €
Unna	Haus Gadum Privates Seniorenzentrum Gadumer Straße 9-11 59425 Unna  Tel.: 02303 / 77 70	Martin Reininghaus, Unna	43  (davon 29 EZ)	1: 42,91 € 2: 53,79 € 3: 69,96 € 4: 86,82 € 5: 94,39 €	34,97 €	13,44 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.768,83 € 2: 3.099,80 € 3: 3.591,69 € 4: 4.104,57 € 5: 4.334,85 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.643,83 € 2: 2.329,80 € 3: 2.329,69 € 4: 2.329,57 € 5: 2.329,85 € ohne EZ-Zuschl.
Unna	Haus Königsborn Wohnen, Therapie und Pflege für schwerstbehinderte Erwachsene Zimmerplatz 2 59425 Unna  Tel.: 02303 / 96 70-0	Lebenszentrum Königsborn gemeinnützige GmbH, Unna	54  (davon 30 EZ)	1: 104,94 € 2: 133,32 € 3: 149,49 € 4: 166,36 € 5: 173,92 €	41,18 €	15,88 €	1: 4.918,91 € 2: 5.782,23 € 3: 6.274,13 € 4: 6.787,31 € 5: 7.017,29 €	1: 4.793,91 € 2: 5.012,23 € 3: 5.012,13 € 4: 5.012,31 € 5: 5.012,29 €
Unna	Pflegeinsel Potsdamer Straße 4 59425 Unna  Tel.: 02303 / 30521-20	Seniorenpflege-Unna GmbH, Unna	24  (davon 24 EZ) *	1: 43,27 € 2: 54,26 € 3: 70,43 € 4: 87,30 € 5: 94,86 €	35,33 €	14,62 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.826,63 € 2: 3.160,94 € 3: 3.652,83 € 4: 4.166,02 € 5: 4.395,99 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.701,63 € 2: 2.390,94 € 3: 2.390,83 € 4: 2.391,02 € 5: 2.390,99 € ohne EZ-Zuschl.

\* = Mindestens 80% Einzelzimmer (Quote aus dem Landespflegegesetz NRW bereits erfüllt)

\*\* = Berechnung Pflegesatz monatlich: Pflegesatz täglich x 365 (Tage) : 12 (Monate)

\*\*\* = Stationäre Pflege (§ 43 SGB XI): Leistungen der Pflegeversicherung bei vollstationärer Pflege

Stand: Dezember 2021

## Pflegeheime im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Träger	Pflegeplätze	Pflegekosten inkl. Ausbildungs-umlage von 4,32 € täglich	Unterkunft & Verpflegung täglich	Investitionskosten täglich	Pflegesatz monatlich im Durchschnitt **	Eigenanteil monatlich abzgl. Pflegeleistung***
Unna	Senioren Pflegeheim Obermassen Untere Roonstraße 2 59427 Unna  Tel.: 02303 / 9 86 30-0	SPHO oHG, Unna	52  (davon 52 EZ) *	1: 40,22 € 2: 50,35 € 3: 66,52 € 4: 83,38 € 5: 90,94 €	33,71 €	23,77 €	1: 2.962,91 € 2: 3.271,06 € 3: 3.762,95 € 4: 4.275,84 € 5: 4.505,81 €	1: 2.837,91 € 2: 2.501,06 € 3: 2.500,95 € 4: 2.500,84 € 5: 2.500,81 €
Unna	St. Bonifatius Alten- und Pflegeheim Mühlenstraße 7 59423 Unna  Tel.: 02303 / 25 69 40	Katharinen-Hospital GmbH, Unna	98  (davon 86 EZ) *	1: 52,18 € 2: 65,67 € 3: 81,85 € 4: 98,71 € 5: 106,27 €	36,24 €	14,27 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 3.114,70 € 2: 3.525,07 € 3: 4.017,27 € 4: 4.530,15 € 5: 4.760,12 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.989,70 € 2: 2.755,07 € 3: 2.755,27 € 4: 2.755,15 € 5: 2.755,12 € ohne EZ-Zuschl.
Werne	Altenheim St. Katharina Becklohof 47 59368 Werne  Tel.: 02389 / 92 88 60	St. Katharina Wohn- und Pflegegemeinschaft gGmbH, Werne	96  (davon 88 EZ) *	1: 47,43 € 2: 59,14 € 3: 75,32 € 4: 92,18 € 5: 99,74 €	33,33 €	15,63 €  +3,00 € EZ-Zuschlag	1: 2.923,06 € 2: 3.279,28 € 3: 3.771,47 € 4: 4.284,35 € 5: 4.514,33 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.798,06 € 2: 2.509,28 € 3: 2.509,47 € 4: 2.509,35 € 5: 2.509,33 € ohne EZ-Zuschl.
Werne	Seniorenzentrum Antonius Ottostraße 35 59368 Werne  Tel.: 02389 / 76-0	Seniorenzentrum Antonius GmbH & Co. KG, Werne	160  (davon 108 EZ) *	1: 40,45 € 2: 50,64 € 3: 66,82 € 4: 83,68 € 5: 91,24 €	31,83 €	19,46 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.781,60 € 2: 3.091,58 € 3: 3.583,78 € 4: 4.096,66 € 5: 4.326,64 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.656,60 € 2: 2.321,58 € 3: 2.321,78 € 4: 2.321,66 € 5: 2.321,64 € ohne EZ-Zuschl.

\* = Mindestens 80% Einzelzimmer (Quote aus dem Landespflegegesetz NRW bereits erfüllt)

\*\* = Berechnung Pflegesatz monatlich: Pflegesatz täglich x 365 (Tage) : 12 (Monate)

\*\*\* = Stationäre Pflege (§ 43 SGB XI): Leistungen der Pflegeversicherung bei vollstationärer Pflege

Stand: Dezember 2021

## Pflegeheime im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Träger	Pflegeplätze	Pflegekosten inkl. Ausbildungs-umlage von 4,32 € täglich	Unterkunft & Verpflegung täglich	Investitionskosten täglich	Pflegesatz monatlich im Durchschnitt **	Eigenanteil monatlich abzgl. Pflegeleistung***
<b>Werne</b>	Seniorenzentrum „Freiherr-vom-Stein-Straße“ Mühlenfeld 13 59368 Werne  Tel.: 02389 / 92 82-0	Pro Talis Betreuung und Service in Werne II GmbH, Meppen	80  (davon 80 EZ) *	1: 39,22 € 2: 49,02 € 3: 65,19 € 4: 82,06 € 5: 89,62 €	33,90 €	22,60 €	1: 2.780,39 € 2: 3.078,50 € 3: 3.570,40 € 4: 4.083,58 € 5: 4.313,56 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.655,39 € 2: 2.308,50 € 3: 2.308,40 € 4: 2.308,58 € 5: 2.308,56 € ohne EZ-Zuschl.
<b>Werne</b>	KMT-Seniorenzentrum an der Panhoff Stiftung Panhoffweg 2-6 59368 Werne  Tel.: 02389 / 40 20 80	Klinik für Manuelle Therapie e.V., Hamm	22  (davon 22 EZ) *	1: 44,24 € 2: 55,50 € 3: 71,67 € 4: 88,53 € 5: 96,09 €	35,86 €	17,82 €	1: 2.969,60 € 2: 3.312,13 € 3: 3.804,02 € 4: 4.316,90 € 5: 4.546,88 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.844,60 € 2: 2.542,13 € 3: 2.542,02 € 4: 2.541,90 € 5: 2.541,88 € ohne EZ-Zuschl.
<b>Werne</b>	Seniorenzentrum „Am Solebad“ Lünener Straße 1-5 59368 Werne  Tel.: 02389 / 9 25 00	Pro Talis Holding GmbH, Düsseldorf	80  (davon 54 EZ) *	1: 37,63 € 2: 47,02 € 3: 63,19 € 4: 80,06 € 5: 87,62 €	30,44 €	22,61 €  +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.749,36 € 2: 3.035,00 € 3: 3.526,89 € 4: 4.040,08 € 5: 4.270,06 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.624,36 € 2: 2.265,00 € 3: 2.264,89 € 4: 2.265,08 € 5: 2.265,06 € ohne EZ-Zuschl.

\* = Mindestens 80% Einzelzimmer (Quote aus dem Landespflegegesetz NRW bereits erfüllt)

\*\* = Berechnung Pflegesatz monatlich: Pflegesatz täglich x 365 (Tage) : 12 (Monate)

\*\*\* = Stationäre Pflege (§ 43 SGB XI): Leistungen der Pflegeversicherung bei vollstationärer Pflege

Stand: Dezember 2021



Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de) sowie bei:

- **Kreis Unna, Sozialplanung und Demographie**  
Herr Zakel Fon 0 23 03 - 27-1161
- **Kreis Unna, WTG-Behörde (Heimaufsicht)**  
Frau Menne Fon 0 23 03 - 27-32 50
- **Kreis Unna, Leistungs-, Qualitäts- und Vergütungsvereinbarungen, Aufgaben nach dem APG**  
Frau Löffler Fon 0 23 03 - 27-45 50
- **Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna**  
Nordenmauer 18, 59174 Kamen  
Fon 0 23 07 – 28 99 06-0  
oder unter der kostenlosen Servicenummer 0800 27 200 200  
Fax 0 23 07 – 28 99 06-6
- **Pflegestützpunkt Lünen im Haus der Knappschaft**  
Arndtstraße 4, 44534 Lünen  
Fon 0 23 06 – 70 03 92  
Fax 0 23 06 – 70 03 93
- **Pflegestützpunkt Unna im Haus der AOK**  
Märkische Straße 2, 59423 Unna  
Fon 0800 26 55 50 23 78  
Fax 0 23 03 – 20 12 47
- **Kreis Unna, Ombudsperson (Vermittler bei Problemen und Konflikten in Betreuungseinrichtungen)**  
Herr Zimmering Fon: 0151 23 47 58 66



## Kurzzeitpflege-Einrichtungen im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Kurzzeitpflege- leitung / Träger	Pflege- plätze	Unterkunft und Verpflegung pro Tag	Pflegekosten pro Tag (einschließlich Ausbildungsumlage alt (0,53 €) und Ausbildungsumlage neu) in den Pflegegraden					Investitions- kosten pro Tag *
					1	2	3	4	5	
<b>Frönden- berg</b>	Schmallenbachhaus -Kurzzeitpflege- Hirschberg 5 58730 Fröndenberg Tel.: 02373/ 751-0	Frau Velmer  Schmallenbach-Haus GmbH, Fröndenberg	6	U: 24,96 € V: 19,21 €	127,98 €					EZ: 3,96 €
<b>Kamen</b>	Haus Am Koppelteich -Kurzzeitpflege- Am Koppelteich 15 59174 Kamen Tel.: 02307/ 98 37-0	Frau Hermann Spies KG Unna	11	U: 22,09 € V: 17,01 €	91,39 €					EZ: 25,26 €
<b>Lünen</b>	Ev. Altenzentrum Lünen -Kurzzeitpflege- Bebelstraße 200 44532 Lünen Tel.: 02306/ 9 44 77-0	Frau Anja Teumeuna  Diakonische Altenhilfe Dortmund und Lünen gGmbH	10	U: 19,72 € V: 15,18 €	101,77 €					EZ: 26,18 €



## Kurzzeitpflege-Einrichtungen im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Kurzzeitpflege- leitung / Träger	Pflege- plätze	Unterkunft und Verpflegung pro Tag	Pflegekosten pro Tag (einschließlich Ausbildungsumlage alt (0,53 €) und Ausbildungsumlage neu in den Pflegegraden					Investitions- kosten pro Tag *
					1	2	3	4	5	
<b>Unna</b>	Seniorenzentrum Haus Gadum Gadumerstr. 9-11 59425 Unna Tel.: 02303 / 777-0	Inhaber: Martin Reininghaus, Unna	2 (im DZ)	U: 22,40 € V: 17,24 €	97,56 €					15,67 €
<b>Unna</b>	Pflegewohnanlage „Haus am Hellweg“ Große-Oetringhaus-Str. 1-3 59427 Unna Tel.: 02308 / 12 11 10	Frau Kruse  Bürgerhilfe Dienstleistungs- und Service gGmbH Hemmerde	16	U: 22,13 € V: 17,03 €	95,11 €					EZ: 27,90 €
<b>Werne</b>	Lebenshuus an der Panhoff Stiftung gGmbH -Kurzzeitpflege- Panhoffweg 2 59368 Werne Tel.: 02389 / 40 20 80	Frau Santana Grams  Klinik für Manuelle Therapie e.V. Hamm	5	U: 26,22 € V: 20,18 €	97,91 €					EZ: 16,59 € DZ: 11,59 €

\*Die **Investitionskosten** werden nicht in Rechnung gestellt, wenn der Kurzzeitpflege-Gast mindestens in den Pflegegrad 1 eingestuft ist.



## Kurzzeitpflege-Einrichtungen im Kreis Unna

Die **Kosten für Unterkunft und Verpflegung** werden dem Kurzzeitpflege-Gast in Rechnung gestellt. Diese Kosten können mit dem monatlichen Entlastungsbetrag der Pflegekasse (falls noch nicht ausgeschöpft) verrechnet werden.

Darüber hinaus haben die meisten Pflegeheime sogenannte eingestreute Kurzzeitpflegeplätze. Diese Plätze werden nur für einen akuten, zeitnahen Bedarf vorgehalten und stehen nicht für zukünftige Zeiträume (z.B. geplanter Urlaub der Pflegeperson) zur Verfügung.

Eine Auflistung aller Pflegeheime im Kreis Unna erhalten Sie bei der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna. Diese Liste finden Sie auch auf der Homepage des Kreises Unna unter: [www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de) unter dem Stichwort „Pflegeheime im Kreis Unna“.

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie bei der **Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna, Nordenmauer 18, Tel: 0800 27 200 200 (kostenlose Servicenummer) oder Tel. 02307/ 28 99 06-0.**



## Tagespflege-Einrichtungen im Kreis Unna

In der Tagespflege werden ältere pflegebedürftige Menschen tagsüber betreut. Diese Personen können noch allein oder mit Unterstützung in der eigenen Wohnung oder in der Familie leben, aber ihren Alltag nicht mehr selbstständig bewältigen. Durch den Besuch der Tagespflege kann ein Umzug in ein Pflegeheim hinausgezögert werden und viele ältere Menschen können dadurch, so lange wie möglich in ihrer eigenen Wohnung bleiben. Ebenfalls werden pflegende Angehörige durch die Tagespflege entlastet. Das Konzept der Tagespflege orientiert sich am Ziel der Erhaltung oder Wiedergewinnung der Selbstständigkeit.

Die Pflegeversicherung bezuschusst den Aufenthalt in einer Tagespflege: Je nach Pflegegrad steht ein monatlicher Leistungsbetrag zur Verfügung, der für die Pflegekosten, die Ausbildungsumlage und die Kosten für den Fahrdienst verwendet werden kann. Die Fahrtkosten sind je nach Entfernung unterschiedlich hoch und können bei der jeweiligen Tagespflege-Einrichtung erfragt werden. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung trägt der Tagespflegegast selbst, es sei denn, der Entlastungsbetrag in Höhe von 125 Euro monatlich wird dafür verwendet.

Ort	Einrichtung	Leitung der Tagespflege	Platzzahl	Unterkunft und Verpflegung pro Tag	Pflegekosten pro Tag (einschließlich Ausbildungsumlage alt (1,56 €) und Vergütungszuschlag neu) in den Pflegegraden				
					1	2	3	4	5
<b>Bergkamen</b>	Tagespflege "Haus am Nordberg" Albert-Einstein-Str. 2 59192 Bergkamen  Tel: 02307/ 940 46 21	Frau Nicol Adamczyk	16	U: 8,23 € V: 6,34 €	52,42 €	54,88 €	57,34	59,81	62,27
<b>Bergkamen</b>	Alegria Tagespflege Jahnstr. 17-19 591922 Bergkamen  Tel.: 02306-9125775	Herr Jens Pohlmann	18	U: 9,58 € V: 7,37 €	53,98 €	56,57	59,16	61,76	64,35

# Tagespflege-Einrichtungen im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Leitung der Tagespflege	Platzzahl	Unterkunft und Verpflegung pro Tag	Pflegekosten pro Tag (einschließlich Ausbildungsumlage alt (1,56 €) und Vergütungszuschlag neu) in den Pflegegraden				
					1	2	3	4	5
<b>Bergkamen</b>	Tagespflege Am Wasserpark Zentrumstraße 20 59192 Bergkamen  Tel.: 02307 / 36 39 200	Frau Jessica Lassak	22	U: 11,20 € V: 8,63 €	57,90 €	60,76 €	63,62 €	66,48 €	69,34 €
<b>Bönen</b>	Pflege-Zentrum Elshoff -Tagespflege- Bahnhofstr. 115-117 59199 Bönen Tel: 02383/ 96 83 30	Herr Manfred Ludwig	12	U: 9,93 € V: 7,64 €	50,95 €	53,32 €	55,67 €	58,04 €	60,40 €
<b>Bönen</b>	Seniorentreff- „Sonne im Herzen“ Bahnhofstr. 136 59199 Bönen Tel.: 02383/ 967 20 02	Frau Alexandra- Mendritzki <a href="http://www.seniorentreff-boenen.de">www.seniorentreff-boenen.de</a>	19	U: 10,80 € V: 8,31 €	56,49 €	59,38 €	62,27 €	65,16 €	68,05 €
<b>Holzwickede</b>	Tagespflege Caroline Nordstr. 2 59439 Holzwickede  Tel.: 02301 / 9445332	Frau Anja Prott	12	U: 11,62 € V: 8,95 €	59,98€	63,03 €	66,08 €	69,13 €	72,18 €

# Tagespflege-Einrichtungen im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Leitung der Tagespflege	Platzzahl	Unterkunft und Verpflegung pro Tag	Pflegekosten pro Tag (einschließlich Ausbildungsumlage alt (1,56 €) und Vergütungszuschlag neu) in den Pflegegraden				
					1	2	3	4	5
<b>Holzwickede</b>	Tagespflege im Perthes-Haus Emscherweg 18 59439 Holzwickede Tel.: 02301 91301-80	Frau Ulrike Wilkens	18	U: 11,62 € V: 8,95 €	64,30 €	67,43 €	70,56 €	73,69 €	76,82 €
<b>Kamen</b>	Tagespflegehaus Perthes-Zentrum Perthesstr. 10 59174 Kamen  Tel.: 02307/ 7 99 11	Frau Agnes Maciagowski	18	U: 12,90 € V: 9,94 €	72,42 €	76,07 €	79,72 €	83,37 €	87,01 €
<b>Kamen</b>	Johanniter-Tagespflege im Paul-Gerhardt-Haus Wasserkurler Str. 38 59174 Kamen  Tel.: 02307/ 2 690 690	Frau Yasmin Schuchardt	18	U: 11,31 € V: 8,71 €	65,31 €	68,43 €	71,55 €	74,67 €	77,79 €

# Tagespflege-Einrichtungen im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Leitung der Tagespflege	Platzzahl	Unterkunft und Verpflegung pro Tag	Pflegekosten pro Tag (einschließlich Ausbildungsumlage alt (1,56 €) und Vergütungszuschlag neu) in den Pflegegraden				
					1	2	3	4	5
Lünen	AWO-Tagespflege im Zentrum für amb. Gesundheitsdienste Amselweg 2-4 44536 Lünen-Brambauer  Tel: 0231/ 987 23-77	Frau Carmen Conrad	16	U: 11,26 € V: 8,67 €	60,63 €	63,60 €	66,57 €	69,55 €	72,52 €
Lünen	AWO-Tagespflege Marie-Juchacz-Str. 1 44536 Lünen  Tel.: 02306/ 306 70-41	Frau Susanne Iczek	26	U: 10,22 € V: 7,86 €	60,12 €	63,00 €	65,88 €	68,38 €	71,64 €
Lünen	Ev. Altenzentrum Lünen, Tagespflege Bebelstr. 200 44532 Lünen  Tel: 02306/ 944 77 76 oder 944 77 77	Frau Birgit Stolzenberg	16	U: 13,04 € V: 10,04 €	60,17 €	63,09 €	66,01 €	68,93 €	71,85 €

# Tagespflege-Einrichtungen im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Leitung der Tagespflege	Platzzahl	Unterkunft und Verpflegung pro Tag	Pflegekosten pro Tag (einschließlich Ausbildungsumlage alt (1,56 €) und Vergütungszuschlag neu) in den Pflegegraden				
					1	2	3	4	5
Lünen	Tagespflege an der Lippe - Birgit Rückert Merschstr. 20 44534 Lünen Tel.: 02306/ 97 86 981	Herr Goran Petrovic	21	U: 10,33 € V: 7,95 €	49,54 €	51,91 €	54,28 €	56,66 €	59,03 €
Lünen	Tagespflege Wopker Waldemar-Elsoffer-Weg 1 Tel.: 02306/ 76 49 510	Frau Verena Radig	13	U: 10,98 € V: 8,45 €	54,36 €	57,05 €	59,74 €	62,44 €	65,13 €
Lünen	Caritas-Tagespflege Am Christinentor Neuberinstr. 2 44532 Lünen Tel.: 02306/ 7004 1050	Herr Kevin Menges	16	U.:12,75 € V.: 9,82 €	65,54 €	68,73 €	71,91 €	75,10 €	78,29 €
Lünen Eröffnet ab 02.01.2022	Tagespflege „In der Geist“ Friedrich-Straße 64 a 44536 Lünen Tel.: 02306 / 3061160	Frau Miroslawa Fittkau	14	U: 11,57 € V: 8,90 €	71,02 €	74,21 €	77,40 €	80,59 €	83,78 €

# Tagespflege-Einrichtungen im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Leitung der Tagespflege	Platzzahl	Unterkunft und Verpflegung pro Tag	Pflegekosten pro Tag (einschließlich Ausbildungsumlage alt (1,56 €) und Vergütungszuschlag neu) in den Pflegegraden				
					1	2	3	4	5
<b>Schwerte</b>	Tagespflege Liethstraße Liethstr. 4 58239 Schwerte Tel: 02304/ 5 94 31 11	Frau Jutta Busch	12	U: 13,58€ V: 10,45 €	72,87 €	76,37 €	79,87 €	83,37 €	86,87 €
<b>Schwerte</b>	Tagespflege am Weidenbusch Am Weidenbusch 8 58239 Schwerte  02304/ 9119690	Herr Herbert Müller	20	U: 11,17 € V: 8,60 €	58,56 €	61,56 €	64,56 €	67,56 €	70,56 €
<b>Selm</b>	Caritas-Tagespflege Sankt Josef Kreisstr. 39 59379 Selm  Tel.: 02592/ 91 30 20	Herr Carsten Broz	12	U: 13,03 € V: 10,03 €	70,29 €	73,72 €	77,15 €	80,58 €	84,01 €

# Tagespflege-Einrichtungen im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Leitung der Tagespflege	Platzzahl	Unterkunft und Verpflegung pro Tag	Pflegekosten pro Tag (einschließlich Ausbildungsumlage alt (1,56 €) und Vergütungszuschlag neu) in den Pflegegraden				
					1	2	3	4	5
<b>Selm</b> Preise gültig ab 01.12.2021	Tagespflege in der Seniorenresidenz Selm Ludgeristr. 123 59379 Selm  Tel.: 02592/ 97 26-0	Frau Sabrina Hegendörfer	14	U: 12,81 € V: 9,87 €	64,17 €	67,30 €	70,43 €	73,55 €	76,68 €
<b>Selm</b>	Caritas-Tagespflege Am Weiher Hauptstr. 9 59379 Selm-Bork  Tel.: 02592/ 9773327	Frau Jennifer Staubach	13	U: 13,33 € V: 10,27 €	66,67 €	69,91 €	73,15 €	76,38 €	79,62 €
<b>Unna</b>	AWO-Tagespflege Vinckestr. 47 59423 Unna  Tel.: 02303/ 2 26 06	Frau Veronika Erichsen	15	U: 10,13 € V: 7,80 €	60,93€	63,94€	66,95€	69,96€	72,97 €
<b>Unna</b>	Haus Gadum Gadumer Str. 9-11 59425 Unna  Tel.: 02303/ 77 74 02	Frau Lidia Greb	12	U: 11,44 € V: 8,80 €	59,87 €	62,74 €	65,61 €	68,48 €	71,35 €

# Tagespflege-Einrichtungen im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Leitung der Tagespflege	Platzzahl	Unterkunft und Verpflegung pro Tag	Pflegekosten pro Tag (einschließlich Ausbildungsumlage alt (1,56 €) und Vergütungszuschlag neu) in den Pflegegraden				
					1	2	3	4	5
Werne	KMT-Seniorenzentrum an der Panhoffstiftung Tagespflege Panhoffweg 2 59368 Werne  Tel.: 02389/ 40208215	Frau Laura Rohm	12	U: 11,11 € V: 8,55, €	60,63 €	63,50 €	66,37 €	69,24 €	72,12 €
Werne	Tagespflege Anderland Brinkhof 4 59368 Werne  Tel.: 02389/ 5 39 3293	Frau Jasmin Klimecki	14		Bedingt durch die Corona-Pandemie ist die Tagespflege bis auf weiteres geschlossen.				
Werne	MiA Tagespflege Bült 27 59368 Werne  Tel.: 02389/ 925 6070	Frau Daniela Bussmann	15	U: 10,68 € V: 8,23 €	58,67 €	61,17 €	63,67 €	66,17 €	68,66 €
Werne	MiA Tagespflege 2.0 Grafenweg 2 59368 Werne  Tel.: 02389/ 900 5610	Frau Daniela Bussmann	21	U: 11,00 € V: 8,47 €	56,87 €	59,47 €	62,07 €	64,68 €	67,28 €

Weitergehende Informationen zum Thema erhalten Sie bei der  
Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna, Nordenmauer 18, 59174 Kamen, Tel: 0 800 / 27 200 200 (kostenlose Servicenummer)



Ort	Einrichtung	Anschrift
BERGKAMEN	AUK Alten- und Krankenpflege zu Hause	Zentrumstr. 20 59192 Bergkamen <b>Tel.: 0 23 07/ 21 04 10</b>
	Die Pflegeprofis Sommer GmbH	Landwehrstr. 19 59192 Bergkamen <b>Tel.: 0 23 07/ 98 44 44</b>
	Gesundheitspartner Bergkamen GmbH	Am Römerberg 32 59192 Bergkamen <b>Tel.: 0 23 06/ 8 49 87 10</b>
	Häuslicher Pflegedienst Vögeding GmbH	Lessingstraße 108 59192 Bergkamen <b>Tel.: 0 23 07/ 8 00 86</b>
	Ambulanter Pflegedienst Glückauf	Birkenweg 2 59192 Bergkamen <b>Tel.: 0 23 07/ 28 00 22</b>
	Pflege-Engel im Einsatz Gettler & McGonagle GbR	Präsidentenstr. 40a 59192 Bergkamen <b>Tel.: 0 23 07/ 4 38 76 25</b>
	SanCare 24 GmbH	Präsidentenstr. 47 59192 Bergkamen <b>Tel.: 0 23 07/ 43 83 67 0</b>
	Bergkamener Pflegedienst GmbH (auch Intensivpflege)	Häupenweg 3 59192 Bergkamen <b>Tel.: 0 23 07/ 9 94 94 11</b>

Für jeden Einsatz entstehen Fahrtkosten.



<b>Ort</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>Anschrift</b>
<b>BÖNEN</b>	<b>Ev. Pflegedienste im Kirchenkreis Hamm gGmbH</b> Diakoniestation Bönen-Flierich-Hillbeck	Rosenstr. 15a 59199 Bönen <b>Tel.: 0 23 83/ 35 45</b>
	<b>Pflegepraxis</b> Anita Stracke	Bahnhofstr. 64 59199 Bönen <b>Tel.: 0 23 83/ 95 09 21</b>
	<b>Pflege-Zentrum</b> Ulrike Elshoff	Bahnhofstraße 115-117 59199 Bönen <b>Tel.: 0 23 83/ 5 77 76</b>
	<b>Pflegezentrum Cakir GmbH &amp; Co.KG</b> (auch Intensivpflege)	Nordbögger Str. 49 59199 Bönen <b>Tel.: 0 23 83/ 92 03 96</b>
	<b>Pflegedienst Lenardy</b> Elena Zatolokina Andreas Faber	Bahnhofstr. 39 59199 Bönen <b>Tel.: 0 23 83/ 61 59 811</b>

Für jeden Einsatz entstehen Fahrtkosten.



<b>Ort</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>Anschrift</b>
<b>FRÖNDENBERG</b>	<b>Ambulante Gesundheits- und Krankenpflege</b> Samuel Rütting	Winschotener Str. 8 58730 Fröndenberg <b>Tel.: 0 23 73/ 97 49 60</b>
	<b>careVitaale GmbH Pflegedienst</b>	Ardeyer Str. 51 58730 Fröndenberg <b>Tel.: 0 23 78/ 9 17 19 00</b>
	<b>Die Pflegeprofis</b> Ambulante Kranken- und Altenpflege Hellweg GmbH	Markt 4 58730 Fröndenberg <b>Tel.: 0 23 73/ 9 19 78 87</b>
	<b>Schmallenbach-Haus Zu Hause</b>	Hirschberg 5 58730 Fröndenberg <b>Tel.: 0 23 73 / 75 10</b>
	<b>Pflegeteam Ruhr GbR</b>	Ardeyer Str. 100 58730 Fröndenberg <b>Tel.: 0 23 78/ 8 90 79 20</b>

Für jeden Einsatz entstehen Fahrtkosten.



<b>Ort</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>Anschrift</b>
<b>HOLZWICKEDE</b>	<b>Ambulanter Pflegedienst Caroline GmbH</b>	Nordstr. 2 59439 Holzwickede <b>Tel.: 0 23 01/ 1 87 93 93</b>
	<b>K&amp;S Ambulante Pflege Holzwickede</b>	Hauptstr. 13 59439 Holzwickede <b>Tel.: 0 23 01/ 9 45 40 90</b>
	<b>Pflegedienst KZI</b>	Kirchstr. 2 59439 Holzwickede <b>Tel.: 0 23 01/ 9758048</b>
	<b>Pflegeteam Holzwickede GmbH</b>	Nordstr. 12 59439 Holzwickede <b>Tel.: 0 23 01/ 9 45 17 56</b>

Für jeden Einsatz entstehen Fahrtkosten.



Ort	Einrichtung	Anschrift
KAMEN	AWO Pflegebüro Kamen	Unnaer Str. 29a 59174 Kamen <b>Tel.: 0 23 07/ 91 22 15 40</b>
	Caritas-Sozialstation Kamen-Bergkamen-Bönen	Reckhof 22 59174 Kamen <b>Tel.: 0 23 07/ 2 24 96</b>
	MzM24 Ambulante Kranken- und Altenpflege (auch Palliativ- und Intensivpflege)	Willy-Brandt-Platz 10 59174 Kamen <b>Tel.: 0 23 07 /9 16 72 22</b>
	Gesundheits- und Krankenpflege GmbH	Fritz-Erler-Str. 53 59174 Kamen <b>Tel.: 0 23 07/ 2 77 76 77</b>
	Häuslicher Alten- und Krankenpflegedienst Reichenbach	Südfeld 23-25 59174 Kamen <b>Tel.: 0 23 07/ 4 34 35</b>
	Kamener Seniorenhilfe UG (haftungsbeschränkt)	Gutenbergstr.10 59174 Kamen <b>Tel.: 0 23 07/ 4 38 45 80</b>
	Laureos Ambulante Pflege und Betreuung GmbH	Westfälische Str. 44 59174 Kamen <b>Tel.: 02 307/ 985777</b>
	Pflegedienst Bruder und Schwester GmbH	Königsheide 50 44536 Lünen  Tel.: 0172/ 29883
	Pflegedienst Katharina	Kämertorstr.32 59174 Kamen <b>Tel.: 0 23 07/ 28 87 50</b>
	Pflegedienst Lazarus GmbH (auch Palliativpflege)	Einsteinstr. 3 59174 Kamen <b>Tel.: 0 23 07/ 21 04 00</b>
	Das Pflegeteam Grothaus GmbH	Weststr. 31 59174 Kamen <b>Tel.: 0 23 07/ 98 41 00</b>
	Pflegebüro Lautenbach	Robert-Koch-Str. 15 59174 Kamen <b>Tel.: 0 23 07/ 9 93 77 78</b>
	Pflegedienst High Care GmbH	Herbert-Wehner-Str. 1 59174 Kamen <b>Tel.: 0 23 07 / 2 41 88 00</b>
	Wunsch-Pflege Kamen	Nordenmauer 18 59174 Kamen <b>Tel.: 0 23 07/ 2 87 38 06</b>



Für jeden Einsatz entstehen Fahrtkosten.

<b>Ort</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>Anschrift</b>
<b>LÜNEN</b>	<b>Pflegedienst Merten &amp; Merten</b>	Preußenstr. 51-55 44532 Lünen <b>Tel.: 0 23 06/ 3 60 10</b>
	<b>Andrea Müller Pflege GmbH</b>	Königsheide 27 44536 Lünen <b>Tel.: 02 31/ 98 22 90 32</b>
	<b>API-ambulante Pflege Individuell GmbH</b>	Niederadener Str. 25 44532 Lünen <b>Tel.: 0 23 06/ 3 01 54 70</b>
	<b>AWO Pflegebüro Lünen</b>	Marie-Juchacz-Str. 1 44536 Lünen <b>Tel.: 0 23 06/ 3 06 70 50/-51</b>
	<b>Caritasverband Lünen e.V. Sozialstation Lünen</b> (auch psychiatrische Krankenpflege)	Lange Str. 84 44532 Lünen <b>Tel.: 0 23 06/ 91 07 20</b>
	<b>Caritas-Sozialstation für Lünen-Brambauer</b>	Waltroper Str. 9a 44536 Lünen <b>Tel.: 0231/ 72 97 16 91</b>
	<b>Das Gesundheitsteam</b> Uwe Schnell GmbH	Scharnhorststr. 11a 44532 Lünen <b>Tel.: 0 23 06/ 94 09 00</b>
	<b>Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Lünen gGmbH Sozialstation</b>	Spormecker Platz 1a 44532 Lünen <b>Tel.: 0 23 06/ 30 61 12 71</b>
	<b>Diakonische Altenhilfe Dortmund und Lünen</b> Ev. Altenzentrum Lünen - Diakoniestation	Bebelstr. 200 44532 Lünen <b>Tel.: 0 23 06/ 94 4 77 38</b>
	<b>Häuslicher Pflegedienst Honermann</b>	Münsterstr. 192 44534 Lünen <b>Tel.: 0 23 06/ 75 07 40</b>
	<b>Häuslicher Pflegedienst Hubert Müller</b>	Alstedder Str. 44 44534 Lünen <b>Tel.: 0 23 06/ 91 06 20</b>
	<b>Ihr Pflegeteam Clarissa Bronder</b>	Alstedder Str. 165 44534 Lünen <b>Tel.: 0 23 06/ 74 15 55</b>
	<b>Intensiv Care Lünen UG</b>	Alsenstr. 3 44532 Lünen <b>Tel.: 02306/ 9683152</b>



<b>Ort</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>Anschrift</b>
<b>LÜNEN</b>	<b>Mobile Senioren- und Krankenpflege</b> Rückert (auch Palliativpflege)	Merschstr. 20 44534 Lünen <b>Tel.: 0 23 06/ 7 11 54</b>
	<b>Mobiles Pflegeteam mit Herz</b>	Karl-Haarmann-Straße 13 44536 Lünen <b>Tel.: 02 31/ 98 22 89 10</b>
	<b>Pflegebüro Wopker</b> (auch Palliativpflege)	Viktoriastr. 62 44532 Lünen <b>Tel.: 0 23 06/ 20 32 10</b>
	<b>Pflegedienst Aktivia</b>	Jägerstr. 51 44532 Lünen <b>Tel.: 0 23 06/ 94 49 15</b>
	<b>Pflegedienst Fritsch &amp; Engler GbR</b>	Lenastr. 2 44536 Lünen <b>Tel.: 0231/ 7 76 59 40</b>
	<b>Pflegedienst Janski-Neuhäuser</b>	Gahmenerstr. 290 44532 Lünen <b>Tel.: 0 23 06/ 3 73 02 65</b>
	<b>Pflegedienst Susanne Eschert</b>	Viktoriastr. 8 44532 Lünen <b>Tel.: 0 23 06/ 2 27 70</b>
	<b>Pflegedienst Phoenix GmbH</b>	Laakstr. 10 44534 Lünen <b>Tel.: 02306/ 18714</b>
	<b>Royal Ambulanter Pflegedienst GmbH</b>	Waltroper Str. 55 44536 Lünen <b>Tel.: 02 31/ 88 08 41 86</b>
	<b>Stoltefuß und Baumgart GbR</b>	Laakstr. 10 44534 Lünen <b>Tel.: 0 23 06/ 1 87 14</b>
	<b>Panorama Pflegedienst</b>	Gahmener Str. 199 44532 Lünen <b>Tel.: 0 23 06/ 9 96 16 74</b>

Für jeden Einsatz entstehen Fahrtkosten.



<b>Ort</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>Anschrift</b>
<b>SCHWERTE</b>	<b>Caritas-Sozialstation Schwerte-Holzwickede</b>	Hagener St. 54 58239 Schwerte <b>Tel.: 0 23 04/ 1 48 32</b>
	<b>Evangelische Pflegedienste Mark-Ruhr gGmbH Diakoniestation Schwerte</b>	Schützenstr. 9a 58239 Schwerte <b>Tel.: 0 23 04/ 1 21 14</b>
	<b>Pflegebüro Jonuschies</b>	Hagener Str. 3a 58239 Schwerte <b>Tel.: 0 23 04/ 98 18 20</b>
	<b>Pflegedienst Klasen</b>	Bahnhofstr. 20 58239 Schwerte <b>Tel.: 0 23 04/ 24 29 92 2</b>
	<b>Salvita Pflege Daheim GmbH</b>	Im Reiche des Wassers 2 58239 Schwerte <b>Tel.: 0 23 04/ 2 40 00</b>
	<b>Pflegedienst Christiana</b>	Im Bohlgarten 10 58239 Schwerte <b>Tel.: 0 23 04/ 91 01 88 7</b>

Für jeden Einsatz entstehen Fahrtkosten.



<b>Ort</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>Anschrift</b>
<b>SELM</b>	<b>Ambulanter Pflegedienst Caroline GmbH</b>	Ludgeristr. 100 59379 Selm <b>Tel.: 0 25 92/ 9 78 56 60</b>
	<b>Pflegedienst Ricono</b>	Werner Str. 120 59379 Selm <b>Tel.: 0 25 92/ 93 62 70</b>
	<b>Caritas-Sozialstation Selm</b>	Breite Str. 148 59379 Selm <b>Tel.: 0 25 92 / 9 73 20 01</b>
	<b>Häuslicher Pflegedienst Hinzmann &amp; Baudrexl GmbH</b>	Willy-Brandt-Platz 9 59379 Selm <b>Tel.: 0 25 92/ 98 18 33</b>
	<b>Mobile Pflegestube</b>	Südkirchener Str. 3a 59379 Selm <b>Tel.: 0 25 92/ 91 48 40</b>
	<b>OLIA – Optimal lebe im Alltag</b> Ambulanter Pflegedienst GmbH	Otto-Hahn-Str. 3a 59379 Selm <b>Tel.: 0 25 92/ 9 77 03 90</b>
	<b>Pflegeteam „Haus zur Sonne“</b>	Lünener Str. 3 569379 Selm <b>Tel.: 0 25 92 / 9 77 99 90</b>

Für jeden Einsatz entstehen Fahrtkosten.



Ort	Einrichtung	Anschrift
<b>UNNA</b>	<b>Ambulantes Pflege team Unna</b>	Hertingerstr. 123 59423 Unna <b>Tel.: 0 23 03/ 87 00 21</b>
	<b>Susann und Elisabeth Ambulanter Pflegedienst GbR</b>	Hansastr. 87c 594235 Unna <b>Tel.: 0 23 03/ 33 29 48</b>
	<b>Ambulanter Pflegedienst Mobilé Bergmeier &amp; Maday GbR</b>	Kleistr. 79 59427 Unna <b>Tel.: 0 23 03/ 95 32 64</b>
	<b>Caritas-Sozialstation Unna-Fröndenberg</b>	Obere Husemannstr. 3 Medical-Center II 59423 Unna <b>Tel.: 0 23 03/ 9 47 84 43</b>
	<b>GBS gemeinnützige ambulante Dienste Unna mbH</b>	Friedrich-Ebert-Straße 57 59425 Unna <b>Tel.: 0 23 03/ 96 52 84</b>
	<b>Königsborner Pflegedienst GmbH</b>	Dreherstr. 11 59425 Unna <b>Tel.: 0 23 03/ 9 42 08 00</b>
	<b>MAK Mobile Alten- und Krankenpflege</b>	Käthe-Kollwitz-Ring 44 59423 Unna <b>Tel.: 0 23 03/ 2 32 54</b>
	<b>Perthes-Pflegedienst Unna</b>	Nordring 34 a 59423 Unna <b>Tel.: 0 23 03/ 58 88 50</b>
	<b>Pflegedienst Busch GmbH</b>	Käthe-Kollwitz-Ring 30a 59423 Unna <b>Tel.: 0 23 03/ 5 53 98 40</b>
	<b>Pflegebüro Pflug</b>	Afferder Weg 181 59425 Unna <b>Tel.: 0 23 03/ 95 25 30</b>
	<b>pflege zuhause Unna GmbH</b>	Massener Hellweg 9 59427 Unna <b>Tel.: 0 23 03/ 9 86 00 70</b>
	<b>Unnacare GmbH Ambulanter Pflegedienst</b>	Kamener Str. 28a 59425 Unna <b>Tel.: 0 23 03/ 9 52 31 20</b>

Für jeden Einsatz entstehen Fahrtkosten zwischen.



<b>Ort</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>Anschrift</b>
	<b>Westfalia Unna</b> Ambulanter Alten- und Krankenpflegedienst GmbH	Friedrich-Ebert-Str. 81 59425 Unna <b>Tel.: 0 23 03/ 9 52 64 22</b>
	<b>Pflegedienst Pietät</b> Michele Göbel	Dorotheenstr. 68 59425 Unna <b>Tel.: 02303/ 6 72 93 38</b> <b>0176/ 42 71 64 05</b>
	<b>Home Instead Betreuungsdienste GmbH</b>	Kamener Straße 62 59425 Unna <b>Tel.: 0 23 03/ 9 52 44 55</b>

Für jeden Einsatz entstehen Fahrtkosten zwischen.



<b>Ort</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>Anschrift</b>
<b>WERNE</b>	<b>Ambulanter und Palliativ-Pflegedienst</b> Constanze Jakubke (auch Palliativpflege)	Am Schwanenplatz 1 59368 Werne <b>Tel.: 0 23 89/ 98 66 50</b>
	<b>Caritas-Sozialstation Werne</b>	Südmauer 5 59368 Werne <b>Tel.: 0 23 89/ 57 87</b>
	<b>Intensia GmbH</b>	Kurt-Schumacher-Platz 5 59368 Werne  Tel.: 02389/ 9267272
	<b>MiA - Mobil im Alltag Pflegedienst</b> (auch psychiatrische Krankenpflege)	Kurt-Schumacher-Platz 5 59368 Werne <b>Tel.: 0 23 89/ 9 28 93 00</b>
	<b>Pflegedienst Janski-Neuhäuser</b>	Am Markt 10 59368 Werne <b>Tel.: 0 23 89/ 7 79 70 74</b>
	<b>Pflegedienst Julia GmbH</b>	Bockumer Str. 8 59368 Werne <b>Tel.: 0 23 89/ 9 28 73 00</b>
	<b>St. Christophorus-Pflege GmbH</b>	Am See 1 59368 Werne <b>Tel.: 0 23 89/ 7 87 11 77</b>

Für jeden Einsatz entstehen Fahrtkosten.

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungschein	Homepage
<b>Bergkamen</b>  3 Anlagen mit 124 Wohnungen	Betreutes Wohnen Haus am Nordberg Albert-Einstein- Straße 4 59192 Bergkamen  Inbetriebnahme: 1993	Seniorenzentrum Haus am Nordberg Albert-Einstein- Straße 2 59192 Bergkamen  02307 / 94 04 60	Reichsbund Freier Schwestern gGmbH - Zentralverwaltung – Rathausplatz 11 33088 Paderborn  05251 / 87 18 80 kontakt@reichsbund- freier-schwestern.de	27  davon 9 für 2 Personen	nein	<a href="http://www.reichsbund-freier-schwestern.de">www.reichsbund- freier-schwes- tern.de</a>
	Lebensraum Celler Straße Celler Straße 32,34, 59192 Bergkamen  Inbetriebnahme: 2006	DasDies Service GmbH der AWO Unnaer Straße 39 59174 Kamen 02307 / 71 99 145 limberg@dasdies.de manav@dasdies.de	Unternehmensgruppe Markus Gerold An der Vaerstbrücke 1 59425 Unna 02303 / 25 03 60 Truong@markus- gerold.de	68	nein	<a href="http://www.awo-rle.de">www.awo-rle.de</a>

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungsschein	Homepage
	Barrierefrei Wohnen Zentrumstraße 14 - 22 59192 Bergkamen  Inbetriebnahme: 1976	Service: Hausnotruf  AuK Alten- und Krankenpflege Born Zentrumstraße 20 59192 Bergkamen	Schoof Grundstücksan- und -verkaufs GmbH Fritz-Reuter-Straße 23 24159 Kiel  Frau Esslinger 0431 / 39 23 30 2 esslinger@schoof-immobilien.de	29  1. und 2. OG 1 -3 Zimmer-Appartements	nein	<a href="http://www.schoof-immobilien.de">www.schoof-immobilien.de</a>
<b>Bönen</b>  3 Anlagen mit 153 Wohnungen	Betreutes Wohnen Eichholzplatz 3, 3a, 3b, und 3c 59199 Bönen  Inbetriebnahme: 1972 / 2010	DasDies Service GmbH der AWO Unnaer Straße 39 59174 Kamen 02307 / 71 99 145 limberg@dasdies.de manav@dasdies.de	AWO Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems  Frau Brandt 02383 / 92 04 50 Mo, Mi, Do 09:30 -12:30	75	ja	<a href="http://www.awo-rle.de">www.awo-rle.de</a>

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungsschein	Homepage
	<p>Betreutes Wohnen Bahnhofstraße 48a 59199 Bönen</p> <p>Inbetriebnahme: 2013</p> <p>* Qualitätssiegelträger Betreutes Wohnen für ältere Menschen NRW e.V.</p>	<p>Pflegezentrum Ulrike Elshoff Bahnhofstraße 115-117 59199 Bönen 02383 / 5 77 76</p> <p>info@pflege-boenen.com</p>	<p>UKBS Unna Friedrich-Ebert-Straße 32 59425 Unna 02303 / 28 27-0</p> <p>info@ukbs.de</p>	41	nein	<a href="http://www.ukbs.de">www.ukbs.de</a>
	<p>„Kompakthaus“ „Winkelhaus“</p> <p>Heinrich-Wieschhoff-Straße 17-18 59199 Bönen</p> <p>Inbetriebnahme: 2016</p>	<p>Vital Wohnen Holding GmbH Heinrich-Wieschhoff-Straße 17-18 59199 Bönen 02301/9430847</p> <p>claudia.nosek@alloheim.de</p>	<p>Vital Wohnen Holding GmbH Hauptverwaltung Merschstraße 20 44534 Lünen 0211/47870-0</p> <p>info@alloheim.de</p>	37  (Kompakthaus: 18, Winkelhaus: 19) ca. 70% für 2 Pers.	nein	<a href="http://www.alloheim.de">www.alloheim.de</a>

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungschein	Homepage
<b>Fröndenberg/Ruhr</b>  2 Anlagen mit 25 Wohnungen	Schmallenbach-Haus Haus Hubertia Service-Wohnen in der Stadt Karl-Wildschütz-Straße 5 58730 Fröndenberg  Inbetriebnahme: 2013	Schmallenbach-Haus Seniordienste GmbH Hirschberg 5 58730 Fröndenberg  02373/ 7 51-0  info@schmallenbach-haus.de	Schmallenbach-Haus Seniordienste GmbH Hirschberg 5 58730 Fröndenberg  02373/ 7 51-0  info@schmallenbach-haus.de	7  alle für 2 Personen möglich	nein	www.schmallenbach-haus.de
	Schmallenbach-Haus Wohnanlage St. Marien Hirschberg 5b 58730 Fröndenberg  Inbetriebnahme: 2014	Schmallenbach-Haus Seniordienste GmbH Hirschberg 5 58730 Fröndenberg 02373/ 7 51-0 info@schmallenbach-haus.de	Schmallenbach-Haus Seniordienste GmbH Hirschberg 5 58730 Fröndenberg 02373/ 7 51-0 info@schmallenbach-haus.de	18 Single App.  29 – 43 qm	nein	www.schmallenbach-haus.de

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungschein	Homepage
<b>Holzwickede</b> 6 Anlagen mit 93 Wohnungen	Neue Caroline Carolinentallee 13 59439 Holzwickede  Inbetriebnahme: 2009  * Qualitätssiegelträger Betreutes Wohnen für ältere Menschen NRW e.V.	Alloheim Seniorenresidenzen Vierte SE&Co.KG Neue Caroline Carolinentallee 13 59439 Holzwickede  02301/9430847  claudia.nosek@alloheim.de	Alloheim Seniorenresidenzen Vierte SE&Co.KG  Hauptverwaltung Am Seestern 1 40547 Düsseldorf  0211/47870-0  info@alloheim.de	12  alle für 2 Personen	nein	<a href="http://www.alloheim.de">www.alloheim.de</a>
	Atrium – Haus Louviersstraße 30 59439 Holzwickede  Inbetriebnahme: 2011	Alloheim Seniorenresidenzen Achte SE&Co.KG Louviersstraße 30 59439 Holzwickede  02301/9430847  claudia.nosek@alloheim.de	Alloheim Seniorenresidenzen Achte SE&Co.KG Hauptverwaltung Am Seestern 1 40547 Düsseldorf  0211/47870-0  info@alloheim.de	32  davon ca. 70% für 2 Personen	nein	<a href="http://www.alloheim.de">www.alloheim.de</a>

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungschein	Homepage
	Haus am Emscherpark Hauptstraße 62 59439 Holzwickede  Inbetriebnahme: 2009	Mohring Betreutes Wohnen GmbH Haus am Emscherpark Hauptstraße 62 59439 Holzwickede  02301/9430847 claudia.nosek@ alloheim.de	Mohring Betreutes Wohnen GmbH Kohlgartenstraße 5 44141 Dortmund  0211/47870-0 info@alloheim.de	18  davon 10 für 2 Personen  8 für 1 Person	nein	<a href="http://www.alloheim.de">www.alloheim.de</a>
	Betreutes Wohnen Perthes-Haus 2 Emscherweg 20 59439 Holzwickede  Inbetriebnahme: 2011	Perthes-Haus 1 Emscherweg 18 59439 Holzwickede  02301 / 9 13 01-0 Frau Heidemann ph-holzwickede@ perthes-stiftung.de	Ev. Perthes-Stiftung e.V. Wienburgstraße 62 48147 Münster	16  davon 4 für 2 Pers.	nein	<a href="http://www.perthes-stiftung.de">www.perthes-stiftung.de</a>

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungsschein	Homepage
	Betreutes Wohnen Emscherquelle Sölderstr. 31a 59439 Holzwickede  Inbetriebnahme: 2014	Perthes-Haus 1 Emscherweg 18 59439 Holzwickede  02301 / 9 13 01-0 Frau Heidemann ph-holzwickede@ perthes-stiftung.de	Heinz-Peter Kupiek & Petra Ebenhofer-Ku- piek GbR Melchiorstr. 2a 59439 Holzwickede	6  48 - 68 qm	nein	<a href="http://www.bw-emscher-&lt;br/&gt;quelle.de">www.bw-emscher- quelle.de</a>
	Betreutes Wohnen Emscherquelle Sölder Straße 17 59439 Holzwickede  Inbetriebnahme: 2018	Perthes-Haus 1 Emscherweg 18 59439 Holzwickede  02301 / 9 13 01-0 Frau Heidemann ph-holzwickede@ perthes-stiftung.de	Heinz-Peter Kupiek & Petra Ebenhofer-Ku- piek GbR Melchiorstr. 2a 59439 Holzwickede	9  52 - 71 qm	nein	<a href="http://www.bw-emscher-&lt;br/&gt;quelle.de">www.bw-emscher- quelle.de</a>

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungsschein	Homepage
<b>Kamen</b> 5 Anlagen mit 144 Wohnungen	Betreutes Wohnen Am Bollwerk 9 59174 Kamen  Inbetriebnahme: 2002	DasDies Service GmbH der AWO Unnaer Straße 39 59174 Kamen 02307 / 71 99 145 limberg@dasdies.de manav@dasdies.de	AWO UB Ruhr-Lippe- Ems Ostenwall 40 59065 Hamm Frau Platte Tel. 02306 / 30 67 07 0 servicewohnen@ dasdies.de	7  alle für 2 Personen	ja	<a href="http://www.awo-rle.de">www.awo-rle.de</a>
	Betreutes Wohnen Am Bollwerk 9a 59174 Kamen  Inbetriebnahme: 2010	DasDies Service GmbH der AWO Unnaer Straße 39 59174 Kamen 02307 / 71 99 145 limberg@dasdies.de manav@dasdies.de	AWO UB Ruhr-Lippe-Ems Ostenwall 40 59065 Hamm Frau Platte Tel. 02306 / 30 67 07 0 servicewohnen@ dasdies.de	11  davon 6 für 2 Personen	ja	<a href="http://www.awo-rle.de">www.awo-rle.de</a>

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungsschein	Homepage
	Wohnanlage Perthesstraße 14 59174 Kamen-Südka- men  Inbetriebnahme: 1982	Perthes-Stiftung Münster Wienburgstraße 62 48147 Münster 0251 / 20 21-0	Wohnungsbaugenos- senschaft Lünen eG Kurt-Schumacher- Straße 11 44534 Lünen 02306 / 70 06 31 info@wbg-luenen.de	36  davon 21 für 2 Per- sonen	ja	<a href="http://www.wbg-lue-&lt;br/&gt;nen.de">www.wbg-lue- nen.de</a>  <a href="http://www.perthes-stif-&lt;br/&gt;tung.de">www.perthes-stif- tung.de</a>
	Betreutes Wohnen Einsteinstraße 9 59174 Kamen - Kai- serau  Inbetriebnahme: 1993	Caritasverband Kreis Unna Höingstraße 5-7 59425 Unna 02303 / 25 13 50	VIVAWEST Wohnen GmbH Kundencenter Westfa- len Kronprinzenstraße 53 44137 Dortmund 0231 / 396930 westfalen@vivawest.de	30	ja	<a href="http://www.vivawest.de">www.vivawest.de</a>

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungschein	Homepage
	Betreutes Wohnen Nikolaus-Otto-Straße 4, 6 59174 Kamen-Heeren  Inbetriebnahme: 2018	Laureos GmbH Prinz-Friedrich-Karl- Straße 39 44135 Dortmund 0231 / 58 97 99 60 <a href="mailto:info@laureos-gmbh.de">info@laureos-gmbh.de</a>	Bauverein zu Lünen Lange Straße 99 44532 Lünen 02306 / 202 11 - 40 <a href="mailto:info@bauverein.de">info@bauverein.de</a>	60  50 qm 58 qm 79 qm	nein	<a href="http://www.bauverein.de">www.bauverein.de</a>
<b>Lünen</b>  16 Anlagen mit 689 Wohnun- gen	AWO Lippeaue Betreutes Wohnen Marie-Juchacz-Straße 3, 5,7 44536 Lünen  Inbetriebnahme: 1977	DasDies Service GmbH der AWO Unnaer Straße 39 59174 Kamen 02307 / 71 99 145 <a href="mailto:limberg@dasdies.de">limberg@dasdies.de</a> <a href="mailto:manav@dasdies.de">manav@dasdies.de</a>	AWO Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems  Frau Platte 02306 / 30 67 07 0 <a href="mailto:servicewohnen@dasdies.de">servicewohnen@dasdies.de</a>	60  davon 30 für 2 Personen	ja	<a href="http://www.awo-rle.de">www.awo-rle.de</a>

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungsschein	Homepage
	<p>Betreutes Wohnen Hermann-Schmälzger Str. 5, 5a, 11 44536 Lünen-Brambauer</p> <p>Inbetriebnahmen: Haus Nr. 5 2008 Haus Nr. 5a 2011 Haus Nr. 11 2009</p>	<p>DasDies Service GmbH der AWO Unnaer Straße 39 59174 Kamen 02307 / 71 99 145 limberg@dasdies.de manav@dasdies.de</p>	<p>AWO-Bezirk Westliches Westfalen Kronenstr. 63 - 69 44139 Dortmund</p> <p>Frau Schulte 0231 5483375</p>	<p>Nr. 5 12 Einheiten</p> <p>Nr. 5a 12 Einheiten</p> <p>Nr. 11 6 Einheiten</p>	nein	<a href="http://www.awo-ww.de">www.awo-ww.de</a>
	<p>Seniorenwohnanlage Luisenhüttenstraße 25 44536 Lünen</p> <p>Inbetriebnahme: 1996</p>	<p>DRK-Kreisverband Lünen e.V. Spormeckerplatz 1a 44532 Lünen 02306 / 30 61 1-0</p>	<p>VIVAWEST Wohnen GmbH Kundencenter Westfalen- Lippe Friedenstraße 17 44532 Lünen 02306 / 2 40 40 vermietung@ vivawest.de</p>	<p>67</p> <p>davon 44 für 2 Personen</p>	teilweise	<a href="http://www.vivawest.de">www.vivawest.de</a>

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungsschein	Homepage
	Begleitetes Wohnen Gertrud-Bäumer- Straße 1-3 44534 Lünen  Inbetriebnahme: 1996	Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V. Gertrud-Bäumer- Straße 1-5 44534 Lünen 02306 / 50 32 3 gatz@ caritas-luene.de	Eskes-Immobilien GmbH & Co. Waltrop Neuer Weg 20a 45731 Waltrop 02309 / 784010 dahlmann@ei-bau.de	47  davon 12 für 2 Personen	teilweise	<a href="http://www.caritas-luene.de">www.caritas-luene.de</a>
	Begleitetes Wohnen Gertrud-Bäumer- Straße 5 44534 Lünen  Inbetriebnahme: 2000	Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V. Gertrud-Bäumer- Straße 1-5 44534 Lünen 02306 / 50 32 3 gatz@ caritas-luene.de	Eskes-Immobilien GmbH & Co. Waltrop Neuer Weg 20a 45731 Waltrop 02309 / 784010 dahlmann@ei-bau.de	21  davon 12 für 2 Personen	ja	<a href="http://www.caritas-luene.de">www.caritas-luene.de</a>

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungschein	Homepage
	Begleitetes Wohnen Rudolph-Nagell- Straße 42b 44534 Lünen  Inbetriebnahme: 2013	Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V. Gertrud-Bäumer- Straße 1-5 44534 Lünen 02306 / 50 32 3 gatz@ caritas-luenen.de	Eskes-Immobilien GmbH & Co. Waltrop Neuer Weg 20a 45731 Waltrop 02309 / 784010 kontakt@betreutes- wohnen-luenen.de	4	nein	<a href="http://www.caritas-luenen.de">www.caritas-luenen.de</a>
	Betreutes Wohnen für Senioren Reichsweg 61a-71 44536 Lünen  Inbetriebnahme: 1966	VIVAWEST Nachbarschafts-hilfe- verein Rudolfstraße 10 44536 Lünen 0174 / 8 22 75 58 Frau Heckenthaler susanne.heckenthaler @vivawest.de	VIVAWEST Wohnen GmbH Kundencenter Westfalen- Lippe Friedenstraße 17 44532 Lünen 02306 / 2 40 40 vermietung@ vivawest.de	80  davon 16 für 1 Person	ja	<a href="http://www.vivawest.de">www.vivawest.de</a>

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungsschein	Homepage
	Betreutes Wohnen für Senioren Gustav-Sybrecht-Straße 1 und Brechtener Straße 29 44536 Lünen  Inbetriebnahme: 1966	VIVAWEST Nachbarschafts-hilfe- verein Rudolfstraße 10 44536 Lünen 0174 / 8 22 75 58 Frau Heckenthaler susanne.heckenthaler @vivawest.de	VIVAWEST Wohnen GmbH Kundencenter Westfalen- Lippe Friedenstraße 17 44532 Lünen 02306 / 2 40 40 vermietung@ vivawest.de	41  davon 20 für 2 Personen	ja	<a href="http://www.vivawest.de">www.vivawest.de</a>
	Betreutes Wohnen für Senioren Amselweg 1a 44536 Lünen  Inbetriebnahme: 2000	VIVAWEST Nachbarschafts-hilfe- verein Rudolfstraße 10 44536 Lünen 0174 / 8 22 75 58 Frau Heckenthaler susanne.heckenthaler @vivawest.de	VIVAWEST Wohnen GmbH Kundencenter Westfalen- Lippe Friedenstraße 17 44532 Lünen 02306 / 2 40 40 vermietung@ viva- west.de	14  alle für 2 Personen	teilweise	<a href="http://www.vivawest.de">www.vivawest.de</a>

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungs-schein	Homepage
	Betreutes Wohnen für Senioren Amselweg 2-4 44536 Lünen  Inbetriebnahme: 1950	VIVAWEST Nachbarschafts-hilfe-verein Rudolfstraße 10 44536 Lünen 0174 / 8 22 75 58 Frau Heckenthaler susanne.heckenthaler@vivawest.de	VIVAWEST Wohnen GmbH Kundencenter Westfalen-Lippe Friedenstraße 17 44532 Lünen 02306 / 2 40 40 vermietung@viva-west.de	18  davon 11 für 2 Personen	nein	<a href="http://www.vivawest.de">www.vivawest.de</a>
	Parkresidenz Lünen Preußenstraße 28a 44532 Lünen  Inbetriebnahme: 1997	Alloheim Senioren-Residenzen Zehnte SE&Co.KG Betreutes Wohnen Parkresidenz Lünen Preußenstraße 28a 44532 Lünen 02306 / 94 02 00 luenen-parkresidenz@alloheim.de	Alloheim Senioren-Residenzen Zehnte SE&CO.KG Hauptverwaltung Am Seestern 1 40547 Düsseldorf  Tel.: 0211/ 47870-0 info@alloheim.de	60  davon 36 für 2 Personen	nein	<a href="http://www.alloheim.de">www.alloheim.de</a>

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungschein	Homepage
	Service-Wohnen am Coldinne-Stift Lauenburger Straße 45 44534 Lünen  Inbetriebnahme: 2001	Müllers Home Service Lauenburger Straße 45 44534 Lünen 02306 910 620  info@muellers-pflegeservice.de	Peko Immobilien GmbH & Co. KG Nordwall 25 59069 Hamm 02381 / 920270 info@peko-hamm.de	35  davon 7 für 2 Personen	teilweise	nein
	Nachbarschaftliches Wohnen mit Service in der Heliand-Gemeinde Rudolph-Nagell-Straße 17a 44534 Lünen  Inbetriebnahme: 2009	Pflegebüro Wopker Rudolph-Nagell-Straße 17a 44534 Lünen 02306 / 20 32 10	Wohnungsbaugenossenschaft Lünen eG Kurt-Schumacher-Straße 11 44534 Lünen 02306 / 70 06-32 info@wbg-luenen.de	15	nein	<a href="http://www.wbg-luenen.de">www.wbg-luenen.de</a>

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungschein	Homepage
	Wohnen mit Service Lünen Cappenberger Straße 30 44534 Lünen  Inbetriebnahme: 2006	Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V. Cappenberger Straße 30 44534 Lünen Frau Pechr 0151 / 40 22 20 68 pechr@ caritas-luenen.de	Wohnen mit Service Lünen GmbH & Co. KG Heinz und Christoph Barlage Am Berg 7 59394 Nordkirchen 02596 / 99 22 5  barlage@muenster.de	50  davon 16 für 2 Personen	teilweise	<a href="http://www.caritas-luenen.de">www.caritas-luenen.de</a>
	Betreutes Wohnen Residenz Osterfeld Günter-Klein-Straße 2- 6 44532 Lünen  Inbetriebnahme: 2007	Alloheim Senioren-Re- sidenzen Zehnte SE&Co.KG Residenz Osterfeld Günter-Klein-Straße 1 44532 Lünen  02306/92944-0  luenen-osterfeld@ alloheim.de	Alloheim Senioren-Re- sidenzen Zehnte SE&C0.KG Hauptverwaltung Am Seestern 1 40547 Düsseldorf  Tel.: 0211/ 47870-0  info@alloheim.de	136  49 qm -78 qm  barrierefrei	34 ja  102 nein	<a href="http://www.alloheim.de">www.alloheim.de</a>

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungsschein	Homepage
	Caritas Seniorenzentrum an der Lippe Merschstraße 31 44534 Lünen  Inbetriebnahme 2020	Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V. Merschstraße 31 Britta Döhler <a href="mailto:doehler@caritas-lue-nen.de">doehler@caritas-lue-nen.de</a> 0160 99218424	Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V. Lange Straße 84 02306 / 7004-0 seniorenzentrum-lippe@caritas-lue-nen.de	11  54-70,5 qm barrierefrei		<a href="http://www.caritas-lue-nen.de">www.caritas-lue-nen.de</a>
<b>Schwerte</b>  6 Anlagen mit 115 Wohnungen	Altenwohnanlage Liethstraße 17 58239 Schwerte  Inbetriebnahme: 1973 Umbau: 2014	Johannes-Mergenthaler-Haus Liethstraße 4 58239 Schwerte 02304 / 5 94 34 41 michaela.strehlau@dmr-altenbetreuung.de	Wohnen im Alter Region Mark GmbH Martin-Luther-Straße 9-11 58095 Hagen 02331 / 3405311	25  davon 12 für 2 Personen	nein	<a href="http://www.dmr-altenbetreuung.de">www.dmr-altenbetreuung.de</a>

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungsschein	Homepage
	Seniorengerechtes Wohnen am Johannes-Mergenthaler-Haus Johannes-Mergenthaler-Haus Liethstraße 6 58239 Schwerte  Inbetriebnahme: 2001 Anbau: 2009	Johannes-Mergenthaler-Haus Liethstraße 4 58239 Schwerte 02304 / 5 94 34 41 michaela.strehlau@dmr-altenbetreuung.de	Wohnen im Alter Region Mark GmbH Martin-Luther-Straße 9-11 58095 Hagen 02331 / 3405311	23  davon 11 für 2 Personen	ja	<a href="http://www.dmr-altenbetreuung.de">www.dmr-altenbetreuung.de</a>
	Wohnen am Johannes-Mergenthaler-Haus Johannes-Mergenthaler-Haus Hagener Straße 43 58239 Schwerte  Inbetriebnahme: 2011	Johannes-Mergenthaler-Haus Liethstraße 4 58239 Schwerte 02304 / 5 94 34 41 michaela.strehlau@dmr-altenbetreuung.de	Wohnen im Alter Region Mark GmbH Martin-Luther-Straße 9-11 58095 Hagen 02331 / 3405311	16	ja	<a href="http://www.dmr-altenbetreuung.de">www.dmr-altenbetreuung.de</a>

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungschein	Homepage
	Klara Röhrscheid Haus Altenwohnanlage Ostberger Straße 34 58239 Schwerte  Inbetriebnahme: 2004	Klara Röhrscheid Haus Altenwohnanlage Ostberger Straße 20 58239 Schwerte Frau Bubenheim 02304 / 91034464 britta.bubenheim@ dmr-altenbetreuung.de	Wohnen im Alter Region Mark GmbH Martin-Luther- Straße 9-11 58095 Hagen 02331 / 3405311	15  davon 6 für 2 Personen	nein	<a href="http://www.dmr-altenbetreuung.de">www.dmr-altenbetreuung.de</a>
	Betreutes Wohnen Am Zimmermanns Wäldchen 20a 58239 Schwerte  Inbetriebnahme: 2000	Nur Hausnotruf: DasDies Service GmbH der AWO Unnaer Straße 29a 59174 Kamen 02307 / 79 70 67  servicetelefon@ dasdies.de	Gemeinnützige Wohn- ungsbaugenossen- schaft Schwerte eG Wohnungsbau- u. Verwaltungsgesell- schaft mbH Schwerte Rathausstraße 24a 58239 Schwerte 02304 / 2 40 32-0 theis@gwg- schwerte.de	12  alle für 2 Personen	ja	<a href="http://www.gwg-schwerte.de">www.gwg-schwerte.de</a>

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungschein	Homepage
	Betreutes Wohnen Haus am Stadtpark Beckstraße 3-5 58239 Schwerte  Inbetriebnahme: 2007	Alloheim Senioren-Re- sidenzen Zehnte SE&Co.KG Haus am Stadtpark Beckstraße 3-5 58239 Schwerte Tel.: 02304/9110-0 schwerte@alloheim.de	Alloheim Senioren-Re- sidenzen SE&Co.KG Hauptverwaltung Am Seestern 1 40547 Düsseldorf  Tel.: 0211/ 47870-0 info@alloheim.de	24  alle für 2 Personen	nein	<a href="http://www.alloheim.de">www.alloheim.de</a>
<b>Selm</b>  6 Anlagen mit 130 Wohnun- gen	Service Wohnen am Altenwohnhaus Sankt Josef Overbergweg 17, 17a und 17b 59379 Selm  Inbetriebnahme: 1994	Caritasverband Lünen- Selm-Werne e.V.  Overbergweg 17 59379 Selm Olga Dumrauf 0160 90 85 56 13 dumrauf@caritas-lue- nen.de	Bauherrengemeinschaft Gerij u. Gebr. Westrup Olfen Hauptstraße 32 59399 Olfen 0173 51 39 52 8	44  davon 16 für 2 Personen	ja	<a href="http://www.caritas-lue-&lt;br/&gt;nen.de">www.caritas-lue- nen.de</a>

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungschein	Homepage
	Senioren Service-Wohnen Haus zur Sonne Lünener Straße 3 59379 Selm-Bork  Inbetriebnahme: 2001	Haus zur Sonne Lünener Straße 3 59379 Selm-Bork Frau Scheinert 02592 / 97 79 99 0	Thomas Proske Lünener Straße 3 59379 Selm-Bork 02592 / 78 73 Haus-zur-sonne- bork@gmx.de	14  davon 4 für 2 Personen	nein	<a href="http://www.haus-zur-sonne-bork.de">www.haus-zur-sonne-bork.de</a>
	Service Wohnen Seniorenpark am Weiher Weiherstraße 5 59379 Selm-Bork  Inbetriebnahme: 2007	Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V. Weiherstraße 5 59379 Selm-Bork 0175 9270210 MI 8.30 bis 11.30 Uhr bittner@caritas-lue- nen.de	Eggenstein Hausverwaltung Zum Schulzenhof 11 59379 Selm 02592 / 24 90 87	28  davon 8 für 2 Personen	nein	<a href="http://www.caritas-lue-nen.de">www.caritas-lue-nen.de</a>

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungschein	Homepage
	Inge-Hamann-Haus Kreisstraße 65 59379 Selm  Inbetriebnahme: 2011	DasDies Service GmbH der AWO Unnaer Straße 39 59174 Kamen 02307 / 71 99 145 limberg@dasdies.de manav@dasdies.de	AWO UB Ruhr-Lippe-Ems  Frau Platte Tel. 02306 / 30 67 07 0 servicewohnen@ dasdies.de	12	ja	<a href="http://www.awo-rle.de">www.awo-rle.de</a>
	Seniorenresidenz Selm Schulze-Weischer- Weg 14 59379 Selm  Inbetriebnahme: 2014	Mohring Betreutes Wohnen GmbH Seniorenresidenz Selm Schulze-Weischer- Weg 14 59379 Selm 02301/9430847  claudia.nosek@ alloheim.de	Mohring Betreutes Wohnen GmbH Kohlgartenstraße 5 44141 Dortmund  0211/47870-0  info@alloheim.de	17  alle für 2 Personen geeignet	nein	<a href="http://www.alloheim.de">www.alloheim.de</a>

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungschein	Homepage
	Service-Wohnen Kreisstraße 8 59379 Selm  Inbetriebnahme: 2013	Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V. Kreisstraße 8 59379 Selm Olga Dumrauf 0160 90855613 dumrauf@caritas-lue- nen.de	Wohnungsbaugenos- senschaft Lünen eG Kurt-Schumacher- Straße 11 44534 Lünen  02306 / 70 06-32  info@wbg-luenen.de	15  alle für 2 Personen geeignet	nein	<a href="http://www.caritas-lue-&lt;br/&gt;nen.de">www.caritas-lue- nen.de</a>
<b>Kreisstadt Unna</b>  11 Anlagen mit 345 Wohnun- gen	Betreutes Wohnen Falkstraße 35 59423 Unna  Inbetriebnahme: 1999	DasDies Service GmbH der AWO Unnaer Straße 39 59174 Kamen 02307 / 71 99 145 limberg@dasdies.de manav@dasdies.de	AWO UB Ruhr-Lippe-Ems Frau Platte Tel. 02306 / 30 67 07 0 servicewohnen@ dasdies.de	10  alle für 2 Personen	ja	<a href="http://www.awo-rle.de">www.awo-rle.de</a>

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungschein	Homepage
	Betreutes Wohnen Grillostraße. 4 59425 Unna  Inbetriebnahme: 2013	DasDies Service GmbH der AWO Unnaer Straße 39 59174 Kamen 02307 / 71 99 145 limberg@dasdies.de manav@dasdies.de	AWO UB Ruhr-Lippe-Ems Ansprechpartnerin: Frau Brandt 02383 / 920 450 MO, Mi, Do 09:30-12:30	17	ja	<a href="http://www.awo-rle.de">www.awo-rle.de</a>
	Senioren-Wohnanlage Haus am Kurpark Friedrich-Ebert- Straße 57 59425 Unna  Inbetriebnahme: 1991/1992	GBS gemeinnützige ambulante Dienste mbH Friedrich-Ebert- Straße 57 59425 Unna 02303 / 96 52 76	GBS gemeinnützige ambulante Dienste mbH Friedrich-Ebert- Straße 57 59425 Unna 02303 / 96 52 76	65  davon 48 für 2 Personen	nein	<a href="http://www.gbs-sozial.de">www.gbs-sozial.de</a>

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungschein	Homepage
	Domizil am Hellweg Massener Straße 18-22 59423 Unna  Inbetriebnahme: 2010	Bonifatius Senioren- dienste GmbH Massener Straße 18-22 59423 Unna 02303 / 25 89 97-0 unna@bonifatius- gmbh.de	Bonifatius Senioren- dienste GmbH Schweitzer Straße 2 53359 Rheinbach 02226 / 16 97 4-0	80  alle für 2 Perso- nen	nein	<a href="http://www.bonifatius-gmbh.de">www.bonifatius-gmbh.de</a>
	Stadtfenster Käthe-Kollwitz- Ring 30a 59423 Unna  Inbetriebnahme: 2001 und 2003	Pflegedienst Busch Käthe-Kollwitz-Ring 30a 59423 Unna 02303 / 5539840	Fa. Balster Stadtfenster GmbH & Co.KG Obere Husemann- straße 13e 59423 Unna 02303 / 77 03 74 mail@balster.de	39  davon 25 für 2 Personen	nein	<a href="http://www.stadtfenster-unna.de">www.stadtfenster-unna.de</a>

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungs-schein	Homepage
	<p>Betreutes Wohnen Dahlienstraße 10,12 59425 Unna</p> <p>Inbetriebnahme: 2010</p> <p>* Qualitätssiegelträger Betreutes Wohnen für äl- tere Menschen NRW e.V.</p>	<p>Pflegedienst Busch Käthe-Kollwitz-Ring 30a 59423 Unna 02303 / 5539840</p>	<p>UKBS Unna Friedrich-Ebert- Straße 32 59425 Unna 02303 / 28 27 0 info@ukbs.de</p>	<p>35</p>	<p>2 x ja 33 x nein</p>	<p>www.ukbs.de</p>
	<p>Service-Wohnen im Wohnprojekt Falke-Gelände Große Wiese 37 59427 Unna-Massen</p> <p>Inbetriebnahme: 2013</p>	<p>Pflegedienst Busch Käthe-Kollwitz-Ring 30a 59423 Unna 02303 / 5539840</p>	<p>R &amp; P Fertigungstech- nik, Rolf Radimerski Kressenweg 16 44379 Dortmund 0231 / 6 11 86</p>	<p>10  70 qm  zusätzlich 1 Senioren- WG für 8 Personen</p>	<p>8 x ja  2 x nein</p>	

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungs-schein	Homepage
	<p>Altengerechte Mietwohnungen Enkircher Weg 2 59425 Unna</p> <p>Inbetriebnahme: 2017</p>	<p>Für Sie daheim GmbH Alter-Uentrop-Weg 177 59071 Hamm</p>	<p>BKV Baubetreuung Hagedornweg 11 59065 Hamm bkv@bkv-baubetreu- ung.de</p>	<p>28 48 - 67qm</p>	ja	<p>www.bkv-baube- treuung.de</p>
	<p>Wohnen mit Service Zechenstr. 5/7/9 59425 Unna</p> <p>Inbetriebnahme: 2017</p>	<p>MAK Mobile Alten- und Kran- kenpflege Käthe-Kollwitz-Ring 44 59423 Unna Tel. 02303-23254 info@toelke-web.de</p>	<p>NOVA Hausverwaltung GmbH Rombergstraße 25 59439 Holzwickede 02301 / 96 29 010 Frau Beele info@nova-hausverwal- tung.de</p>	<p>17 41 - 62 qm</p>	ja	<p>www.nova-haus- verwaltung.eu</p>

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungsschein	Homepage
	<p>Wohnen mit Service Mozartstr. 38 59423 Unna</p> <p>Inbetriebnahme: 2017</p>	<p>MAK Mobile Alten- und Krankenpflege Käthe-Kollwitz-Ring 44 59423 Unna Tel. 02303-23 25 4 info@toelke-web.de</p>	<p>Bauverein zu Lünen eG Lange Straße 99 44532 Lünen 02306/ 20 21 140 Herr Meyer info@bauverein.de</p>	<p>12 40 - 71 qm</p> <p><u>und</u> 11 23 qm</p>	<p>ja</p> <p>nein</p>	<p><a href="http://www.bauverein.de">www.bauverein.de</a></p>
	<p>Wohnen mit Service Potsdamer Straße 4,4a, 4b, 4c 59425 Unna</p> <p>Inbetriebnahme: 2020</p>	<p>MAK Mobile Alten- und Krankenpflege Käthe-Kollwitz-Ring 44 59423 Unna Tel. 02303-23 25 4 info@toelke-web.de</p>	<p>Ulrich Immobilien GmbH Ringstr. 209 59821 Arnsberg 02931 53 291 87 info@ulrich-immobilien.de</p>	<p>21 46 -82 qm</p>	<p>ja</p>	<p><a href="http://www.ulrich-immobilien.info">www.ulrich-immobilien.info</a></p>

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungschein	Homepage
<b>Werne</b> 7 Anlagen mit 266 Wohnungen	Seniorenwohnanlage der Panhoff-Stiftung Panhoffweg 6 59368 Werne- Stockum  Inbetriebnahme: 1997	Kuratorium der Panhoff-Stiftung Werne - Verwaltung - Werner Straße 89 59368 Werne-Stockum 02389 / 53 87 25 info@panhoff-stif- tung.de	Kuratorium der Panhoff-Stiftung Werne - Verwaltung - Werner Straße 89 59368 Werne-Stockum 02389 / 53 87 25 info@panhoff-stif- tung.de	47  davon 14 für 2 Personen	teilweise	www.panhoff-stif- tung.de
	Seniorenwohnpark am Solebad Am Schwanenplatz 1 59368 Werne  Inbetriebnahme: 2001	Pflegedienst Jakobke Am Schwanenplatz 1 59368 Werne 02389 / 98 66 50 info@ihr-pflegestütz- punkt.de	Erdbories Immobilien- verwaltung GmbH Mauerstraße 14 59269 Beckum 02525 / 93070 info@erdbories.de	79  davon 28 für 2 Personen	nein	www.ihr-pflegestu- etzpunkt.de

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungsschein	Homepage
	Service-Wohnen am Kloster Kurt-Schuhmacher-Platz 5 59368 Werne  Inbetriebnahme: 2010	Pflegebüro Mia Kurt-Schuhmacher-Platz 5 59368 Werne Herr Dreckmann 02389 / 92 89 300 dreckmann@mia-pflegedienst.de	Richter und Kuhnen Grundbesitz-Verwaltung Am Struckmannsberg 32 44534 Lünen 02306 / 980 480 rkg@rk-holding.de	41  davon fast alle für 2 Personen	nein	<a href="http://www.betreutes-wohnen-werne.de">www.betreutes-wohnen-werne.de</a>
	Caritas Residenz Münstertor Bürgermeister-Grube-Straße 12, 14 59368 Werne  Inbetriebnahme: 2006	Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V. Irene Bittner 0175 92 70 21 0 bittner@caritas-luenen.de	LH Immobilien Carl-Sonnenschein-Straße 32 59348 Lüdinghausen  02591 / 98 90 00 info@lh-immobilien.de	29	Nein	<a href="http://www.caritas-luenen.de">www.caritas-luenen.de</a>

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungschein	Homepage
	Caritas Residenz Münstertor Bürgermeister-Grube- Straße 12,14,16 59368 Werne  Inbetriebnahme: 2010	Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V. Irene Bittner 0175 92 70 21 0 bittner@ caritas-luenen.de	LH Immobilien Carl-Sonnenschein- Straße 32 59348 Lüdinghausen  02591 / 98 900-0 info@lh-immobilien.de	19	Ja	<a href="http://www.caritas-luenen.de">www.caritas-luenen.de</a>
	Wohnprojekt „Lebens- Art“ am Heckhof Heckhof 22 59368 Werne  Inbetriebnahme: 2012	Pflegedienst Jakobke Am Schwanenplatz 1 59368 Werne  02389 986650	LH Immobilien Carl-Sonnenschein- Straße 32 59348 Lüdinghausen 02591 / 98 900-0 info@lh-immobilien.de	28	Ja	<a href="http://www.lh-immobilien.de">www.lh-immobilien.de</a>

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnungen	Wohnberechtigungsschein	Homepage
	perPedes Alte Münsterstraße 10 59368 Werne  Inbetriebnahme: 2016  * Qualitätssiegelträger Betreutes Wohnen für ältere Menschen NRW e.V.	St. Christophorus-Pflege GmbH Am See 1 59368 Werne 02389 / 7 87 11 77 ambulante-pflege@krankenhaus-werne.de	Private Eigentumswohnungen	23	nein	

**Im Kreis Unna gibt es 65 Anlagen mit 2.084 Wohnungen (eingerechnet in Bau befindliche Anlagen).**



## Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

Service-Wohnen außerhalb spezieller Anlagen, z.B. für ein Wohnquartier, Stadtviertel oder für den gesamten Bestand an Mietwohnungen eines Wohnungsunternehmens, wird von verschiedenen großen Wohnungsgesellschaften angeboten. Das Spektrum reicht von Auskünften und Hilfevermittlungen durch eigene Sozialfachkräfte über Hausmeister- und Reparaturdienste, Hausnotruf bis zu Organisation von Einkaufsdiensten, Nachbarschaftshilfen und Unterstützung bei Inanspruchnahme haushaltsnaher Dienste,

**Beispiele:** Bauverein zu Lünen eG; VIVAWEST Wohnen GmbH; Wohnungsbaugenossenschaft Lünen eG (WBG); Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Schwerte eG (GWG); Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft UKBS (unterstützt finanziell ältere Mieter bei Nutzung bestimmter Haushaltshilfen); Bauverein zu Lünen und Diakonische Dienste Lünen gemeinnützige GmbH mit dem „Seniorenladen“ in Lünen (mit Grundleistungen wie Beratung, Telefonketten, Mittagstisch und Vermittlung zu Diensten wie Putzhilfen bis zu Pflegedienstleistungen). Fragen Sie Ihren Vermieter oder Ihre Vermieterin!

Das Service-Wohnen in speziellen Anlagen bedeutet: Eigenständig in der eigenen möglichst barrierefreien Wohnung leben, zur Miete oder im Eigentum. In einem Grundleistungspaket bietet der Vermieter/Anbieter die Leistungen Hausmeisterdienste, Hausnotruf, konkreter Ansprechpartner. Die Grundleistung ist wie Miete plus Nebenkosten monatlich zu überweisen. Darüber hinaus bietet der Vermieter entweder selber, oder aber über einen deutlich benannten Anbieter (z.B. Wohlfahrtsverband oder privaten Pflegebetrieb) Wahlleistungen an. Diese Wahlleistungen können tatsächlich frei gewählt werden, müssen nur bei Nutzung jeweils (und nicht pauschal) bezahlt werden und sind auch frei kombinierbar mit anderen Angeboten anderer Anbieter des freien Marktes. Wahlleistungen sind z.B.: Begleitung zu Arztbesuchen, kulturelle Angebote und Reisen, Wohnungsreinigung, Mahlzeitendienste oder Gastronomie, ambulante Pflege. Diesbezüglich unterscheiden sich die Service-Wohnanlagen sehr.

Service-Wohnanlagen sind keine Pflegeheime. Es kann auch keine Garantie geben, nicht evtl. doch in ein Pflegeheim umziehen zu müssen – aber die Wahrscheinlichkeit, nicht in ein Pflegeheim umziehen zu müssen, steigt in den barrierefreien Servicewohnanlagen.

Weitere Informationen zum „Wohnen im Alter“ u.v.m. unter:

[www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de) > Planung und Mobilität > Sozialplanung und Demografie sowie bei:

# Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand: Dezember 2021

**Pflege- und  
Wohnberatung**  
im Kreis Unna



## Weitere Informationen und Ansprechpartner:

- **Kreis Unna, Koordinierungsstelle Seniorenarbeit in der Stabsstelle Planung und Mobilität**  
Fon 0 23 03 / 27-1161 (Herr Zakel), 27-1261 (Frau Meister)
- **Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna (Neutrale Beratung zur barrierefreien oder barrierearmen Wohnungsanpassung und zu unterschiedlichen Wohnformen für ältere Menschen oder Menschen mit Behinderungen)**  
Nordenmauer 18, im Severinshaus , 59174 Kamen  
Fon 0800 / 27 200 200 (kostenlose Service-Nummer) oder 0 23 07 / 28 99 06 0
- **Demenztelefon für den Kreis Unna**  
Fon 0 23 07 / 28 99 06 2

# Pflegewohngemeinschaften im Kreis Unna



Ort	Wohngemeinschaft	Vermieter/Betreiber	Anbieter des Leistungsanbieters	WG-Plätze	in Betrieb seit
<b>Bergkamen</b>	Seniorenhaus Katharina WG 1 Wernerstr. 110 59192 Bergkamen	Margarete Kaluza Kamener Knapp 3 59174 Kamen	Pflegedienst Katharina Kamener Knapp 3 59174 Kamen 02307 / 28 87 50 Pflege.katharina@gswcom.biz	8	01/2016
	Seniorenhaus Katharina WG 2 Wernerstr. 110 59192 Bergkamen	Margarete Kaluza Kamener Knapp 3 59174 Kamen		7	05/2021
<b>Bönen</b>	Seniorenwohngemeinschaft „Herzliches Miteinander“ Bahnhofstr. 90 59199 Bönen		Pflegezentrum Ulrike Elshoff Kampstr. 15 59199 Bönen 02383 / 6192830 <a href="mailto:info@pflege-boenen.com">info@pflege-boenen.com</a>	12	07/2016
	Wohngemeinschaft Villa Sonnenblick Bahnhofstr. 128 59199 Bönen	Rita und Heinrich Kaschny Rexestr. 32 59199 Bönen	Pflegedienst Anita Stracke Bahnhofstr. 64 59199 Bönen 02383 / 950 921	8	06/2006
	Wohngemeinschaft am Brunnen Bahnhofstr. 81 59199 Bönen	Herr Cebier 59199 Bönen	Anita.stracke@helimail.de	4	09/2010
	Wohngemeinschaft Platane Eichholzstr. 15 59199 Bönen	Wilfried Wiehnhuesen Auf der Scholle 18 59199 Bönen	Pflegedienst Anita Stracke Bahnhofstr. 64 59199 Bönen 02383 / 950 921 Anita.stracke@helimail.de	5	10/2011

# Pflegewohngemeinschaften im Kreis Unna



Ort	Wohngemeinschaft	Vermieter/Betreiber	Anbieter der Pflege/ Leistungsanbieter	WG- Plätze	in Betrieb seit
<b>Bönen</b>	Wohngemeinschaft Kletterpoth Kletterpoth 20 59199 Bönen	Herr Stracke	Pflegedienst Anita Stracke Bahnhofstr. 64 59199 Bönen 02383 / 950 921 Anita.stracke@helimail.de	4	04/2016
<b>Fröndenberg</b>	Villa Mauritius Haßleistr. 46 58730 Fröndenberg	Brigitte Henschen Mühlenbergstr. 36 58730 Fröndenberg 0172 / 53 04 34 2	HANSA Ambulante Pflegedienste GmbH Hansa-Ring 40-44 26133 Oldenburg 02938 / 9775236 villamauritius@lebenswert-ense.de	12	04/2018
	Haus an der Ruhr Alleestr. 57 58730 Fröndenberg	PP Planbau KG Markt 4 58730 Fröndenberg  Ansprechpartnerin für Vermietung: Jill Klein 02373 / 919 78 87	Die Pflege Profis - ambulante Alten- und Krankenpflege Hellweg GmbH Markt 4 58730 Fröndenberg 02373 / 91 97 88 <a href="mailto:info@die-pflege-profis.de">info@die-pflege-profis.de</a>	12	10/2010
	Villa Mauritius II Haßleistr. 48a 58730 Fröndenberg		Die Pflege Profis - ambulante Alten- und Krankenpflege Hellweg GmbH Markt 4 58730 Fröndenberg 02373 / 91 97 88 <a href="mailto:info@die-pflege-profis.de">info@die-pflege-profis.de</a>	8	06/2015

# Pflegewohngemeinschaften im Kreis Unna

Ort	Wohngemeinschaft	Vermieter/Betreiber	Anbieter der Pflege/ Leistungsanbieter	WG- Plätze	in Betrieb seit
<b>Fröndenberg</b>	Sans-Soucis Karl-Wildschütz-Str.18 58730 Fröndenberg		Die Pflege Profis - ambulante Alten- und Krankenpflege Hellweg GmbH Markt 4 58730 Fröndenberg 02373 / 91 97 88 <a href="mailto:info@die-pflege-profis.de">info@die-pflege-profis.de</a>	11	02/2017
	Seniorenresidenz am Himmelmannpark WG 1 Ruhrstr. 6 58730 Fröndenberg		Die Pflege Profis - ambulante Alten- und Krankenpflege Hellweg GmbH Markt 4 58730 Fröndenberg 02373 / 6887073 <a href="mailto:info@die-pflege-profis.de">info@die-pflege-profis.de</a>	9	06/2021
	Seniorenresidenz am Himmelmannpark WG 2 Ruhrstr. 6 58730 Fröndenberg		Die Pflege Profis - ambulante Alten- und Krankenpflege Hellweg GmbH Markt 4 58730 Fröndenberg 02373 / 6887073 <a href="mailto:info@die-pflege-profis.de">info@die-pflege-profis.de</a>	8	06/2021
<b>Holzwickede</b>	Am Park 1 Am Emscherpark 2 59439 Holzwickede		Med-DoCare Wohnen&ServiceGmbH Steinkühler Weg 76 44263 Dortmund 0231-4882345	12	07/2021
	Am Park 2 Am Emscherpark 2 59439 Holzwickede		<a href="mailto:kontakt@wus.med-docare.de">kontakt@wus.med-docare.de</a>	12	07/2021

# Pflegewohngemeinschaften im Kreis Unna



Ort	Wohngemeinschaft	Vermieter/ Betreiber	Anbieter der Pflege/ Leistungsanbieter	WG- Plätze	in Betrieb seit
Lünen	Seniorenwohngemeinschaft „Felix“ 1. OG Waltroper Str. 23 44536 Lünen	Felix GmbH Geschäftsführer Michael Ristovitch Wittekindstr. 25 44536 Lünen	Palliativpflegedienst Constanze Jakobke Am Schwanenplatz 1 59368 Werne 02389 / 986 650  d.weigert@ihr-pflegestuetzpunkt.de	6	05/2013
	Seniorenwohngemeinschaft „Felix“ 2. OG Waltroper Str. 23 44536 Lünen			6	05/2013
	Villa Vier WG 1 Dortmunder Str. 8f 44536 Lünen 0 23 06 / 7 64 81 00	Bauverein zu Lünen Lange Str. 99 44532 Lünen 0 23 06 / 20 21 10	Rehermann Partner für Senioren GmbH Waldhang 10 33142 Büren 02951 / 4257  gf@rehermannpartner.de	12	06/2017
	Villa Vier WG 2 Dortmunder Str. 8f 44536 Lünen 0 23 06 / 76 48 10 0			12	06/2016
	Senioren Wohngemeinschaft Marie-Juchacz-Str. 1b 44536 Lünen	DasDies Service GmbH Unnaerstr. 39 59174 Kamen 02307 / 71 99 11 2	Pflegedienst der AWO Unterbezirk Ruhr- Lippe-Ems Marie-Juchacz-Str. 1 44534 Lünen 02306 / 3 06 70-17  eggermann@dasdies.de	12	04/2015

# Pflegewohngemeinschaften im Kreis Unna



Ort	Wohngemeinschaft	Vermieter	Anbieter der Pflege/ Leistungsanbieter	WG- Plätze	in Betrieb seit
Lünen	Wohngemeinschaft „Glück auf“ Friedrichstr. 64 a 44536 Lünen		Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Lünen gGmbH - Häusliche Pflege Spormeckerplatz 1 a 44534 Lünen 02306 / 3061112 rene.pott@drk-luenen.de	12	01/2022
Selm	Seniorenwohngemeinschaft „Selm Dorf“ Südkirchenerstr. 3 59379 Selm 02592 / 97 31 50	Stefan Suhr 59379 Selm	Mobile Pflegestube Stolp/ Richert Südkirchenerstr. 3a 59379 Selm 02592 / 91 48 40 pflgestube-selm@t-online.de	12	11/2016
	Wohngemeinschaft „Veilchen“ Ludgeristr. 100 59379 Selm	Alloheim Senioren-Residenzen Am Seestern 1 40547 Düsseldorf	Ambulanter Pflegedienst Caroline Merschstr. 20 44 Lünen 02592/9785660 selm@alloheim-mobil.de	8	07/2015
	Wohngemeinschaft „Lavendel“ Ludgeristr. 100 59379 Selm			8	07/2015
Selm	Haus am Campus WG 1 Campus 2 59379 Selm		Rehermann Partner für Senioren GmbH Waldhang 10 33142 Büren 02951 / 4257 gf@rehermannpartner.de	12	02/2022
	Haus am Campus WG 2 Campus 2 59379 Selm		Rehermann Partner für Senioren GmbH Waldhang 10 33142 Büren 02951 / 4257 gf@rehermannpartner.de	8	02/2022

# Pflegewohngemeinschaften im Kreis Unna



Ort	Wohngemeinschaft	Vermieter	Anbieter der Pflege/ Leistungsanbieter	WG- Plätze	in Betrieb seit
Unna	Pflegewohngemeinschaft „Käthe“ Käthe-Kollwitz-Ring 40 59423 Unna	pro sanitare GmbH	pro sanitare Gesundheitsdienste Hamm GmbH Bockumer Weg 43 a 59065 Hamm 02381 / 308090 info@pro-sanitare.de	10	04/2014
	Wohngemeinschaft „Kleiner Kurpark“ Friedrich-Ebert-Str. 71 59425 Unna		GBS gemeinnützige ambulante Dienste Unna mbH Friedrich-Ebert-Str 57 59425 Unna 02303 / 965 276 b.kurczinski@gbs-sozial.de	7	04/2021
	Pflegewohngemeinschaft „Mozartstraße“ Mozartstr. 38 59423 Unna	Bauverein zu Lünen Lange Str. 99 44532 Lünen 02306 / 20 211-0	MAK Ludger Tölke Käthe-Kollwitz-Ring 44 59423 Unna 02303 / 30 50 874 kontakt@toelke-web.de	11	06/2017
	Pflegewohngemeinschaft „Potsdam“ Potsdamer Str. 1. 59425 Unna			12	04/2020
	IAW- Wohngemeinschaft für Menschen mit geistiger Behinderung Potsdamer Str 1. 59425 Unna		Lebenshilfe Kreis Unna e.V. Martinstraße 15 59423 Unna 02303 / 9361618	7	07/2020

# Pflegewohngemeinschaften im Kreis Unna



Ort	Wohngemeinschaft	Vermieter	Anbieter der Pflege/ Leistungsanbieter	WG- Plätze	in Betrieb seit
Unna	Seniorenwohngemeinschaft Miteinander lebenswert /1 Heckenstraße 10 59427 Unna		lebenswert progressio GmbH Sörries Kamp 4 59469 Ense 0176 1808601 f.gökduan@lebenswert-ense.de	4	03/2021
	Seniorenwohngemeinschaft Miteinander lebenswert /2 Heckenstraße 10 59427 Unna			2	03/2021
	Seniorenwohngemeinschaft Miteinander lebenswert /3 Heckenstraße 10 59427 Unna			2	03/2021
Werne	Seniorenwohngemeinschaft „Juffernkamp EG“ Juffernkamp 1 59368 Werne 02389 / 92 86 88 6	Eva-Maria Washausen Juffernkamp 59368 Werne	Ambulanter und Palliativpflegedienst Constanze Jakobke Am Schwanenplatz 1 59368 Werne 02389 / 98 66 50 d.weigert@ihr-pflegestuetzpunkt.de	6	07/2008
	Seniorenwohngemeinschaft „Juffernkamp OG“ Juffernkamp 1 59368 Werne	Eva-Maria Washausen Juffernkamp 59368 Werne			

## Pflegewohngemeinschaften im Kreis Unna



Ort	Wohngemeinschaft	Vermieter	Anbieter der Pflege/ Leistungsanbieter	WG- Plätze	in Betrieb seit
Werne	Seniorenwohngemeinschaft „Brinkhof EG“ Brinkhof 4 59368 Werne	Frau Fränzer Körnerstr. 20 59368 Werne 0 23 89 / 53 70 80	Ambulanter und Palliativpflegedienst Constanze Jakubke Am Schwanenplatz 1 59368 Werne 02389 / 98 66 50  d.weigert@ihr-pflegestuetzpunkt.de	6	04/2010
	Seniorenwohngemeinschaft „Brinkhof OG“ Brinkhof 4 59368 Werne			6	04/2010
	Wohngemeinschaft „HerbstZeit EG“ Werner Straße 54 59368 Werne	Melanie Köhnemann Uhlandstr. 3 59423 Unna	Ambulanter und Palliativpflegedienst Constanze Jakubke Am Schwanenplatz 1 59368 Werne 02389 / 98 66 50  d.weigert@ihr-pflegestuetzpunkt.de	6	08/2011
	Wohngemeinschaft „HerbstZeit OG“ Werner Straße 54 59368 Werne			6	08/2011

# Wohngemeinschaften für intensivpflegebedürftige und beatmungspflichtige Menschen im Kreis Unna

Ort	Wohngemeinschaft	Vermieter/Betreiber	Anbieter der Pflege/ Leistungsanbieter	WG- Plätze	in Betrieb seit
<b>Bergkamen</b>	Wohngemeinschaft am Jahnquartier Jahnstr. 17-19 59192 Bergkamen 0 23 06 / 8 49 10 62	Dirk Hoppe und Nikolaos Alexiou Geschäftsführer Jahnstraße 17-19 59192 Bergkamen	Aero Pflegedienst GmbH Jahnstraße 17-19 59192 Bergkamen 0 23 06 / 8 49 21 73 01 78 / 78 54 295	10	01/2017
	Wohngemeinschaft an der Marktstraße Marktstr. 1 59192 Bergkamen 0 23 06 / 7 64 78 98			12	03/2019
<b>Bönen</b>	Intensiv-Wohngemeinschaft „Am Bahnhof 1“ Bahnhofstraße 123 59199 Bönen		Pflegezentrum Cakir GmbH Co KG Nordbögger Str. 49 59199 Bönen 02383 / 922220 info@pflegezentrum-cakir.de	9	08/2021
	Intensiv-Wohngemeinschaft „Am Bahnhof 2“ Bahnhofstraße 123 59199 Bönen			6	08/2021
<b>Kamen</b>	Wohngemeinschaft am Tennispark Westicker Str. 30 59174 Kamen 0 23 07/ 96 46 60	Dr. Röhr Bademutterstr. 2 23966 Wismar 0 38 41/ 61 98 64 8	Cairful-med GmbH Lünener Str. 2 59174 Kamen 0 23 07 / 56 08 86 0 0152 / 27 56 22 56	7	08/2016

# Wohngemeinschaften für intensivpflegebedürftige und beatmungspflichtige Menschen im Kreis Unna

Ort	Wohngemeinschaft	Vermieter/Betreiber	Anbieter der Pflege/ Leistungsanbieter	WG- Plätze	in Betrieb seit
<b>Lünen</b>	Wohnen und Leben in Lünen Kurt-Schumacher-Str. 10 44534 Lünen 0 23 06 / 91 07 73 5	Horst Gillich Hausdorfstr. 38 44328 Dortmund	Pflegezentrum Cakir Nordbögger Str. 49 59199 Bönen 0 23 83 / 92 22 20 oder 0800 / 92 02 22 2	8	04/2013
	ZBI-Beatmungs-WG Lünen Wohngemeinschaft 3 Ferigestr. 6 44536 Lünen		Zentrum für Beatmung und Intensivpflege GmbH Alleestr. 68 42853 Remscheid 0231/ 88086114	8	05/2020
	ZBI-Beatmungs-WG Lünen Wohngemeinschaft 4 Ferigestr. 10 44536 Lünen		www.zbi-nrw.com	8	07/2020
	Außerklinische Intensivpflege „Wohnen am Kornfeld“ Am Kornfeld 4 44534 Lünen		Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Lünen gGmbH - Spormeckerplatz 1 a 44534 Lünen 02306/ 3061112	12	09/2017
<b>Schwerte</b>	Wohngemeinschaft Schwerte Grünstr. 30 58239 Schwerte 0 23 04 / 75 11 53 4	Regina Kowolik Immobilien „PrimeKey Properties“ Am Winkel 5 58300 Wetter	Humanitair GmbH Gartenstr. 29 58300 Wetter (Ruhr) 0 23 35 / 68 44 35 8 01 76 / 70 53 91 77	8	10/2011

# Wohngemeinschaften für intensivpflegebedürftige und beatmungspflichtige Menschen im Kreis Unna

Ort	Wohngemeinschaft	Vermieter/Betreiber	Anbieter der Pflege/ Leistungsanbieter	WG- Plätze	in Betrieb seit
Unna	Wohngemeinschaft „LebensLuft“ Käthe-Kollwitz-Ring 30 59423 Unna 0 23 03 / 55 39 85 0	Wohnen- und Betreuungsservice Unna gmbH Käthe-Kollwitz-Ring 30a 59423 Unna 0 23 03/ 55 39 84 0	Kranken- und Intensivpflegedienst LebensLuft GmbH Käthe-Kollwitz-Ring 30 59423 Unna 02303 / 55 39 85 0	7	10/2011
	Wohngemeinschaft „LebensMut“ Nordring 10 59423 Unna 0 23 03 / 55 39 86 0		Kranken- und Intensivpflegedienst LebensMut GmbH Nordring 13a 59423 Unna 02303 / 55 39 86 0	9	06/2016
Werne	Wohngemeinschaft Intensia Grafenweg 3 59368 Werne 0 23 899 / 9 00 56 40	Silke Dreckmann	Intensia GmbH Pflegedienst Kurt-Schumacher-Platz 5 59368 Werne 02389 / 9 26 72 72 <a href="mailto:gko@intensia-pflegedienst.de">gko@intensia-pflegedienst.de</a>	12	03/2019

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna**, Nordenmauer 18, 59174 Kamen  
Tel.: 0 23 07 / 28 99 06 0 oder 0800 27 200 200 (kostenlose Servicenummer), E-Mail: [pwb@kreis-unna.de](mailto:pwb@kreis-unna.de)

# Wohnheime der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit einer Behinderung

Pflege- und  
Wohnberatung  
im Kreis Unna



Ort	Einrichtung	Träger	Anzahl Plätze	Form der Behinderung
<b>Bönen</b>	<b>Wohnhaus Auf dem Holtfeld</b> Friedhofstr. 31 a 59199 Bönen  <b>02383/95 76 8-0</b> wh-boenen@lege-wohnen.de	<b>Lebensräume gestalten gGmbH</b> Wienburgstr. 62 48147 Münster  <b>0251/ 20 21 50 9</b> info@lege-wohnen.de	24	geistige Behinderung
<b>Kamen</b>	<b>Stationäre Einzelwohnplätze Friedrich-Pröbsting-Haus</b> Im Pröbstingholz 4 59174 Kamen  <b>0 23 07 / 9 43 020</b> fph-kamn@perthes-stiftung.de	<b>Ev. Perthes-Stiftung e.V.</b> Wienburgstr. 62 48147 Münster  <b>0251/02 021-0</b> lwl-post@perthes-stiftung.de	4	geistige Behinderung
	<b>Außenwohngruppe Stormstraße Friedrich-Pröbsting-Haus</b> Dieselstr. 9 59174 Kamen  0 23 07 / 9 43 020 fph-kamen@perthes-stiftung.de	<b>Ev. Perthes-Stiftung e.V.</b> Wienburgstr. 62 48147 Münster  0251/02 02 1-0 lwl-post@perthes-stiftung.de	15	geistige Behinderung

# Wohnheime der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit einer Behinderung

Pflege- und  
Wohnberatung  
im Kreis Unna



Ort	Einrichtung	Träger	Anzahl Plätze	Form der Behinderung
Kamen	<b>Friedrich-Pröbsting-Haus</b> Im Pröpstingholz 4 59174 Kamen  <b>02307/94 30 20</b> fph-kamen@perthes-stiftung.de	<b>Ev. Perthes-Stiftung e.V.</b> Wienburgstr. 62 48147 Münster  <b>0251-2021-0</b> Lwl-post@perthes-stiftung.de	65	geistige Behinderung
	<b>Wohnhaus Mühlbach</b> Nikolaus-Otto-Str. 18 59174 Kamen  <b>0 23 07 / 2 89 96-0</b> fph-kamen@perthes-stiftung.de	<b>Ev. Perthes-Stiftung e.V.</b> Wienburgstr. 62 48147 Münster  <b>0251/02 02 1-0</b> Lwl-post@perthes-stiftung.de	30	geistige Behinderung
	<b>Haus `Weddinghofer Straße`</b> vBA Bethel vor Ort Weddinghofer Str. 98 59174 Kamen  <b>0 23 07/973 15-10</b> kristina.bresch@bethel.de	<b>Bethel.regional</b> Maraweg 9 33617 Bielefeld  <b>0521/144-2154</b> stefan.helling-voss@bethel.de	24	geistige Behinderung
	<b>Außenwohngruppe Dieselstraße</b> <b>Friedrich-Pröbsting-Haus</b> Bahnhofstr. 20 59174 Kamen  <b>02307/73 53 7</b> fph-kamen@perthes-stiftung.de	Ev. Perthes Stiftung e. V. Wienburgstr. 62 48147 Münster  <b>0251/20 21-0</b> lwl-post@perthes-stiftung.de	8	geistige Behinderung

# Wohnheime der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit einer Behinderung

Ort	Einrichtung	Träger	Anzahl Plätze	Form der Behinderung
Kamen	<b>Außenwohngruppe Mittelweg</b> Friedrich-Pröbsting-Haus Mittelweg 2 a 59174 Kamen  <b>02307/94 30 20</b> fph-kamen@perthes-stiftung.de	<b>Ev. Perthes Stiftung e. V.</b> Wienburgstr. 62 48147 Münster  <b>0251/20 21-0</b> lwl-post@perthes-stiftung.de	2	geistige Behinderung
	<b>AWO Wohnstätte Süggelaue</b> Süggelstraße 49 44532 Lünen  <b>0 23 06/30 60 24 -0</b> wst.sueggelaue@awo-rle.de	<b>Arbeiterwohlfahrt Ruhr-Lippe-Ems</b> Unnaer Str. 29 A 59174 Kamen  <b>02307/91 22 1-0</b> info@awo-rle.de	24	geistige Behinderung
Lünen	<b>Wohnheim Engelswiese</b> Engelswiese 8 44534 Lünen  <b>0 23 06/75 5 – 255</b> ws.engelswiese@awo-un.de	<b>Arbeiterwohlfahrt Ruhr-Lippe-Ems</b> Unnaer Str. 29 A 59174 Kamen  <b>02307/91 22 1-0</b> info@awo-rle.de	30	geistige Behinderung
	<b>AWO-Außenwohngruppe</b> Marie-Juchacz-Str. 1 44532 Lünen  <b>02306/30 67 0-25 u. -26</b> padak@awo-un.de	<b>AWO Ruhr-Lippe-Ems</b> Unnaer Str. 29 A 59174 Kamen  <b>02307/91 22 1-0</b> info@awo-rle.de	6	geistige Behinderung

# Wohnheime der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit einer Behinderung

Pflege- und  
Wohnberatung  
im Kreis Unna



Ort	Einrichtung	Träger	Anzahl Plätze	Form der Behinderung
Lünen	<p><b>Haus Lutherstraße</b> vBA Bethel vor Ort Wohnheim für psychisch Kranke Lutherstr. 1a 44532 Lünen</p> <p><b>0 23 06 / 94 40 42-0</b> nese.akil@bethel.de</p>	<p><b>Bethel.Regional</b> Maraweg 9 33617 Bielefeld</p> <p><b>0521/144-2154</b> stefan.helling-voss@bethel.de</p>	16	psychische / seelische Behinderung
	<p><b>IUA Haus Lutherstraße 3 (geschützter Bereich)</b> vBA Bethel vor Ort Lutherstr. 3 44532 Lünen</p> <p><b>02306-944042-0</b> nese.akil@bethel.de</p>	<p><b>Bethel.Regional</b> Maraweg 9 33617 Bielefeld</p> <p><b>0521/144-2154</b> stefan.helling-voss@bethel.de</p>	8	psychische / seelische Behinderung
Schwerte	<p><b>Wohnheim Schwerter Heide</b> LWL-Wohnverbund Dortmund Waldstr. 32 58239 Schwerte</p> <p><b>0 23 04/91 09 90 1</b> lwl-wohnverbund-dortmund@lwl.org</p>	<p><b>LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen</b> Freiherr-vom-Stein-Platz 1 48147 Münster</p> <p>thomas.knuepffer@lwl.org</p>	24	geistige Behinderung/
	<p><b>Wohnhaus am Steinbach</b> LWL-Wohnverbund Dortmund Köttersweg 7 58239 Schwerte</p> <p><b>0151/44 13 68 67</b> dorothea.wolff@lwl.org</p>	<p><b>LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen</b> Freiherr-vom-Stein-Platz 1 48147 Münster</p> <p>thomas.knuepffer@lwl.org</p>	24	psychische/seelische Behinderung

# Wohnheime der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit einer Behinderung

Pflege- und  
Wohnberatung  
im Kreis Unna



Ort	Einrichtung	Träger	Anzahl Plätze	Form der Behinderung
Schwerte	<b>Außenwohngruppe Mainer Weg</b> Wohnheim Bodelschwingstr. 3 in Iserlohn Meiner Weg 11 58239 Schwerte  <b>0 23 71/8180-0</b> teilhabeundwohnen@diakonie-mark-ruhr.de	<b>Diakonie Mark-Ruhr Teilhabe und Wohnen gGmbH</b> Bodelschwingstr. 1 58638 Iserlohn  <b>02371/8180-0</b> teilhabeund wohnen@diakonie-mark-ruhr.de	10	geistige Behinderung
	<b>Wohnverbund Kontrapunkt</b> Dorotheenstr. 62 59425 Unna  <b>0 23 03 / 91 80 3</b> info.w-nord@sozialwerk-st-georg.de	<b>Sozialwerk St. Georg e.V</b> Ruhrgebiet gGmbH Uechtingstr. 87 45881 Gelsenkirchen  <b>0209/70 04 80 0</b>	24	psychische/seelische Behinderung
Unna	<b>Wohnverbund Kontrapunkt</b> Mozartstraße 36 59423 Unna <b>0 23 03 / 94 21 111</b>  info.w-nord@sozialwerk-st-georg.de	<b>Sozialwerk St. Georg e.V</b> Ruhrgebiet gGmbH Uechtingstr. 87 45881 Gelsenkirchen  <b>0209/7004800</b>	24	chronifizierte Mehrfachschädigung (Alkohol)

# Wohnheime der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit einer Behinderung

Ort	Einrichtung	Träger	Anzahl Plätze	Form der Behinderung
Unna	<b>Haus Dürerstraße</b> Bethel vor Ort Dürerstr. 3 59423 Unna  <b>0 23 03 / 285599-150</b>  ansgar.bittner@bethel.de	<b>Bethel.Regional</b> Maraweg 9 33617 Bielefeld  <b>0521/144-2154</b> stefan.helling-voss@bethel.de	24	geistige Behinderung / Schwerstmehrfachbehinderung
	<b>Haus Zechenstraße</b> vBA Bethel vor Ort Schwarzes Gold 25 59425 Unna  <b>0 23 03 / 25 85 91 06</b> michaela.becker@bethel.de	<b>Bethel.Regional</b> Maraweg 9 33617 Bielefeld  <b>0521-144-2154</b> stefan.helling-voss@bethel.de	24	geistige Behinderung
	<b>Wohnheim Martinstraße</b> Martinstr. 15 59423 Unna <b>0 23 03 / 98 26 20</b> info@lebenshilfe-unna.de	<b>Lebenshilfe Unna e.V.</b> Schützenhof 10 59423 Unna  info@lebenshilfe-unna.de	29	geistige Behinderung
	<b>Wohngruppe Schützenhof</b> Schützenhof 10 59423 Unna <b>0 23 03/98 26 20</b>	<b>Lebenshilfe Unna e.V.</b> Schützenhof 10 59423 Unna  info@lebenshilfe-unna.de	24	geistige Behinderung

# Wohnheime der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit einer Behinderung

Ort	Einrichtung	Träger	Anzahl Plätze	Form der Behinderung
Unna	<b>Außenwohngruppe Unna Projekt LÜSA</b> Hansastr. 64 59425 Unna  <b>02303/23410</b> projekt-luesa@t-online.de	<b>VFWD e. V.</b> Platanenallee 3 59425 Unna  <b>02303/2536122</b> projekt-luesa@t-online.de	4	chronifizierte Mehrfachschiidigung (Drogen), substituierte Drogenabhiingigkeit
	<b>Dauerwohneinrichtung (=DAWO) Projekt LÜSA Unna-Hemmerde</b> Speckgabel/Dreihausen 20 59427 Unna  <b>02303/23 41 0</b> projekt-luesa@t-online.de	<b>VFWD e. V.</b> Platanenallee 3 59425 Unna  <b>02303/2536122</b> projekt-luesa@t-online.de	14	chronifizierte Mehrfachschiidigung (Drogen), substituierte Drogenabhiingigkeit
	<b>Stationiies Einzelwohnen Projekt LÜSA</b> Platanenallee 3 59425 Unna  <b>02303/23 410</b> projekt-lues@t-online.de	<b>VFWD e. V.</b> Platanenallee 3 59425 Unna  <b>02303/2536122</b> projekt-luesa@t-online.de	4	chronifizierte Mehrfachschiidigung (Drogen), substituierte Drogenabhiingigkeit

## Erstellt durch:

Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna, Nordenmauer 18, 59174 Kamen  
Fon: 0800-27 200 200 oder 0 23 07 - 28 99 06 0



## Hausnotruf – Sicherheit im Notfall

Ein Haus-Notruf-System kann älteren, kranken, behinderten und alleinstehenden Menschen helfen in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben. Der Hausnotruf garantiert eine 24-Stunden-Erreichbarkeit. Im Notfall, beispielsweise bei einem Sturz in der Wohnung, kann der betroffene Mensch oftmals sein Telefon nicht mehr erreichen. Durch Drücken des Funkfingers (drahtloser Alarmknopf), der als Kette oder Armband am Körper getragen wird, wird ein Notruf ausgelöst und der Kontakt zur Hausnotrufzentrale hergestellt. Von dort werden die notwendigen Hilfen organisiert.

Ein Haus-Notruf-System kann man mieten oder kaufen. Das Gerät ist ein anerkanntes Hilfsmittel nach § 78 SGB XI (Soziale Pflegeversicherung). Bei Vorliegen eines Pflegegrades (1-5) kann die Pflegekasse (auf Antrag) die monatliche Grundgebühr in Höhe von 25,50 € übernehmen.

**Je nach persönlicher Situation sind zwei Varianten der Hilfeleistung möglich:**

### **1. Schlüsselaufbewahrung durch Familie, Freunde oder Nachbarschaft**

In diesem Fall wird die Hilfe bei eingehendem Notruf durch vertraute Personen geleistet. Es werden Namen und Telefonnummern von Nachbarn, Freunden oder Verwandten benannt, die in der Nähe wohnen und einen Schlüssel zur Wohnung haben. Im Notfall werden diese durch die Zentrale informiert, können sich vor Ort ein Bild machen und die notwendige Hilfe selbst leisten oder veranlassen.

### **2. Schlüsselaufbewahrung durch einen ambulanten Pflegedienst**

Ansprechpartner ist hier der Anbieter des Hausnotrufes oder ein ambulanter Pflegedienst. Dort wird ein Wohnungsschlüssel hinterlegt. Eventuell notwendige Notrufeinsätze werden durch einen ambulanten Pflegedienst übernommen. Die Kosten sind je nach Anbieter unterschiedlich hoch. Eine Liste der lokalen Pflegedienste ist bei der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna erhältlich.

Hausnotruf-Anbieter können weitere monatliche Service-Leistungen übernehmen. Einige bieten zum Beispiel einen Sturzsensoren an, der bei einem Sturz Bewusstlosigkeit erkennt und den „Alarm“ automatisch in der Notrufzentrale auslöst. Andere bieten Rauchmelder an, die mit der Notrufzentrale verbunden sind. Die verschiedenen Service-Leistungen und die damit verbundenen Kosten können direkt beim Anbieter erfragt werden.

Eine Hausnotruf-Anlage lässt sich in jeder Wohnung schnell und ohne größeren Aufwand einrichten. Benötigt werden lediglich ein Telefonanschluss (analog oder ISDN) sowie eine Steckdose. Aber auch ohne Festnetzanschluss ist über die Technik GSM (Mobilfunksystem) ein Anschluss möglich.

## Anbieter von Hausnotrufdiensten im Kreis Unna

Anbieter	Monatliche Grundgebühr und Schlüsselaufbewahrung im Rahmen von Nachbarschaftshilfe	Monatliche Kosten für: a) Grundgebühr b) Schlüsselverwahrung (z.B. durch ambulanten Pflegedienst) c) Notrufeinsätze	Monatliche Zusatzgebühr für Sturzsensor
<p><b>Caritas-Verband Lünen-Selm- Werne e.V.</b></p> <p>Gertrud-Bäumer-Str. 5 44534 Lünen</p> <p>Tel.: 0 23 06 / 91 07 10 Barbara Schölling</p>	<p>25,50 €: Analog, ISDN und GSM GSM: zusätzlich 5 € / Monat</p> <p>Zzgl. einmalige Anschlussgebühr von 45 €</p> <p>Angebot gilt für Lünen, Selm, Werne</p>	<p>a.) 25,50 € b) 10 € Kostenlos für Patienten der Caritas-Sozialstation und für Nutzer anderer Angebote des Caritas-Verbandes. c) Tagsüber: 50 € pro Stunde (Pflegefachkraft) Nachteinsatz: 60 € pro Stunde (Pflegefachkraft)</p>	<p>Auf Anfrage</p>
<p><b>Caritas-Verband für den Kreis Unna e.V.</b></p> <p>Höingstr. 5-7 59425 Unna</p> <p>Tel.: 0 23 03 / 25 13 50 Christiane Lebert -15</p>	<p>25,50 €: Analog, ISDN und GSM GSM: zusätzlich 5 € / Monat</p> <p>Zzgl. einmalige Bearbeitungsgebühr von 48 €</p> <p>Angebot gilt für Bergkamen, Fröndenberg, Holzwickede, Kamen, Schwerte, Unna</p>	<p>a) 25,50 € b) 20 € (Caritassozialstation) c) Tagsüber: 20 € pro Einsatz (Pflegefachkraft) Nachts: 60 € Nachtpauschale (Pflegefachkraft)</p>	<p>Auf Anfrage</p>
<p><b>DasDies Service GmbH</b></p> <p>Service- und Hausnotruf-zentrale Unnaer Str. 29a 59174 Kamen Tel.: 0 23 07 / 79 70 67 Frau Geckert</p>	<p>25,50 €: Analog, ISDN und GSM GSM: zusätzlich 10,15 € / Monat</p>	<p>a) 25,50 € b) 20 € c) In der Grundgebühr sind 2 Notrufeinsätze enthalten (ausgebildete Ersthelfer). Jeder weitere Einsatz wird mit 52 € pro angefangene Stunde abgerechnet. d) Mobiles Hausnotrufsystem (mit GPS, Man Down, Ladekabel und Funkmodul): 59,91 € (inkl. monatlicher Grundgebühr (25,50 €) und Mobilfunkkarte)</p>	<p>15 €</p>

## Anbieter von Hausnotrufdiensten im Kreis Unna

Anbieter	Monatl. Grundgebühr und Schlüsselverwahrung im Rahmen von Nachbarschaftshilfe	Monatliche Kosten für: a) Grundgebühr b) Schlüsselverwahrung (z.B. bei der Sozialstation) c) Notrufeinsätze	Monatliche Zusatzgebühr für Sturzsensoren
<b>Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Lünen e.V.</b>  Spormecker Platz 1a 44532 Lünen  Tel.: 02306- 30 61 12 61 Frau Scheidgen	25,50 €: Analog, ISDN und GSM Zzgl. einmalige Anschlussgebühr von 29,95 € (diese entfällt bei Mietern des Bauverein zu Lünen) GSM: zusätzlich 2 € / Monat Angebot gilt nur für Lünen Zusätzl. Handsender: 5 € / Monat	a) 25,50 € b) 26 € c) Keine weiteren Kosten für Notrufeinsätze Kosten für Einsätze, wenn der Schlüssel z.B. in der Nachbarschaft hinterlegt wird: Tagsüber (6-22 Uhr): 30 € (Pflegefachkraft) Nachteinsatz (22-6 Uhr): 65 € (Pflegefachkraft)	Kein Angebot
<b>Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Unna e.V.</b>  Mozartstr. 34 59423 Unna Tel.: 0 23 03 / 25 45 3-18/-19 Ivonne Korth und Katja Nick	25,50 € Analog, ISDN  GSM: zusätzlich 10 € / Monat Angebot gilt im Kreisgebiet Unna (außer Lünen und Selm)	a) 25,50 € b) 22 € (Schlüsseldepot inkl. 24 Rufbereitschaft) Einmalig 45 € Organisationspauschale Aktivierung Tagestaste 5 € einmalig c) Keine weiteren Kosten für Notrufeinsätze (ausgebildete Ersthelfer)	Kein Angebot
<b>Johanniter-Unfallhilfe</b>  Wittbräucker Str. 26 44287 Dortmund Tel.: 02 31 / 44 23 23 48	29 €: Basispaket (GSM)  Zzgl. einmalige Anschlussgebühr von 49 €	a) 29 € ohne Pflegegrad/ mit Pflegegrad 0 € b) 54 € ohne Pflegegrad/mit Pflegegrad 28,50 € c) Kostenlos (Rettungsdienstlich geschulte Helfer)  Angebot gilt im Kreisgebiet Unna, aber in Selm ist keine Schlüsselhinterlegung möglich.	9 €
<b>Müllers Home Service</b> Alstedder Str. 44 44534 Lünen Tel.: 0 23 06 / 91 06 20	25,50 €: Analog, ISDN und GSM  GSM: zusätzlich 7 € / Monat Das Angebot gilt für Lünen, Selm und Werne	a) 25,50 € b) 15 € c) Kosten für Notrufeinsätze: 1 € / Minute (Pflegefachkraft)	Kein Angebot

## Anbieter von Hausnotrufdiensten im Kreis Unna

Anbieter	Monatl. Grundgebühr und Schlüsselverwahrung im Rahmen von Nachbarschaftshilfe	Monatliche Kosten für: a) Grundgebühr b) Schlüsselverwahrung (z.B. bei der Sozialstation) c) Notrufeinsätze	Monatliche Zusatzgebühr für Sturzsensoren
<b>ASB Regionalverband Mittleres Westfalen e.V.</b> Chemnitzer Str. 41 59067 Hamm Tel.: 0 23 81/ 9 42 40 59 Raphael Stege	25,50 €: Analog und ISDN, GSM: zusätzlich 20 € / Monat (mobiler Hausnotruf: 5 €, zzgl. 15 € für die Simkarte)	a) 23 € b) 18,50 €: Schlüsselaufbewahrung (durch die Johanniter nur für die Stadt Werne, anderer Pflegedienst wählbar) c) In der Grundgebühr sind Notrufeinsätze enthalten. Genaue Angaben hierzu erfragen Sie bitte beim Anbieter.	Kein Angebot
<b>Rupprecht Alarmruf-Wachzentrale GmbH</b> Phillip-Reis-Str. 6 59065 Hamm Tel.: 0 23 81 / 67 50 55	30,35 €: Analog, ISDN GSM: zusätzlich 6 € / Monat und zusätzlich einmalige Gebühr von 25 €	Es werden keine Schlüsselaufbewahrung und Notrufeinsätze durch den Anbieter angeboten. Für Schlüsselaufbewahrung und Notrufeinsätze durch einen Pflegedienst nach Wahl entstehen zusätzliche Kosten.	<b>Sturzsensoren</b> 6 € / Monat
<b>Vitakt Hausnotruf GmbH</b> Hörstkamp 32 48431 Rheine Kooperationspartner vieler privater Pflegedienste im Kreis Unna	25,50 €: Analog, ISDN und GSM GSM: zusätzlich einmalige Gebühr von 86 €	Es werden keine Schlüsselaufbewahrung und Notrufeinsätze durch den Anbieter angeboten. Für Schlüsselaufbewahrung und Notrufeinsätze durch einen Pflegedienst nach Wahl entstehen zusätzliche Kosten.	Kein Angebot

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna**, Nordenmauer 18, 59174 Kamen  
**Tel.: 0 23 07 / 28 99 06-0** oder **0800 27 200 200 (kostenlose Servicenummer)**, **E-Mail: [pwb@kreis-unna.de](mailto:pwb@kreis-unna.de)**



## Mahlzeiten- Lieferdienste

Anbieter	Telefon	Lieferbereich	Bezug	Menüangebot	Art der Lieferung	Preise pro Menü
<b>Caritasverband Lünen</b> Gertrud-Bäumer-Str. 5, 44534 Lünen Tel.	<b>02306 / 910710</b> Frau Schölling	Lünen, Selm Werne	Firma Niebur  Firma apetito (Tiefkühlmenüs)	6 Menüs zur Auswahl, auch Diät oder vegetarisch	tägliche Heißanlieferung oder Tiefkühlmenüs im Wochenkarton	<b>Heißanlieferung</b> Mini 6,70 € Normal 6,95 € Gourmet 7,45 €  <b>Tiefkühlgerichte</b> 5,00 € - 6,50 €
<b>Caritasverband Unna</b> Höingstr. 5-7 59425 Unna	<b>02303 / 25135-11</b>	Unna Fröndenberg Holzwickede Kamen	Firma Meyer Menü	7 Menüs zur Auswahl, auch Diät oder vegetarisch	tägliche Heißanlieferung	pro Menü: 7,92 €
<b>DasDies-Menüservice</b> AWO-Unterbezirk Unna Unnaer Str. 29 a 59174 Kamen	<b>02307 / 79 71 85</b> Frau Langhoff	Kreis Unna (außer Fröndenberg)	Firma apetito	6 Menüs zur Auswahl	tägliche Heißanlieferung oder Tiefkühlmenüs im Wochenkarton	Mini-Portion: 6,75 € Maxi: 9,45 € gutbürgerlich: 8,70 € Feinschmecker: 9,90 €
<b>Das Gesundheitsteam Menüservice</b> Scharnhorststr. 11a 44532 Lünen	<b>02306 / 94 09 00</b>	Lünen Selm, Kamen Bergkamen Teile von Werne	Hofmann-Menü	individuelle Auswahl aus Menükatalog, auch Diät oder vegetarisch sowie passierte Kost	tägliche Heißanlieferung oder Tiefkühlmenüs im Wochenkarton	<b>Heißanlieferung:</b> ab 5,00 bis ca. 9 € pro Menü (inkl. Nachtisch) zuzügl. <b>Lieferpauschale</b> von 0,71 € pro Menü



## Mahlzeiten- Lieferdienste

Anbieter	Telefon	Lieferbereich	Bezug	Menüangebot	Art der Lieferung	Preise pro Menü
<b>Dortmunder Menüservice</b> Alter Hellweg 140 44379 Dortmund	<b>0231 / 96 330 90</b>	Lünen, Bergkamen, Kamen, Holzwickede	Essen wird selbst zubereitet	7 Menüs zur Auswahl, auch Diät oder vegetarisch	tägliche Heißanlieferung	6,30 € - 8,90 €  Es wird auch Mehrweg-Geschirr angeboten
<b>DRK Kreisverband Unna</b> Mozartstr.34 59423 Unna	<b>02303 / 25 453 -18</b> Frau Bartmann - <b>02303 / 25 453 -19</b> Frau Nick	<b>Tiefkühlmenüs</b> einzeln + Wochenkartons im Kreis Unna (außer Lünen und Selm) <b>Heißanlieferung</b> nur in Unna	Firma apetito	Individuelle Auswahl aus Menükatalog, auch Diät, vegetarisch, salzarm, püriert	<b>Heißanlieferung</b> Mo – Fr an WE/Feiertagen Tiefkühlmenü <b>Tiefkühlmenüs</b> immer mittwochs (als Einzelmenüs o. im Wochenkarton)	<b>Heißanlieferung:</b> 5,95 € - 9,28 €  <b>Tiefkühlmenüs:</b> 5,29 € - 8,60 €
<b>Grete-Meißner-Zentrum</b> Schützenstr. 10 58239 Schwerte	<b>02304 / 93 93 84</b> Frau Tschirsch	Schwerte	Dia-Service Hagen (Diakonie Mark-Ruhr)	4 Menüs zur Auswahl, auch vegetarisch	tägliche Heißanlieferung	pro Menü: 6,85 € an Wochenenden und Feiertagen: 7,17 €
<b>Landhausküche apetito</b>	<b>02307 / 970 00 90</b> www.landhauskueche.de	nach persönlicher Anfrage im Kreisgebiet Unna	Essen wird selbst zubereitet	6 Menüs zur Auswahl sowie, Beilagensalat, Dessert u. Kuchen, auch Diät oder vegetarisch	tägliche Heißanlieferung oder Tiefkühlmenüs im Wochenkarton	pro Menü: 7,99 € - 12,99 €  Tiefkühlgerichte: 5,79 - 8,79 €



## Mahlzeiten- Lieferdienste

Anbieter	Telefon	Lieferbereich	Bezug	Menüangebot	Art der Lieferung	Preise pro Menü
<b>Perthes-Service GmbH</b> Perthesstr. 10 59174 Kamen	<b>02307 / 2002-16</b> Frau Gehse  <b>0173/5391346</b>	Kamen, Bergkamen geplant: Unna	Essen wird selbst zubereitet	2 Menüs zur Auswahl, inkl. Dessert, auch Diät oder vegetarisch	tägliche Heißanlieferung in Keramikgeschirr	Menü: 6,42 €
<b>Pflegezentrum Bönen</b> Ulrike Elshoff Bahnhofstr. 115-117 59199 Bönen	<b>02383 / 96 83 28</b>	Bönen, Bönen-Bramey, Kamen-Heeren	Essen wird selbst zubereitet	1 Hauptgericht, inkl. Dessert, dazu drei weitere Alternativgerichte	tägliche Heißanlieferung	Menü: 6,15 € Mini-Portion: 4,60 €
<b>Meyer Menü</b> Castroper Str. 148 44357 Dortmund	<b>0800/ 150 1505</b>	Im Kreisgebiet Unna, ohne Fröndenberg	Essen wird selbst zubereitet	7 Menüs zur Auswahl, auch vegetarisch	tägliche Heißanlieferung, am Wochenende gekühlt bzw. tiefgekühlt	Menü: 7,60 €
<b>essenz-menü</b> Bahnstr. 57 44532 Lünen	<b>02306 /97 99 48</b> Frau Wenzel	Tiefkühlmenüs im Kreisgebiet Unna	Firma apetito	individuelle Auswahl aus Menükatalog, auch Diät oder vegetarisch	Tiefkühlmenüs	TK-Menü: 6,20-10,20 € Wochenkarton: ab 42,80 €
<b>Mllers Home Service</b> Alstedder Str. 44 44534 Lünen	<b>02306/ 910 62-0</b> <b>02306/ 910 62-25</b>	Bergkamen Lünen, Selm, Werne	Firma apetito,	<u>nur</u> Tiefkühlgerichte		Einzelportion: 5,90 € Wochenkarton: 41,30 €

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna**, Nordenmauer 18, 59174 Kamen  
Tel.: 02307 – 28 99 06-0 oder 0800 27 200 200 (kostenlose Servicenummer), Email: [pwb@kreis-unna.de](mailto:pwb@kreis-unna.de)

## Angebote der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna für Senioren

Damit Senioren so lange wie möglich selbständig in der eigenen Wohnung leben können, sind gute Angebote für die Mobilität wichtig.

Bei der VKU gibt es das Projekt **JederBus**.

Es erleichtert Menschen mit Beeinträchtigungen jeden Alters die Nutzung des ÖPNV. Dazu bietet **JederBus** unter anderem folgende Angebote:

- **VKU-Tandem** – kostenloser Begleitservice  
Sie haben noch keine Erfahrung mit der Nutzung von Bussen? Ein Mitarbeiter der VKU holt Sie Zuhause ab und begleitet Sie zum Ziel. Unterwegs beantwortet er alle Ihre Fragen zum Busfahren. Sie bezahlen nur Ihre eigene Fahrkarte. Die VKU kümmert sich um alles andere.

Bestellen Sie das VKU-Tandem mindestens 2 Tage vorher.  
Bestellen können Sie Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr.  
Rufen Sie die Telefonnummer: **02307 / 209 99** an.

- **Busschule und Sicherheitstraining** in Theorie und Praxis  
Inhalte sind unter anderem:
  - Informationen über Tickets und Fahrplan-Informationen.
  - Praktische Übungen - mit oder ohne Rollator- im Bus.

Informationen zum Projekt JederBus erhalten Sie bei:

Gaby Freudenreich: **0 23 07 / 209-68** oder E-Mail: [gaby.freudenreich@vku-online.de](mailto:gaby.freudenreich@vku-online.de)  
und unter: [www.jederbus.de](http://www.jederbus.de)

Außerdem gibt es:

- **Die fahrtwind App**  
Die Handy-App kann:
  - zur Haltestelle navigieren lassen
  - Bus- und Bahnverbindungen suchen
  - die Einfahrt der Busse ansagen und
  - die Rollstuhltaste fernbedienen.Die App gibt es für IOS und Android.

Die **ServiceZentrale fahrtwind** steht rund um die Uhr zur Verfügung.  
Hier bekommen Sie Antworten auf alle Fragen rund um Bus und Bahn.  
Die Servicenummern:

- Persönliche Beratung: 0 180 6 / 50 40 30  
(20 Cent pro Verbindung)
- Fahrplanauskunft per Sprachcomputer: 0 800 3 / 50 40 30 (kostenlos)
- TaxiBus-Bestellung: 0 800 3 / 50 40 31 (kostenlos)

erstellt von:

Kreis Unna | Koordinierungsstelle Seniorenarbeit | Sozialplanung und Demografie



### Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Bergkamen	<b>VeBU e.V.</b> Verein für Betreuung und Unterstützung behinderter Menschen und deren Familien Marie-Curie-Str. 1 59192 Bergkamen	02389 / 95 39 43	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfen im Haushalt</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung (Einkaufen, Spaziergänge, Arzt)</li> <li>• Freizeitgestaltung</li> <li>• Betreuung bei Demenz</li> </ul>	21 Euro/Stunde
	<b>Bewegungstherapie Matthias Kunde</b> Nördliche Lippestr. 30 59192 Bergkamen	02306 / 7 64 83 72	Bewegungstherapeutische Einzelbetreuung durch ausgebildete Fachkräfte, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegungsspiele, Sitzgymnastik</li> <li>• Gedächtnistraining</li> </ul>	31,25 Euro/Stunde Fahrkosten inklusive
	<b>JUAWO</b> Susanne Haug Birkenweg 29 59192 Bergkamen	02307 / 85684 Susannehaug@gmx.net	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfen im Haushalt</li> <li>• Entlastung im Alltag</li> </ul>	34 Euro/ Stunde Zzgl. Fahrtkosten: 4 Euro
	<b>Kompatisch-mobile Alltagsbetreuung</b> Döner Demirci 59192 Bergkamen	0152 38930348 <a href="mailto:info@kompathisch.de">info@kompathisch.de</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Häusliche Betreuung, Beschäftigungsangebote</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung (Einkäufe, Spaziergänge)</li> <li>• Fahrdienste</li> </ul>	34 Euro/ Stunde Zzgl. Fahrtkosten: 4 Euro



Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Bergkamen	<b>Haushaltsdienstleistungen Kommze ma eben</b> Oliver Hobiger Hochstr. 60 59192 Bergkamen	02307 / 9166319 <a href="http://www.kommze-ma-eben.de">www.kommze-ma-eben.de</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfen im Haushalt, Einkaufsservice</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung (Einkaufen, Spaziergänge, Arzt)</li> <li>• Kleine Reparaturen</li> </ul>	25 Euro-30 Euro/ Stunde Fahrkosten: 0,40 Euro/km
Bönen	<b>Cafe Fritz - häuslicher Betreuungsdienst</b> Rosenstr. 15 b 59199 Bönen	02383 / 9670707	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Häuslicher Besuchsdienst durch qualifizierte Ehrenamtliche</li> <li>• Betreuung bei Demenz</li> </ul>	kostenfrei
	<b>Einzelbetreuung Julia Stoeckmann</b> Speckenstr. 2 59199 Bönen	02383 / 950110 <a href="http://www.speckenhof.de">www.speckenhof.de</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiergestützte, ganzheitliche Betreuung und Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Pflegebedarf</li> <li>• psychosoziale Unterstützung und Entlastung von Pflegenden</li> </ul>	32,50 Euro/Stunde Fahrkosten inklusive



### Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Bönen	<b>Private Senioren- und Altenbetreuung Susann</b> Susanne Rind Ostfeldstr. 34 59077 Hamm	02381 /3 72 88 10  (der Dienst wird zum 01.08.2021 vom Nachfolger übernommen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung zu Hause</li> <li>• hauswirtschaftliche Hilfen</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung (Einkäufe, Behördengänge )</li> <li>• Betreuung bei Demenz</li> </ul>	26 Euro/Stunde für Selbstzahler 28 Euro/Std. bei Erstattung durch die Pflegekasse zzgl. Fahrtkosten 3 Euro
	<b>MF Clean</b> Maik Fiebig Bahnhofstr. 151 59199 Bönen	0160 8124521  <a href="http://www.mfclean.de">www.mfclean.de</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Häusliche Betreuung</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Einkäufe, Arztbesuche)</li> </ul>	30 Euro/ Stunde Inkl. Fahrtkosten
	<b>PAGU Betreuungsservice</b> Siemensstr. 42 59199 Bönen	02383 / 91 91 80	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfen im Haushalt, Einkaufsservice</li> <li>• Hilfe beim zubereiten von Mahlzeiten</li> <li>• Betreuung zu Hause</li> <li>• Haustierbetreuung</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Arzt, Spaziergänge)</li> </ul>	24,90 Euro/Stunde
	<b>Home Instead-Betreuungsdienste GmbH</b> Jens Mörschler Marktplatz 15a 59065 Hamm	02381 / 9 05 05 70  <a href="http://www.homeinstead.de/hamm">www.homeinstead.de/hamm</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alltagsbegleitung / Betreuung</li> <li>• Hauswirtschaftliche Hilfen</li> <li>• Unterstützung bei der Grundpflege</li> <li>• Nachtbetreuung</li> <li>• Betreuung bei Demenz</li> </ul>	32,40 Euro/Stunde bei Abrechnung über die Pflegekasse 38,40 Euro/Stunde für Selbstzahler



### Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Holzwickede	<b>Danielas Mobiler Betreuungsservice für Senioren</b> Daniela Hasmann Goethestr. 46 59439 Holzwickede	02301 / 94 12 11 0173 8 23 36 61 <a href="http://www.mbs-holzwickede.de">www.mbs-holzwickede.de</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einkaufsservice</li> <li>• Betreuung zu Hause</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung (Arzt, Spaziergänge..)</li> <li>• Betreuung bei Demenz</li> </ul>	29,90 Euro/Stunde Fahrtkostenpauschale: 3,90 €
	<b>Ihr mobiler Betreuungsservice mit Herz</b> Dagmar Riechel Rosenweg 10 59439 Holzwickede	02301 /18 79464 0152 53 67 36 93	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einkaufsservice</li> <li>• hauswirtschaftliche Hilfen</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung, inkl. Fahrdienste (z.B. Arztbesuche, Einkäufe)</li> <li>• Betreuungsangebot zu Hause</li> </ul>	25 Euro/Stunde Fahrten mit dem Kunden, z.B. zum Arzt kosten 7 Euro



### Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Kamen	<b>AWO DasDies Service GmbH</b> <b>Haushaltsnahe Dienste</b>  Unnaer Str. 29a 59174 Kamen	Herr Limberg Frau Manav 02307 / 71 991 45  Herr Sawall 02307 / 26 05 56 0173 5 20 66 08	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfen im Haushalt</li> <li>• Hilfe bei der Zubereitung von Mahlzeiten</li> <li>• Versorgung von Haustieren und Pflanzen</li> <li>• Einkäufe, Botengänge</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeiten rund um Haus und Garten</li> <li>• Renovierungsarbeiten</li> </ul>	31,25 Euro/Stunde (Abrechnung über die Pflegekasse)  25 Euro/Stunde für Selbstzahler zzgl. Kosten für Anfahrt  <hr/> 35 Euro/Stunde (nicht mit der Pflegekasse abrechenbar)
	<b>FuD - Familie und du im Kreis Unna gGmbH</b>  Bahnhofstr. 46 59174 Kamen	02307 / 28 50 520 Frau Kelling  <a href="http://www.familienbande-kamen.de/fud-familie-und-du.html">www.familienbande-kamen.de/fud-familie-und-du.html</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfen im Haushalt</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Einkaufen, Arzttermine)</li> <li>• Freizeitgestaltung</li> <li>• Betreuung bei Demenz</li> </ul>	17,50 Euro/Stunde
	<b>Betreuungsleistungen - Die Kunst des Handelns</b>  Mandy Laicht Buschweg 7 59174 Kamen	0151 67 30 00 92  <a href="http://www.diekunstdeshandelns.de">www.diekunstdeshandelns.de</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung zu Hause</li> <li>• Förderung von Kommunikation und Bewegung, Gedächtnistraining</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung inkl. Fahrservice, Behördengänge</li> <li>• Betreuung bei Demenz</li> </ul>	32,50 Euro/Stunde zzgl. Fahrtkostenpauschale  Zuschlag am WE, Feiertag und abends
	<b>Mobile soziale Betreuungsdienste</b>  Brigitte Mader Reckhof 12 59174 Kamen	02307 / 1 87 47  0160 99 78 16 78	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einkaufsservice</li> <li>• Häusliche Betreuung</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung (Spaziergänge, Arzt...)</li> <li>• Betreuung im Krankenhaus</li> <li>• Betreuung bei Demenz</li> </ul>	18,50 Euro/Stunde  zzzgl. Fahrtkosten: 0,50 €/km



## Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Kamen	<b>Vivacus Seniorenbetreuung</b> Bergstrasse 112 59174 Kamen	02307/ 9 26 60 94 0157 3564 2028	Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz und Menschen mit Behinderung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauswirtschaftliche Hilfen, Einkaufsservice</li> <li>• Begleitung inkl. Fahrdienst</li> <li>• Freizeitgestaltung</li> <li>• Förderung von Kommunikation, soziale Kontakte und Gedächtnistraining</li> </ul>	25 Euro/ Stunde Zzgl. Anfahrtsgebühren
	<b>AUFF Unna GmbH</b> Gutenbergstr. 9 59174 Kamen	02307 / 36 39 900 <a href="http://www.auff-unna.de/">www.auff-unna.de/</a>	Angebot für Kinder und Jugendliche mit Pflegebedarf und deren Familien <ul style="list-style-type: none"> <li>• Häusliche Betreuung</li> <li>• Assistenzdienste</li> <li>• Begleitung in der Freizeit</li> </ul>	30 Euro/Stunde Ggf. zzgl. Fahrtkosten
	<b>Alltagsbegleitung Hafke</b> Willy-Brandt-Platz 16 59174 Kamen	02307 / 719 99 45 <a href="http://www.alltagsbegleitung-hafke.webnode.com">www.alltagsbegleitung-hafke.webnode.com</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• hauswirtschaftliche Hilfen</li> <li>• Einkaufsservice</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Spaziergänge, Einkäufe)</li> </ul>	25 Euro/Stunde Inkl. Fahrtkosten
	<b>Unterstützung im Haushalt Andreas Bruns</b> Derner Str. 48 59174 Kamen	0157 76326807 Allround2020@web.de	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entlastung bei der Haushaltsführung</li> <li>• hauswirtschaftliche Hilfen</li> </ul>	32,50 Euro/ Stunde
	<b>Haushalts- und Betreuungsdienst Tasis</b> Am Schwimmbad 4 59174 Kamen	0176 42034859 sismicovamonika@gmail.com	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entlastung bei der Haushaltsführung</li> <li>• hauswirtschaftliche Hilfen</li> </ul>	25 Euro/ Stunde Zzgl. 6 Euro Fahrtkosten



### Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Kamen	<b>IBU Inklusion, Beratung, Unterstützungsmanagement</b> Ostenmauer 38 59174 Kamen	02307 / 202915 <a href="http://www.ibu-erleben.de">www.ibu-erleben.de</a>	Ambulant unterstütztes Wohnen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tagesstruktur, Planung des Alltags</li> <li>• Berufsorientierung, Behördengänge, Freizeitgestaltung</li> <li>• hauswirtschaftliche Hilfen</li> </ul>	32,50 Euro/ Stunde
Lünen	<b>Carinas Seniorenhilfe-</b> Carina Ziegler Roonstr. 16 44536 Lünen	0151 19 36 28 84	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einkaufsservice</li> <li>• hauswirtschaftliche Hilfen</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Arzt, Spaziergänge, Botengänge)</li> </ul>	25 Euro/Stunde bei Abrechnung über die Pflegekasse. 20 Euro/Stunde für Selbstzahler
	<b>Helfende Elfen Ihr Seniorendienst</b> Christian Platte Sonnenweg 1a 44532 Lünen	02306 / 30 13 913 0152 31996468 <a href="http://www.helfende-elfen-nrw.de">www.helfende-elfen-nrw.de</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• hauswirtschaftliche Hilfen</li> <li>• Einkaufsservice</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Spaziergänge, Einkäufe)</li> <li>• Hilfe bei Formularen</li> </ul>	31,25 Euro/Stunde Inkl. Fahrtkosten
	<b>Haushalts- und Betreuungsdienst Nowak &amp; Hoffmann</b> Auf dem Osterfeld 13 44532 Lünen	02306 / 9794800 0174 2375712	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauswirtschaftliche Hilfen</li> <li>• Häusliche Betreuung</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Einkäufe, Arztbesuche)</li> </ul>	29,50 Euro/Stunde Zzgl. 3 Euro Fahrtkosten



### Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Lünen	<b>Herzensmensch Seniorenbegleitung Michaela Brinsa</b> Wittekindstr. 5 44536 Lünen	0231 / 88249274	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauswirtschaftliche Hilfen</li> <li>• Häusliche Betreuung</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Einkäufe, Arztbesuche)</li> </ul>	32,50 Euro/Stunde
	<b>Alltagsbegleitung Petra Barteit</b> Gerhard-Hauptmannstr. 27 44534 Lünen	0157 75000625	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung von Menschen mit Behinderungen und Menschen mit Demenz</li> <li>• Begleitung zu Veranstaltungen, Arztbesuche</li> <li>• Freizeitgestaltung (Spielen, Kochen u.a.)</li> <li>• Hausaufgabenbetreuung</li> </ul>	20 - 32,50 Euro/Stunde
	<b>Betreuungsdienst Sultan Cakir</b> Eichendorfstr. 4a 44532 Lünen	0176 22993628	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauswirtschaftliche Hilfen</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Einkäufe, Arztbesuche)</li> </ul>	30 Euro/Stunde Fahrtkosten inklusive
	<b>Betreuungsdienst Halil lybar</b> Jägerstr. 90 44532 Lünen	0176 80441986	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Einkäufe, Arztbesuche, Behördengänge)</li> <li>• Unterstützung bei der Freizeitgestaltung</li> </ul>	30 Euro/Stunde Fahrtkosten inklusive
	<b>Betreuungsdienst Dariusz Jöres</b> Karl-Haarmann-Str. 13 44536 Lünen	0231 / 98228910	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauswirtschaftliche Hilfen</li> <li>• Häusliche Betreuung</li> <li>• Alltagsbegleitung</li> </ul>	19,73 Euro/Stunde zzgl. 1,86 Euro je Einsatz



Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Lünen	<b>Diakonische Altenhilfe Dortmund und Lünen</b> Bebelstr. 67 44532 Lünen	02306 / 1666	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Häusliche Betreuung</li> <li>• Begleitung zum Arzt, Einkauf, Friedhof, Behördengänge, Spaziergänge</li> </ul>	20 Euro/Stunde Fahrtkosten inklusive
	<b>Güney Kurt</b> Beethovenstr. 7b 44532 Lünen	0177 4020806	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauswirtschaftliche Hilfen</li> <li>• Häusliche Betreuung</li> </ul>	30 Euro/ Stunde Fahrtkosten inklusive
	<b>Gabi´s Alltagshilfen</b> Spormeckerplatz 1 c 44532 Lünen	02306 / 9794890  info@gabialltagshilfen.de	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauswirtschaftliche Hilfen</li> <li>• Häusliche Betreuung</li> </ul>	29,50 Euro/ Stunde Fahrtkosten: 3 Euro



### Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Schwerte	<b>Ökumenische Zentrale gGmbH für Altenhilfe</b>  Schützenstr. 10 58239 Schwerte	02304 / 93 93 90 <a href="http://www.oekumenische-zentrale.de/">www.oekumenische-zentrale.de/</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• hauswirtschaftliche Hilfen</li> <li>• Einkaufsservice</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Arzt, Spaziergänge)</li> <li>• Krankenhaus- und Urlaubsservice</li> <li>• Hausmeisterarbeiten</li> <li>• Betreuung bei Demenz</li> </ul>	32,50 Euro/Stunde
	<b>Marion Hebel</b> Fachbegleiterin für Menschen mit Demenz  Graf-Adolf-Platz 7 58239 Schwerte	02304 / 24 37 99  0175 99 36 818	<ul style="list-style-type: none"> <li>• hauswirtschaftliche Hilfen</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Arzt, Spaziergänge)</li> <li>• Betreuung bei Demenz</li> </ul>	32,50 Euro/Stunde
	<b>Helikia Pflegeberatung und Dienstleistung</b>  Gabriele Reddig Kiebitzweg 2 58239 Schwerte	02304 /91 17 636  <a href="http://www.helikia-pflegeberatungunddienstleistung.de">www.helikia-pflegeberatungunddienstleistung.de</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauswirtschaftliche Hilfen</li> <li>• Häusliche Betreuung</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Einkäufe, Arztbesuche)</li> </ul>	28,50 Euro/Stunde
	<b>Betreuung in allen Lebenslagen Betreuungsbüro Schwarzkopf</b>  Lichtendorferstr. 27 58239 Schwerte	0157 59 54 55 58  <a href="http://www.betreuung-in-alLEN-lebenslagen-schwarzkopf.net">www.betreuung-in-alLEN-lebenslagen-schwarzkopf.net</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauswirtschaftliche Hilfen</li> <li>• Häusliche Betreuung</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Einkäufe, Arztbesuche, Spaziergänge)</li> </ul>	32,50 Euro/Stunde  zzgl. 5,80€ Fahrtkostenpauschale



### Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Schwerte	<b>Betreuungsdienst Beate Bergmeier</b> Jürgen-Velthaus-Str. 13 59239 Schwerte	02304 /91 16 810	<ul style="list-style-type: none"> <li>• hauswirtschaftliche Hilfen</li> <li>• Einkaufsservice</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Spaziergänge, Einkäufe)</li> <li>• Betreuung bei Demenz</li> </ul>	32,50 Euro/Stunde
	<b>Seniorenservice Pelka</b> Schützenstr. 22b 59239 Schwerte	02304 / 591919 <a href="http://www.seniorenservice-pelka.de/">www.seniorenservice-pelka.de/</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuungsangebot zu Hause</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung, inkl. Fahrdienste</li> <li>• Betreuung bei Demenz</li> </ul>	30 Euro/Stunde Inkl. Fahrtkosten
	<b>Sonja Bernhards Hauservice</b> Alter Hellweg 4 58239 Schwerte	0152 54936945	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Häusliche Betreuung</li> <li>• gemeinsame Aktivitäten wie Spiele, Spaziergänge oder Ausflüge</li> <li>• Begleitung bei Einkäufen und Arztbesuchen.</li> </ul>	25 Euro/Stunde Zzgl. 0,50 Euro pro km
	<b>Kinderland Villigst e.V.</b> Immenweg 18 58239 Schwerte	02304 / 25 69 00	<p>Angebot für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen wie Autismus oder Trisomie 21 oder für Menschen mit Demenz.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freizeitgestaltung, tiergestützte Spaziergänge und Angebote auf eigenem Bauernhof</li> <li>• Sportangebote, Backen, Basteln, Spiele</li> </ul> <p>Die Betreuung erfolgt durch Fachkräfte.</p>	32,50 Euro/Stunde
	<b>Detlef Kraas</b> Paul-Feldhügel-Weg 7 58239 Schwerte	02304 / 17314 <a href="http://www.wohnraumberatung-nrw.de">www.wohnraumberatung-nrw.de</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Häusliche Betreuung</li> <li>• gemeinsame Aktivitäten, z.B. Ausflüge</li> <li>• Begleitung bei Einkäufen und Spaziergängen</li> <li>• Unterstützung bei Krankenhausaufenthalten</li> </ul>	32,50 Euro/ Stunde zzgl. 4 Euro Fahrtkosten



### Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Unna	<b>Service- und Pflege gmbH, Bereich Netzwerker</b> Frau Fuchs, Herr Brumberg Nicolaistr.2 59423 Unna	02303 / 25 02 4640  02303 / 25 02 4641	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfen im Haushalt</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung, (Einkaufen, Behördengänge, Arzttermine...)</li> <li>• Essen auf Rädern</li> <li>• Entlastung bei häuslicher Betreuung</li> <li>• Betreuung bei Demenz</li> </ul>	32,50 Euro/Stunde für Hilfe im Haushalt  35 Euro/Stunde für Betreuungsdienste  Zuschlag am Wochenende und an Feiertagen
	<b>Familienunterstützender Dienst der Lebenshilfe Unna e.V.</b> Märkische Str. 9-11 59423 Unna	02303 / 9361620 <a href="http://www.lebenshilfe-unna.de">www.lebenshilfe-unna.de</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfen im Haushalt</li> <li>• Begleitung beim Einkaufen, Arzttermine</li> <li>• Begleitung zu Freizeitaktivitäten</li> <li>• stundenweise Betreuung</li> </ul>	22,50-25 Euro/ Stunde  Fahrtkosten: 0,30 Euro/ km
	<b>SPI - Sozialpädagogische Initiative Unna e.V.</b> Hertinger Str. 95 59423 Unna	02303 / 90 295 60 <a href="http://www.spi-unna.de/">www.spi-unna.de/</a>	Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Häusliche Betreuung</li> <li>• Freizeit- und Ferienbegleitung</li> <li>• Begleitung zu Therapien</li> </ul>	25 Euro/ Stunde  Inkl. Fahrtkosten
	<b>MK - Mobiler Betreuungsservice</b> Meryem Koc Ahornstr. 16 59423 Unna	02303 /9 52 44 69  0151 17 68 45 04	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einkaufsservice</li> <li>• Betreuung zu Hause</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung inkl. Fahrdienst (z.B. Einkaufen, Behördengänge, Arztbesuche)</li> <li>• Betreuung bei Demenz</li> </ul>	27 Euro/ Stunde inkl. Fahrtkosten



### Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Unna	<b>Private mobile Senioren- und Familienbetreuung</b>  Hannelore Hubschmid Uelzener Dorfstr. 50 59425 Unna	02303 /1 28 22  0151 18 4128 22	<ul style="list-style-type: none"> <li>• hauswirtschaftliche Hilfen</li> <li>• Einkaufsservice</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung (Arzt, Behördengänge..)</li> <li>• Nachtbetreuung</li> <li>• Gedächtnistraining</li> <li>• Betreuung bei Demenz</li> </ul>	20,80 Euro/ Stunde  zzgl. Fahrtkosten
	<b>Ambulante Dienste Königsborn</b>  Zimmerplatz 1 59425 Unna	02303 / 967 06 51  <a href="http://www.ambulante-dienste-koenigsborn.de">www.ambulante-dienste-koenigsborn.de</a>	<p>Betreuungsangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit körperlichen, kognitiven oder psychischen Beeinträchtigungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Häusliche Betreuung</li> <li>• Entlastung im Haushalt</li> </ul>	25,20 Euro/ Stunde  zzgl. 0,30 Euro pro km
	<b>Übergangshilfe Unna e.V.</b>  Rembrandtstr. 2 59423 Unna	02303 /9 68 0614  <a href="http://www.uebergangshilfe-unna.de">www.uebergangshilfe-unna.de</a>	<p>Betreuungsangebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauswirtschaftliche Hilfen</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Einkäufe, Arztbesuche, Spaziergänge) inkl. Fahrdienste</li> <li>• Freizeitgestaltung</li> </ul>	32,50 Euro/ Stunde  zzgl. Anfahrtskosten
	<b>Senioren-Assistenz Nadine Ruhнау</b>  Rollmannstr. 18 59425 Unna	0176 41592174  <a href="http://www.die-senioren-assistenten.de/nadine-ruhnaeu">www.die-senioren-assistenten.de/nadine-ruhnaeu</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauswirtschaftliche Hilfen</li> <li>• Häusliche Betreuung</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Einkäufe, Arztbesuche)</li> </ul>	30 Euro/ Stunde



### Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Unna	<b>Assistenten im Alltag</b> Seminarstr. 1 59423 Unna	0176 847 52136	Angebot für Menschen mit körperlichen oder kognitiven Beeinträchtigungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelbetreuung zu Hause</li> <li>• Entlastung im Alltag und bei der Haushaltsführung</li> </ul>	32,50 Euro/ Stunde Zzgl. 4 Euro Fahrtkosten pro Einsatz
	<b>Integra e.V.-ambulant betreutes Wohnen</b> Hertinger Str. 45 59423 Unna	02335 / 6848364  <a href="http://www.integra-eingetragener-verein.de">www.integra-eingetragener-verein.de</a>	Angebot für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und/oder Suchterkrankung. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begleitung zu Arztbesuchen, Selbsthilfegruppen, Kulturangeboten</li> <li>• Ermutigung zur Aufrechterhaltung sozialer Kontakte</li> <li>• Unterstützung bei der Freizeitgestaltung</li> </ul>	32,50 Euro/ Stunde  0,30 Euro / km
	<b>Home Instead Betreuungsdienste GmbH</b> Sascha Sorak Kamener Straße 62 59425 Unna	02303 / 952 44 55	<ul style="list-style-type: none"> <li>• hauswirtschaftliche Hilfen</li> <li>• Alltagsbegleitung / Betreuung</li> <li>• Unterstützung bei der Grundpflege</li> <li>• Nachtbetreuung</li> <li>• Betreuung bei Demenz</li> </ul>	32,40 Euro/ Stunde bei Abrechnung über die Pflegekasse 39,50 Euro/ Stunde für Selbstzahler zzgl. Fahrtkostenpauschale
	<b>Seniorenbetreuung Brigitte Naboultane</b> Friedrich-Liszt-Str. 17 b 59425 Unna	02303 / 77 33 64 0176 803 056 32  <a href="http://www.seniorenbetreuung-unna.de">www.seniorenbetreuung-unna.de</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stundenweise Betreuung zu Hause</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung (Einkäufe, Spaziergänge, Arztbesuche, Veranstaltungen) inkl. Fahrdienste</li> <li>• Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz</li> </ul>	25 Euro/ Stunde  zzgl. 4 Euro Fahrtkosten



### Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Unna	<b>Alltagshilfe Bannasch</b> Von-Ascheberg-Weg 17 59425 Unna	02303 / 94202 11 Alltagshilfe- bannasch@mail.de	<ul style="list-style-type: none"> <li>• hauswirtschaftliche Hilfen</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung inkl. Fahrdienste (z.B. Einkäufe, Spaziergänge, Arztbesuche)</li> <li>• Beschäftigungsangebote, wie Spielen etc.</li> <li>• Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz</li> </ul>	18 Euro-30 Euro/ Stunde Zzgl. 0,36 Euro/km Fahrtkosten
	<b>Barbaras Betreuung mit Spiel, Spaß, Entspannung</b> Eibenweg 10 59423 Unna	02303 / 772740 kurpiela@ dokom.net	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelbetreuung</li> <li>• Entlastung im Alltag durch individuelle Hilfen</li> </ul>	25 Euro-32 Euro/ Stunde
	<b>Die Putzfrauen</b> Kerstin Wendtland Dortmunder Str. 90 59427 Unna	02303 / 96 93 963  www.die- putzfrauen.de	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entlastung bei der Haushaltsführung,</li> <li>• hauswirtschaftliche Hilfen</li> </ul>	32,50 Euro/ Stunde



### Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Selm	<b>Home Services Ellen Hofmann</b>  Anne-Frank-Str. 51a 59379 Selm	02592 / 91 4677	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz und Menschen mit Behinderungen</li> <li>• Freizeitgestaltung</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Einkäufe, Spaziergänge, Arztbesuche)</li> </ul>	18 Euro/ Stunde
Selm	<b>Home Instead AMB Familien- und Seniorenbetreuung GmbH</b>  Michael Berting Industriestr. 17 48249 Dülmen	02594 / 9 99 28 82	<ul style="list-style-type: none"> <li>• hauswirtschaftliche Hilfen</li> <li>• Alltagsbegleitung / Betreuung</li> <li>• Unterstützung bei der Grundpflege</li> <li>• Nachtbetreuung</li> <li>• Betreuung bei Demenz</li> </ul>	32,40 Euro/ Stunde
Werne	<b>Kurecks Betreuungsdienst</b>  Hermann-Hesse-Str. 45 a 59368 Werne	02389 / 979673  0157 53663751	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauswirtschaftliche Hilfen</li> <li>• Häusliche Betreuung</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Einkäufe, Arztbesuche, Spaziergänge)</li> </ul>	22 Euro/ Stunde zzgl. 3 Euro Anfahrt



### Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Werne	<b>Betreuungsdienst</b> Bianca Koch Brücknerstr. 14b 59369 Werne	02389 / 5 90 89 05 0152 31 80 97 36	<ul style="list-style-type: none"> <li>Betreuungsangebot zu Hause</li> <li>Begleitung außerhalb der Wohnung, inkl. Fahrdienste</li> <li>Betreuung bei Demenz</li> </ul>	25 Euro/ Stunde
	<b>Ambulante Altherapie</b> Gabriele Brenner Bahnhofstr. 56 59368 Werne	02389 / 52 61 222	<ul style="list-style-type: none"> <li>Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz und psychischen Erkrankungen</li> <li>Bewegungsübungen</li> <li>Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Spaziergänge, Arztbesuche)</li> </ul>	26 Euro/ Stunde, zzgl. Fahrtkosten  30 Euro/Stunde im Rahmen von Verhinderungspflege
	<b>Senioren-Assistenz</b> Karina Lux Ulmenweg 4, 59368 Werne	0172 2030121	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hauswirtschaftliche Hilfen</li> <li>Häusliche Betreuung</li> <li>Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Einkäufe, Arztbesuche)</li> </ul>	32,50 Euro/ Stunde  zzgl. 4 Euro Fahrtkosten
	<b>Alltagshelden</b> Ambulanter Betreuungsdienst Sandra Wittler Roggenmarkt 30 59368 Werne	02389 / 7787955  <a href="mailto:kontakt@alltagshelden.nrw">kontakt@alltagshelden.nrw</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hauswirtschaftliche Hilfen</li> <li>Häusliche Betreuung</li> <li>Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Einkäufe, Arztbesuche), inkl. Fahrdienste</li> </ul>	34,50 Euro/ Stunde  3,95 Euro Anfahrtkosten
	<b>Alltagshelfer mit Herz</b> Mona Jahn Horsterstr. 90 59368 Werner	02389 / 7787730 0159 04894916	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hauswirtschaftliche Hilfen</li> <li>Häusliche Betreuung</li> <li>Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Einkäufe, Arztbesuche), inkl. Fahrdienste</li> </ul>	30 Euro/ Stunde  Zzgl. 0,30 Euro/km Fahrtkosten



### Weitere ambulante Angebote zur Entlastung und Betreuung

Anbieter	Einzugsbereich	Kontakt	Angebot	Kosten
<b>C.a.M. GbR</b> Clean and More Ansprechpartner: Herr Ewers Gerhard-Hauptmann-Str. 24 59423 Unna	Unna und im Umkreis von 25 km	02303/ 7 73 18 70 <a href="http://www.cam-gbr.de">www.cam-gbr.de</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfen im Haushalt, Fensterreinigung</li> <li>• Einkaufsservice</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Arzt, Spaziergänge)</li> </ul>	27,37 Euro /Stunde Fensterreinigung: 28,56 Euro/Std. Nur für <b>Selbstzahler</b> bzw. im Rahmen von Verhinderungspflege (§39 SGB XI)
<b>Herbstsonne</b> Petra Eickmann Friedrich-List-Str. 64 59425 Unna	Bönen Kamen Unna	02303 / 77 30 18 0176 54 76 39 24	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung zu Hause</li> <li>• Einkaufsservice</li> <li>• Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Arzt, Spaziergänge)</li> <li>• Freizeitgestaltung</li> <li>• Betreuung bei Demenz</li> </ul>	13,50 Euro/Stunde Fahrtkosten auf Anfrage Nur für <b>Selbstzahler</b> bzw. im Rahmen von Verhinderungspflege (§39 SGB XI)

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna**, Nordenmauer 18, 59174 Kamen  
**Tel.: 0 23 07/ 2 89 90 60** oder **0800 27 200 200** (kostenlose Servicenummer), **Email: pwb@kreis-unna.de**

# Gesprächskreise für pflegende Angehörige und Erkrankte im Kreis Unna



Ort	Treffpunkt	Wann?	Kontakt / Informationen
<b>Bergkamen</b>			
<b>Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz</b>	Seniorenzentrum Haus am Nordberg Albert-Einstein-Straße 2 59192 Bergkamen	jeden letzten Montag im Monat 15.00-16.30 Uhr	Margret Voß Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe <b>Tel: 0 23 03 / 27 28 29</b>
<b>Bönen</b>			
<b>Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz</b>	Café Fritz Rosenstr. 15 b 59199 Bönen	jeden 4. Montag im Monat 14.30-17.00 Uhr  Die an Demenz erkrankten Angehörigen können während des Gesprächskreises im Café Fritz betreut werden.	Prof. Dr. Gregor Hohenberg Alzheimer Gesellschaft Hamm e.V. <b>Tel: 0 23 81 / 8 76 88 59</b>  Es wird um Anmeldung gebeten unter: <b>Tel: 0 23 83 / 9 67 07 07</b>
<b>Kamen</b>			
<b>Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz</b>	Frauencafé in der Südschule Bekenntnisstandort Heiliger Josef Schwesterngang 8 59174 Kamen	jeden 3. Donnerstag im Monat 18.30-20.00 Uhr	Margret Voß Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe Massener Str. 35, 59423 Unna <b>Tel: 0 23 03 / 27 28 29</b>
<b>Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz</b>	Hellmig-Krankenhaus (5. Etage) Nordstr. 34 59174 Kamen	jeden 3. Mittwoch im Monat 15.00-17.00 Uhr  Die an Demenz erkrankten Angehörigen können während dieser Zeit im Café Pustebume betreut werden.  Kosten für Betreuung: 20 €, zzgl. 5 € Verpflegung; (Die Kosten können von der Pflegekasse übernommen werden)	Mareike Frank (Pflegetrainerin und Fachgesundheitspflegerin für Geriatrie)  Es wird um Anmeldung gebeten unter: <b>Tel.: 02 31 / 9 22 21 89 oder 0 23 07 / 14 90</b>



## Gesprächskreise für pflegende Angehörige und Erkrankte im Kreis Unna

Ort	Treffpunkt	Wann?	Kontakt / Informationen
<b>Lünen</b>			
<b>Gesprächskreis für pflegende Angehörige</b>	Spormecker Platz 1a 44532 Lünen	einmal im Monat dienstags 16.00-18.00 Uhr	Frau Scheidgen DRK Lünen Spormecker Platz 1a, 44532 Lünen <b>Tel.: 0 23 06 / 30 61 12 61</b>
	Luisenhüttenstr. 25 -Gemeinschaftsraum- 44536 Lünen	jeden 1. Mittwoch im Monat 17.00 Uhr (in Gründung)	
<b>Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz</b>	„Wohnküche“ im Seniorenladen Bebelstr. 67 44532 Lünen	jeden 1. Dienstag im Monat 18.30-20.00 Uhr	Marlene Triantafillou Diakonische Altenhilfe Dortmund und Lünen gGmbH Bebelstraße 200, 44532 Lünen Es wird um Anmeldung gebeten unter: <b>Tel.: 0 23 06 / 9 44 77 38</b>
<b>Gesprächskreis der Initiativgruppe der Alzheimergesellschaft Lünen</b>	Kirchencafé im Paul-Gerhard-Haus Jägerstr. 57 44532 Lünen	jeden 2. Mittwoch im Monat 9.00-11.00 Uhr	Friederike Asche <b>Tel.: 02 31 / 82 39 59</b> Angelika Holler <b>Tel.: 01 52 / 08 81 76 27</b>
<b>Gesprächskreis für Menschen mit Demenz im Frühstadium (nur für Betroffene)</b>	Gesundheitshaus Lünen Roggenmarkt 18-20 44532 Lünen	jeden 1. Mittwoch im Monat 15.00-16.30 Uhr	Lisa Nießalla Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe Gesundheitshaus Lünen <b>Tel.: 0 23 06 / 10 06 10</b>
<b>Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz</b>	Gesundheitshaus Lünen Roggenmarkt 18-20 44532 Lünen	jeden 1. Mittwoch im Monat 15.00-16.30 Uhr	Lisa Nießalla Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe Gesundheitshaus Lünen <b>Tel.: 0 23 06 / 10 06 10</b>



## Gesprächskreise für pflegende Angehörige und Erkrankte im Kreis Unna

Ort	Treffpunkt	Wann?	Kontakt / Informationen
<b>Lünen</b>			
<b>Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz</b>	AWO Seniorenzentrum Minister Achenbach Herrman-Schmälzger Str. 15-19 44536 Lünen	jeden 3. Dienstag im Monat 17 Uhr	Lisa Nießalla Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe Gesundheitshaus Lünen <b>Tel.: 0 23 06 / 10 06 10</b>
<b>Schwerte</b>			
<b>Gesprächskreis für pflegende Angehörige</b>	Grete-Meißner-Zentrum Schützenstr. 10 58239 Schwerte	jeden letzten Montag im Monat 17.00-19.00 Uhr	Iris Lehmann Ökumenische Zentrale Schwerte <b>Tel.: 0 23 04 / 93 93 93</b>
<b>Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz</b>	Gemeindehaus St. Christophorus Rosenweg 75 58239 Schwerte	jeden 4. Dienstag im Monat 16.30-18.00 Uhr	Susanne Götz Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe Kleppingstr. 4, 58239 Schwerte <b>Tel.: 0 23 04 / 2 40 70 22</b>
<b>Selm</b>			
<b>Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz</b>	„Café Atempause“ im Ev. Kirchengemeinde Selm Teichstr. 31 59379 Selm	jeden letzten Donnerstag im Monat 15.30-17.00 Uhr	Marlene Triantafillou Diakonische Altenhilfe Dortmund und Lünen gGmbH Bebelstraße 200, 44532 Lünen  Es wird um Anmeldung gebeten unter: <b>Tel.: 0 25 92 / 9 19 99 25</b> oder <b>0 23 06 / 9 44 77 38</b>
<b>Unna</b>			
<b>Gesprächskreis für pflegende Angehörige</b>	Melanchthon-Haus Kleistraße 8 59425 Unna-Massen	jeden 1. Montag im Monat ab 20.00 Uhr	Angelika Bergmeier Pflegeteam Mobilé <b>Tel.: 0 23 03 / 95 32 64</b>



## Gesprächskreise für pflegende Angehörige und Erkrankte im Kreis Unna

Ort	Treffpunkt	Wann?	Kontakt / Informationen
<b>Unna</b>			
<b>Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz</b>	Katharinen-Hospital Unna im Haus der Elternschule Mozartstr. 2 59423 Unna	jeden 1. Mittwoch im Monat 16.00-18.30 Uhr	Silke Hähnel (Pflegefachkraft) <b>Tel.: 0 23 03 / 1 00 11 36</b> oder <b>0 23 03 / 1 00 21 22</b>
<b>Selbsthilfegruppe „Vergiss mein nicht“ für Angehörige von Menschen mit Demenz</b>	Café im Marie-Juchacz-Seniorenzentrum Nordring 37 59423 Unna	jeden 1. Donnerstag im Monat 18.00-19.30 Uhr  In dieser Zeit werden die an Demenz erkrankten Angehörigen durch Fachkräfte im Seniorenzentrum betreut.	Nils Klepping (Sozialdienst Marie-Juchacz-Seniorenzentrum) <b>Tel.: 0 23 03 / 20 71 05</b>
<b>Werne</b>			
<b>Gesprächskreis für pflegende Angehörige</b>	St. Christophorus-Krankenhaus Am See 1 59368 Werne Raum bitte an der Pforte erfragen.	jeden letzten Mittwoch im Monat ab 17.00 Uhr	Herr Risse St. Christophorus-Krankenhaus Werne <b>Tel.: 0 23 89 / 7 87 11 90</b>

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna**, Nordenmauer 18, 59174 Kamen, **Tel: 0 800 / 27 200 200**



## Betreuungsvereine im Kreis Unna

Ort	Betreuungsvereine/ Sprechzeiten	Anschrift	Ansprechpartner
<b>Bergkamen</b>	Betreuungsverein Diakonie Ruhr Hellweg e.V.  Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung	Ebertstraße 20 59192 Bergkamen	Claudia Lechleitner Tel.: 02307-98300-20 Fax: 02307-98300-920  clechleitner@diakonie- ruhr-hellweg.de
<b>Lünen</b>	AWO-Betreuungsverein Lünen  Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung:	Marie-Juchacz-Str. 1a 44536 Lünen	Petra Grothaus Tel.: 02306-3067013 Fax: 02306-3067020  <a href="mailto:grothaus@awo-rle.de">grothaus@awo-rle.de</a>
<b>Schwerte</b>	Betreuungsverbund Diakonie e.V. Schwerte und Iserlohn  Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung in Iserlohn und Schwerte	Kötterbachstr. 16 58239 Schwerte und Piepenstockstraße 29 58636 Iserlohn	Petra Steinberg Tel.: 02371-795253 Fax: 02371-795254  steinberg@betreuungs- verbund-diakonie.de
<b>Unna</b>	Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Unna  <u>Sprechzeiten:</u> Do. und Fr. 9.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung	Schillerstraße 18 59423 Unna	Frau Rabe Frau Terhorst Frau Schöneweiß  Tel.: 02303-900 99 90 Fax: 02303-900 99 99  <a href="mailto:Skf-unna@dokom.net">Skf-unna@dokom.net</a>
<b>Werne</b>	Katholischer Sozialdienst e.V.  <u>Sprechzeiten:</u> Do 14.00-16.00 Uhr  jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00-11.30 Uhr im Altenwohnhaus St. Josef, Kreisstr. 29 in Selm  Momentan keine Sprechstunde vor Ort!	Roggenmarkt 16 59368 Werne	Monika Kersting Tel.: 02389-925 18-0 Fax: 02389-925 18 29  kersting@ksd-sozial.de



## Betreuungsstellen im Kreis Unna

Ort	Betreuungsbehörden	Anschrift	Ansprechpartner
<b>Kreis Unna</b>	Betreuungsstelle des Kreises Unna  zuständig für: Bergkamen, Bönen, Fröndenberg, Holzwickede, Kamen, Schwerte, Selm, Werne  <u>Sprechzeiten:</u> Mo.-Do. 8.00-16.30 Uhr Fr. 8.00-12.30 Uhr und nach Vereinbarung	Gesundheitshaus Massener Str. 35 59423 Unna  Zentrale: 02303-270	Bergkamen: Gerwig Becker 02303-27-1351 gerwig.becker@kreis-unna.de Fröndenberg / Bönen / Holzwickede: Ute Maaß 02303-27-1751 ute.maass@kreis-unna.de Kamen: Petra Dieckheuer 02303-27-1851 petra.dieckheuer@kreis-unna.de Schwerte (A-K): Christiane Düker 02303-27-1551 Christiane.dueker@kreis-unna.de Schwerte (L-Z): Klaus Hellwig (Sachgebietsleiter) 02303-27-1251 klaus.hellwig@kreis-unna.de Werne / Selm: Jochem Grüßges 02303-27-2851 jochem.gruessges@kreis-unna.de  Fax: 02303-27-3551
<b>Lünen</b>	Betreuungsstelle der Stadt Lünen  Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung	Rathaus, EG Zi. 29-31  Willy-Brandt-Platz 1 44532 Lünen	Herr Landsiedel (R-Z) 02306-104-1528 onkar.landsiedel.24@luenen.de  Frau Nobbe (J-Q) 02306-104-1474 sabine.nobbe.24@luenen.de  Frau Kruthoff (A-I) 02306-104-1529 ulrike.kruthoff.24@luenen.de  Fax: 02306-104-211420
<b>Unna</b>	Betreuungsstelle der Kreisstadt Unna  <u>Sprechzeiten:</u> Mo.-Do. 8.30–12.00 Uhr 13.30–16.00 Uhr Fr. 8.30–12.30 Uhr  es wird um telefonische Terminabsprache gebeten	Morgenstr. 1 59423 Unna	Engelbert Schulte 02303-103-568 engelbert.schulte@stadt-unna.de  Jens Kaller 02303-103-594 jens.kaller@stadt-unna.de  Frau Zschieschang 02303-103-592 elisabeth.zschieschang@stadt-unna.de  Fax: 02303-104-588

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna, Nordenmauer 18, Kamen, **Tel: 02307-28 99 060 oder 0800 27 200 200 (kostenlose Servicenummer)**

# Anerkannte Demenz-Betreuungsangebote im Kreis Unna

## Betreuung in Gruppen

Pflege- und  
Wohnberatung  
im Kreis Unna



Eine verlässliche Betreuungsperson für den pflegebedürftigen Angehörigen, auch wenn eine dementielle Erkrankung vorliegt, ist etwas, das sich viele Angehörige wünschen. Schon regelmäßig einen freien Vor- oder Nachmittag pro Woche zum Einkaufen, für den Friseurbesuch oder einfach zum Ausruhen kann für pflegende Angehörige eine echte Entlastung bedeuten.

Grundsätzlich können alle ambulanten Pflegedienste eine Betreuung pflegebedürftiger bzw. dementiell erkrankter Menschen übernehmen. Daneben gibt es weitere Anbieter, die ebenfalls mit professionellen oder auch mit geschulten ehrenamtlichen Mitarbeitern arbeiten. Eine Betreuung pflegebedürftiger Menschen kann darüber hinaus auch in einer Gruppenbetreuung erfolgen.

Für die Inanspruchnahme dieser Angebote kann man den Entlastungsbetrag in Höhe von 125 € pro Monat (bei Pflegegrad 1-5) nutzen.

Zusätzlich zu den Betreuungsleistungen können bis zu 40% der Pflegesachleistung für Betreuungsdienste verwendet werden. Entsprechend verringert sich dann die Höhe des Pflegegeldes oder der Betrag der Pflegesachleistung, der für Grundpflege oder Hauswirtschaft zur Verfügung steht.

Die vorliegende Auflistung wird einmal jährlich aktualisiert. Zwischenzeitliche Änderungen können nur übernommen werden, wenn wir davon Kenntnis erhalten. Die Dienstleistungen und Qualifikationen der Beschäftigten können sehr unterschiedlich sein. Ebenfalls können im Einzelfall zusätzliche Kosten für die Anfahrt hinzukommen. Diese Informationen erfragen Sie bitte direkt bei den einzelnen Anbietern.

**Die genannten Leistungsangebote beziehen sich auf Angaben der Anbieter. Über die Qualität der Dienstleistungen können wir keine Aussagen treffen.**

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna.  
Telefon: 0 23 07 / 28 99 06 0 oder 0 800 27 200 200 (kostenlose Servicenummer), E-Mail: [pwb@kreis-unna.de](mailto:pwb@kreis-unna.de)

# Anerkannte Demenz-Betreuungsangebote im Kreis Unna

## Betreuung in Gruppen

Pflege- und  
Wohnberatung  
im Kreis Unna



Stadt	Anbieter	Ansprechpartner	Zeit	Ort	Kosten
Bergkamen	<b>Betreuungsgruppe im Elisabeth-Haus</b> Parkstr. 2a 59192 Bergkamen  Tel.: 0 23 07 / 8 46 05 0 23 07 / 2 24 96	Ulrike Ziel Caritas-Sozialstation Kamen-Bergkamen- Bönen	jeden Donnerstag, 14.30-17.30 Uhr  <b>(wird zurzeit nicht angeboten)</b>	Parkstr. 2a 59192 Bergkamen	30 EUR plus 5 EUR für Verpflegung
Bergkamen	<b>Tagespflege im Seniorenzentrum „Haus am Nordberg“</b> Albert-Einstein-Str. 2 59192 Bergkamen  Tel.: 0 23 07 / 94 04 621	Frau Adamczyk	jeden 3. Dienstag im Monat Basteln und Werkeln 10.00 -12.00 Uhr (mit Anmeldung)  jeden Mittwoch Bewegungsangebot 10.15-11.30 Uhr  jeden Donnerstag offener Bewegungs-Treff 10.30-11.30 Uhr  jeden Freitag Singen und Musizieren 10.15-11.30 Uhr  <b>(wird zurzeit nicht angeboten)</b>	Albert-Einstein-Str. 2 59192 Bergkamen	kostenlos (Teilnahme für Menschen mit und ohne Demenz mit ihren Angehörigen)

# Anerkannte Demenz-Betreuungsangebote im Kreis Unna

## Betreuung in Gruppen



Stadt	Anbieter	Ansprechpartner	Zeit	Ort	Kosten
<b>Bönen</b>	<b>Evangelische Perthes-Stiftung e.V.</b>  Tel.: 0 23 07 / 20 02 0  0 23 83 / 96 70 707	Frau Maday  Herr Bartels)	Betreuungsangebot:  Dienstag und Donnerstag: 14.30-17.30 Uhr	Café Fritz im Philipp-Nicolai-Haus Rosenstr.15b 59199 Bönen	25 EUR  (Fahrdienst (5€) wird angeboten. Die Kosten können ggf. mit der Pflegekasse abgerechnet werden)
<b>Fröndenberg</b>	<b>Altenzentrum Schmallenbachhaus</b> Hirschberg 5 58730 Fröndenberg  Tel.: 0 23 73 / 75 12 31	Frau Velmer	jeden Donnerstag 10.00-16.00 Uhr  <b>(wird zurzeit nicht angeboten)</b>	Hirschberg 5 58730 Fröndenberg	9,75 EUR pro Std. zzgl. Verzehr
<b>Kamen</b>	<b>Betreuungsgruppe im Pfarrheim der St. Marien Kirchengemeinde</b> Robert Koch Str. 63 59174 Kamen  Tel.:0 23 07 /22 49 6	Caritas-Sozialstation Kamen-Bergkamen- Bönen  Tel.:0 23 07 /22 49 6  Frau Matern Tel.:02303 / 2513523	jeden Donnerstag 14.30-17.30 Uhr  jeden Donnerstag 10.00-16.00 Uhr  <b>(wird zurzeit nicht angeboten)</b>	Harkortstraße Gemeindehaus 59174 Kamen- Methler	30 EUR plus 5 EUR für Verpflegung und Bastelmaterial

# Anerkannte Demenz-Betreuungsangebote im Kreis Unna

## Betreuung in Gruppen



Stadt	Anbieter	Ansprechpartner	Zeit	Ort	Kosten
Lünen	<b>AWO-Tagespflege</b> Lünen-Brambauer Amselweg 2-4 44536 Lünen  Tel.: 02 31 / 98 72 37 7	Frau Conrad	Montag bis Freitag 8.00-17.00 Uhr  Betreuung durch MitarbeiterInnen der Tagespflege  <b>(wird zurzeit nicht angeboten)</b>	Amselweg 2-4 44536 Lünen	45 EUR für 4 Stunden, inkl. Mittagessen  zzgl. Fahrtkosten
Lünen	<b>AWO-Tagespflege Lünen</b> Marie-Juchacz-Straße 1a 44536 Lünen  Tel.: 0 23 06 / 30 67 04 1	Frau Schröder	Montag bis Freitag 9.00-13.00 Uhr  Betreuung durch MitarbeiterInnen der Tagespflege  <b>(wird zurzeit nicht angeboten)</b>	Marie-Juchacz- Str.1a 44536 Lünen	45 EUR inkl. Mittagessen  zzgl. Fahrtkosten
Lünen	<b>Diakonische Altenhilfe Dortmund und Lünen gGmbH</b> Ev. Altenzentrum Lünen Seniorenladen Bebelstr. 67 44532 Lünen  Tel.: 0 23 06 / 16 66	Frau Klein	jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 13.30-15.00 Uhr Erinnerungscafé  jeden Freitag 10.30-11.30 Uhr Gedächtnisaktivierung  <b>(wird zurzeit nicht angeboten)</b>	Seniorenladen Bebelstr. 67 44532 Lünen	6,00 EUR (für Servicekunden des Seniorenladens 5,00 EUR)  6,00 EUR (für Servicekunden des Seniorenladens 5,00 EUR)  zzgl. Fahrtkosten

# Anerkannte Demenz-Betreuungsangebote im Kreis Unna Betreuung in Gruppen



Stadt	Anbieter	Ansprechpartner	Zeit	Ort	Kosten
Lünen	<b>Diakonische Altenhilfe Dortmund und Lünen gGmbH</b>  Ev. Altenzentrum Lünen Bebelstr. 200 44532 Lünen  Tel.: 0 23 06 / 94 47 73 8	Frau Triantafillou	Montag und Donnerstag 10.00-13.00 Uhr  <b>wird zurzeit nicht angeboten</b>	„Wohnküchen-Treff“ im Ev. Altenzentrum Bebelstr. 200 44532 Lünen	34 EUR zzgl. 5,00 EUR für Mittagsessen zzgl. Fahrtkosten
Lünen	<b>Häuslicher Pflegedienst Müller</b>  Altstedder Str. 44 44534 Lünen  Tel.: 0 23 06 / 91 06 20	Frau Müller  Frau Pustelnik Durchwahl:  0 23 06 /91 06 20	14 tägig ab dem: 21.01.22  Freitag: 14.30 -16.30 Uhr  - Nachmittags Café -Gedächtnistraining -Gymnastik	Lauenburger Str. 45 44534 Lünen	54 Cent/Minute zzgl. Fahrtkosten
Schwerte	<b>Ökumenische Zentrale</b> Gemeinnützige GmbH für Altenhilfe Schützenstr. 10 58239 Schwerte  Tel.: 0 23 04 / 93 93 90	Anastasia Fallmann Tanja Langkamp	Montag bis Donnerstag von 11.00-16.00 Uhr  <b>wird zurzeit nicht angeboten, beginnt wieder ab März 2022</b>	Grete-Meißner-Zentrum Schützenstr.10 58239 Schwerte	45 EUR zzgl. 9 € für Verzehr und Material

Stand: Januar 2022

# Anerkannte Demenz-Betreuungsangebote im Kreis Unna

## Betreuung in Gruppen



Stadt	Anbieter	Ansprechpartner	Zeit	Ort	Kosten
Schwerte	<b>Tagespflege Am Weidenbusch GmbH</b> Gemeindehaus St. Christophorus Rosenweg 75, 58239 Schwerte-Holzen Tel.: 0172 5661582	Herbert Müller	Donnerstag 09.00-13.00 Uhr	Gemeindehaus St. Christophorus, Rosenweg 75, 58239 Schwerte-Holzen	60 €
Selm	<b>Pflegedienst „Optimal leben im Alltag“</b> Otto-Hahn-Str. 3a 59379 Selm Tel.: 0 25 92 / 9 77 03 90	Frau Mutlu-Ergun Frau Baier	jeden Dienstag 15.00-18.00 Uhr (Kreativgruppe) jeden Freitag 10.00-13.00 Uhr (Frühstücksgruppe) <b>(wird zurzeit nicht angeboten, wird wahrscheinlich in Zukunft eingestellt)</b>	Otto-Hahn-Str. 3a 59379 Selm	30,60 EUR/ Std. (inkl. Material und Verpflegung) inkl. Fahrtkosten
Selm	<b>Diakonische Altenhilfe Dortmund und Lünen gGmbH</b> Ev. Altenzentrum Lünen Bebelstr. 200 44532 Lünen Tel.: 0 23 06 / 94 47 73 8	Frau Triantafillou	jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 15.30 - 17.30 Uhr <b>(wird zurzeit nicht angeboten)</b>	Teichstr. 31 59379 Selm	26 EUR (Kein Fahrdienst)

Stand: Januar 2022

# Anerkannte Demenz-Betreuungsangebote im Kreis Unna Betreuung in Gruppen



Stadt	Anbieter	Ansprechpartner	Zeit	Ort	Kosten
Unna	<b>Pflege zuhause Unna GmbH</b> Massener Hellweg 9 59427 Unna  Tel.: 02303 / 98 60 070	Edeltraud und Rainer Thurn	Demenzcafé Dienstag und Donnerstag 14.30-17.00 Uhr  Sportangebot Montag und Freitag: 11.00 - 13.00 Uhr	Demenzcafé „Lichtblick“  Massener Hellweg 9 59427 Unna	74,50 EUR zzgl. 5 EUR Fahrtkosten  63 EUR zzgl. 5 EUR Fahrtkosten

Stand: Januar 2022

Erstellt von Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna, Nordenmauer 18, 59174 Kamen, Fon 0800-27 200 200,



## Hospizdienste und Palliativmedizin im Kreis Unna

Im Zentrum der Hospizarbeit stehen die Beratung, Begleitung und Versorgung schwerkranker Menschen jeden Alters, die an einer nicht mehr zu heilenden Grunderkrankung leiden. Die Betroffenen sollen mit ihren Schmerzen, aber auch mit ihren Bedürfnissen und Ängsten nicht allein gelassen werden. Ebenso soll diesen Menschen ein Sterben in ihrer vertrauten Umgebung ermöglicht werden. Es gibt ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote der Versorgung und Betreuung.

Die **ambulanten Hospizdienste** unterstützen neben den Schwerkranken auch die Angehörigen und Freunde, die in dieser Situation häufig überfordert sind. Den Patienten und ihren Angehörigen entstehen keine Kosten, wenn sie einen **ambulanten Hospizdienst** in Anspruch nehmen.

Die **Palliativnetze in Lünen und Unna** bieten im ambulanten Bereich palliativmedizinische und -pflegerische Beratung. Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die zu Hause oder in Pflegeeinrichtungen leben. Die Kosten für die Palliativversorgung werden auf Verordnung des Arztes von den Krankenkassen getragen.

Die **Palliativstationen in Krankenhäusern** versorgen Menschen, die von einer nicht heilbaren fortgeschrittenen Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung betroffen sind und deren Beschwerden (zumeist chronische Schmerzen) nur durch eine palliativ-medizinische Behandlung im Krankenhaus gelindert werden können. Der Aufenthalt ist zeitlich begrenzt.

Im **Hospiz** erhalten Sterbende und ihre Angehörigen Begleitung, Beratung und medizinisch-pflegerische Versorgung. **Stationäre Hospize** begleiten schwerstkranke und sterbende Menschen, die keiner Krankenhausbehandlung mehr bedürfen, für die aber eine ambulante Versorgung im eigenen Haushalt oder in der Familie nicht möglich ist. Hospize bieten eine medizinisch-pflegerische, psychosoziale und seelsorgerische Begleitung der Kranken rund um die Uhr. Bei gesetzlich Versicherten entstehen keine Kosten, privat Versicherte sollten sich bei Ihrer Versicherung nach den genauen Bedingungen erkundigen.

**Im Folgenden sind ambulante und stationäre Einrichtungen im Kreis Unna aufgelistet:**

<b>Ambulante Hospizdienste</b>			
<b>Ort</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>Adresse</b>	<b>Ansprechpartner/ Telefon</b>
<b>Fröndenberg</b>	Ambulanter paritätischer Hospizdienst Unna-Fröndenberg  www.parisozial-muensterland.de	Gerhart-Hauptmann-Str. 21 59423 Unna	Herr Timo Jalowitzki 02303-9426829 0174-9365660 hospizdienst-unna@parisozial-muensterland.de
<b>Kamen</b>	Kamener Hospiz e.V.  www.kamener-hospiz.de	Kämerstr. 35 59174 Kamen Bürozeit: Dienstag: 16-18 Uhr Freitag: 10-12 Uhr	Barbara Divis Sabrina Plack <b>0 23 07 / 23 46 12</b>  <u><a href="mailto:kamener-hospiz@gmx.de">kamener-hospiz@gmx.de</a></u>



<b>Ambulante Hospizdienste</b>			
<b>Ort</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>Adresse</b>	<b>Ansprechpartner/ Telefon</b>
<b>Lünen</b>	Ambulanter Lüner Hospiz e.V.  www.luenerhospiz.de	Gertrud-Bäumer-Str. 5 44534 Lünen	Vera Hänel <b>0 23 06 / 9 41 08 35</b> info@luenerhospiz.de
<b>Lünen</b>	Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Lünen  www.akhd-luenen.de	Alte Kaffeerösterei Cappenberger Str. 51b 44534 Lünen  Bürozeiten: Montags: 16-18 Uhr Freitags: 9-12 Uhr	Elisabeth Krechtmann, Nicole Bunk  <b>0 23 06 / 9 10 63 83</b> luenen@deutscher-kinderhospizverein.de
<b>Schwerte</b>	DIE BRÜCKE - Sterbe- und Trauerbegleitung Schwerte e.V.  www.diebruecke.net	Grete-Meißner-Zentrum Schützenstr. 10 58239 Schwerte	Brigitte Kollodej <b>0 23 04 / 1 75 16</b> Ilse Colombo <b>0 23 04 / 1 49 82</b> Mobil: <b>01 51 - 403 45 708</b> info@diebruecke.net
<b>Schwerte</b>	Malteser Hilfsdienst e. V. Ambulanter Hospizdienst Schwerte www.malteser-hospizdienst-schwerte.de	Bahnhofstr. 8 58239 Schwerte	Veronika May Heike Breitrück (Leitung) <b>0 23 04 / 9 10 60 86</b> hospizdienst.schwerte@malteser.org
<b>Selm</b>	Hospiz-Gruppe Selm-Olfen-Nordkirchen e.V.  www.hospiz-selm.de	Kreisstr. 51 59379 Selm  Sprechstunde: Dienstag: 15-17 Uhr Donnerstag: 17-19 Uhr	Dorothea Stockmann Bianca Krumminga  <b>0 25 92 / 9 78 61 56</b> info@hospiz-selm.de
<b>Unna</b>	Ambulanter paritätischer Hospizdienst Unna-Fröndenberg  www.parisozial-muensterland.de	Gerhart-Hauptmann-Str. 21 59423 Unna	Herr Timo Jalowietzki 02303-9426829 Mobil 0174-9365660 hospizdienst-unna@parisozial-muensterland.de
<b>Unna</b>	Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Kreis Unna  www.deutscher-kinderhospizverein.de	Gabelsbergerstr. 5 59425 Unna  Bürozeit: Montag: 9-12 Uhr Donnerstag: 14-17 Uhr	Jacqueline Camacho- Take Heike Schwiertz <b>0 23 03 / 94 24 90</b> unna@deutscher-kinderhospizverein.de



<b>Ambulante Hospizdienste</b>			
<b>Ort</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>Adresse</b>	<b>Ansprechpartner/ Telefon</b>
<b>Unna</b>	Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Kreis Unna  www-deutscher-kinderhospizverein.de	Friedrich-Ebert-Str.111 59425 Unna  Bürozeiten: Dienstag: 15-18 Uhr Mittwoch: 9-12 Uhr.	Andrea Welsch <b>0 23 03 / 9 62 74 62</b> unna@deutscher-kinderhospizverein.de/
<b>Werne</b>	Hospizgruppe Werne e.V.  www.hospizgruppe-werne.de	Kirchhof 2a 59368 Werne  Bürozeit: Dienstag: 15-17 Uhr sowie nach Absprache	Anja Linker Martina Bußmann <b>0 23 89 / 7 79 73 01</b> hospizgruppe.werne@web.de

<b>Teilstationäre und stationäre Palliativeinrichtungen</b>			
<b>Ort</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>Adresse</b>	<b>Ansprechpartner/ Telefon</b>
<b>Lünen</b>	Palliativstation im St.-Marien-Hospital Lünen  www.palliativnetz-luene-werne.de	Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin Altstadtstraße 23 44534 Lünen  Bürozeit: Montag-Freitag von 10-12 Uhr	Leitung Priv. Doz. Dr. med. Eberhard Lux  <b>0 23 06 / 77 29 20</b>  sp@klinikum-luene-werne.de
<b>Unna</b>	Palliativ-Tagesklinik am Palliativzentrum Unna  www.palliativ-unna.de	Palliativzentrum Unna Katharinen-Hospital Obere Husemann Str. 2 59423 Unna  Montag und Donnerstag nach vorheriger Anmeldung (9	<b>0 23 03 / 1 00 38 05</b>  palliativ@katharinen-hospital.de
<b>Unna</b>	Palliativstation am Palliativzentrum Unna  www.palliativ-unna.de	Palliativzentrum Unna Katharinen-Hospital Obere Husemann Str. 2 59423 Unna	Dr. Boris Hait (ärztl. Leitung) Cordula Burgard (Pflege)  <b>0 23 03 / 1 00 38 00</b>  palliativ@katharinen-hospital.de



<b>Ambulante Palliativnetze</b>			
<b>Ort</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>Adresse</b>	<b>Ansprechpartner/ Telefon</b>
<b>Lünen</b>	<b>Palliativnetz Lünen- Werne</b> zuständig für die Kommunen: Lünen, Werne, Selm, Berg-kamen (Teilgebiet)	Büro Moormannplatz 24 59368 Werne	Mo - Frei 8:00 – 16:00 Uhr 02389 – 9267230 pkd.lw@t-online.de
<b>Unna</b>	<b>Palliativnetz Unna</b> zuständig für die Kommunen: Fröndenberg, Schwerte, Unna, Kamen, Holwickede, Bergkamen (Teilgebiet)	Büro Morgenstr. 3 59423 Unna	Heidrun Fröhlich und Claudia Bräutigam Mo - Frei 8:00 – 16:00 Uhr 02303/ 9479903 palliativnetz@pkd-unna.de

<b>Stationäre Hospize</b>			
<b>Ort</b>	<b>Träger</b>	<b>Adresse</b>	<b>Ansprechpartner/ Telefon</b>
<b>Lünen</b>	Palliativpflagedienst Constanze Spellerberg Am Schwanenplatz 1 59368 Werne  www.hospiz-luenen.de	Hospiz am Wallgang Holtgrevenstr. 5 44532 Lünen 14 Plätze	Sebastian Roth und Celina Seiler <b>0 23 06 / 7 64 90 00</b> s.roth@hospiz-luenen.de info@hospiz-luenen.de
<b>Schwerte</b>	Hospiz-Initiative Schwerte e.V.  www.hospiz- schwerte.de	Hospiz Schwerte Alter Dortmunder Weg 89 58239 Schwerte 5 Plätze	Marion Otremba und Martina Jeglorz/Dr. Felcht <b>0 23 04 / 94 36 80</b> info@hospiz-schwerte.de
<b>Unna</b>	Heilig-Geist- Hospizstiftung Unna Prof. Dr. Klaus Weber  www.heilig-geist- hospiz. de	Heilig-Geist-Hospiz Klosterstr. 77 59423 Unna 10 Plätze	Marion Eichhorn <b>0 23 03 / 98 66 00</b> info@heilig-geist- hospiz.de

Patientenschutztelefon der „Deutschen Stiftung Patientenschutz für Schwerstkranke, Pflegebedürftige und Sterbende“ in Dortmund: **02 31 / 7 38 07 30**

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna**, Nordenmauer 18, 59174 Kamen, **Tel: 0 800 / 27 200 200**, E-Mail: [pwb@kreis-unna.de](mailto:pwb@kreis-unna.de)